

REISEMOBIL

INTERNATIONAL

E 19189

Profitest: Hymer Tramp 2 x 2

Besser als andere mit Hubbett?

Nie mehr abwürgen
Tuning für den
Ford Transit

Dauertest Sunlight
Wie gut hält günstig
durch?

Fehlt hier die
Jahrgangs-CD 2009?
Rufen Sie an unter
0711/1346622

Praxistest



Leichtbau-Carthago C-Line T 4.3
Abgespeckt und durchgecheckt

Brandheißes Duell

Günstiger Westfalia
Michelangelo
gegen edlen
VW California



Stellplatz-Check
Die besten Plätze im
schönen Oberallgäu

Ins Glas geschaut
Zu Besuch
bei Guinness
in Irland



Till Demtröder
Der Schauspieler
führt durch
Mecklenburg-
Vorpommern



MEHR als Sie erwarten ...

HYMER Exsis-i SilverLine – die clevere Alternative zum Teilintegrierten mit Hubbett

Der HYMER Exsis-i überzeugt auf der ganzen Linie: schmal, niedrig und wendig, das sind die Eigenschaften, welche für ein perfektes Fahrverhalten sorgen.

Mehr Reisemobil bekommen Sie nirgendwo!

- 140 PS Motor
- bis zu 700 kg Zuladung bei 3,5 t Gesamtgewicht
- Außenfarbe silber-metallic
- Außenspiegel elektrisch verstell- und beheizbar
- Klimaanlage motorbetrieben
- Fahrertür mit elektrischem Fensterheber
- Pilotensitze drehbar mit integrierten 3-Punkt-Gurten
- Audio System mit CD-Player und TV-Vorbereitung
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Elektrische Trittstufe und Vorzelteleuchte



- Patentierte PUAL-Schaumisolierung
- Stabiler und dichter Aufbau durch Klebetechnologie
- Superoptik durch runde Dach-Seitenwandverbindung
- Bugteil-Design: integrierter Scheinwerfer + Tagfahrlicht

Erleben Sie den HYMER Exsis-i SilverLine im Internet unter www.hymer.com oder direkt bei einem Handelspartner in Ihrer Nähe.



Ingo Wagner,
Chefredakteur

Willkommen in der Zukunft

Pedelecs, also so genannte Elektro-Fahrräder, stehen bei Ihnen, liebe Leser, hoch im Kurs. Mehr als 800 Postkarten und Faxe sind in der Redaktion eingegangen. Sie alle wollten das im Rahmen des Jubiläums-Gewinnspiels ausgelobte gelbe Delight Hybrid von Riese & Müller gewinnen. Weil es aber nur einen Gewinner geben kann, hat die Redaktion akribisch gezählt. Jede eingesendete Karte und jedes Telefax wurde im stillen Kämmerlein mit einer Nummer versehen. Entschieden hat schließlich die Glücksfee, indem sie eine Zahl zwischen eins und 803 nannte. Eine klassische Ziehung mit verbundenen Augen wäre angesichts der vielen Papierformate nicht fair gewesen.

Das Glück war einer Dame aus dem schwäbischen Marbach hold: Andrea Lillich. Der Anruf in der Schillerstadt am Neckar war ein weiterer Beweis dafür, dass das Leben die besten Geschichten schreibt. Das Delite Hybrid ist nämlich das vierte Bike von Riese & Müller, das in den Fahrrad-Stall der Lillichs einzieht. Schon jetzt gehen sie mit zwei Birdy-Falträder auf Tour, entlang des Neckars ist Andrea Lillich auf einem bequemen Riese & Müller Culture unterwegs. Allen anderen Teilnehmern, die ohne Elektro-Unterstützung weiterradeln müssen, ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen und natürlich für das erbrachte Opfer: ein zerschnittenes Heft.

Danke aber auch für die vielen Rückmeldungen auf das Editorial der Dezember-Ausgabe. Viele Zuschriften, von denen Sie einige bei den Leserbriefen (Seite 6) finden, zeigen, dass die Hoffnung auf ein freundliches und offenes Miteinander von Campern nicht vergebens ist. Jedenfalls wäre ein bisschen mehr Höflichkeit und Toleranz ein prima Vorsatz für das Jahr 2010, das für Sie mit dieser Ausgabe von REISEMOBIL INTERNATIONAL schon im Dezember 2009 beginnt.

Thematisch startet das neue Jahr mit einem ganzen Strauß spannender Geschichten. Oder wissen Sie ganz genau, wie Sie Ihrem Reisemobil auf die Sprünge helfen, wenn die tiefgefrorene Starter-Batterie

streikt? Wir haben sämtliche Basisfahrzeuge unter die Lupe genommen und zeigen, wie der Motor ohne Kurzschluss zum Leben erwacht. Außerdem hat Hymer den brandneuen Tramp 654 2 x 2 mit Hubbett und Variobad für den Profitest zur Verfügung gestellt. Seien Sie gespannt, wie die Test-Profis über Konzept und Qualität urteilen. Faszinierend auch, wie die Firma Tec-Power dem Ford Transit mit Vorderradantrieb die Flausen austreibt, beim Rangieren ständig abzusterben. Natürlich hat sich meine Kollegin Sabine Scholz auch für diese Ausgabe von REISEMOBIL INTERNATIONAL ins Mobil geschwungen und diesmal die besten Stellplätze im wunderschönen Oberallgäu gecheckt.

Außerdem kleben wir Ihnen mal wieder eine. Und zwar fett auf dem Titel. Sollten Sie – was uns sehr wundern würde – eine Ausgabe von REISEMOBIL INTERNATIONAL verpasst haben, können Sie mit der Jahrgangs-CD 2009 alle Artikel noch einmal lesen. Ganz in Ruhe am Bildschirm.

Viel Freude mit REISEMOBIL INTERNATIONAL auf Papier und auf CD und natürlich einen grandiosen Start ins neue Jahr wünscht Ihnen das gesamte Redaktionsteam.



Unverwechselbar: Dank Cover wissen Sie stets, wo Ihre Jahrgangs-CD-ROM 2009 auf Sie wartet. Einfach aus-schneiden (Seite 13) und in eine Hülle stecken.

Über alle Grenzen

Klar überschreiten wir gern mal Grenzen, etwa dann, wenn wir ins Ausland fahren. Doch ein Reisemobil ermöglicht weit mehr: zum Beispiel Standes- oder gesellschaftliche Grenzen zu überwinden.

Was ich damit meine? Dass Menschen, die ansonsten eher unerreichbar scheinen, als Stell- oder Campingplatznachbar plötzlich auf gleicher Ebene mit einem selbst stehen. Zum Beispiel Schauspieler, die sich, unterwegs im Reisemobil, um dieselben Dinge des Alltags kümmern müssen wie alle anderen auch – Frisch- und Abwasser, die Kassette.

**Claus-Georg Petri,
stv. Chefredakteur**



Umso mehr freue ich mich, dass Till Demtröder, gefragter Mime in TV-Serien wie „Großstadtrevier“ oder „Der Landarzt“, exklusiv in REISEMOBIL INTERNATIONAL über seine Empfindungen bei einer Tour durch Mecklenburg-Vorpommern schreibt (ab Seite 142). Obendrein, und darüber berichten wir auf Seite 16, hat er mit Dethleffs ein Reisemobil ersonnen, das seiner Natur entspricht.

Sie sehen: All das geht weit über die üblichen Grenzen hinweg.

Hoch hinaus: Die Zugspitze erfreut immer mehr Wintersportler. Garmisch-Partenkirchen ergänzt dieses Angebot. Reportage von Deutschlands höchstem Gipfel

130



Ausgeklügelt: Hymer versieht seinen Tramp 654 2 x 2 mit einem Hubbett – und wendet dabei diverse Tricks an.

26



Herrlich ist's, vom Mobil aus das winterliche Allgäu zu erobern – und dabei auf schönen Stellplätzen die weiße Pracht zu erleben

96



Gewusst, wie: So starten Sie Ihr Mobil mit dem Überbrückungskabel, ohne dabei etwas falsch zu machen

66



Spannendes Doppel:
Westfalia Michelangelo im Vergleich zum VW California

38

Mensch & Markt

Editorial

Unsere Meinung 3

Treffpunkt

Leser schreiben an die Redaktion 6

Panorama

Hymer France insolvent, Interview mit Hymer-Vorstand Hermann Pfaff 8
Rückblick: Messe TC in Leipzig 10
Ausblick: Messe CMT in Stuttgart 12
Dethleffs-Studie von Till Demtröder 16
Kalender: Frühjahrsmessen 2010 18
Designstudie: California-Gespann 20
Reportage: Der Jackenmann 22

Technik-News

Rußfilter für Reisemobile: Übersicht 24

Vorschau/Impressum

146

Test & Service

Profitest

Hymer Tramp 654 2 x 2 – Teilintegriert mit Hubbett 26

Vergleich

Westfalia Michelangelo vs. VW California 38

Praxistest

Carthago C-Line T – Teilintegriert auf Fiat Ducato 46

Premieren

Dethleffs Globe4 T 6401-4 52
Eura Mobil Integra Style 52
Fiat Doblò 53

Dauertest

Abschlussbericht zum Alkovenmobil Sunlight A 69 54

Schaufenster

Neues Zubehör 58

Geprüftes Zubehör

Produkte im harten Redaktions-Check 60

Praxis

Motor-Optimierung beim Ford Transit 62
Starthilfe – so machen Sie alles richtig 66

Fit unterwegs

So bekleiden Sie sich im Winter richtig 70

mobil reisen/plus

bevorzugt unterwegs

Ihr Vorteilsprogramm 72

Ihr tägliches Gewinnspiel 74

Stellplatz & Reise

Stellplätze

Stellplatz-Check: Oberallgäu 96
Neue Stellplätze 102
Stellplatz-Magazin 106
Fragebogen 109

Camping plus

Bankenhof in Titisee, Schwarzwald 122

Club-Szene

124

Zugspitze

Winterspaß rund um Deutschlands höchsten Berg 130

Irland

Besuch in der Guinness-Brauerei, Dublin 134

Reise-Magazin

Tipps für winterliche Trips 138

Mecklenburg-Vorpommern

Schauspieler Till Demtröder verrät, wo er gern ausspannt 142

◆ =Titelthema

Glückwunsch

Reisemobil International hat im Herbst 20 Jahre bestanden.

Herzlichen Glückwunsch zu
20 Jahre REISEMOBIL INTERNATIO-
NAL. Als Chef einer der größten
Reisemobilzubehör-Lieferanten
(Pan Bochum) in den achtziger
Jahren habe ich gerade in den
Anfängen mit REISEMOBIL INTER-
NATIONAL viel Kontakt gehabt.
Also, viel Glück für die nächs-
ten 20 Jahre, vielleicht auch
mal mit einem Bericht über das
modernste und kreativste Kas-
tenwagenwerk Europas.
*Ralf Gösser, Marken- und
Produktmanager Knaus Tabbert
KFT, Nagyoroszi/Ungarn*



Es gibt nichts Besseres

Tischer Trilliner vs. Landsberg 860, Reisemobil International 12/2009

In Ihrer Dezember Ausgabe haben Sie einen Bericht über den Tischer Trailliner gebracht. Ich habe Herrn Tischer 2007 überredet, mir einen solchen Trailliner zu bauen. Meiner ist der Erste, der produziert wurde, und ich benutze ihn seit September 2007. Mein Zugfahrzeug ist ein Ford F 150 mit 300 PS. Tempo 120 wäre überhaupt kein Problem, ist aber nicht erlaubt.

Dieses Fahrzeug ist das Beste, was der deutsche Markt in der letzten Zeit gebracht hat. Der Aufbau wurde nach meinen Plänen und Überarbeitung von Tischer hergestellt. Das von Ihnen getestete Fahrzeug ist fast gleich. Ich habe an der Sitzgruppe rechts eine Klappcouch platzieren lassen. Mit versenktem Tisch gibt das eine riesige Liegelandchaft, schöner als in einem Wohnzimmer, um gemütlich fernzusehen.

Ich war bestimmt schon 15.000 Kilometer in einigen Ländern unterwegs. Die Länge von 12,1 Metern war nie ein Problem. Selbst am Lago Maggiore auf engen Plätzen habe ich das Fahrzeug mit meiner Frau gemeinsam abgestellt. Auto abtrennen und dann den Urlaub genießen. Andere Besitzer von Mobilen der 150.000-Euro-Klasse mussten den Bus nehmen, oder ich fragte Sie, ob sie mit mir fahren wollten. Es gibt nichts Besseres in der Kombination.

Heinrich Guhmann, Maxdorf



Spektakulärer Vergleich: Tischer gegen Landsberg in Amerika, einem Dorf in Sachsen.

Überfälle häufen sich

Übernachten an der Autobahn, Reisemobil International 8/2009

Sie geben Tipps zum Übernachten auf Autobahnraststätten. Dass dies mittlerweile nicht mehr unproblematisch ist, dürfte Ihnen nicht entgangen sein: Überfälle auch in Deutschland häufen sich. So werden Sie etwa an der A 61 abends von der Polizei gebeten, die Raststätte zu verlassen. Besser ist es allemal, von der Autobahn runterzufahren und im nächsten Dorf zu übernachten.

Autohöfe sind eine gute Alternative. Raststätten bieten für Diebe die ideale Gelegenheit, unentdeckt zu entkommen, was bei Autohöfen durch eine Zufahrt oft nicht möglich ist. Raststätten sind für mich spätestens tabu, seitdem zweimal ein Nachbar ausgeraubt wurde.

Hans Benecke, Reisemobil Forum, Eura Mobil GmbH, Sprendlingen



Was soll das? Das haben wir in Heiligenstadt gesehen – ohne Kommentar.

Nur so viel: Wir sind weitergefahren nach Duderstadt.

Ursula und Peter Sue, per E-Mail

Lieber Nummer 4 als Marke Eigenbau

Tipp zur Gasversorgung in Spanien

Herr Eisenack empfiehlt, eine passende Dichtung zwischen dem Salida libre und dem Anschluss des deutschen Reglers einzusetzen. Ich empfehle, statt irgendeiner meist doch nicht so ganz passenden Gummidichtung besser den Stutzen Nummer 4 aus dem Europa-Entnahme-Set zu verwenden. Dieses Set enthält vier Adapter für die meisten europäischen Reiseländer und kostet um die 15.95 Euro.

Bezüglich der Beschaffung spanischer Gasflaschen gibt es Erleichterungen, welche die Suche auf spanischen Flohmärkten unnötig macht. Im letzten Winter ist einem Nachbarn auf dem Eurocamping in Oliva/Va- lencia eine volle Elf-Kilogramm-Gasflasche von Repsol (orange-



Erstklassiger Sat-Empfang im Wohnmobil

- Einfachste Bedienung
- Vollautomatische Ausrichtung
- Hervorragender Fernsehempfang
- Updates kostenlos über Satellit
- QM-zertifizierter Hersteller nach ISO 9001
- Made in Germany
- Kundenfreundlicher Service
- 3 Jahre Garantie



Oberer Strietweg 8
DE-75245 Neulingen-Göbichen
Tel: +49 (0)72 37/48 55-0
www.ten-haft.com

Der Ton wird rauer

Muss das sein? Editorial in Reisemobil International 12/2009

Es fällt deutlich auf, dass der Ton in Briefen, besonders aber in Internet-Foren, immer rauer wird. Unterstellen, Anprangern, Meckern und Verunglimpfen gehören zur Tagesordnung. Täglich zu lesen in einem Wohnmobil-Forum, das den Begriff „Freiheit“ in seiner Adresse trägt. Einige User verwechseln Freiheit offenbar mit Egoismus.

Horst Zimmermann, Hattingen

Wir möchten Ihrem Beitrag voll zustimmen. Das Auftreten einiger Kollegen ist wirklich unmöglich und dadurch wird unser Ansehen immer schlechter. Man sieht an dem Beispiel der Schließung des Stellplatzes auf dem VW-Werk in Hannover, wozu das Verhalten letztendlich führt. Unsere Bitte an alle: Seid freundlich und verlasst die Stellplätze nach dem Bezahlung so, dass sie sauber und ordentlich sind. Ein nettes Wort an die Betreiber kann manchmal Wunder wirken.

Anette und Klaus Wehr, per E-Mail

Kompliment an den neuen Chefredakteur. Das Editorial spricht sehr vielen Stellplatzbetreibern aus dem Herzen. Statt der ewigen Mecker-Kampagnen gegen was auch immer wäre es wirklich an der Zeit, einmal journalistisch herauszustellen, wie sehr sich Deutschland in den vergangenen 15 Jahren zum Positiven verändert hat. Motto: Früher musste man sich seinen Stellplatz suchen, heute kann man ihn sich aussuchen.

Jürgen Dieckert, Geschäftsführer Top-Platz

Mit Ihrem Editorial sprechen Sie bestimmt vielen Lesern aus der Seele. Vermutlich nicken auch diejenigen beifällig, die Sie gemeint haben. Natürlich beteiligt sich nicht die Mehrheit am Wasser- oder Stromklau auf den Stellplätzen und bezahlt bereitwillig für die Entsorgung. Aber Recht haben Sie mit der Feststellung, dass sich immer mehr über Regeln des Anstands hinwegsetzen. Dies ist kein deutsches Phänomen. Bemerkenswert schnell spricht es sich herum, wo man nichts zu bezahlen braucht und wie man das anstellen muss.

Die Gründe für dieses wenig normgerechte Verhalten sind vielfältig. Ich denke, dass nicht wenige glauben, mit dem Kauf ihres Reisemobils ein neues Stück Freiheit erworben zu haben. Ihnen passt es nicht, Gebühren zu zahlen. Zum anderen haben sich nicht wenige mit dem Kauf ihres Mobils verhoben, da wird dann gespart und geknusbert, wo es nur geht, und gemeckert, wo es ihrer Meinung nach passt. Und: Sehr viele Menschen empfinden die Gesellschaft als ungerecht, erfahren eklatante Normverstöße, Ellenbogen- und Selbstbedienungsmentalität und meinen, jetzt sind sie mal dran. Alle Umfragen belegen, dass zunehmend mehr Bürger in den europäischen Industriegesellschaften die eigene Gesellschaft für ungerecht halten. Dies sind neue Mehrheiten. Man fängt also an, sich das zu holen, was einem zusteht, und im Übrigen seien das nur kleine Fische.

Die Stellplatzbetreiber sollten sich darauf einstellen, nicht rumjammern über die Verderbtheit der Menschen, sondern ihre Naivität ablegen und den Platz entsprechend einrichten. Dazu gehört, Präsenz zu zeigen und, wenn nötig, klar einzuschreiten. Nur so geht es. Die meisten Reisemobilisten werden es begrüßen, und die Betreiber werden sich wohler fühlen.

Günter Bosien, Hamburg

Mehr zu sehen

Über All erreichbar, Reisemobil International 9/2008

Nach Ihrem sehr interessanten Artikel habe ich mir vor meiner Ostseemrundung eine internethfähige Sat-Anlage (ten Haft, Oyster Digital 85, Zentimeter) angeschafft und nur positive Erfahrungen gesammelt. Über Astra 1 hatte ich im Norden bis zum Polarkreis und im Osten bis zum 25. Längengrad (geht ungefähr durch Helsinki) Internetempfang. Das ging um einiges über die von Ihnen genannten Zonen hinaus und hat mich angenehm überrascht. Eckhard Bartens, Bonn

Aufgepasst in Blanes

Erlebnis auf einem Stellplatz an der Costa Brava, Spanien

Wir haben in Blanes den Stellplatz besucht, den der Bordatlas 2008 (Seite 261) beschreibt. Gleich in der ersten Nacht wurden zwei Fahrzeuge aufgebrochen. Deshalb haben wir einen Campingplatz aufgesucht. Dort standen noch zwei Mobile, die drei Tage vorher auf dem gleichen Parkplatz aufgebrochen worden waren.

Marie-Louise & Bernd Krhlanko, Lontzen/Belgien

Anmerkung der Redaktion:
Im Bordatlas 2010 ist dieser Stellplatz nicht mehr erwähnt.

Liebe Leserinnen und Leser, der „Treffpunkt“ stellt Ihr Forum in Reisemobil International dar. Über Post von Ihnen freuen wir uns – bitte schreiben Sie uns, möglichst mit Bild: Redaktion Reisemobil International, Stichwort „Treffpunkt“, Postwiesenstr. 5A, 70327 Stuttgart, Fax: 0711/13466-68, E-Mail: info@reisemobil-international.de.

! Die Aussagen in den Leserbriefen spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften von Leserinnen und Lesern zu kürzen.

Hymer France SAS hat Insolvenz angemeldet

Im Kampf gegen rote Zahlen

**Harter Kurs:
Europas Reise-
mobilhersteller
Nummer 1 verfolgt
die Konsolidierung.**

Hymer France mit Sitz im französischen Cernay hat am 23. November 2009 Insolvenz angemeldet. 190 Mitarbeiter bauen derzeit in dem Produktionswerk Kastenwagen und Caravans. „Angesichts der langfristig unbefriedigenden Ergebnissituation war dieser Schritt zur Anpassung der Kapazitäten unausweichlich“, begründete Hermann Pfaff, Vorstand der Hymer AG. Von dem bevorstehenden Insolvenzverfahren seien weitere Gesellschaften des Konzerns nicht

betroffen, erst recht nicht der Stammsitz in Bad Waldsee (siehe Interview).

Seit 2004 belastet das Ergebnis von Hymer France den Konzern jährlich mit Verlusten. Deshalb hatte das Tochterunternehmen in den vergangenen Jahren umfangreiche Restrukturierungsmaßnahmen eingeleitet, um Prozesse zu optimieren, Produktivität zu steigern und Kosten zu senken.

Mit einem niedrigen zweistelligen Millionenbetrag belastet die Insolvenz das Konzernergebnis. Das fällt ohnehin im laufenden Geschäftsjahr mies aus: Nach vorläufigen, ungeprüften Zahlen gingen die Umsatzerlöse um 28 Prozent zurück. Das Absatzvolumen neuer Freizeitfahrzeuge nahm auf 19.110 Einheiten (Vorjahr: 26.103) um 6.993 Fahrzeuge ab, der Export kam fast ganz zum Erliegen. Das vorläufige Konzernergebnis nach Steuern liegt bei minus 40,2 Millionen Euro.



Interview mit Hermann Pfaff

„Wir bedauern das sehr“

Der Vorstand der Hymer AG erläutert die Hintergründe und Auswirkungen der Insolvenz von Hymer France. Und beteuert, dass diese Maßnahme in der gegenwärtigen Lage unumgänglich war.

RMI: Herr Pfaff, das als reines Fertigungswerk agierende Hymer-Werk in Cernay, Frankreich, hat Insolvenz angemeldet. Welchen Einfluss hat dies auf die dort gebauten Modelle wie zum Beispiel den beliebten Kastenwagen Hymer-Car und die Caravans der Baureihe Eriba-Touring?

Die Information über die Insolvenz von Hymer France hat zu Verunsicherung bei unseren Kunden geführt. Aber keine Sorge: Die Touring- und Kastenwagenbaureihen werden auch weiterhin ein fester Bestandteil des Produktsortiments sein.

RMI: Werden Sie die Produktion der ursprünglich in Frankreich gebauten Fahrzeuge nach Deutschland verlagern? Wenn ja: Wohin? Ins Stammwerk Bad Waldsee oder ins Capron-Werk in Neustadt/Sachsen?

Diese Frage lässt sich noch nicht beantworten: Es wird gegenwärtig intensiv geprüft, an welchem Standort im Hymer-Konzern diese Baureihen produziert werden können.

RMI: Machen Sie bei einer Verlagerung der Produktion nach Bad Waldsee die dort geplanten Entlassungen rückgängig?

Die Insolvenz der Hymer France S.A.S. hat keinerlei Auswirkungen auf die Produkte und anderen Standorte des Hymer-Konzerns. Diese

Aussage gilt natürlich genauso für unseren Hauptsitz hier in Bad Waldsee.

RMI: Werden Sie versuchen, das Werk im französischen Cernay trotz der Insolvenz zu erhalten? Wenn ja: wie?

Der Markteinbruch und die schwierige wirtschaftliche Situation in den letzten Monaten haben uns dazu gezwungen, unsere Produktionskapazitäten im Hymer-Konzern anzupassen. Aus diesem Grund musste in der vergangenen Woche ein Insolvenzantrag für die französische Tochtergesellschaft gestellt werden. Natürlich bedauern wir das sehr.

RMI: Sind noch andere Standorte des Hymer-Konzerns von einer Insolvenz bedroht?

Wie gesagt: Die Insolvenz von Hymer France hat keinerlei Auswirkungen auf andere Standorte des Hymer-Konzerns.

RMI: Wie stellt sich für Sie die Saison 2010 nun dar?

Der Hymer-Konzern hat mit einer erfolgreichen Restrukturierung die Konzernkapazitäten dem Nachfrageriveau angepasst und auch in dieser schwierigen Zeit seine führende Marktstellung in Europa beauptet.

Die Lösung bei Hagelschäden!

Stimmung in der Branche Tendenz nach oben

Das neunte Caravaning-Barometer, erhoben von der Agentur cm&p, liefert ein eindeutiges Ergebnis: Der Stimmungsaufschwung hält an. Der Index 53,8 verpasst nur knapp den Höchstwert aus der ersten Befragung im September 2007.

Mehr als 80 Caravaning-Händler haben das optimistische Stimmungsbild

bestätigt. Die subjektiven Markteinschätzungen beginnen laut Umfrage, sich jetzt auch in den Erwartungen niederzuschlagen: Deren Index ist von 51,2 auf 54,4 gestiegen. Für eine Fortsetzung dieses Aufschwungs spricht, dass der mittelfristige Ausblick deutlich auf einen Wert von 53,8 (49,2 im Juli 2009) geklettert ist.

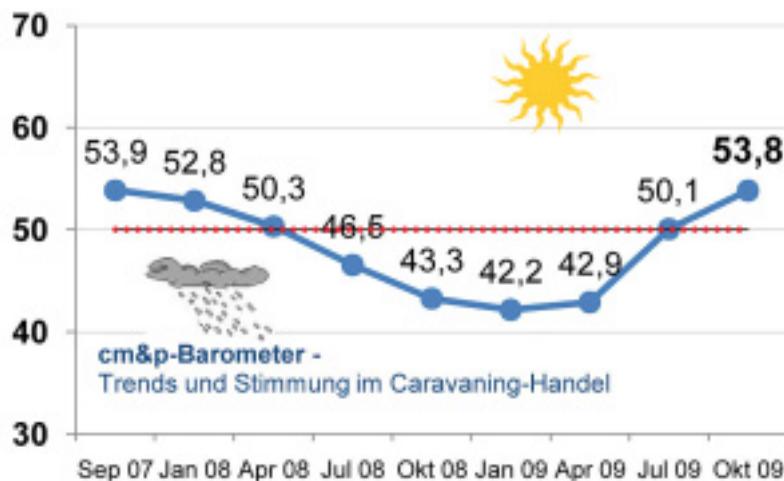


Foto: Ingo Wagner

So viele wollten gewinnen: Dass E-Bikes bei den Lesern von Reisemobil International beliebt sind, wusste die Redaktion durchaus. Dass jedoch das Delight Hybrid von Riese & Müller, der Hauptpreis des Jubiläums-Gewinnspiels der vorletzten Ausgabe, derart begehrte war, war Grund zur allgemeinen Freude. Letztlich auch für die glückliche Gewinnerin: Andrea Lillich aus Marbach am Neckar radelt künftig elektromotorisch unterstützt. Viel Vergnügen dabei.



Für Wohnwagen und Wohnmobile

TÜV-geprüfte Hagelbeständigkeit

Durch die Klimaerwärmung gehen vermehrt Hagelunwetter nieder und verursachen erhebliche Schäden an Wohnmobil- und Wohnwagen-Dächern. Die neue Durabed® PRC-Beschichtung kann hierbei zuverlässig Abhilfe schaffen!

Zusätzlich bietet Durabed® PRC auch andere wesentliche Vorteile:

- Wärmeisolation
- Geräuschdämmung
- UV-Stabilität
- Schmutzabweisend
- Rutschfestigkeit

Für weitere Informationen:
www.durabed.de

DURABED® PRC
Die Dachbeschichtung für Ihr Reisemobil

TC 2009 in Leipzig

Von Krise keine Spur



Mehr Licht: Die Leipziger Messe TC im November fiel positiv aus. Auch für Anbieter von Reisemobilen.

Positiv fällt das Fazit der 20. Touristik & Caravaning International Mitte November 2009 in Leipzig aus: Aus 45 Ländern präsentierten sich 1.010 Aussteller, von denen 91 Prozent auch 2010 wieder mit dabei sein wollen. 41 Prozent der Messegäste gaben an, auf der TC bestimmt oder vielleicht etwas kaufen oder eine Reise buchen zu wollen.

Angenehm überrascht waren die Anbieter von Freizeitfahrzeugen: Noch nie seien so viele Besucher und vor allem auch ernsthafte Kaufinteressenten an den Ständen gewesen. Auffällig viele Besucher aus Tschechien

und Polen interessierten sich für Freizeitfahrzeuge und schlossen Kaufverträge ab.

Während Hobby und Knaus/Tabbert ein stärkeres Interesse am Wohnwagen besonders in der Mittelklasse registrierten, verkaufte Dethleffs mehr Reisemobile – und durchaus die höherwertigen zwischen 60.000 und 70.000 Euro. Auch Eura Mobil gab sich mit dem Verkaufsergebnis bei höherpreisigen Reisemobilen zufrieden: Leipzig gehöre einfach zum Pflichtprogramm.

Im Osten viel Gebrauchtes

Bei allem Hang zu neuen Reisemobilen hat der deutsche Markt für gebrauchte Freizeitfahrzeuge 2009 deutlich zugelegt. Zwischen Januar und September haben 39.305 Reisemobile und 46.787 Caravans den Besitzer gewechselt. Das entspricht 1,5 Prozent mehr Motorcaravans und 4,5 Prozent mehr Wohnwagen als im Jahr zuvor.

Ostdeutschland war daran maßgeblich beteiligt. In Brandenburg, Sachsen und Thüringen wurden mehr Gebrauchte verkauft als noch vor zwölf Monaten. In Mecklenburg-Vorpommern wuchsen die Caravan-Besitzumschreibungen sogar zweistellig (plus 12,8 Prozent). Lediglich in Sachsen-Anhalt wurden 0,9 Prozent weniger Verkäufe von Caravans registriert als 2008.

„Die erfreulichen Zahlen belegen das ungebrochene Interesse an der Reiseform“, sagt Hans-Karl Sternberg, Geschäftsführer des Herstellerverbands CIVD. „Vor dem Hintergrund der gesunkenen Neuzulassungen in Deutschland und ganz Europa stimmen die Verkäufe gebrauchter Freizeitfahrzeuge umso zuversichtlicher.“

Schon im vergangenen Jahr hatten sich die Bestandszahlen von Freizeitfahrzeugen in Ostdeutschland gegen den Trend entwickelt. Der Bestand von Reisemobilen fiel 2008 im bundesdeutschen Durchschnitt um 0,4, der von Caravans um 0,1 Prozent. Dagegen stieg die Zahl angemeldeter Freizeitfahrzeuge in den neuen Bundesländern um bis zu 5,7 Prozent.



Fotos: Claus-Georg Petri

Prima Vorteil

Auf der TC Leipzig spendierte Hersteller Bresler auf seinem Stand an jedem Messestand den ersten 20 Besuchern mit mobil-reisen-plus-Karte ein Räuchermännchen, handgefertigt aus dem Erzgebirge. Leser Stefan Unger aus Chemnitz freute sich über die weihnachtliche Gabe, die ihm Simone Bresler überreichte.

MEISTERLEISTUNGEN VOM FEINSTEN

Das edle, komfortable und optimal ausgestattete
Sondermodell **Phoenix** Liner 7800 L-S



Letztmalig für 129.999 Euro
in limitierter Auflage auf der CMT!



- Luftfederung Hinterachse
- Agile Automatik
- Differentialsperre
- AHK-Vorbereitung
- Fahrerhausklimaanlage
- Je 230 l Frischwasser- und Abwassertank
- 210 Ah Batterie
- Motorwärmetauscher und Motorvorwärmrpumpe
- Alde 3010 Warmwasser-Heizung
- Elektrik in Haushaltsqualität
- Türe mit Softtouch-Automatik und Fernbedienung
- Stauraumklappen und Garagentüren mit doppelt umlaufender Dichtung

Phoenix
Reisen erster Klasse

Weitere Informationen erhalten Sie von:

15234 Frankfurt/Oder · Wendisch-PS · Tel. 0335.4002222
23866 Nahe · Reimers Reisemobil GmbH · Tel. 04535.2998-0
46539 Dinslaken · reisemobile-plus · Tel. 02064.477424
56751 Polch · Riepert Fahrzeugbau GmbH · Tel. 026 54.8121229
63329 Egelsbach · Reimo · Tel. 0172. 69 83 606
72585 Riederich · Caravan Center Bausch · Tel. 07123.360809

85254 Sulzemoos · Bernhard Glück GmbH & Co. KG · Freizeitfahrzeuge
Tel. 08135.937150
91338 Igensdorf · Orthos · Tel. 09192.99398-0
97782 Gräfendorf-Weickersgrüben · Volkert GmbH · Tel. 09357.485
B-3118 Werchter · V.E.E. Motorhomes · Tel. +32.16.539280
CH-3800 Interlaken · TopCamp AG · Tel. +41.33.8234040
DK-7100 Vejle ACI Vejle · Tel. +45.75.82.55.22

Schell Fahrzeugbau KG · Sandweg 1 · 96132 Aschbach
Tel. 09555.9229-0 · Fax 09555.9229-29
www.phoenix-reisemobile.de
info@phoenix-reisemobile.de

CMT Stuttgart 2010

Sonnigen Zeiten entgegen

CMT
Die Urlaubs-Messe.
16. – 24. Januar 2010
Neue Messe Stuttgart



Fotos: Dieter S. Heinz, Daniel Bösch

Viel Publikum erwartet: Zur CMT nach Stuttgart dürfen um die 200.000 Messe-gäste kommen.

Nicht verpassen

Besucher der CMT bekommen am Stand von REISEMOBIL INTERNATIONAL, Halle 3, C 02, ein Glas Sekt gratis – sofern sie ihre gültige mobil-reisen-plus-Karte vorzeigen. Außerdem gibt es hier die druckfrische Ausgabe von REISEMOBIL INTERNATIONAL 2/2010 und den Bordatlas 2010 zu kaufen.



Zuversichtlich starten die Hersteller von Freizeitfahrzeugen auf der CMT 2010 in Stuttgart in die neue Saison: „Das Tal der Tränen ist durch“, bilanziert Klaus Förtzsch, Präsident des Herstellerverbands CIVD, nach einem schwierigen Jahr. Da im Herbst 2009 die Nachfrage nach Reisemobilen und Caravans unerwartet stark angezogen habe, hoffe die Branche auf gute Geschäfte während und nach der ersten überregionalen Messe des Jahres.

Mehr als 700 Freizeitfahrzeuge sind vom 16. bis 24. Januar 2010 auf dem neuen Messegelände der baden-württembergischen Hauptstadt neben der Autobahn 8 zu sehen – getoppt von vielen Weltpremieren.

Neue Modelle, Varianten und Grundrisse haben die Marken Hymer, Dethleffs und Bürstner, Eura Mobil und Karmann-Mobil sowie Adria, Hobby und Westfalia angekündigt. Der DCC verleiht seinen Sicherheitspreis traditionell auf der CMT, im Jahr 2010 an Hymer für die beliebte Baureihe B-XL. Sie umfasst integrierte Hymer-Mobile auf Iveco.

„Positiv und optimistisch“ – so lauten auch die Prädikate, die Wolfgang Liebscher, Präsident des Händlerverbands DCHV, der CMT 2010 zuweist. Die große Palette von Freizeitfahrzeugen wird „jedem Anspruch und jedem Geldbeutel gerecht“.

Camping-Partnerregion der CMT ist Kampanien. Auch für Reisemobilisten ist diese Region in Südalitalien rund um die Millionenmetropole Neapel ein beliebtes Ziel.

Gästen, die mit dem eigenen Freizeitfahrzeug nach Stuttgart anreisen, steht neben den Messehallen während der CMT ein Stellplatz mit Ver- und Entsorgungsstation zur Verfügung. Die Übernachtungsgebühr beträgt 20 Euro pro Tag oder 140 Euro für alle neun Messe Tage. Wegen der begrenzten Stellplatzanzahl kann nicht vorreserviert werden. Hier gilt das Motto: Wer zuerst kommt, steht zuerst.

CD-Booklet

Ausschneiden, in der Mitte falten und schon ist das Booklet für Ihre Jahrgangs-CD 2009 fertig.

Schilderwald in Deutschland

Da blicke einer durch

Zu viele und zu wild kombinierte Verkehrsschilder verwirren Kraftfahrer in Deutschland – das belegt jetzt eine repräsentative Umfrage des Kfz-Direktversicherers R+V24. Autofahrern wurde hierfür das Foto einer alltäglichen Schilderkombination aus dem Bereich „Parken und Halten“ (siehe unten) gezeigt. Das Ergebnis: Nur jeder Zehnte nannte die richtige Bedeutung, 90 Prozent der Befragten antworteten falsch.

Im Internet können Autofahrer nun bei www.schilderwald.rv24.de ihr Wissen rund um Verkehrsschilder testen: R+V24 hat ein Quiz entwickelt, bei dem wichtige Zeichen nach Vorgaben selbst zusammenzubauen sind. Viel Spaß.



Foto: 2 Blindtext

Na, wer darf denn hier parken? Wer mehrrätseln möchte, schaut ins Internet: www.schilderwald.rv24.de.



IM PRESSUM

Verlag:
DoldMedien Verlag GmbH
Postwiesenstr. 5A
70327 Stuttgart
Tel.: 0711 / 1346650
Fax: 0711 / 1346696
e-mail: info@doldmedien.de

Herausgeber:
DoldMedien Verlag GmbH
Produktion:
DoldMedien Werbeagentur
GmbH, Stuttgart
© 2009 by DoldMedien
Verlag GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung verboten. Die gewerbliche Nutzung der Software ist ohne Genehmigung des Verlages nicht zulässig. Programm und Booklet sind mit größter Sorgfalt erstellt worden. Trotzdem können etwaige Fehler nicht völlig ausgeschlossen werden. Verlag und Redaktion können für fehlerhafte Funktionen und Informationen und deren Folgen keine Haftung übernehmen.

REISEMOBIL INTERNATIONAL 1/2010 13

CD-Booklet

Ausschneiden, in der Mitte falten und schon ist das Booklet für Ihre Jahrgangs-CD 2009 fertig.



RM Panorama

Alles, was Recht ist

Sturmschäden

Sturmschäden an Fahrzeugen ersetzt die Teilkasko-Versicherung, sofern der Wind mit mindestens Stärke 8 (62 km/h) über das Land gefegt ist. Die Vollkasko-Versicherung deckt Schäden bei jedem Wetter ab. Kraftfahrer bekommen eine Bestätigung über die Windstärke beim Deutschen Wetterdienst (www.dwd.de). Wenn Sturm gewütet hat, akzeptiert die Versicherung meist auch Berichte aus lokalen Zeitungen.

Neu für alt

Wird bei einem Gebrauchtfahrzeug im Rahmen von Nachbesserungsarbeiten ein neues Ersatzteil eingebaut, so erfolgt dies für den Halter kostenlos. Eine Zuzahlung dafür, dass der Wagen anschließend einen Mehrwert aufweist, darf von ihm nicht verlangt werden. So urteilte das Landgericht Münster am 13. Mai 2009 (Az.: 01 S 29/09, DAR 2009, 531, ADAJUR Dok.-Nr. 83917).

Einbruch ins Fahrzeug

Wird bei einem Diebstahl aus einem Fahrzeug das Fahrzeug selbst beschädigt, hat die Teilkasko-Versicherung auch diesen Schaden zu ersetzen, da er aus dem Diebstahl selbst resultiert. Anders ist es bei reinem Vandalismus. So hat das Amtsgericht München geurteilt (Az.: 223 C 6889/09).

Navi bedienen

Wer während der Fahrt auf der Autobahn an seinem Navigationsgerät hantiert und dabei einen Auffahruntfall verursacht, handelt grob fahrlässig und muss deshalb für den Schaden voll aufkommen. Das hat das Landgericht Potsdam entschieden (Az. 6 O 32/09).

Keinen Stinkefinger zeigen

Mit bis zu 4.000 Euro können Beschimpfungen und abfällige Gesten im Straßenverkehr geahndet werden. Der gestreckte Mittelfinger ist eine der meisten beleidigenden Handbewegungen. Für den Stinkefinger wurden schon Strafen von 600 bis 4.000 Euro verhängt.



Installationshinweise

Das Jahresverzeichnis liegt im PDF-Format vor. Sie benötigen dazu den Adobe Reader. Um die Suchfunktionen auf dieser CD in vollem Umfang nutzen zu können, empfehlen wir die Verwendung des Adobe Reader 9. Den aktuellsten Adobe Reader können Sie jetzt kostenlos im Internet herunterladen: <http://www.adobe.de>

Das Jahresverzeichnis starten Sie dann mit einem Doppelklick auf „RM_2009.pdf“.

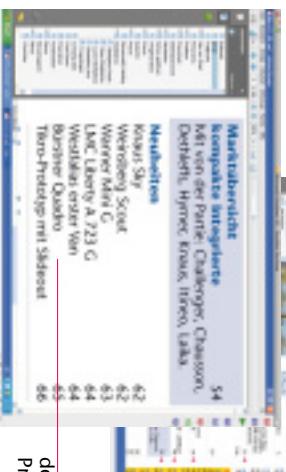
In der Menüleiste oben sind unter „Fenster“ alle geöffneten Dateien direkt anwählbar. Wenn Sie also in den Inhalt der CD eingeschlagen sind und schnell wieder zurück zur Startseite wollen, wählen Sie unter „Fenster“ den Befehl „RM_2009.pdf“.

So funktioniert die Suche nach bestimmten Informationen

Klicken Sie in der Titelübersicht auf die entsprechende Ausgabe.

Links auf dem Bildschirm sehen Sie nun die Artikelübersicht. Per einfachem Klick auf einen Artikel können Sie zur entsprechenden Seite springen. Sie können aber auch Begriffe und Bilder von der Titelseite (rechts) anklicken, um zu bestimmten Stellen zu kommen.

In der Titelübersicht auf die entsprechende Ausgabe.



Wählen Sie dann Ihre gewünschte Story aus: entweder ein Bild oder eine der Erläuterungszellen in den Inhaltspalten rechts. Schon springt das Programm zur entsprechenden Seite.



TÜV Nord schult seine Mitarbeiter

Theorie und Praxis

Der TÜV Nord hatte erstmalig gleich zwei Thementage Wohnmobil für seine Mitarbeiter ausgeschrieben. Diese Schulung leiteten Thomas Kliem, Reisejournalist und freier Mitarbeiter von REISEMOBIL INTERNATIONAL, sowie TÜV-Mitarbeiter Michael van den Boom. Im ADAC Fahrsicherheitszentrum in Sonsbeck und auf dem Stellplatz Römerschlucht in Xanten kamen die Ingenieure mit den Fahrzeugen in Kontakt, die Händler Gelderland Mobile zur Verfügung gestellt hatte.

Bei einem Workshop legten die Teilnehmer einen theoretischen Grundstein, um beim Fahrsicherheitstraining die Kräfte zu spüren, die bei einem Mobil im Notfall auftreten. Viele Kursbesucher übernachteten zum ersten Mal in einem Reisemobil.

„Wir haben die TÜV-Mitarbeiter für das Thema Reisemobil sensibilisiert“, erklärt Thomas Kliem, „deren positive Rückmeldung dürften die Reisemobilisten beim nächsten TÜV-Besuch zu spüren bekommen.“



Hart an der Praxis: Mitarbeiter des TÜV Nord haben zwei Thementage Wohnmobil absolviert. Dazu gehörte auch ein Fahrsicherheitstraining.

Cucina del Mondo

Essen verbindet

Am 29. Oktober sind die Köche Johannes Audebert und Falko Jauch in München in ihrem Hymer aufgebrochen, um quer über den Balkan zu reisen. Via Portoroz ging es nach Istrien, dem Trüffelparadies, aber auch bekannt für luftgetrockneten

Schinken, Obst- und Gemüsevielfalt sowie prämierte Öle und Weine. Danach steuerten die Köche Zagreb an und besuchten mit einem lokalen Koch den großen Hauptmarkt in der Stadtmitte.

Weiter verlief die Tour entlang der Adria von Kvarner bis Dubrovnik. Welch Genuss: Fisch, Austern, Muscheln und Frösche. Vorbei an der Bucht von Kotor steuerte das Mobil nach Budva am Meer entlang, um dann in die Berge des Balkans abzubiegen. Viele Stationen folgten, viele Erlebnisse würzten die Cucina del Mondo, die Kochtour.



ALUMINIUM STATT HOLZ !

Die Premiumkarosserie eines Carthago Reisemobils besteht auf der Wandaußen- und Innenseite aus Aluminium – ganz ohne Holz!

Ihre Vorteile:

- Langlebigkeit und hoher Werterhalt
- Wandheizungseffekt durch Wärmeabstrahlung der Aluminiuminnenseite
- 10 Jahre Dichtigkeitsgarantie
- + Hagelresistenter GFK Dach
- + Steinschlagresistenter GFK Unterboden

carthago®

Carthago Reisemobilbau GmbH • D-88213 Schmalegg bei Ravensburg
Tel. +49 (0) 751 - 7 91 21 - 0 • www.carthago.com

Noch immer im Minus

Die Zahl neu in Deutschland zugelassener Reisemobile lag im Oktober 2009 bei 865, das sind 86 Einheiten oder 9,0 Prozent weniger als im Oktober 2008. Die Summe der Neuzulassungen in den ersten zehn Monaten 2009 beträgt 16.361, was einem Minus von 16,6 Prozent entspricht.

Familienunternehmen

Die Enzyklopädie „1.000 deutsche Familienunternehmen in einem Lexikon“ präsentiert Hymer als einzigen Reisemobilhersteller.

GTÜ-Datenbank

Ob ein Nutzfahrzeug mit einem Partikelfilter nachrüstbar ist, was er kostet und welche Plakette das Fahrzeug erhält, darüber informiert die GTÜ-Datenbank: <http://feinstaub.gtue.de>.

Erfolg in Bremen

Mit 26.000 Besuchern sind die Messen Caravan Bremen, Reiselust und die Slowfisch Anfang November zu Ende gegangen. 70 Aussteller, Campingplätze und Verbände zeigten auf 14.800 Quadratmetern Neuheiten.

Ende der Kurzarbeit

Nach fast einem Jahr hat Westfalia die Kurzarbeit beendet. Grund sei die verbesserte Auftragslage. Die Entscheidung gelte vorläufig bis Jahresende.

Neu im Hymer idc

Seit 1. November 2009 ist Sven Dluzak Geschäftsführer des Hymer Innovations- & Designcenters in Pforzheim. Seit elf Jahren ist er im Hymer idc tätig. Der 41-Jährige leitet das Unternehmen mit Wolfram Stegmaier.

Santander erfolgreich

Mit mehr als 100.000 abgeschlossenen Safe-Verträgen war die Santander Consumer Bank im Jahr 2009 besonders erfolgreich. Diese Kaufpreisversicherung schließt auch bei Reisemobilen und Wohnwagen die Lücke zwischen Zeitwert und Kaufpreis.

Dethleffs-Fahrzeugstudie Cross Country

Mit Till Demtrøder entwickelt



Wenn ein Schauspieler wie Till Demtrøder ein naturverbundener Reisemobilist ist, drückt sich das nicht nur in einer sehr persönlichen Reisereportage aus (siehe Seite 142). Der durch Fernseh-Serien wie „Großstadtvier“ und „Hello Robbie“ bekannte Darsteller hat jetzt die Gelegenheit genutzt, gemeinsam mit Dethleffs seine ureigenen Ideen in einem Mobil umzusetzen.

Herausgekommen ist dabei die Fahrzeugstudie Cross Country. Sie basiert auf dem Erfolgsmodell Globe4 6471-4 und geht vor allem designtechnisch neue Wege. Unbedingt wollte Till Demtrøder gediegene Eleganz und sportliches Naturerlebnis miteinander kombinieren: „Der Cross Country ist ein Spiegel meines Lebensstils“, betont der sympathische Schauspieler.

Um seinem positiven Gefühl Ausdruck zu verleihen, suchte Demtrøder zusammen mit Dethleffs-Chef Thomas Fritz in der Produktion in Isny die passenden Stoffe und Hölzer aus. Funktionelles Zubehör wie Seilwinde und Sandbleche zeugen von dem praktischen Anspruch, den der Schauspieler an sein Mobil stellt. Immerhin soll es ihm zukünftig nicht nur am Filmset als mobiles Zuhause dienen, sondern auch auf Turnieren

Geht auf viele Ideen von Till Demtrøder zurück: Das Material für das Reisemobil hat der Schauspieler zusammen mit Dethleffs-Chef Thomas Fritz (rechts) ausgesucht.

begleiten, an denen der begeisterte Sportreiter regelmäßig teilnimmt.

Dieses Hobby prägt auch die Außengestaltung des Fahrzeugs. Spätestens, wenn das Mobil als Zugwagen für einen Humbaur-Maximus-Pferdeanhänger im selben Design in Erscheinung tritt, dürften die Herzen von Freunden des Pferdesports höher schlagen.

Die Dethleffs-Neuheiten sind auf der CMT in Stuttgart in Halle 1, Stand D 72 zu sehen.



Foto: Dethleffs



Foto: Hans Gilitzter

Unsinn unterwegs: Auf der Raststätte Hochfelln-Nord an der Autobahn von Salzburg nach München sind wunderschöne Parkplätze für Reisemobile (und Gespanne) ausgewiesen, aber davor steht eine drei Meter hohe Durchfahrtschranke. Die Schranke betrifft obendrein nur den, der die Tankstelle umfährt. Wer vorher tankt, muss sie nicht passieren.

Das unterscheidet einen Doppelboden!



Glück-Team unterstützt Jugendliche Deutsche Meisterschaft im Superbike gewonnen

Nach acht spannenden Rennen gewann das von Händler Glück im Freistaat in Sulzemoos unterstützte Glück-Raceproject-Team den DM-Sportbike-Pokal in der Superbike-B-Klasse. Darin fahren die Maschinen ausschließlich auf Bridgestone-Reifen und seriennah. Fahrer Bernd Papiion war siegreich auf der brandneuen BMW S 1000 RR.

Glück-Raceproject-Fahrer Ralf Schwickerath wurde Dritter in der heiß umkämpften Superbike-open-Klasse, ebenfalls auf BMW S 1000 RR. Der DM-Sportbike-Pokal entspricht der zweiten Bundesliga im Motorrad-Rennsport.

Das Glück-Raceproject-Team unterstützt mit dem Kreisjugendring Jugendliche und junge Erwachsene ohne Hauptschulabschluss und Berufsausbildung. Jährlich treten 15 Jugendliche einen zehnmonatigen Lehrgang an. Ziel der Teilnehmer ist, einen Schulabschluss zu erreichen und im ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Für das RaceProject dürfen sie professionelle Rennfahrer betreuen, stellen leichtere Verkleidungen her, bauen Montageständere, optimieren die Motorräder auf die Bedürfnisse der Fahrer und helfen bei der Organisation.



Erfolg für alle: Händler Glück unterstützt ein jugendliches Motorradteam.



FAHR- STABILITÄT STATT RUMEIERN !

Getestet und bewiesen!
Mit dem Carthago Massivdoppelboden werden Spitzenwerte in punkto Verwindungssteifigkeit des Aufbaus und der Fahrstabilität erreicht.

Testauszug Ausweichtest in Pylonengasse, RMI 2/2008:

"Darum meistert der Chic c-line den DIN-ISO-Ausweichtest trotz widriger Bedingungen mit einer Einfahrgeschwindigkeit von 112 Km/h - Rekord unter den bisher gemessenen Reisemobilen mit Frontantrieb"

carthago®

Carthago Reisemobilbau GmbH · D-88213 Schmälegg bei Ravensburg
Tel. +49 (0) 751 - 7 91 21 - 0 · www.carthago.com

Noch Plätze frei

Doris Dreyer Marokko-Tours startet am 27. März 2010 eine 30-tägige Marokko-Tour. Sie und ihr Mann führen eine Gruppe von maximal zehn Einheiten. Bei Buchung bis 31. Dezember 2009 gewährt das Unternehmen einen Nachlass von 50 Euro auf den Reisepreis. Tel.: 05254/66599, www.dreyer-marokko-tours.info.

Pickerl gelten schon

Die österreichischen und Schweizer Autobahnvignetten für 2010 gelten seit 1. Dezember 2009 bis 31. Januar 2011. Österreich hat seine Pickerl um drei Prozent verteuert. Die Jahresvignette für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen kostet 76,20 und die Zwei-Monats-Vignette 22,90 Euro. Für die zehn Tage gültige Vignette fallen 7,90 Euro an. In der Schweiz sind für ein Jahr 27,50 Euro fällig.

Drähne geht

Ruthard Drähne verlässt Knaus-Tabbert auf eigenen Wunsch zum 31. Dezember 2009. Er tritt eine leitende Position in einem Unternehmen außerhalb der Branche an. Seit April 2009 ist Drähne Mitglied der Geschäftsführung bei Knaus-Tabbert. Geschäftsführer Giovanni Marcon übernimmt seine Aufgaben bis auf weiteres.

Gutschein gewonnen

Werner und Angela Krüger aus Oldenburg haben bei dem Gewinnspiel des Lensahner Handelsbetriebs Ostsee-Campingpartner einen Gutschein für ein Wochenende im Reisemobil gewonnen. „Mit unseren Aktionen möchten wir Lust auf Camping wecken“, erklärt Händler Dirk Ruhe sein Engagement.

Löhner gegangen

Reinhard Löhner, bisheriger Geschäftsführer der Concorde Reisemobile GmbH, ist nicht mehr operativ für das Unternehmen tätig. Ralf Meisel bleibt Geschäftsführer. Auf den Vorstand des Herstellerverbands CIVD, dem Löhner angehört, habe das zunächst keinen Einfluss.

Frühjahrsmessen 2010

Hier wirbt die Freizeit für sich

Januar		
8. – 10.	Reisemarkt, Chemnitz	www.chemnitzer-reisemarkt.de
	Tourisma & Caravaning, Magdeburg	www.expotecgmbh.de
	Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz, Mannheim	www.reisemarkt-rhein-neckar-pfalz.de
13. – 17.	Vakantiebeurs, Utrecht, NL	www.vakantiebeurs.nl
14. – 17.	Reiseliv, Oslo, N	www.messe.no/no/snarveier/reiseliv/
15. – 17.	Reisen, Freizeit, Caravan, Boot, Cottbus	www.agentur-pea.de
	Reise & Freizeit, Zwickau	www.messewickau.de
16. – 24.	CMT, Stuttgart	www.messe-stuttgart.de
21. – 24.	Caravan & Motorhome Show, Manchester	www.caravanshows.com
21. – 26.	Caravana, Leeuwarden, NL	www.caravana.pbh.nl
22. – 24.	CFR, Oldenburg	www.weser-ems-halle.de
	Salon International de Tourisme, Nantes, F	www.safym.com
22. – 27.	Internationaal Salon voor Vakantie, Antwerpen, B	www.vakantiesalon-antwerpen.be
23. – 31.	boot, Düsseldorf	www.boot.de
29. – 31.	Ferie I Bella, Kopenhagen, DK	www.ferieibella.dk
30.1. – 7.2	ABF, Hannover	www.heckmanngmbh.de
Februar		
4. – 7.	Scottish Caravan & Outdoor Leisure Show, Glasgow	www.caravanshowscotland.com
4. – 8.	Vakantiesalon, Brüssel, B	www.vosvacances.be
5. – 7.	Freizeit Reisemarkt, Saarbrücken	www.saarmesse.de
	Salon International du Tourisme, Rennes, F	www.safym.com
	Reisen, Freizeit, Caravan, Halle/Saale	www.rfc.halle-messe.de
	Horizont Outdoor, Karlsruhe	www.horizont-outdoor.com
6. – 7.	NTFM, Rheinberg, Niederrhein	www.ntfm.de
10. – 14.	Reisen, Hamburg	www.hamburg-messe.de
12. – 14.	OCA, St. Gallen, CH	www.oca-stgallen.ch
	Camping, Aalborg, DK	www.akkc.dk
18. – 22.	f.r.e.e., München	www.free-muenchen.de
20. – 21.	Mobile Freizeit, Verl-Kaunitz	www.mobile-freizeit-kaunitz.de
	Freizeit Messe, Hamm	www.walla-messen.de
24. – 28.	Reise Camping, Essen	www.reise-camping.de
26. – 28.	Ferie for Alle, Herning, DK	www.ferieforalle.dk
	Viva Touristik, Rostock	www.expotecgmbh.de
27.2. – 7.3.	Freizeit, Garten + Touristik, Nürnberg	www.freizeit-und-garten.de
März		
13. – 21.	CFT, Freiburg	www.cft-messe.de
18. – 21.	Campa + Pool, Outdoor, Tulln, A	www.campa-pool.at
	Salon International du Tourisme	www.lemondeaparis.com
19. – 21.	Auto Camping Caravan, Paaren-Glien	www.auto-camping-caravan.de
April		
15. – 16.	Freizeit, Klagenfurt, A	www.kaerntnermessen.at
Juni		
3. – 6.	Abenteuer & Allrad, Bad Kissingen	www.abenteuerallrad.de



G+S: Leichtbau-Matratze/-Hubbett Testschläfer gesucht

Eine besonders leichte Matratze stellt G + S Sitz + Polstermöbel aus Pfaffen-Schwabenheim auf der Stuttgarter Messe CMT vor. Das Besondere daran ist außer ihrem deutlich geringeren Gewicht, dass ihr unteres Abstandsgewebe einen Lattenrost oder ein Flexsystem überflüssig macht. Ein Holzbrett allein genügt laut G + S. Diese Vorteile seien besonders interessant bei Um- oder neuen Ausbauten.

Als Vorteile des so genannten Würfelpyramideschaums verspricht G + S punktgenaues Stützen jeder Körperpartie, geringste Auflagefläche für die Matratze, Flexibilität bei jeder Veränderung der Schlafposition, bessere Durchlüftung und keine Stockflecken. Geschäftsführer Gernot Schank betont: „Diese Art von Matratze wird schon im Boots- und Schiffsbau eingesetzt.“

Für eine erste Erprobungsphase in Freizeitfahr-

zeugen sucht G + S exklusiv unter den Lesern von REISEMOBIL INTERNATIONAL 15 Testschläfer. Sie bekommen eine solche Matratze und dürfen sie nach dem Test behalten. Im Gegenzug sollen sie bestimmte Fragen beantworten, die dann später ausgewertet werden.

Bewerbungen sind nur am Stand von REISEMOBIL INTERNATIONAL auf der CMT möglich, Halle 3, C 02, wo es auch Fragebögen gibt. Bei mehr als 15 Bewerbungen entscheidet das Los.

Außerdem plant G + S auf der CMT, Halle 7, D 31, ein neu entwickeltes Hubbett zu zeigen, das um die Hälfte leichter sein soll als bisherige Konstruktionen: Es besteht aus Kunststoff, wo bisher Metall verarbeitet wurde. Dieses Bett will G + S an die Hersteller von Reisemobilen komplett mit Matratzen liefern.

G + S Sitz + Polstermöbel, Tel.: 06701/7969, www.diepolstermacher.de.



*Leichtbau:
Die neue
Matratze von
G + S besteht
aus so
genanntem
Würfel-
pyramiden-
schaum. Sie
soll extrem
leicht sein.*



QUALITÄTS- BEWEIS STATT NUR BLA, BLA,..!



Ein Carthago Reisemobil setzt den Maßstab seiner Klasse!

Aktuell hat Carthago von den Lesern eines Fachmagazins den Spaltenplatz in der Kategorie "Qualität" erhalten!

carthago®

Carthago Reisemobilbau GmbH · D-88213 Schmalegg bei Ravensburg
Tel. +49 (0) 751 - 7 91 21 - 0 · www.carthago.com

California-Caravan-Concept

Gespann für Generationen

Eine heimische Wagenburg hat h&h Design, Hagen, ersonnen. Günter Hartmann setzt dabei auf ein einheitliches Erscheinungsbild.



„Reisemobile allein“, sagt Günter Hartmann und streicht sich dabei bedächtig übers Kinn, „haben einen Riesennachteil. Sie sind nicht mobil.“ Der Designer aus dem westfälischen Hagen weiß, wovon er spricht: Allzu gern steuert er mit seiner Frau skandinavische Gefilde an. Um am Urlaubsort Ausflüge motorisiert auf vier Rädern unternehmen zu können, „ist nunmal ein Fahrzeug nötig“.

Hartmann wäre kein Designer, würde er nicht an einer Lösung arbeiten, die Wohnraum und Optik miteinander verbindet. Da kam ihm der VW California wie gerufen – die Idee des California-Caravan-Concepts war geboren.

„Ich dachte an Erweiterung des Reisemobils um einen Wohnwagen à la Eriba-Touring.“ Die Vorteile lägen auf der Hand: Das etwa neun Meter lange Gespann habe ein einheitliches Erscheinungsbild und dürfe 100 km/h schnell fahren. Vor allem aber eigne es sich „vorzüglich vom Alltagsfahrzeug bis zum Familien-Liner, vom Wochenendtrip bis zum Jahresurlaub“. Den Komfort des California verbessere deutlich ein Bad im Wohnwagen.

Der Clou: Die heimische Wagenburg mit ihrem etwa um die Hälfte vergrößerten Platzangebot entsteht durch ein spezielles Vorzelt. Das ist, wie üblich, fest mit dem Wohnwagen verbun-

den. Auf der dem Caravan abgewandten Seite indes passt es an die Schiebetür des VW – ob sie nun geöffnet ist oder geschlossen.

Hartmann sieht in seinem Gespann vier, maximal sechs Schlafplätze vor. In letzterem Fall nächtigen zwei Urlauber im aufgestellten Hochdach des California.

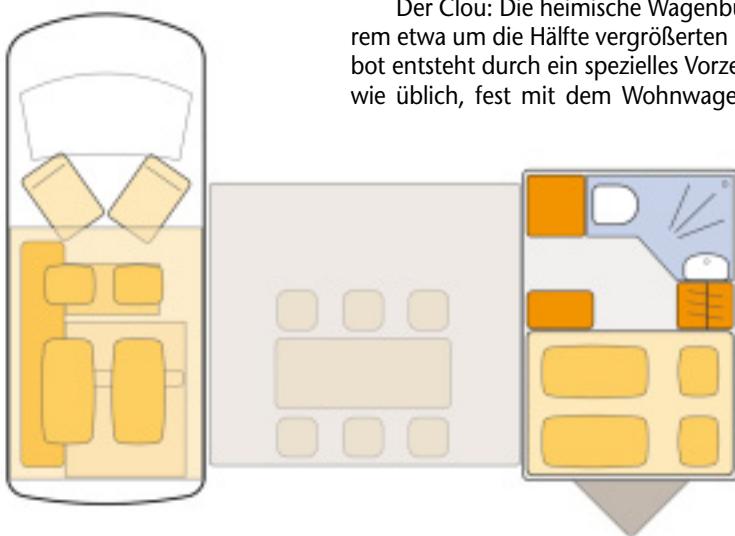
„Auf jeden Fall ist das Gespann familienfreundlich“, lacht der Designer, „weil generationsübergreifend.“ Gemeinsame Zeit sollen Eltern mit Kindern im Zelt zwischen den Fahrzeugen genießen, wo ein Tisch mit Stühlen steht.

Eines schafft das California-Caravan-Concept mit Sicherheit: Weil der VW am Urlaubsort als Ausflugsfahrzeug dient, ist Mobilität garantiert. „Und genau das wollte ich erreichen.“

h&h Design, Hagen, Tel.: 02331/784031, www.designandconcept.de.



Private Wagenburg: Das Vorzelt verbindet Zugwagen und Caravan. Bei Ausflügen bleibt der Wohnwagen mit dem abgeschlossenen Zelt zurück. Mit Wohnwagen am Haken darf das Gespann bis zu 100 km/h schnell fahren.



ES SIND VIELE GRÜNDE, DIE DEN CARTHAGO CHIC ZUR NUMMER 1 SEINER KLASSE MACHEN.



Unsere Partner freuen sich auf Sie!

- | | |
|--|--|
| 15366 Dahlwitz-Hoppegarten (Berlin), Caravan Center Matner | 09623 Frauenstein, Niese Mobile GmbH |
| 19300 Kremmin, Happy Caravaning Wendt | 55129 Mainz, Moser Caravaning GmbH |
| 21279 Hollenstedt, Autohaus Hollenstedt | 56751 Polch, Riepert Fahrzeugbau GmbH |
| 23866 Nahe, Reimers Reisemobil GmbH | 66606 St. Wendel, Wohnwagen Wagner GmbH |
| 24223 Raisdorf (Kiel), Krüger Caravan GmbH | 70499 Stuttgart-Weilimdorf, Winkler Camping Caravan |
| 26452 Sande (Wilhelmshaven), Freizeit Mobile | 75365 Calw, Ungeheuer Mobil GmbH |
| 33449 Langenfeld, Reisemobile Loffing | 78351 Bodman-Ludwigshafen, Burmeister Caravan Center |
| 36039 Fulda, Seitz Caravaning Vertriebs GmbH | 79189 Bad Krozingen (Freiburg), Camping Freizeit Service |
| 44809 Bochum, Spürkel Auto Boot & Freizeit | 85254 Sulzemoos (München), Wohnwagencenter Hofstetter GmbH |
| 47608 Geldern, Gelderland Mobile GmbH | 88213 Ravensburg-Schmälegg, Carthago Vertriebszentrum |
| 48607 Ochtrup, RSF GmbH | 90765 Fürth/Stadeln, Freizeitfahrzeuge Schittkowski |
| 50389 Wesseling, Rentmobil Reisemobil GmbH | 96106 Ebern, Freizeitcenter Dietz |
| 52525 Heinsberg, 3H Camping-Center Heinsberg GmbH | 97782 Gräfendorf-Weickersgrüben (Würzburg), Wohnwagen Volkert GmbH |



Fotos: Dieter S. Heinz

Das rollende Super-Büro von Jens Borsbach

Stick für Stick

Sekretärinnen waren gestern. Heute macht Textilwerber Jens Borsbach wieder alles allein. Und das erfolgreicher als zuvor. Wie das geht? Mit dem Wohnmobil natürlich.

Sein luxuriöser V8 steht seit mehr als einem Jahr in der Garage. „Brauch ich nicht mehr“, flüstert Jens Borsbach. Der Grund ist nicht in der allgemeinen Wirtschaftsflaute zu suchen. Im Gegenteil. Der 31-Jährige fährt auf der Erfolgsspur. Zwar 100 km/h langsamer als früher, aber trotzdem schneller am Ziel. Denn Ziele findet der Odenwälder nicht nur auf den Europakarten, die Tisch und Nasszellenwand seines Bürstner-Teilintegrierten Solano zieren, sondern vor allem im Wettbewerb. „Ich will die Nummer eins in der Campingszene werden“, postuliert der junge Geschäftsmann. Aber womit?

Der ruhige, nicht aber bescheidene Jens Borsbach hat sich auf Werbe-Stickerei spezialisiert. Modernste, computergesteuerte Sticktechnik erlaubt es, beinahe jedes Motiv detailgetreu auf Gewebe zu bannen. Stolz ist Borsbach zum Beispiel auf einen Raupenbagger, dessen Ketten bis ins kleinste Glied und in 3D auf dem Rücken einer Jacke prangen. Ein Coup, mit dem er vor kurzem eine Wette und den Auftrag eines Bauunternehmers gewann.

Borsbach macht selten Termine. „Du musst mit dem fertigen Produkt in der Hand zu den

Leuten kommen und sagen: ‚Das ist Ihre Jacke. Wie viele brauchen Sie?‘“

Glaubt man dem geborenen Verkäufer, der gern „ich will ein Lächeln in Ihr Gesicht zaubern“ oder „tut mir Leid, aber Sie sind mir einfach sympathisch“ sagt, drang er mit dieser Masche bis zum ehemaligen Telekom-Chef Ron Sommer und in der Folge auf die Hemden einiger Tour-de-France-Teams vor.

Außer großen Portionen Mut und Selbstbewusstsein spielt bei dieser Marketing-Strategie das Borsbachsche Reisemobil die Hauptrolle: Wo immer er ist – stets hält die mobile Büro-Technik die Fäden zusammen. Bevor er einen Überraschungscoup startet, lädt er sich das Firmenlogo aus dem Netz und fertigt ein Muster an.

Dazu braucht es mehr als ein internetfähiges Super-Handy. Also ließ sich Borsbach gleich zwei miteinander verdrahtete Reisemobilcomputer von Netco unter den Beifahrersitz pflanzen. Jene Geräte übrigens, die bislang exklusiv als Hymer Multimedia-Center vermarktet wurden, jetzt aber frei erhältlich sind. Machen sich die Rechner in der Sitzkonsole dünne, so trägt das Drumherum umso dicker auf.



Halten die Fäden des Stick-Profs zusammen: Zwei Netco-Rechner, die für Kommunikation, Navigation und Unterhaltung verantwortlich sind.

Drei Bildschirme wachsen aus dem Armaturenbrett, ein vierter klammert sich an den Innenspiegel, der fünfte hängt über der Sitzgruppe. So kann sich Borsbach, der auf seinen Touren durch Europa (100.000 Kilometer pro Jahr) immer mal wieder im Stau steckt, von der Navigationssoftware der Bordrechner eine Übersichts-, eine Detailkarte und zwei Computerbildschirme anzeigen lassen. Jeden Stillstand nutzt er, um E-Mails zu checken oder Aufträge an seine Stickereien zu verteilen.

„In Deutschland surfe ich mit einer UMTS-Steckkarte, im Ausland per Internet-Satellitenschüssel. Funktioniert perfekt“, lautet sein Urteil. Der Minimonitor am Innenspiegel zeigt übrigens das Bild einer von zwei Rückfahrkameras. Die zweite linst nach unten auf die Anhängerkupplung.

Ein Laserdrucker duckt sich im Deckenschrank über der Sitzgruppe, ein zweiter, für größere Formate, reist in der Heckgarage mit. Die Betriebsspannung liefern zwei Inverter, gespeist von vier Batterien. Damit der Strom der Lichtmaschine dort ankommt, wurde im Zuge der Umrüstung auf Alufelgen im Goldschmitt Technik Center gleich noch der Spannungsverteiler MT Batterie-Power (289 Euro) von Mobile Technology eingebaut.

Die geballte Technik macht selbstbewusst. „Binnen 72 Stunden kann ich liefern“, behauptet Borsbach am Handy. „Ich brauche nur das druckfähige Logo.“ Die Wette gilt. Wir schicken das Logo per Mail. Umgehend leitet Borsbach es an die Mitarbeiter seiner Stickerei, die es Mausklick für Mausklick in eine Stickkarte übersetzen. Ein Job, den der Chef selbst im Reisemobil tut, wenn Not am Mann ist. Sodann werden die Maschinen, die alle in Deutschland stehen, mit den elektronischen Daten gespeist.

Und los geht's. Tatsächlich. Zwar liefert nicht der Paketdienst, sondern der Boss persönlich. Übrigens ist in der Heckgarage sogar noch Platz für eine mobile Stickmaschine. Auf Club- und Reisemobiltreffen will Jens Borsbach Wünsche vor Ort erfüllen. Ganz stilecht aus dem Mobil heraus. Dort kann man den „Jackenmann“ stets erreichen. Per Telefon (0179/8484858) oder E-Mail (jens@jackenmann.de). Sogar im Stau irgendwo in Europa, das er Stick für Stick erobert. *imw*

Zwei Tage nach Bestellung prangt das RM-Logo auf einer ganzen Kollektion. Wie das geht? Mit einem rollenden Büro und Stickereien in ganz Deutschland. Sonderwünsche erfüllt der „Jackenmann“ sogar vor Ort. Mit einer Stickmaschine in der Heckgarage.



Küchenzauber

Laika wertet die im vergangenen Sommer neu gestylte X-Baureihe auf. Für 840 Euro Aufpreis rollen die Teilintegrierten und Alkovenmobile auch mit der Profiküche „Grand Chef“ zum Kunden. Sie zeichnet sich aus durch vier Herdflammen, Backofen und rechteckige Spüle mit großer Abtropffläche. Dazu gehören zwei Unterschränke und Oberschränke mit eleganten Klarlackfronten, Designer-Gewürzfach mit Spiegel und integrierter Beleuchtung sowie eine Dunstabzugshaube. www.laika.it.



Hier kocht der Chef persönlich: Profiküche „Grand Chef“ von Laika, zu haben für 840 Euro.

Nachspielzeit

Goldschmitt-Techmobil gewährt Garantieleistungen über die gesetzliche Gewährleistungfrist hinaus. Die Garantie auf hydraulische Hubstützen verdoppelt sich auf zehn Jahre. Ab 1. Januar 2010 gewährt Goldschmitt drei Jahre Garantie auf alle Volllufftfederungen aus seinem Sortiment. Bedingung: Der Kunde muss die Nachrüst-Anlage beim Einbau registrieren lassen und bestimmte Service-Intervalle einhalten. Tel.: 06283/2229-0, www.goldschmitt.de.

Rußpartikelfilter mit ABE Grüne Plakette für fast alle Modelle

Reisemobile mit gelber und roter Plakette sowie sogar ohne Feinstaubplakette lassen sich nun mit Rußpartikelfiltern nachrüsten. Für Freizeitfahrzeuge mit Euro III, II oder I besteht damit die Möglichkeit, Umweltzonen zu befahren. Je nach Fahrzeug und Emissionsklasse kosten die Systeme zwischen 1.000 und 4.000 Euro.

Vor allem Pirelli und Twintec Technologie bieten Filterlösungen für die Mehrheit älterer Reisemobile an. HJS indes hält den City-Filter bereit, gedacht vor allem für Reisemobile mit gelber Plakette. Alle Systeme haben mittlerweile die Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) vom Kraftfahrt-Bundesamt.

„Für viele Reisemobilisten sind Umweltzonen dadurch keine Hürde mehr“, sagt Hans-Karl Sternberg, Geschäftsführer des Hersteller-

Seit November mit ABE: Schon auf dem Caravan Salon in Düsseldorf Ende August hatte Twintec einen mit dem nun zertifizierten Filter nachgerüsteten Fiat Ducato des Typs 230 gezeigt, hierzulande die volumenmäßig stärkste Basis für Reisemobile mit der Emissionsklasse Euro II.

verbandes CIVD. So dürfen schon ab dem 1. Januar 2010 in Berlin und Hannover nur noch Fahrzeuge mit grüner Plakette in die Umweltzonen fahren. Viele Städte dürfen diesem Beispiel zeitnah folgen.

Obendrein dürfte sich laut Sternberg die Situation am Neuwagenmarkt dank der Filter schneller als erhofft erholen. Häufig sei der Kauf eines neuen Freizeitfahrzeugs zurückgestellt worden, weil die Inzahlungnahme des alten Mofabs gescheitert war.



Nachrüst-Filter für Reisemobil-Basisfahrzeuge

Reisemobil International veröffentlicht hier eine Liste der Nachrüst-Filter für die gängigsten Reisemobilchassis (Quelle: CIVD). Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt lediglich eine engere Auswahl der zu diesem Zeitpunkt auf dem Markt erhältlichen Nachrüstsysteeme mit einer vom Kraftfahrt-Bundesamt ausgestellten Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE) dar.

Chassis	Anbieter/Preis*
EURO I	
Citroën Jumper 2,5l; 64kW	Pirelli/ca. 4.000 €
Fiat Ducato 2,5l; 55, 76 & 86kW	Pirelli/ca. 4.000 €
Iveco Daily 2,5l; 55, 76 & 85kW	Pirelli/ca. 4.000 €
MB Sprinter 2,9l; 75kW	Pirelli/ca. 4.000 €
<small>*incl. Einbau und MwSt.</small>	
EURO II	
Fiat Ducato 2,5l; 60 & 80kW	Pirelli/ca. 4.000 €
Fiat Ducato 2,8l; 90kW	Twintec/ca. 4.000 €
Iveco Daily 2,5l; 60 & 80kW	Pirelli/ca. 4.000 €
MB Sprinter 2,7l; 60/75/80/85/90/95/115 kW	Pirelli/ca. 4.000 €
MB Vito 2,2l; 60/75/90 kW	Pirelli/ca. 4.000 €
<small>*incl. Einbau und MwSt.</small>	
EURO III	
Citroën Jumper 2,2l; 81kW & 2,8l; 94/107 kW	
Fiat Ducato 2,3l; 81 kW	
Fiat Ducato 2,8l; 94/107 kW	
Fiat Ducato 3,0l; 100 kW	
Iveco Daily 2,3l; 71/85/100 kW	
Iveco Daily 2,8l; 66/78/92/107 kW	
Iveco Daily 3,0l; 100/122 kW	
MB Sprinter 2,2l; 60/65/80/95/110 kW	
MB Sprinter 2,7l; 115 kW	
Peugeot Boxer 2,8l; 94/107 kW	
Renault Master 2,5l; 73/84 kW	
Renault Master 2,8l; 78/92/107 kW	
Renault Master 3,0l; 85/100/115 kW	
VW LT 2,5l; 80 kW & 2,8l; 116 kW	
VW T4 2,5l; 80 kW	Pirelli/ca. 4.000 €

FR-Mobile

Helle Freude: Weiß spart Geld

FR-Mobil in Schloss Holte setzt die Preise runter. Zumindest für die Modelle V 700 und V 780 auf Mercedes-Benz Sprinter sowie den Liner L 800 und L 850 auf MAN- und Iveco-Basis. Satte 10.000 Euro spart der Käufer der edlen, zwischen 140.000 und 220.000 Euro teuren Reisemobile, wenn er zugunsten einer weißen Fahrzeuglackierung auf das serienmäßige Silbermetallic verzichtet.

Ansonsten ändert sich nichts an der üppigen und gehobenen Ausstattung der FR-Mobile. Solide GfK-Kabinen, Doppelboden, Mineralfaserplatten in

Bad und Küche sowie Alde-Warmwasser- und Fußbodenheizung sind genauso an Bord wie eine Garage, elektrische Isolierrollen für die Windschutzscheibe und separate Duschkabinen. Tel.: 05207/95008015, www.fr-mobil.com.

Glanz in Weiß: Wer sein FR-Mobil in dieser Farbe kauft, spart 10.000 Euro.



Ausgeklügelt: Flexebu bietet jetzt ein Heckbett in Fahrzeugen mit Hochdach an, das in vier Höhen fixierbar ist, so dass darunter sogar ein Motorrad passt. Weitere Neuerung des Anbieters aus Klingenthal sind kleinere Möbel mit Klicksystem. Diese Schränke enthalten etwa einen Kühlschrank und/oder Kochplatten. Das Flexebu-Sortiment beschert allen leeren Kastenwagen einen wohnlich möblierten Innenraum. Tel.: 037467/289941, www.flexebu.de.

FLASH Großer Komfort zu kleinem Preis!

CMT Stuttgart, 16.01.-24.01.2010, Halle 3
Caravan Freizeit Reisen Oldenburg, 22.01.-24.01.2010
ABF Hannover, 30.01.-07.02.2010

Wie kann man höchste Funktionalität und ein Mini-Budget miteinander verbinden? Die Antwort ist schnell wie der Blitz! Elegant, komfortabel, kombiniert mit unschlagbarem Preis-/Leistungsverhältnis ist die FLASH-Baureihe.

Dieser Marktbestseller bietet Ihnen dieses Jahr eine völlig neu gestylte Innenausstattung.

Weitere Informationen bei: Koch Freizeit-Fahrzeuge Steinbrückstr.15 D-25524 Itzehoe
www.koch-freizeit-fahrzeuge.de
info@koch-freizeit-fahrzeuge.de

Chausson ist eine Marke von **TRIGANO**

CHAUSSON
www.chausson.tm.fr





Mit viel Profil

Von Heiko Paul (Text) und Hardy Mutschler (Fotos)

Wie interpretiert Hymer das Thema Teilintegrierter mit Hubbett? Der Tramp 654 2 x 2 im Profitest.

Spät kommt ihr, doch ihr kommt", hätte Friedrich Schiller den Erscheinungstermin des Hymer Tramp 654 2 x 2 kommentieren können. Schließlich hat der Hersteller aus Bad Waldsee lange gewartet, bis er auf den Erfolgsszug der Teilintegrierten mit Hubbett aufgesprungen ist. Da ist es interessant, zu ergründen, ob der Neue eine reine Kopie bekannter Modelle darstellt oder ihn pfiffige Ideen von den Mitbewerbern abheben.

Kein Problem war es für Hymer, im eigenen Haus eine geeignete Entwicklungsbasis für den 2 x 2 zu finden, hat das Unternehmen doch eine ganze Reihe von Teilintegrierten im Programm. Die Auswahl fiel auf den Hymer Tramp 654 CL mit Fiat-Leiterrahmen-Chassis und Breitspurfahrwerk. Dessen besondere Merkmale hat auch der neue Tramp 2 x 2 geerbt: Das längs angeordnete französische Bett ist sehr groß und verfügt an der Abschrägung am Fußende über eine hochklappbare gepolsterte Ecke. Das Bad mit der Riesendusche steht neben dem Bett, Kleiderschrank und Winkelküche direkt davor. Der in einen raumhohen Schrank integrierte Kühl-schrank rahmt hinten die Aufbautür ein, vorn bildet ein 110 Zentimeter breites, der Länge nach angeordnetes Sofa das Gegenstück. Die beiden drehbaren Frontsitze vor der Halbdinette komplettieren die Einrichtung.

Ein Hubbett direkt über der Sitzgruppe erfordert zwangsläufig Änderungen an der Karosserie, schließlich soll eine akzeptable Stehhöhe erhalten bleiben. Hymer setzt dem in der Grundausstattung 55.990 Euro teuren Tramp 654 2 x 2 eine höhere GfK-Hutze übers Fahrerhaus und ändert die Wände. Der 6,90 Meter lange und 2,35 Meter breite Tramp wächst damit in der Höhe von 2,75 auf 2,99 Meter – wodurch der Tramp eideutig an Profil gewinnt. An der Bauart selbst ändert sich dabei nichts: 35 Millimeter dick sind die von Hymer selbst ausgeschäumten Karosserieteile mit Alu-Außenhaut. Nach deren Montage auf die 46 Millimeter starke Sandwich-Bodenplatte decken Kunststoffleisten die Stöße von außen ab. Als Wandabschluss nach unten fungieren Schürzen aus stabilem Aluminium. Einzig das Schiebefenster auf der Beifahrerseite hat einen PU-Rahmen, ansonsten setzt Hymer vorgehängte Fenster ein – was zumindest optisch nicht so recht zu dem hochwertigen, schön gerundeten Aufbau passt. Dafür glänzt der Tramp mit fein verfugten Anschlüssen zwischen Fahrerhaus, Dachhutze und den ►



Das 110 Zentimeter breite Sofa hinter dem Beifahrersitz lässt sich zusammen mit dem abgesenkten Tisch und Zusatzpolstern mit wenigen Handgriffen zu einem weiteren Bett umbauen.

Übergängen hinter den Türen. Diese Kunststoffdächer sind knapp hinter den Türrahmen angesetzt. Damit schränken sie den Türspalt nicht ein – Rostgefahr durch abscheuernde Farbe wird damit vermieden. Ebenfalls praxisgerecht: das Formteil rings um den zurückgesetzten Tankdeckel. Es ist genau gearbeitet, sauber festgeklebt und bietet auch großen Fingern genügend Platz, den Tankdeckel zu öffnen. Die Hymer-Erfahrung beim Bau von Reisemobil-Aufbauten zeigen viele Details. So schützt ein kleiner, fest montierter Spoiler das große, elektrisch zu öffnende Dachfenster in der GfK-Hutze. Der minimiert Windgeräusche und verhindert, dass Fahrtwind Wasser unter die Dichtungen drückt. Das nahezu wellenlose Dach und die schon bei geringem Druck satt schließende

Aufbautür sind weitere gelungene Features.

Einen 54 Zentimeter breiten Einstieg gibt die Aufbautür frei – ein Maß, mit dem auch

**Rudi Stahl,
Karosseriebau-
meister**

Der Wohnaufbau des Tramp 2 x 2 entspricht der bewährten Hymer-Qualität mit einer Isolierung aus PU-Schaum. Die robusten Schürzen aus Aluminium stützen Hymer zusätzlich mit kleinen Haltern an der Bodengruppe ab. Gut gefällt mir das leichtgängige Schließen und Öffnen der Aufbautür. Einschränkungen gibt es beim Stauraum, denn das Leiterrahmenchassis lässt wegen seiner großen Bauhöhe keinen Doppelboden zu.



Belebte gut zureckkommen. Eine weitere Hilfe beim Einstieg über die elektrische und die innenliegende Trittstufe bietet der stabile Griff auf der linken Seite. Gefahr droht aber dem Kopf von rechts oben. Er kommt der linken unteren Kante des Hängeschranken unter dem Hubbett äußerst nah – mal kurz nicht aufgepasst, schon gibt es eine Beule.

Die Atmosphäre im Tramp 2 x 2 bestimmen helle Birnbaummöbel mit farblich abge-

setzten Applikationen. Ringsum laufen unter den Hängeschranken an den Frontseiten der Böden dunkle Umleimer, die von Alu-Streifen aufgelockert werden. Sie korrespondieren mit den silbern glänzenden Griffen der Möbelklappen.

Der Testwagen bietet gleich drei Schlafmöglichkeiten. Komfortabel liegt es sich auf der Federkernmatratze im französischen Bett. Der Länge nach angeordnet, bietet es am Kopfende eine Breite von 145 Zen-



Über dem Hubbett verbleibt eine lichte Höhe von 69 Zentimetern. Die Liegefläche ragt aber weit in den Ausschnitt der Aufbautür hinein. Mal kurz unter dem abgesenkten Bett nach vorn ins Fahrerhaus durchrutschen, ist leicht möglich.

timetern. Bedingt durch das Bad daneben, verjüngt es sich zur Mitte hin auf 135 Zentimeter. Zwar nimmt die Breite am Fußende nochmals deutlich ab – damit bleibt der Eingang ins Bad frei – doch ein unter dem Bett ruhendes Polster in Form eines Dreiecks gibt nach dem Hochklappen die entscheidenden Zentimeter wieder zu.

Zentral im Mobil über der Sitzgruppe ist das 198 mal 140 Zentimeter große Hubbett montiert. Unter die Decke geschoben, verbleibt darunter noch eine Stehhöhe von 187 Zentimetern, ein ungewöhnlich guter Wert. Herabgelassen hängt es 146 Zentimeter hoch. Um es zu besteigen, benötigt man eine Leiter. Oben steht dann auf der gesamten Fläche 69 Zentimeter lichte Höhe zur Verfügung. Nach vorn und hinten dienen einhängbare Netze

als Absturzsicherung. Das abgesenkte Bett tangiert weder die Winkelküche noch den Kühlschrank – sich abends noch kurz einen Tee zu kochen oder ein Bier aus dem Kühlschrank zu holen ist problemlos möglich. Aber unter dem Hubbett

**Alfred Kiess,
Schreinermeister**

Die Möbel des Teilintegrierten sind aus Leichtbausperrholz und sehr gut verarbeitet. Hymer schützt alle Kanten mit bündigen PVC-Umliegern. Wo Wasser eindringen könnte, gibt es Dichtungen oder Silikonfugen. Stabile Scharniere halten Klappen und Türen in ihren Positionen. Das Hubbett schwingt mir beim Absenken zu weit in den Ausschnitt der Aufbautür hinein.



zu sitzen, schaffen allenfalls Kinder. Erwachsene können nach vorn tief gebückt durchgehen und es sich auf den gedrehten Vordersitzen bequem machen. Das abgesenkte Bett lässt über dem Tisch auch genügend Freiraum, etwas abzustellen.

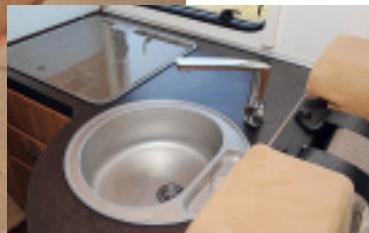
Wer noch einen weiteren Schlafplatz braucht, hat mit der Sonderausstattung Easy Sleep im Handumdrehen ein zusätzliches Bett gebaut. Dazu kann das Längssofa zur Mitte hin auf Schienen ausgezogen werden.

Jetzt den Tisch tiefer einhängen und die mitgelieferten Polster auflegen, schon ist das Bett quer im Mobil fertig.

Ein Meisterstück ist den Hymer-Konstrukteuren mit dem längs angeordneten Bad gelungen, das eine Lamellenschiebetür verschließt. Eine zweite raumhohe Tür im hinteren Drittel an der Außenwand angeschlagen nimmt das Waschbecken auf. Nach vorn geklappt und eingerastet liegt sie parallel zur Außenwand. ►



Auf der rechten Seite der Küche unter dem tiefen Spülbecken mit separatem Ausguss helfen zwei Drahtauszüge, den Raum gut zu nutzen. Der Dreiflamm-Kocher hat eine elektrische Zündung. Seine Glasabdeckung ist zweigeteilt.



Das Waschbecken hängt damit direkt neben dem in einer kleinen Nische sitzenden, mit einem Duschkopf versehenen, ausziehbaren Wasserhahn. Um 90 Grad aufgeklappt, bildet die Tür den Spritzschutz für das quer eingebaute WC und das in die Rückwand eingelassene Regal. Im vorderen Bereich entsteht so eine tolle Dusche mit einer Grundfläche von 82 mal 82 Zentimetern. Mit 185 Zentimetern ist die Höhe zwar beschränkt, ein zentraler Dachlüfter schafft aber noch zusätzliche Kopffreiheit. Als angenehm entpuppt sich der wasserfeste Holzlattenrost auf dem Boden, denn er schmeichelt nackten Füßen.

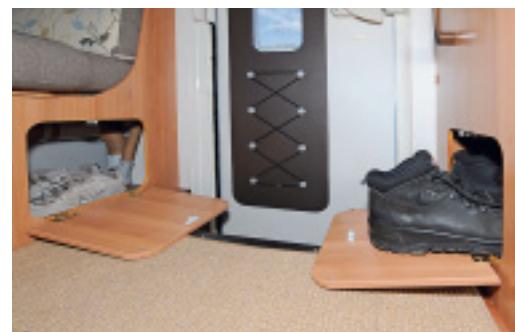
Den 50 Zentimeter breiten, raumhohen Kleiderschrank rechts neben dem Eingang

zum Bad schließen zwei stabile Flügeltüren. Seine Einteilung ist variabel. So lässt sich in zwei Etagen die Kleidung aufhängen oder eine Etage mit Regalbrettern für die Wäsche versehen.

Die rechts neben dem Kleiderschrank montierte Winkeküche offeriert eine robuste Arbeitsplatte, einen Dreiflamm-Kocher mit elektrischer Zündung und einen modern gestylten Wasserhahn. Dessen großer Abstand zum Boden des runden Spülbeckens ermöglicht es, auch hohe Töpfe mit Wasser zu füllen.

Dichtungen ringsum an der Arbeitsfläche verhindern, dass Wasser hinter die Möbel läuft und auf der linken Seite neben dem Kocher schützt eine zum Putzen demontierbare Glasplatte das Holz des Klei-

Die Tür zum Wohnraum ist mit 54 Zentimetern angenehm breit. Das Schließblech ragt zwei Zentimeter in den Türauschnitt. Schon bei geringem Druck fällt die Tür leise ins Schloss.



Fächer unter dem Sofa und dem Kühlzschrank direkt beim Einstieg sind für Schuhe ideal.

Heinz-Dieter Ruthardt, Wasser- und Gas-Experte



Die Gas- und Wasserinstallations überzeugt. Der Gasflaschenkasten hat vorn eine abklappbare Kante, die das Wechseln der Gasflaschen erleichtert. Hymer verlegt auch das Leitungssystem sehr sauber. Wasserleitungen, die es zu entleeren gilt, haben am tiefsten Punkt zusätzliche Ventile, die über kleine Klappen gut zugänglich sind. Der Abwassertank hängt unterflur, ist isoliert und wird zusammen mit dem Ablassschieber beheizt.

Technische Daten

Hersteller: Hymer AG,
Holzstraße 19, Postfach 1140,
88330 Bad Waldsee,
Tel.: 07524/999-0,
www.hymer.com

Basisfahrzeug: Fiat Ducato 40,
Vorderradantrieb, original Leiter-
rahmenchassis.

Motor: Vierzylinder-
Turbodiesel, Hubraum
2.987 cm³, Leistung
96 kW (130 PS) bei 3.500 U/min,
maximales Drehmoment
320 Nm von 1.750-2.000 U/
min, Euro 4, Starterbatterie
95 Ah, Lichtmaschine 140 A,
Kraftübertragung: Sechsgang-
Schaltgetriebe.

Fahrwerk: Vorn
Einzelradaufhängung
mit Mc-Pherson-
Federbeinen, Starrachse,
Blattfeder mit Zusatzluftfeder,
Reifengröße 225/75 R 16 C.

Füllmengen: Kraftstoff
90 l, Frischwasser 110 l,
Abwasser 100 l, Boiler 9 l,
Fäkalien 17 l, Gasvorrat 2 x 11 kg.

Maße und Gewichte*:
Zul. Gesamtgewicht
4.000 kg, Leergewicht
in fahrbereitem Zustand 3.080 kg,
Außenmaße (L x B x H): 690 x
235 x 299 cm, Radstand 380 cm,
Spurweite vorn/hinten: 183/198 cm.
Anhängelast gebr./ungebr.: 1.600/
750 kg.

Aufbau: Seitenwände
und Dach 35 mm Alu-
Sandwich, Isolierung
aus PU-Schaum, Sandwich 46
Millimeter aus Holz und Styropor,
PVC-Belag innen. 1 Rahmenfenster,
5, 5 vorgehängte Fenster, 1 x
Dachlüfter, 2 Dachfenster, Aufbau-
tür 54 x 186 mit Fenster. Remis-
Verdunklung für Windschutz- und
Seitenscheiben im Fahrerhaus.

Wohnraum: (L x B x H)
440 x 222 x 204/187 cm,
Möbel Sperrholz foliert,
Metallscharniere, Sitzplätze mit
Gurt: 4, Heckbett 200 x 145/135
cm, Matratze 14 cm. Hubbett 196
x 135/120, Bad (L x B x H): 145 x
85/75 x 187 cm, Dusche Grund-
fläche 82 x 82 cm, Kleiderschrank
(B x H x T) 50 x 185 x 39/49 cm,
Küchenzeile (B x H x T) 100 x 93 x
60/95 cm.



Ladetipps

	Gesamtgewicht	Vorderachse	Hinterachse
zulässiges Gesamtgewicht	4.000 kg	2.100 kg	2.400 kg
Grundgewicht (gewogen)*	3.072 kg	1.446 kg	1.626 kg
+ Fahrer	75 kg	53 kg	22 kg
+ 100% Frischwasser	110 kg	42 kg	68 kg
+ 100% Gas (2 x 11 kg incl. Fl.)	48 kg	36 kg	12 kg
+ Boiler/Toilette	10 kg	0 kg	10 kg
Leergewicht**	3.315 kg	1.565 kg	1.750 kg
+ Beifahrer	75 kg	53 kg	22 kg
+ 2 Passagiere	150 kg	58 kg	92 kg
+ 10 kg/Person (2/4 Personen)	20/40 kg	1/2 kg	19/38 kg
+ 10 kg/Meter Länge	69 kg	4 kg	65 kg
Norm-Gewicht*** (2 Pers.)	3.479 kg	1.623 kg	1.856 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	521 kg	477 kg	544 kg
Norm-Gewicht*** (4 Pers.)	3.649 kg	1.682 kg	1.967 kg
Rest-Zuladung (4 Pers.)	351 kg	418 kg	433 kg

*mit vollem Kraftstofftank; **nach StVZO; *** nach EN 1646-2: Anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel (Achsbelastung = Einzelgewicht x Hebelarm : Radstand)

Hymer baut den Tramp 2 x 2 wahlweise als 3,5- oder 4-Tonner auf ein originales Fiat-Leiterrahmenchassis. Als 4-Tonner und nach der Norm EN 1646/2 für zwei Reisende beladen, verbleibt noch eine restliche Kapazität von 521 Kilogramm. Bei vier Personen sind es immer noch 351 Kilogramm – sehr gute Werte also.



Ausstattung:

ABS/ASR/ESP	Serie
Fahrerairbag	Serie
Elektrische Einstiegsstufe	Serie
Kontroll-Paneele	Serie
Federkernmatratze Heck	Serie
Ducato Maxi	1.370 Euro
Bodensteppich	295 Euro
Hubbett	690 Euro
Heckfenster ausstellbar	295 Euro
Easy-sleep-Auszug	295 Euro
Bettverbreiterung	195 Euro
Zusätzliche Dachluke	195 Euro
DVD-Tuner	495 Euro
Hymer Tramp 2 x 2 Komfort Paket	2.090 Euro

(Hymer-Panorama-Dachlüfter,
Vorzelteleutte, Fliegenschutz-
Rolltür, Kühlschrank MES 150 Liter,
Faltverdunklung Fahrerhaus, Radio-/
Fernsehvorbereitung, Designab-
klebung Heck, Fahrerhaussitze im
Wohnraumstoff mit zwei Armlehnchen,
Panoramadach über Fahrerhaus
elektrisch ausstellbar) 3.890 Euro
Chassis Komfort Paket (Außenfarbe
weiß/weiß, Motorklimaanlage
mit Pollenfilter, Tempomat Fiat,
elektrisch verstellbare, beheizbare
Außenspiegel, Beifahrerairbag, Holz-
dekorapplikation für Armaturenbrett,
Spoiler lackiert) 2.090 Euro



Bordtechnik

Heizung: Truma Combi 6 Warm-
luftheizung, Ausströmer: Bad,
Stufe, Sitzgruppe links, Längs-
sofa nach vorn, Küche, Heckbett,
Heckstauraum

Küche: Dreiflamm-Kocher
mit el. Zünder, Kühlschrank: Dome-
tic RM 8555,150 l MES.

Elektrik: Ladegerät Schaudt
EBL 99; Bordbatterie 1 x 80 Ah,
Steckdosen 12 V: 3, Steckdosen
230 V: Küche, Bad, Eingang; Licht:
Heckbett 5 Spots, 2 Leuchten
an Kopfende Bett, 4 Spots in
Dachfensterrahmen, Wohnraum
4 Spots um Dachfenster, 5 Spots
Küche, 2 Leuchten über Hubbett,
2 Spots Baldachin und je 2 links
und rechts unter Hubbett, 3 Spots
in Bad und WC, Beleuchtung im
Heckstauraum.



Messergebnisse

Beschleunigung:

0 - 50 km/h	8,73 s
0 - 80 km/h	18,63 s
0 - 100 km/h	30,98 s

Elastizität:

50 - 80 km/h	23,37 s
50 - 100 km/h	39,15 s

Höchstgeschwindigkeit:

(laut Zulassungs-
Bescheinigung Teil 1): 140 km/h

Wendekreis:

13,5 m



Testverbrauch:

10,7 l/100 km



Ausweichgasse:

doppelter Spurwechsel
nach ISO 3888-1: 110 km/h



Komfortwertung:

nach DIN EN ISO 8041
vorn: 2,93 hinten: 1,71
Dauerschallpegel vorn: 76,6 dB (A)
Dauerschallpegel hinten: 77,7 dB (A)



Grundpreis:

55.900 Euro

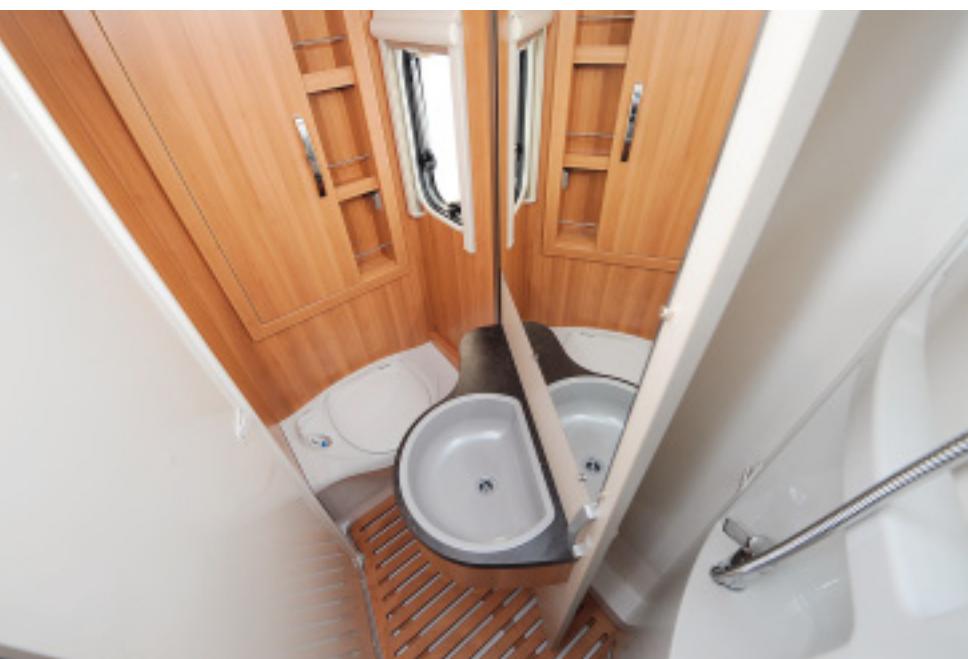
Testwagen:

66.335 Euro

Vergleichspreis: 55.900 Euro



REISEMOBIL Grundpreis plus Vorfracht,
TÜV, Zul.-Besch., Übergabe



Das Bad im Tramp 654 2 x 2 ist der Länge nach neben dem französischen Bett im Heck eingebaut, das Waschbecken an der klappbaren Wand befestigt. Wer Duschen möchte, öffnet die Wand um 90 Grad. Das Waschbecken befindet sich dann über der Toilette und vorn ist eine große Dusche entstanden.

verletzen, ist damit gebannt. Der 100 mal 70 Zentimeter große Tisch hängt an einer Schiene an der Wand. Während der stützende Fuß den Tisch samt seiner Verlängerung um 40 Zentimeter stabil hält, hat die Aufnahme an der Wand zu viel Spiel.

Mit Lichtquellen ist der Hymer reichlich gesegnet. Unter den Hängeschränken, unter Baldachinen, in der Einfassung des Dachlüfters – jede Ecke im Hymer Tramp 2 x 2 erstrahlt im Glanz der Spots. Der Kleiderschrank ist ebenfalls beleuchtet, genau

wie der Stauraum unter dem Heckbett. Erfreulich, dass über dem Hubbett links und rechts ein Spot eingelassen ist. Das Bett kann also je nach Neigung des Mobils genutzt werden. Noch besser wären aber auf jeder Seite zwei getrennt zu schaltende Spots. Zudem sollte

in Anbetracht der Lichtmenge auf jeden Fall LED-Technik Einzug halten.

230-Volt-Steckdosen finden sich am Eingang, im Bad und über der Küche. Reisende mit Laptop wünschen sich aber zusätzlich noch eine weitere Stromquelle beim Tisch.

Der Flachbildschirm hängt an einem aufwändig konstruierten Arm, den eine senkrecht an der Wand des Küchenschanks montierte Schiene hält. Darin kann der Bildschirm immer auf die gewünschte Höhe geschoben werden. Fernsehen ist damit vom Hubbett oder von der Sitzgruppe aus möglich. Weil der spezielle Mechanismus sogar erlaubt, den Fernseher zur Mitte des Raums hin zu klappen und um 180 Grad zu schwenken, ist eine gute Sicht auch vom Heckbett aus gewährleistet.

Der Abwassertank des Hymer Tramp 2 x 2 sitzt unterflur. Ihm umgibt eine isolierende, beheizbare Wanne, was gute Voraussetzungen für den Winterbetrieb schafft. Die unter dem Heckbett installierte Tru-

Die Konkurrenten



Bürstner Ixo Plus IT 664

Basisfahrzeug: Fiat Ducato mit Al-Ko-Chassis, 96 kW (130 PS)

Maße und Gewichte: Zul. Gesamtgew. 3.500 kg, Leergew. fahrbereit: 3.000 kg, (L x B x H): 674 x 230 x 285 cm. Heckbett 197 x 134/105 cm, Hubbett 195 x 145 cm. Isolierung: 27 mm Styropor

Ausstattung: Heizung: Truma Combi 4. Frisch-/Abwasser: 120/90 l. Schlafplätze: 4. Sitzplätze mit Gurt: 4

Grundpreis: 53.100 Euro.

 Bürstner, Tel.: 07851/85-0 www.buerstner.com



Dethleffs Globe4 T 6471-4

Basisfahrzeug: Fiat Ducato mit Al-Ko-Chassis, 74 kW (100 PS)

Maße und Gewichte: Zul. Gesamtgew. 3.500 kg, Leergew. fahrbereit: 2.935 kg, (L x B x H): 698 x 233 x 285 cm. Heckbett 209 x 145 cm, Hubbett 200 x 141/120 cm. Isolierung: 27 mm Styropor

Ausstattung: Heizung: Truma Combi 6. Frisch-/Abwasser: 125/93 l. Schlafplätze: 4. Sitzplätze mit Gurt: 4

Grundpreis: 48.749 Euro.

 Dethleffs, Tel.: 07562/987-0, www.dethleffs.de



Rapido 776 F

Basisfahrzeug: Fiat Ducato mit Flachboden-Chassis, 96 kW (130 PS)

Maße und Gewichte: Zul. Gesamtgew. 3.500 kg, Leergew. fahrbereit: 3.030 kg, (L x B x H): 699 x 235 x 286 cm. Heckbett 198 x 135 cm, Hubbett 191 x 135 cm. Isolierung: 27 mm PU-Schaum

Ausstattung: Heizung: Truma Combi 6. Frisch-/Abwasser: 120/90 l. Schlafplätze: 4. Sitzplätze mit Gurt: 4

Grundpreis: 59.900 Euro.

 Rapido, Tel.: 07392/911177, www.rapido.fr Tel.: 0751/79121-0, www.carthago.com





ROAD
MOBIL

Bei uns ist mehr für Sie drin.

Mehr Funktion
Mehr Raum
Mehr Technik
Mehr Qualität
Mehr Ersparnis

Lassen Sie sich überraschen und
besuchen Sie uns vom
16. bis 24.1.2010 auf der **CMT**
in Stuttgart, Halle 1, Stand 1 A52.
www.knaus.de

KNAUS
FREIHEIT, DIE BEWEGT.





Eine unter dem Bett hochklappbare Ecke erweitert die Liegefläche. Der Flachbildschirm kann dank der Schiene und des Klappmechanismus von der Sitzgruppe und allen Betten aus gesehen werden.



Eine kleine Stufe im Innenraum erweitert den Stauraum im Heck.

**Gert Sartor,
Dekra-Sach-
verständiger**



Der Blick unter den Hymer Tramp 2 x 2 ist erfreulich. Die mit Styropor isolierte Bodenplatte aus imprägniertem Holz ist mit dem Leiterrahmen sauber verschraubt und verklebt. Fachgerecht ausgeführt sind die Halterung des Gurtstocks und die Heckabsenkung samt Verschraubung. Notwendige Durchbrüche werden sorgfältig abgedichtet. Weil auch die an den Holmen entlanglaufenden Leitungen ummantelt und gut befestigt sind, ist der Unterboden ohne Fehl und Tadel.

ma-Heizung erwärmt den Innenraum über die sinnvoll verteilten Ausströmer zuverlässig. Die Gasleitungen zur Heizung, zum Kocher und zum Kühl schrank sind sauber geführt. Der Gasflaschenkasten erweist sich als normgerecht entlüftet und angenehm groß. Weil die vordere Kante nach dem Entriegeln nach unten klappt und der Boden sehr tief sitzt, erübrig t sich der Kraftakt beim

Wechseln der Flasche. Frisch wasser transportiert eine Tauchpumpe aus dem 120 Liter fassenden Tank in der Sitzbank zu Dusche, Küche und Toilette.

Auch von unten gibt der Hymer 2 x 2 keine Blöße. Die Bodenplatte ist sorgfältig auf das Ducato-Chassis geklebt und geschaubt. Üppig dimensionierte Schrauben halten die stabile Heckabsenkung und die Halterung des Gurtstocks scheint für die Ewigkeit gemacht. Dass alle Durchbrüche gut abgedichtet und die Elektroleitungen fachgerecht befestigt sind, vervollständigt das positive Bild.

Fahrer und Beifahrer sitzen bequem im originalen Ducato-Cockpit, das bei der Bedienung keine Rätsel aufgibt. Das in der Höhe verstellbare Lenkrad hilft beim Finden der optimalen Sitzposition. Große Fahrer, die den Sitz weit zurück schieben, haben allerdings beim Blick auf den linken Außenspiegel Probleme – der Rahmen des kleinen Dreiecksfensters behindert die Sicht.

Der 130 PS starke 2,3-Liter-Turbodieselmotor ist für den Hymer Tramp 2 x 2 eine gute Wahl. Die Fahrleistungen

des Fiat sind akzeptabel, ebenso wie der Verbrauch, der sich bei 10,7 Liter auf 100 Kilometer einpendelt. Das serienmäßige Sechsgang-Getriebe lässt sich leicht schalten, die Übersetzungen der Gänge harmonieren gut mit dem drehmomentstarken Motor. Der lässt es zu, bereits bei niedrigen Drehzahlen im fünften oder sechsten Gang Sprit sparend zu rollen.

Die Federung ist zwar Ducato-typisch hart, wie auch die Messwerte beweisen. Dafür wankt der Aufbau kaum, auch zügige Kurvenfahrt bringt ihn nicht aus der Ruhe.

Der Lärmpegel im Tramp 2 x 2 ist niedrig. Nur minimale Windgeräusche begleiten die Fahrt auf der Autobahn. Sich mit dem Beifahrer oder hinten auf der Dinettenbank sitzenden Mitreisenden zu unterhalten, ist auch bei Tempo 100 problemlos möglich. Bodenwellen oder Bahnübergänge bringen das Mobil nicht aus der Ruhe, die Möbel quietschen oder knarzen kaum. Selbst das Hubbett verhält sich vorbildlich, was die Messwerte bei der normierten Fahrt über das Kopfsteinpflaster belegen. Mit 76,6 dB (A) ist

**Götz Locher,
Elektromeister**



Hymer setzt reichlich Spots ein, um alle Bereiche des Reisemobils auszuleuchten. Dies gelingt auch ausgezeichnet. Um Strom zu sparen, wären angesichts der Menge der Leuchten LEDs sinnvoll. Das Panel über dem Eingang ist sehr übersichtlich. Mit einem Drehknopf können die einzelnen Symbole angesteuert werden, ein Verwechseln ist fast ausgeschlossen.

der Hymer eines der leisesten Mobile, die REISEMOBIL INTERNATIONAL bisher gemessen hat.

Die vorbildliche Geräuschkulisse steigert natürlich den Reisekomfort. Dazu bietet der Tramp 2 x 2 konstruktive Merkmale, die in der Praxis überzeugen. Das große französische Bett gehört dazu, das Bad mit der Klappwand und die akzeptable Stehhöhe unter dem Hubbett. Angesichts der guten Qualität des Auf- und Ausbaus stimmt beim Hymer Tramp 654 2 x 2 auch das Preis-Leistungs-Verhältnis. ►



Individuelle Reisemobile 6,5 -12 m auf MB, MAN, VOLVO, Iveco

Gebaut nach Ihren Wünschen

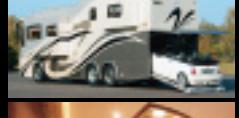
Um ganz entspannt, sicher und elegant zu reisen, reicht es nicht einfach mobil zu sein. Reisen Sie genussvoll und exklusiv in einem stilvollen Mobil und lassen Sie den Alltag weit hinter sich.

VARIO mobil gibt Ihnen jede Möglichkeit, mobile Wohnräume individuell zu gestalten. Maßangefertigt und mit viel Liebe zum Detail ausgestattet, bietet Ihnen der wendige VARIO Star, der großzügige VARIO Perfect und der platzfreundliche VARIO Alkoven neue Freiheiten. Genießen Sie mobiles Ambiente mit innovativer Fahrzeugtechnik für höchste Ansprüche.

Vergessen Sie Baureihendenken und öffnen Sie neue Horizonte für individuelles Reisen. Fordern Sie kostenlos die VARIO-Produktbroschüre und technische Daten an:



An Teckners Tannen 1 • 49163 Bohmte
Telefon 05471.95110
info@vario-mobil.com • www.vario-mobil.com

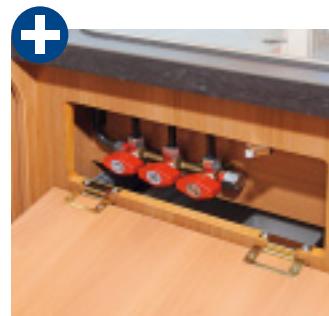




Die Verkleidungen rund um die Tanköffnung sitzen ausgezeichnet.



Die Alu-Seitenschürzen sind stabil. Eine Dichtung trennt sie von der Karosserie.



Die Gasabsperrhähne sind leicht zugänglich in der Küche.



Keine Kante behindert das Wechseln der Gasflaschen.



Der Hymer Tramp 654 2 x 2 im Fahrversuch

Den doppelten Spurwechsel nach ISO 3888-1 (schneller Elchtest) absolviert der Viertonner gelassen. Bei Geschwindigkeiten bis etwa 100 km/h bleibt das Mobil in den Pylonengassen neutral. Erst darüber ist fahrerischer Einsatz gefragt, weil das Heck auszuschwenken beginnt. Mehr als 110 km/h erreicht der Tramp 2

x 2 nicht. Das Testfahrzeug musste noch ohne ESP durch die Pylonengassen wedeln, bei den Serienfahrzeugen wird es ohne Aufpreis geliefert und bringt ein Zuwachs an Sicherheit. Auch auf der Teststrecke des Iveco-Geländes in Markbronn machte der Hymer eine gute Figur. Die Komfortwerte der Vorderachse beim Überfah-

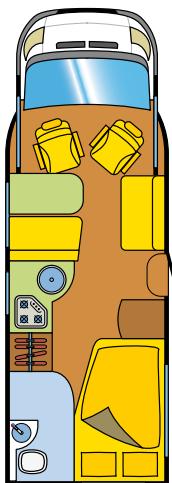
ren des Kopfsteinpflasters waren durchschnittlich, auf der Hinterachse hingegen sogar gut. Besonders erfreulich ist die Geräuschkulisse des Teilintegrierten: Vorn 76,6 dB (A) und hinten 77,7 dB (A) sind ausgezeichnete Werte. Gut ins Bild passt, dass auch die Windgeräusche auf der Autobahn sehr gering sind.



Die Heizung unter dem Bett ist über kleine Klappen nur schwer zu erreichen.

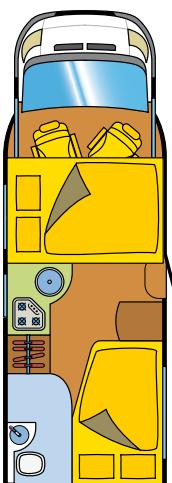


Eine Dichtung zwischen der Holzverblendung und der Wand fehlt.



Mein Fazit

Der Hymer Tramp 654 2 x 2 basiert auf dem um 14 Zentimeter niedrigeren Tramp CL. Erstaunlich ist, dass der 2 x 2 mit der höheren, neu gestylten Hütze über dem Fahrhaus optisch gefälliger aussieht, als der Tramp CL. Toll ist das große Heckbett, das mit der aufpreispflichtigen Klappecke zusätzliche Fläche erhält. Dass ein der Länge nach neben dem Bett platziertes Bad eine solch üppige Dusche bietet, ist außergewöhnlich. Weil das auf Schlafniveau abgelassene Hubbett weder den Gebrauch der Küche noch des Kühlschranks einschränkt, dient das Bett nicht nur als Notbehelf. Das niedrige Geräuschniveau während der Fahrt fällt positiv auf. Weder der Wind noch das Klappern der Möbel ärgern die Reisenden. Im Grundpreis von 55.900 Euro sind der Fahrerairbag und ESP enthalten. Ein wichtiges Sicherheitsfeature wie der Beifahrerairbag fehlt aber. Leider müssen auch Kleinigkeiten wie die Klapp-Verbreiterung am Fußende des Betts, die Isolierung des Abwassertanks oder die Fliegengittertür extra bezahlt werden. So klettert der Preis schnell auf über 60.000 Euro. Erfreulich ist die Qualität, die Hymer bei dem Tramp 2 x 2 liefert. Keine abfallenden Leisten oder lose Schrauben, keine scharfen Kanten, keine Undichtigkeiten und keine wackelnden Klappen oder Türen – das Mobil blieb auch während des Tests mängelfrei. *Heiko Paul*



Bewertung

Fahrkomfort

Sitze: Gute Sitzposition, zwei Armlehnen, höhenverstellbare Frontsitze, angenehme Sitzpolsterung.	★★★★★
Fahrzeugbedienung: Logisch aufgebautes, bewährtes Fiat-Cockpit, Sicht auf Außenspiegel teilw. eingeschränkt.	★★★★★
Fahren: Angemessener Federungskomfort, sehr gutmütiges Fahrverhalten, großer Hecküberhang.	★★★★★

Wohnaufbau

Karosserie: Dach und Wände mit PU-Schaum isoliert. Glatte Außenhaut fast ohne Wellen.	★★★★★
Türen, Klappen, Fenster: Ein Rahmenfenster, ansonsten vorgehängte Fenster, Aufbautür angenehm breit.	★★★★★
Stauraum: Heckstauraum, kein Doppelboden, großer Kleiderschrank, Hängeschränke ringsum.	★★★★★

Innenausbau

Möbelbau: Sperrholz foliert, bündige Umleimer, stabile Scharniere, keine Verarbeitungsmängel.	★★★★★
Bett: Bequeme Matratzen, gute Bettenmaße, hoher Einstieg ins Hubbett, abgesenktes Bett ragt in Türausschnitt.	★★★★★
Küche: Akzeptable Arbeitsfläche, nur eine Schublade, Dreiflamm-Kocher mit el. Zündung, großer Kühlschrank.	★★★★★
Bad: Längsbad mit Klapptür und großer Dusche, WC-Lamellentür, Holzrost auf dem Boden.	★★★★★
Sitzgruppe: Bequeme Dinettenbank, drehbare Frontsitze, großes Sofa, angemessener Tisch mit Verlängerung.	★★★★★

Geräte/Installation

Gas: Absperrhähne gut erreichbar in der Küche, Gasflaschen stehen nebeneinander, auch einzeln zu wechseln.	★★★★★
Wasser: Abwassertank und Schieber unterflur, isoliert und beheizt, keine Einschränkung der Bodenfreiheit.	★★★★★
Elektrik: Ladegerät und Sicherungen unter dem Fahrersitz, Batteriekapazität durchschnittlich, gute Ausleuchtung.	★★★★★
Heizung: Truma Combi 6 Warmluftheizung, gute Wärmeverteilung dank korrekt platziertem Ausströmer.	★★★★★

Fahrzeugtechnik

Sicherheitsausstattung: ABS, ASR, ESP, Fahrerairbag Serie, Beifahrerairbag gegen Aufpreis.	★★★★★
Zuladung: Akzeptables Stauraumangebot, große Zuladungsreserven, Achslasten unproblematisch.	★★★★★
Chassis: Bewährter Fiat-Triebkopf, originales Leiterrahmenchassis, durchschnittliche Traktion.	★★★★★

Betriebskosten

Pflege/Wartung: Standard-Wartung durch Fiat-Kundendienst, uneingeschränkter Zugang zum Motorraum.	★★★★★
Preis/Leistung: Robustes Chassis, solider, hochwertiger Kabinenbau, angemessener Preis.	★★★★★

Gesamtergebnis in der Kategorie
Teilintegrierte über 60.000 Euro

79
STERNE

★ Maximal 100 Sterne möglich

Ein Ziel, zwei Wege

Mit dem Michelangelo lässt Westfalia die Tradition eines bezahlbaren Campingbusses wieder aufleben. Beim Test trifft er den brandaktuellen California.

Es ist noch nicht lange her, da war der Name Westfalia untrennbar mit dem VW-Bus verknüpft. Noch heute sind unzählige „Bullis“ mit Campingausstattungen des Ausbau-spezialisten aus Rheda-Wiedenbrück unterwegs. Und dann das: Mit dem Modellwechsel zum VW T5 trennten sich die Wege beider Hersteller. Seit 2002 also fertigt Volkswagen seinen Campingbus California in Eigenre- gie. Das ändert sich auch nach der jüngsten Modellpflege des VW T5



nicht, in deren Zuge neue Vierzylinder-TDI-Motoren, Armaturen, Lenkräder, Entertainment-, Navi- und Fahrerassistenzsysteme in den Erfolgstransporter einzogen.

Westfalia implantiert seine Möbelsätze mittlerweile in Mercedes-Benz Sprinter und Vito, in den Ford Transit und den Opel Vivaro. Jüngst hat das Unternehmen den Fiat Scudo als Möbelträger auserkoren und auf den klangvollen Namen Michelangelo getauft. Ausgestattet mit Aufstelldach und optionalem Dachbett, bietet auch er all jene Möbel- und Ausstattungselemente, die den VW T5 zum berühmten Reisemobil California machen.

Was bedeutet, dass sich in beiden Fahrzeugen der klassische, seit Jahrzehnten kultivierte Bulli-Grundriss

findet: Küchenzeile gegenüber der Schiebetür, zwei hintere Sitzplätze, aus denen mit einem Tisch und drehbaren Vordersitzen eine Sitzgruppe entsteht, dazu eine Liegefläche im Heck und eine weitere im Aufstelldach.

Diese konzeptionelle Ähnlichkeit wirft zwangsläufig die Frage auf, worauf der Preisunterschied von mehr als 17.000 Euro gründet.

Grundlagendiskussion – das Basisfahrzeug

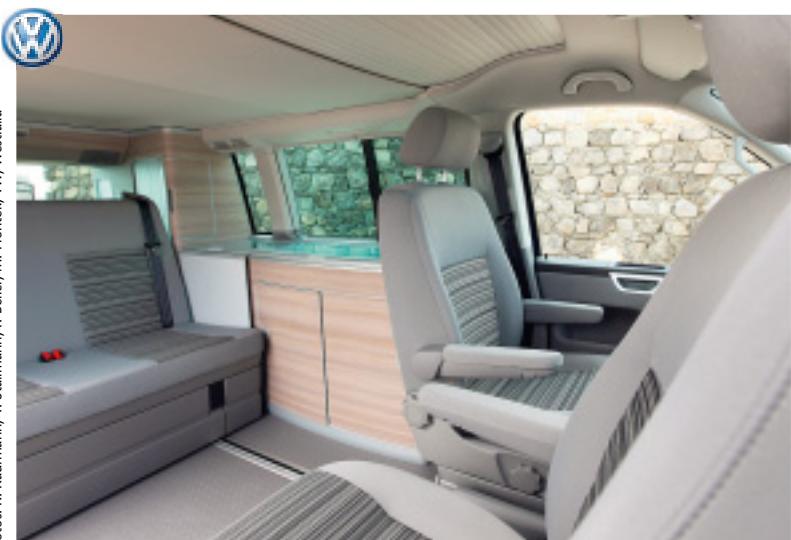
Der Volkswagen T5 war schon vor der Modellpflege ein gutes Auto, das jetzt noch besser geworden ist. Das neue Drei-Speichen-Lenkrad rundet das ergonomisch annähernd

perfekte Armaturenbrett ab, aus dem nun besser ablesbare, weil weiß beleuchtete Instrumente strahlen. Mit dem Facelift hat sich VW von seinen Fünfzylindermotoren verabschiedet und bietet für den California Comfortline nun ausschließlich 2,0-Liter-Commonrail-Vierzylinder mit 105, 140 und 180 PS an. Den Testwagen hat Volkswagen mit dem mittleren TDI und Sechsgang-Schaltgetriebe bestückt. Damit schwingt sich der California ausreichend flott auf 173 km/h. Die gute Geräuschdämmung des vibrationsarmen Vierventil-TDI und die dank neuer Schaumstoffe noch bequemeren Vordersitze samt Armlehnen lassen Pkw-Feeling aufkommen. Das ausgewogene ►



Einzelstühle hinten und in der Version Impuls knallrote Möbelemente erwarten den Kunden im Westfalia Michelangelo.

VW setzt im California auf eine Zweierbank mit großer Sitztiefe und fertigt das Mobiliar aus mit Waben verstärktem Aluminium.



Fotos: K. Kauffmann, V. Stalimann, F. Beller, M. Piontek, VW, Westfalia

Die Küche im Michelangelo ist mit Spüle, zweiflammigem Gasherd, 30-Liter-Kompressorkühlbox und Stauraum bereits gut ausgestattet. Herd und Spüle verkleidet Westfalia mit einer ansprechenden Glasplatte.

Fahrwerkbügelt Unebenheiten glatt und vermittelt dennoch guten Kontakt zur Fahrbahn. Einzig, dass der T5 Spurrillen nachläuft, stört.

Der Fiat Scudo mit langem Radstand wirkt, obwohl rund 24 Zentimeter länger, zierlicher als der T5. Die Sitzposition ist tiefer und kommt der in einem Pkw noch näher. Die drehbaren Vordersitze sind weicher als im California und haben nur auf der Innenseite eine Armlehne, sind aber dennoch komfortabel.

Motor-, Fahr- und Windgeräusche nehmen die Insassen deut-

licher wahr als im VW, doch bleiben sie auch im Scudo erfreulich gering. Ab 140 km/h wird das auf Komfort ausgelegte Fahrwerk mit der optionalen luftgefederten Hinterachse etwas schwammig, bleibt aber gut beherrschbar. Verarbeitung und Materialwahl im Cockpit des Scudo orientieren sich stärker an Nutzfahrzeugen. Weil der Westfalia Michelangelo rund 180 Kilogramm leichter ist als der California, zeigt er sich mit dem 2,2-Liter-Turbodiesel mit 120 PS in Verbindung mit dem leicht schaltbaren Sechsganggetrie-

be gut motorisiert und erreicht 160 km/h. Im voll beladenen Fiat bewegt ein Kilowatt rund 32, im VW 29 Kilogramm. Topmotor im Fiat ist der 2,2-Liter mit 140 PS.

So bringen beide Fahrzeuge Ihre Insassen zügig und komfortabel zum Urlaubsort, wobei der VW T5 besseres Durchzugsvermögen zeigt, dies aber mit einem um rund 0,6 Liter höheren Dieselfahrverbrauch quittiert. Trotzdem sind Werte unter zehn Liter viel leichter zu erreichen, als mit den alten 2,5-Liter-Fünzyldern.

In der guten Stube – die untere Etage

VW fertigt die Möbel des California aus leichtem Aluminiumschichtstoff mit innen liegender Wabenstruktur, dessen Oberfläche gemasertes Holz imitiert. Alles ist enorm stabil, verwindungssteif, passgenau und nichts klappert. Einzig die Lamellentüren am Schrank verhalten sich ungeübten Nutzern gegenüber zunächst etwas störrisch.

Westfalia baut sein Mobiliar aus bewährten Holzschichtplatten und verstärkt sie teilweise durch Aluminiumprofile. Die Schlosser der Möbelklappen und die Rolltüren lassen sich einfacher bedienen als im California, sind aber nicht ganz klapperfrei. Dennoch hält sich die Geräuschkulisse der sorgfältig verarbeiteten Einrichtung auf niedrigem Niveau. Konservativer Geschmäcker bedient der gleich teure Michelangelo Classic mit dunklem Holzdekor.

Die Küche statten beide Hersteller ähnlich aus. Doch glänzt der California mit einigen Details, etwa der passgenauen aus der Spüle entnehmbaren Abwaschschüssel, dem Drahtkorb-Einsatz in der größeren Kühlbox sowie der Piezo-Zündung am Herd. Arbeitsflächen aus Glas decken beide Küchenblöcke ab. Im California sichern Schnappschlösser die Glasbadeckungen und unterbinden dadurch Klappergeräusche. Jedoch sind sie nicht sehr griffigünstig.

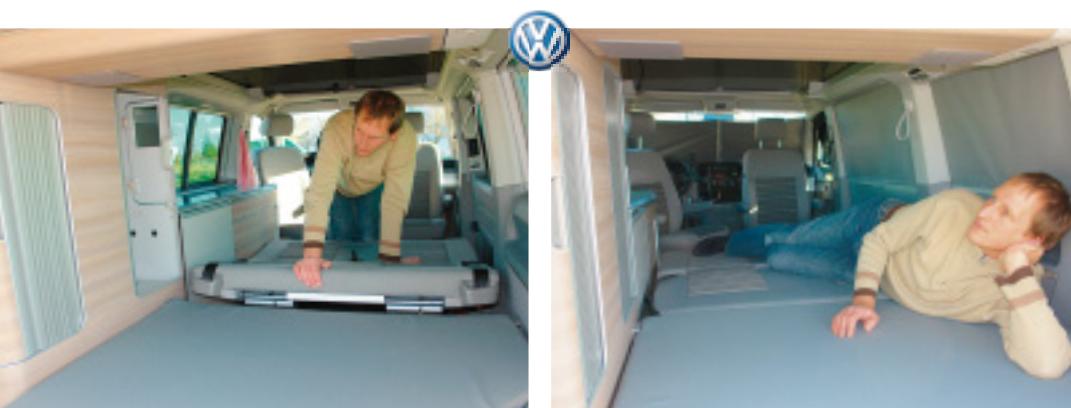
Stauraum für Kochgerät, Geschirr und Vorräte bieten California und Michelangelo in ihren Unterschränken ausreichend. Zusätzlich haben beide Staufächer unter den Rücksitzen. Allerdings ist die breite, leicht laufende Schublade unter der Sitzbank des California praktischer als die Auszüge unter den Einzelsit-



WESTFALIA



Im California ordnet ein Drahtkorb in der 42-Liter-Kühlbox den Proviant. Der Kocher startet mit Piezo-Technik, und in der Spüle wartet eine passende Schüssel auf den Abwasch. Glasplatte und Deckel der Kühlbox halten Dämpfer offen.



zen des Michelangelo. An beiden Küchenmöbeln lässt sich ein Tisch einhängen. Beim California verbirgt sich ein kleinerer abgeklappt zwischen Sitzbank und Küche, ein größerer wartet, beim neuen Modell besser bedienbar, in der Schiebetür auf seinen Einsatz am Küchenblock oder im Freien. Westfalia bringt den Tisch in einer Aussparung der klappbaren Liegefläche im Heck unter. Das ist etwas umständlicher, zumal der Haltegurt sich nicht nachstellen lässt und beim Testfahrzeug etwas strammer hätte sein können.

Bei beiden Fahrzeugen bezieht die Sitzgruppe die drehbaren Vordersitze mit ein. Zwei weitere Personen lassen sich im California auf einer verschiebbaren Sitzbank, beim Michelangelo auf zwei hinteren Einzelsitzen nieder. Damit ►

Im Michelangelo breitet sich das Klappbett über den umgelegten Einzelsitzen aus. Die breitere Liegefläche im California entsteht aus der umgeklappten Sitzbank und einer Platte mit Polsterauflage.



GEBALLTE INNOVATION

Wie bieten Ihnen ein Festbett für 2 Personen, einen großen Wohnraum mit 6 Plätzen, eine voll eingerichtete zentrale Küche und ein geräumiges Bad als je zuvor... und das alles auf unter 6 Metern!

Das glauben Sie nicht? Dann kommen und besichtigen Sie den Mageo Prium, die geballte Innovation von Challenger. Mageo Prium, ein einzigartiges teilintegriertes Wohnmobil, zu sehen bei Ihrem Fachhändler.



Vans, teilintegrierte, Alkoven Modelle mit Panorama-Blick:
WWW.CHALLENGER.TM.FR



5,99 M

CMT Stuttgart, 16.-24.01.2010,
Halle 5, Stand 5B78.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



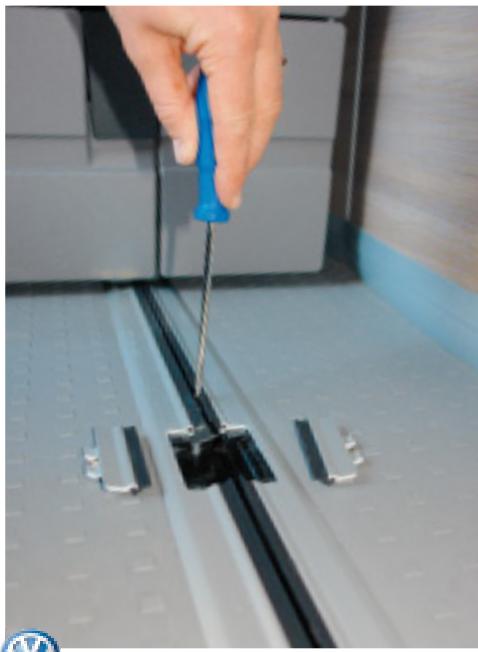
REISE ZUM WESENTLICHEN

Den Ausbau der Einzelsitze im Michelangelo bewerkstelligt eine kräftige Person. Schwergängige Sitze lassen sich mit Hilfe von Silikonspray leichter verschieben.


WESTFALIA


Das gut bedienbare Panel regelt den Betrieb von Heizung und Kühlbox und informiert über die Füllstände.

Die Sitzbank im California beschäftigt zwei Personen. Hierzu ist ein Stopper aus der Schiene zu entfernen und nach dem Einbau wieder am richtigen Ort zu platzieren.


VW


Das Bedienelement im VW California steuert zusätzlich das elektrische Aufstelldach an.

Technische Daten	Westfalia Michelangelo	VW California
Maße L x B x H	514 x 190 x 199 cm	489 x 190 x 199 cm
Zul. Gesamtgewicht	2.800 kg	3.000 kg
Radstand	313 cm	300 cm
Anhängelast gebremst	1.800 kg	2.500 kg
Leistung	88 kW (120 PS)	103 kW (140 PS)
Verbrauch	9,1 l/100 km	9,7 l/100 km
Frischwasser	27 l	30 l
Abwasser	25 l	30 l
Gasflasche	1 x 2,8 kg	1 x 2,8 kg
Plätze mit Dreipunktgurt	4	4
Unteres Bett	200 x 104/96 cm	199 x 114 cm
Dachbett	200 x 111 cm	199 x 120 cm
Innenhöhe bei geschlossenem Dach	135 cm	130 cm
Höchste Innenhöhe bei geöffnetem Dach	249 cm	241 cm
Material Hubdach	GfK	Aluminium
Heizung	Eberspächer Airtronic	Eberspächer Airtronic
Kühlschrank	30 l Kompressor	42 l Kompressor
Grundpreis	33.750,00 Euro	52.152,15 Euro

ist die Sitzgruppe im Westfalia variabler. Sowohl im Westfalia als auch im VW sind die hinteren Sitze mit Kopfstützen und Dreipunktgurten ausgerüstet und somit beide Campingbusse für vier Personen zugelassen. Zwei davon schlafen jeweils auf einer Liegefläche im Heck, die beim California aus der Sitzbank und einer eingelegten Bettplatte mit Polster entsteht. Westfalia setzt auf eine herausnehmbare Klapppolsterkonstruktion über den umgelegten Einzelsitzen. In beiden Fahrzeugen entsteht eine ebene Liegefläche, die beim California um gut zehn Zentimeter breiter ausfällt.

Unterschiedlich lösen die Hersteller das Thema Verdunkelung. Während Westfalia Vorhänge zum Knöpfen beilegt, verdunkelt der Bulli-Fahrer sein Fahrzeug mit in die Seitenverkleidungen integrierten, klapperfreien Rollen. Einzig das zweiteilige Windschutzscheibenrollo überzeugt hier nicht: Es deckt die Scheibe im oberen Teil nicht ab, und die Hälften lassen sich umständlich bedienen und nur schwer an den Magneten am Innenspiegel fixieren. Im Vergleich zum Michelangelo ist der California besser ausgeleuchtet. So verbaut VW allein über der Küche drei LED-Spots.

Links im Heck nehmen jeweils mehrere Schränke Gepäck, den Frischwassertank, den Gaskasten sowie die Bordbatterie auf. Hier zeigt VW eindrucksvoll, wie man begrenzten Raum optimal nutzt: Die 2,8-Kilogramm-Campinggazflasche verschwindet in einer runden Aussparung des Frischwassertanks unter einem gasdichten Schraubdeckel. Als Option baut VW zudem ein abschließbares Wertfach ein. Beim Westfalia stehen Gas- und Frischwassertank hintereinander. Gut erreichbar ist hier auch die Bordbatterie. Um beim VW an den Stromspender zu gelangen, ist der Klappenriegel mit einem breiten Flachschraubendreher zu öffnen.

Zwei Extras gefallen beim Westfalia Michelangelo besonders: Zum einen die an der Schrankzeile im Heck andockende Duschbrause, die in einem Halter mit Saugnapf an der Scheibe der geöffneten Heckklappe hängt und von einem Duschvorhang abgeschottet wird. Zum anderen ein Sitzhocker mit Polster, in dem sich

Die Dusche im Michelangelo lässt sich einfach anschließen und dank des Halters mit Saugnapf gut nutzen. Der Schalter neben der Wasserkupplung setzt die Pumpe in Gang.



ein Porta Potti-Mobilklo verbirgt. Allerdings fixieren die beiden kleinen Rändelschrauben den Hocker nicht fest genug in den Bodenschienen. So saust das Porta Potti nach kurzer Fahrstrecke fröhlich vor und zurück.

Beim California ist es die Heckklappe, die innere Werte hat: In einer robusten Stoffhülle verbergen sich fest arretiert zwei Campingstühle. In Verbindung mit der optionalen Markise und dem Tisch aus der Schiebetür erweitert sich der Lebensraum

Mächtig was auf dem Kasten – die Oberstübchen

Ihr wahres Raumangebot entfalten California und Michelangelo, mit aufgestelltem Dach. Bei beiden Fahrzeugen ist es hinten angeschlagen, so dass die größte Höhe im vorderen Teil entsteht. Beim VW öffnet und schließt ein elektrohydraulischer Antrieb die flache Alu-Dachschale

per Knopfdruck, wobei sich das Zelttuch von selbst einfaltet. Im Michelangelo fährt das Aufstelldach per Muskelkraft und von einem Dämpfer unterstützt hoch und runter. Hier zieht der Nutzer beim Schließen den Zeltstoff von Hand nach innen, um ihn nicht einzuklemmen. Bei leerem Akku im California lässt sich das Dach von Hand bewegen und ist dann vor Fahrtantritt mit Gurten zu sichern.

Tagsüber weicht das Dachbett des Michelangelo, fixiert an einem ►



Gut erreichbar hinter einem festen Stoffdeckel mit Reißverschluss bringt VW in der Verkleidung der Heckklappe zwei leichte Campingstühle mit. Armlehnen unter. Klappergeräusche sind auch hier Fehlanzeige.

NOVA

LUXUSLINER FÜR LANDKREUZFAHRTEN





Gasflasche und Bordbatterie lassen sich im Westfalia gut erreichen. VW punktet mit seinem perfekt im Frischwassertank eingelassenen Gasfach mit gasdichtem Schraubdeckel.

Ladetipps Westfalia Michelangelo

	gesamtes Fahrzeug	Vorderachse	Hinterachse
zulässiges Gesamtgewicht	2.800 kg	1.400 kg	1.550 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	260 kg	167 kg	243 kg
Rest-Zuladung (4 Pers.)	90 kg	133 kg	107 kg

Mit zulässigem Gesamtgewicht von 2.800 Kilogramm bietet der Michelangelo mit zwei Personen und Gepäck nach EN 1646-2 beladen eine Restzuladung von 260 Kilogramm. Bei vier Urlaubern an Bord nimmt der Westfalia noch 90 zusätzliche Kilogramm auf. Dank der großen Restkapazität der Hinterachse verkraftet das Fahrzeug dann zum Beispiel noch einen Fahrradträger am Heck.

Ladetipps VW California

	gesamtes Fahrzeug	Vorderachse	Hinterachse
zulässiges Gesamtgewicht	3.000 kg	1.550 kg	1.575 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	284 kg	110 kg	299 kg
Rest-Zuladung (4 Pers.)	114 kg	66 kg	173 kg

3.000 Kilogramm darf der VW California maximal auf die Waage bringen. Nach der Norm mit zwei Personen und Gepäck beladen, verbleibt eine Restzuladung von 284 Kilogramm. Mit vier Reisenden an Bord ergibt sich immer noch ein Wert von 114 Kilogramm. Somit ist auch der California gut für eine Urlaubsreise gerüstet.

Fazit



Mathias Piontek

Sekt oder Selters, das ist nicht die Frage, die sich bei den beiden getesteten Kandidaten stellt, denn Selters würde dem Michelangelo schlüssig nicht gerecht. Der Allrounder von Westfalia macht seine Sache ausgesprochen gut – und das zu einem attraktiven Preis. Ebenso wenig passt Sekt zum

VW California. Mit seinem T5 mit Campingausbau zeigt Volkswagen, wie die Spitze beim Campingbus aussehen kann. Das hat beim Wolfsburger Autobauer jedoch traditionell seinen Preis. So wäre wohl Sekt oder Champagner die faire Formulierung für die eingangs gestellte Frage. Der Volkswagen California ist ein Traum – und wird es für viele Campingfreunde wohl auch bleiben. Der Westfalia Michelangelo hingegen ist ein sehr guter Kompromiss zwischen Wunsch und Wirklichkeit.



Gurt, unter die Decke des Aufstelldachs, so dass sich die Stehhöhe im Fahrzeug vergrößert. Beim California gleitet die Bettplatte dämpferunterstützt nach oben. Zum Schlafen lassen sich die von Lattenrostern unterfütterten Liegeflächen hier wie dort über Fahrer- und Beifahrersitz erreichen. Der Liegekomfort fällt beim neun Zentimeter breiteren California-Bett dank festerer Auflage etwas kommader, jedoch nicht wolkig-weich aus.

Beide Dachkammern erhellt eine Schwanenhalslampe, die sich auch im unteren Fahrzeugabteil nutzen lässt. Ferner bewahrt hier wie dort ein Netz vor dem Absurz von Kind oder Kopfkissen. Nur Westfalia verbaut im Oberstübchen eine 12-Volt-Steckdose. Mit eingezogenem Dach bleiben die Kandidaten knapp unter zwei Meter Höhe, sind also garagen- und parkhaustauglich.

An kühlen Tagen heizt in beiden Fahrzeugen eine dieselgespeiste Eberspächer Airtronic den Innenraum. Sie bedient der Reisemobilist jeweils über ein Multifunktions-

paneel über den Vordersitzen, das auch die Kühlbox steuert und den Füllstand von Frisch- und Abwassertank sowie den Ladezustand des Bordkoffers anzeigt.

Ansichtssache – der Preis

Westfalia liefert den Michelangelo in der Version Impuls/Classic ab 33.750 Euro. Mit Extras wie dem Dachbett für 600 Euro, der Dieselheizung für 1.580, der luftgefederter Hinterachse für 1.071, dem Dieselpartikelfilter für 714 und der Zweizonen-Klimaanlage für 1.190 Euro sowie weiteren Posten wie Drehkonsolen für die Vordersitze, Radio, ESP mit ASR und hinteren Parksensoren summiert sich der Preis auf 42.150 Euro. Mit abgespeckter Ausstattung und 90-PS-Motor bietet Westfalia den Michelangelo als Version Base-line ab 29.990 Euro an.

Der VW T5 California spielt da in einer ganz anderen Liga. Bereits die 102 PS starke Basisversion des California Comfortline kostet 51.152 Euro – 17.402 Euro mehr als der Westfalia Michelangelo Impuls.

Der Preis des Test-California steigt ob der vielen Extras, darunter der 140-PS-Motor (2.350 Euro), Climatronic (1.101 Euro), Parkpilot (631 Euro), Alufelgen (762 Euro), Navigationsgerät (2.338 Euro), Markise (601 Euro) und rund 15 weiteren Extras auf 63.822 Euro. So trennen 21.672 Euro beide Probanden.

Der California glänzt mit dem Basisfahrzeug, durchdachten Details, tollen Werkstoffen, einer gehobenen Ausstattung und dem guten Gefühl, ein Spitzenprodukt unter den Campingbussen zu fahren.

Der Michelangelo aber weiß mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis, solidem Ausbau und funktionaler Inneneinrichtung zu gefallen.

Teurer, edler California oder einfacher, guter Michelangelo – diese Frage werden Bulli-Fans und Komfort liebende Reisemobilisten ebenso klar für den T5 California entscheiden wie preisbewusste Camper für den Michelangelo. mp

Westfalia Van Conversion GmbH,
Tel.: 05242/15-0,
www.westfalia-van.de
Volkswagen Nutzfahrzeuge,
Tel.: 0511/798-0,
www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de

Ixeo

DAS ORIGINAL
VOM ERFINDER



Perfekt für vier –
purer Luxus für zwei!



Ixeo.

Erster Teilintegrierter mit Hubbett!

- ⊕ 3,5t zulässiges Gesamtgewicht
- ⊕ Zulassung für 4 Personen
- ⊕ Große Zuladungsreserven

Das Original vom Erfinder. Egal ob Sie mit Partner, Familie oder Freunden unterwegs sind oder einfach nur ein großes Bett für sich alleine wollen: Der Ixeo ist genau der Richtige für Sie. Denn auf seinen zwei festen Doppelbetten finden bis zu vier Personen ihren bequemen Schlafplatz. Kein Wunder, dass er das meistverkaufte Reisemobil seiner Klasse ist.

Typisch Bürstner. Innovationen für Genießer. Design und Ambiente zum Wohlfühlen. www.buerstner.com

CMT
Die Urlaubs-Messe.
16. – 24. Januar 2010
Neue Messe Stuttgart
Besuchen Sie uns in Halle 1.

bürstner
Grenzenlos wohlfühlen

Jedes Gramm zählt

Trotz 6,80 Meter Länge, Doppelboden und üppiger Ausstattung soll der Carthago Chic C-Line T 4.3 als 3,5-Tonner funktionieren.



„Ein Luxus-Reisemobil mit Oberklasse-Technik und sensationell niedrigem Gewicht“ – so bewirbt Carthago seine Baureihe Chic C-Line im Prospekt. Da lohnt es sich, genauer hinzuschauen. Nachdem ein Integriertes der C-Line bereits im Februar 2009 den Profitest durchlaufen hatte, muss jetzt der 6,80 Meter lange Teilintegrierte Chic C-Line T 4.3 zeigen, ob die Versprechen auch auf ihn zutreffen.

Der Platz, den die zwei längs angeordneten Einzelbetten im Heck beanspruchen, musste an anderer Stelle eingespart werden. Geopfert wurde ein raumhoher Kleiderschrank. Seine Aufgabe übernehmen zwei in die Fußenden der Betten integrierte, bis in den Doppelboden reichende Fächer. Ein kompaktes Bad links hinter der L-Sitzgruppe, eine Küchenzeile

mit raumhohem Schrank rechts und drehbare Frontsitze vervollständigen die Einrichtung des 2,27 Meter schmalen und 2,86 Meter hohen Mofibs.

Die Basis des Chic bildet eine Bodenplatte mit RTM-Schaum-Isolierung, die nach unten von einer GfK-Schicht geschützt wird. Auf diese solide Verbundkonstruktion setzt Carthago mittels Stehern, Zapfen und Schrauben den Doppelboden.

Auf diesem stabilen Keller stehen der Wohnaufbau und die Möbel. Die ebenfalls mit RTM-Schaum isolierten Alu-Sandwich-Wände klebt Carthago auf den Doppelböden. Strangpressprofile aus Aluminium geben den Seiten zusätzlichen Halt. Wie die Wände kommt auch das Dach ohne Holzstruktur aus. Seine Besonderheit: Die GfK-Ober-

fläche soll in Verbindung mit der harten Isolation besonders widerstandsfähig gegen mechanische Einwirkungen wie Hagelschlag sein.

Dass der aufwändige Karosseriebau auch dem Fahrkomfort zuträglich ist, zeigt sich schon auf den ersten Kilometern während des Tests: Der Chic ist vorbildlich leise.

Power unter der Haube

Mit dem 157 PS starken, aber schweren 3-Liter-Turbo-dieselmotor des Fiat Ducato entpuppt sich der Teilintegrierte als Sprinter, der dank seines hohen Drehmoments bei niedrigen Drehzahlen auch Cruiser-Talente offenbart.

Mit dem an den Triebkopf angeflanschten Al-Ko-Chassis lassen sich auch Kurven zügig umrunden. Zwei Meter Spurbreite an der Hinterach-

se ergeben in Verbindung mit dem dank Doppelboden und Tiefrahmenfahrwerk niedrigen Schwerpunkt eine hohe Fahrstabilität. Auch der Geradeauslauf profitiert von der aufwendigen Fahrwerkskonstruktion. Ein weiterer Vorteil: Der Aufbau wankt kaum. Das empfinden die Insassen als angenehm.

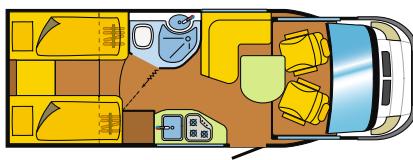
Einen Nachteil freilich hat die breite Hinterachse: Kurvenradien dürfen nicht zu eng genommen werden, ansonsten bleibt das kurveninnere Hinterrad an der Bordsteinkante hängen oder holpert über den Randstreifen.

Nach dem Drehen der Frontsitze entsteht zusammen mit der L-Sitzbank eine feine Sitzgruppe. Drei Personen finden hier bequem Platz. Doch mehr als vier sollten es auf keinen Fall sein, schließlich ist hinter dem Beifahrerplatz ►



Mit dem 157-PS-Motor ist der 3,5-Tonner sehr gut motorisiert. Die Straßenlage profitiert von dem Al-Ko-Breitspurfahrwerk. In Kurven neigt sich das Mobil kaum zur Seite.

Platz um den Tisch: Drei, maximal vier Personen haben es hier bequem. Der Tisch ist auf einer stabilen Säule montiert und kann in alle Richtungen verschoben werden.



Die Liegefläche im Heck des Teil-integrierten ist gigantisch. Das Mittelteil zwischen den Betten lässt sich noch verlängern. Unter dem Fußende finden die beiden Kleiderschränke ihren Platz.



kein weiterer Sitz vorgesehen – er käme mit der Aufbautür in Konflikt. 96 mal 51 Zentimeter misst die Tischfläche – in etwa ein Standardmaß in dieser Wagengröße und auch akzeptabel. Der stabile Tisch ruht auf einem festen Fuß und kann in alle Richtungen verschoben werden.

Durchgang bleibt frei

Weit nach links versetzt, bleibt damit der Durchgang zu den beiden Frontsitzen vollkommen frei. Damit auch zwischen Sitzbank und Küche keine Enge entsteht, schrägt Carthago die 113 Zentimeter lange Arbeitsplatte nach vorn hin von 57 auf 31 Zentimeter Tiefe ab. Das geht zu Lasten der Arbeitsfläche. Zwar bietet die Küche dafür eine Schublade, aus der an einem Scherengestell ein Schneidebrett auf die Höhe der Arbeitsplatte ausfährt. Ein vollwertiger Ersatz ist dieses jedoch nicht, allein schon, weil die Auflage zu labil ist.

Ansonsten ist die kleine Küchenzeile gut eingeteilt. Auf der linken Seite im zurückgesetzten Bereich wartet der Müllsampler auf Abfall, mittig und rechts nutzen insgesamt



sieben Schubladen den Raum unter dem Dreiflamm-Kocher und der kleinen Spüle gekonnt aus. Über der Küche hängt unter den beiden Oberschränken eine Dunstabzugshaube aus Edelstahl, die zuverlässig Feuchtigkeit oder Gerüche beim Kochen ins Freie befördert. Wem der Küchenraum dann immer noch nicht ausreicht, der kann dafür die zwei großen Schubladen im Schrank rechts daneben nutzen. Sie sitzen unter dem serienmäßig eingebauten, 160 Liter fassenden Kühlenschrank.

Dass die fast zwei Meter langen Längsbetten im Heck die übrigen Wohnbereiche beschneiden, wird im Bad am deutlichsten. Zwischen 70 und 90 Zentimeter tief und 100 Zentimeter breit, stellt es zwar ein Muster an Raumökonomie dar, zwingt aber zu Kompromissbereitschaft – vor allem beim Duschen. Nach dem Umklappen, Verschieben und Arretieren einer Wand entsteht zwar eine feste Duschabtrennung zu WC und Waschbecken, doch der Duschräum selbst ist sehr klein. Carthago setzt das WC auf eine zusätzliche Konsole. Die Brille thront damit auf 58

Technische Daten

Basistarzeug: Fiat Ducato Multijet 160, 3.000 ccm, 115 kW/157 PS, Frontantrieb, Al-Ko-Tiefrahmenchassis, ABS, ASR

Maße und Gewichte (L x B x H): 680 x 227 x 286 cm, Radstand 380 cm, zul. Gesamtgewicht 3.500 kg, Masse in fahrbar. Zustand 3.049 kg

Aufbau: Wände Alu-Sandwich 38 mm, Isolierung aus RTM-Schaum, Dach GfK-Sandwich, Boden 40 mm, Isolierung aus RTM-Schaum

Bettenmaße: Heckbett 198 x 80 und 186 mal 77 Zentimeter cm

Füllmengen: Kraftstoff 90 l, Frischwasser 115 l, Abwasser 115 l

Serienausstattung (Auszug): ABS, ASR, drehbare Fahrerhaussitze, elektrische Fensterheber, höhenverstellbares Lenkrad, Außenspiegel elek. verstellbar.

Sonderausstattung: 157-PS-Motor, Beifahrer-Airbag, Tempomat, Klimaanlage Fahrerhaus, Außen-design silver-two, Paket Quick up I, Paket Welcome T, Paket Yacht one, Zusatzbatterie Chic C-Line, SOG-Toilettenentlüftung, Teppich Fahrerhaus und Wohnraum, Dekokissen und Tagesdecke, Wohnraumstoff Venedig.

Grundpreis: 64.900 Euro

Testwagenpreis: 76.165 Euro

Grundpreis plus Vorfracht, TÜV, Kfz-Brief, Übergabe.

Zentimeter Höhe. Dies stört vor allem kleine Personen. Ihnen wird jede Sitzung unbequem, weil sie mit den Füßen kaum mehr auf den Boden kommen.

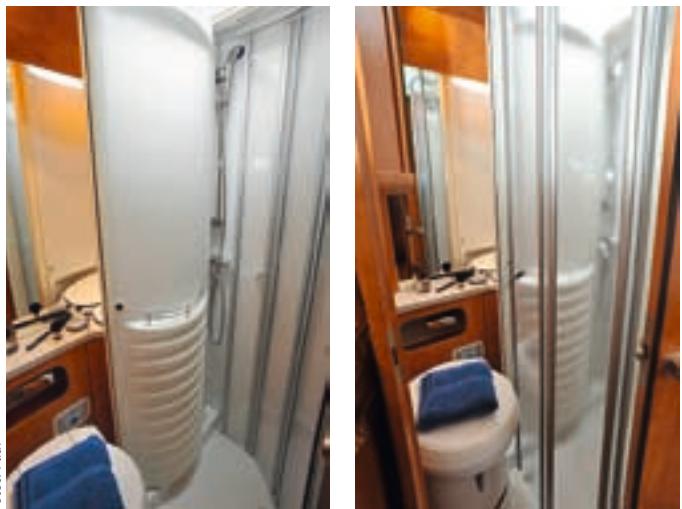
Üppiger fallen die Betten aus. 198 mal 80 und 186 mal 77 Zentimeter wirken auf den ersten Blick höchstens akzeptabel. Weil aber der obere Zwischenraum auf einer Länge von 110 Zentimetern ohnehin mit einem Matratzen teil gefüllt ist und sich mit einem Auszug und

einem Polster weitere 45 Zentimeter schließen lassen, entsteht eine großzügige Liegefläche, deren Kaltschaummatratzen guten Komfort bieten. Zum Bestücken der beiden Kleiderschränke in den Fußenden der Betten heißt es, auf die Knie zu gehen. Dank ihrer respektablen Größe und der großen Türen fällt es aber leichter als erwartet, sie zu beladen.

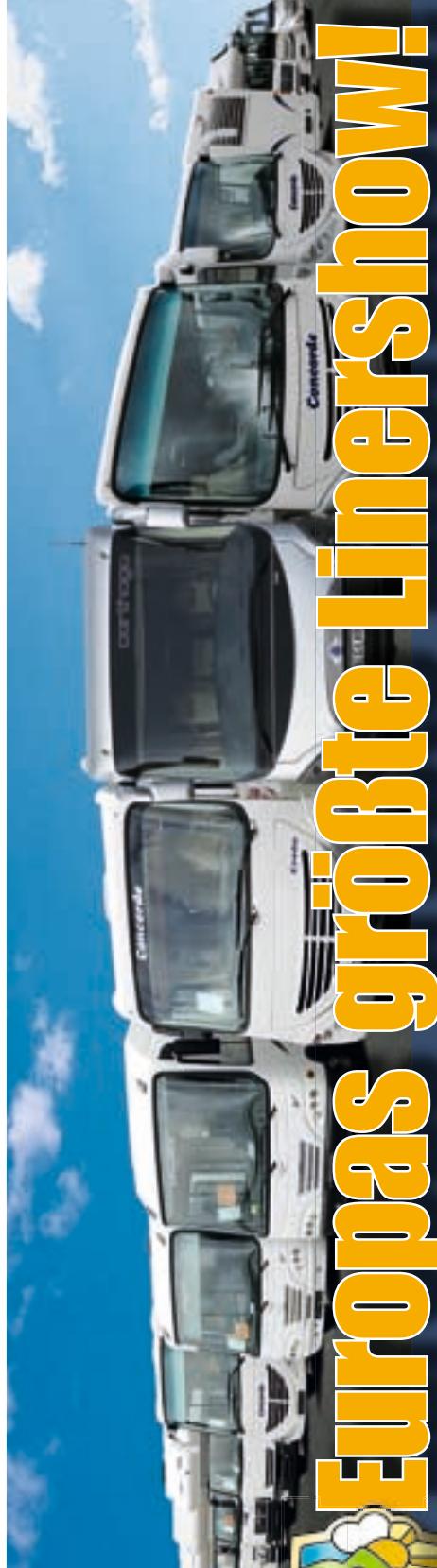
Auf geteiltes Echo stößt die Lamellenfalttür. Die Kom-►



Das Badezimmer ist hübsch eingerichtet und bietet genügend Stauraum. Die WC-Schüssel sitzt auf einem Sockel und ist damit etwas zu hoch.



Der Umbau zur Dusche: Die seitliche Wand wird als Schutz vor das Waschbecken geschwenkt und die Schiebetür vor die verbliebene Öffnung gezogen.



Europas größte Linershow!

Darf es etwas ganz Großes sein?

Dann sollten Sie Europas größte Linershow besuchen. Im Freistaat, wo täglich die größten Träume erfüllt werden.

Hier bieten wir Ihnen, was große Marken auf die Räder gestellt haben. Luxus pur von

CARTHAGO

CONCORDE

HYMER

NIESMANN + BISCHOFF

PHOENIX

- Faszinierend: Edelmobile vom Feinsten.
- Überzeugend: Die luxuriöse Art des Reisens.
- Edel: So würden selbst Designer gerne wohnen – kein Wunsch bleibt offen.

Wenn auch Ihnen das Beste gerade gut genug ist – erfüllen Sie sich Ihren Lebenstraum.

Ob neu oder gebraucht – eine riesige Auswahl erwartet Sie. Inklusive kompetenter Profibefahrung und ausgezeichnetem Profiservice.

85254 Sulzemoos · Ohmstraße 8-22
Tel. 08135/937-100
info@derFreistaat.de



Fordern Sie unseren großen Zubehörkatalog an unter www.derFreistaat.de

DER FREISTAAT
CARAVANING & MORE
SULZEMOOS





Die Küche ist auf der linken Seite abgeschrägt. Das schränkt zwar die Arbeitsfläche ein, bringt aber mehr Bewegungsfreiheit. Das ausziehbare Schneidebrett sollte stabiler sein.

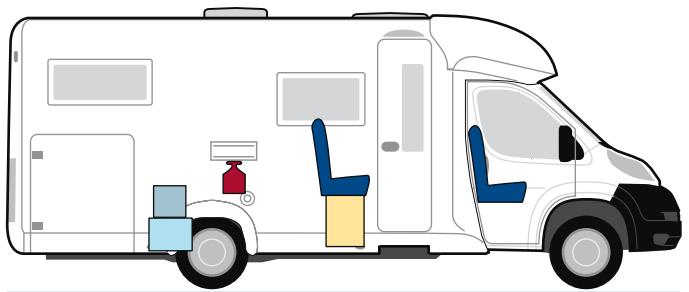
mentare reichen dabei von pfiffig bis überflüssig. Wird die Tür zwischen Kühlschrank und Bad eingehängt, entsteht vor dem Bett ein Ankleidezimmer.

Wie sieht es nun mit dem Gewicht aus? Schließlich steht im C-Line 4.3 unter den beiden Betten noch eine große Garage für Fahrräder oder gar einen Roller zur Verfügung. Wie die Berechnungen nach der Norm EN 1646/2 ergeben, kann der Teilintegrierte bei zwei Reisenden als 3,5-Tonner genutzt werden. Für Fahrräder reicht



die Zuladung noch aus, für den Roller wird es aber knapp, selbst wenn der Frischwassertank nur mit 50 Litern gefüllt wird.

Sparen lässt sich aber – beim Gewicht und beim Preis. 76.165 Euro kostet der Chic C-Line T 4.3 in der Testwagenversion. Das ist weit weg vom Grundpreis mit 64.900 Euro. Wer aber auf die 157-PS-



Ladetipps

	Gesamtgewicht	Vorderachse*	Hinterachse*
zulässiges Gesamtgewicht	3.500 kg	1.850 kg	2.000 kg
Grundgewicht (gewogen)**	3.032 kg	1.582 kg	1.450 kg
+ Fahrer	75 kg	53 kg	22 kg
+ 100 % Frischwasser (115/50 l)	50 kg	-5 kg	55 kg
+ 100 % Gas (2 x 11 kg incl. Fl.)	48 kg	18 kg	30 kg
+ Boiler/Toilette	13 kg	-1 kg	14 kg
Leergewicht (StVZO)	3.218 kg	1.647 kg	1.571 kg
+ Beifahrer	75 kg	53 kg	22 kg
+ 10 kg/Person (2/4 Personen)	20/40 kg	2/3 kg	18/37 kg
+ 10 kg/Meter Länge	68 kg	5 kg	63 kg
Norm-Gewicht (2 Pers.)	3.381 kg	1.707 kg	1.647 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	119 kg	143 kg	326 kg
Norm-Gewicht (4 Pers.)	3.551 kg	1.764 kg	1.787 kg
Rest-Zuladung (4 Pers.)	-51 kg	86 kg	213 kg

nach StVZO und EN 1646-2/* anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel (Achsenbelastung = Einzelgewicht x Hebelarm : Radstand); **mit vollem Kraftstofftank

Den Carthago Chic C-Line T 4.3 gibt es als 3,5- oder 4-Tonner. Das Testfahrzeug auf Fiat Ducato 35 mit Al-Ko-Chassis hatte ein zulässiges Gesamtgewicht von 3,5-Tonnen. Wer mit zwei Personen reist, wie es der Grundriss vorsieht, kommt damit aus. Nach der Norm EN 1646/2 für zwei Reisende beladen, verbleibt noch eine zusätzliche Kapazität von 119 Kilogramm. Käufer müssen sich aber im Klaren sein, dass zusätzliche Extras das Gewicht in die Höhe treiben und die Nutzbarkeit der reichlich vorhandenen Stauräume einschränken. Einen Freibrief in Sachen Gewicht gibt es auch bei Carthago nicht.

Maschine verzichtet und sich mit dem empfehlenswerten 130-PS-Motor zufrieden gibt, hat nicht nur 50 Kilogramm weniger Gewicht an Bord, sondern auch 2.735 Euro mehr im Geldbeutel.

Nicht alle Wohn-Bereiche des C-Line T 4.3 entsprechen der Luxusklasse. Dafür sind die kompakten Maße der Karosse-

rie und der Grundriss mit dem großen Schlafabteil verantwortlich. Bad und Küche kommen etwas zu kurz. Dass aber Oberklasse-Technik in den Chic C-Line Einzug gehalten hat, steht angesichts der aufwändigen Aufbaukonstruktion und der sauberen Elektrik- und Wasserinstallation außer Frage.

Heiko Paul

Fazit

Ein 6,80 Meter langes Reisemobil mit gewichtigen Features wie Doppelboden, 157-PS-Motor und großem Kühlschrank auszustatten und es dann als 3,5-Tonner zu bezeichnen, ist mutig. Beim Chic C-Line T 4.3 klappt es – vorausgesetzt, das Mobil ist mit zwei Personen besetzt. Einen guten Eindruck macht auch die Qualität des handlichen Carthago.



Heiko Paul

KARMANN

Mobil



Neueste Ansichten vom Ontario



Unsere Ontarios machen immer eine gute Figur,
z.B. die Sondermodelle 695 TI »Edition« und 725 TI »Edition«.

Mit zahlreichen Extras, vom Fahrerhaus-Komfortpaket, u.a. mit Beifahrerairbag und

Tempomat, über das Panorama-Glasdach bis hin zum Zusatzbett

und dennoch **10% GÜNSTIGER** gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienfahrzeug.

10% günstiger



Alle Modell-Infos,
Prospekte und
Termine für
Probefahrten:

www.karmann-mobil.de



Dethleffs

Globe4 T 6401-4

Die im Sommer 2009 vorgestellte Globe4-Serie bekommt Zuwachs. Neu im Programm ist der 7,08 Meter lange und 47.550 Euro teure T 6401-4. Der große Dethleffs-Teilintegrierte baut wie seine kleineren Brüder auf Fiat Ducato mit Al-Ko-Tiefrahmenchassis und 100 PS Leistung auf. Die Einrichtung orientiert sich am klassischen Teilintegrierten-Schema. Hinten stehen ein längs eingebautes und 200 mal 135 Zentimeter großes Doppelbett sowie ein daneben platziertes Bad, im mittleren Wagenteil das Gourmet-Küchencenter mit Dreiflammkocher samt elektrischer Zündung und in Stehhöhe montiertem Kühlzentralkühlschrank. Vorn können es sich bis zu sechs Personen an der Sitzgruppe gemütlich machen, die sich aus Längsbank, Sitzbank in Fahrtrichtung und drehbaren Frontsitzen zusammensetzt. Zudem lässt sich aus der geräumigen Sitzlandschaft im Wohntrakt ein 207 mal 125/107 Zentimeter großes Zusatzbett für ein Kind oder einen Erwachsenen bauen. Zwei weitere Passagiere finden darüber, im 200 mal 141/120 Zentimeter großen Hubbett, ihren komfortablen Schlafplatz, der sich leicht per Hand absenken lässt.

 Dethleffs, Tel.: 07562/987-0, www.dethleffs.de



*Elegante Einrichtung:
Ausstattung und Möbel-
design der Globe4-
Baureihe liegen auf
der Höhe der Zeit und
überzeugen mit moder-
ner Formensprache.*



Fotos: Petri



Kleiner Bruder:
Was den optischen
Auftritt, die tech-
nische Ausstattung
und die gediegene
Einrichtung betrifft,
steht der Integra
Style dem bewährten
Integra von Eura Mo-
bil in nichts nach.



Eura Mobil

Integra Style

Die neue Integra-Style-Baureihe von Eura Mobil übernimmt die gehobenen Ausstattungsmerkmale der Königsklasse, tritt jedoch im Segment der Mittelklasse-Integrierten an. Er gibt sozusagen den kleinen Bruder des Integra ab. Große Omnibus-Außenspiegel mit Weitwinkelfeld, Fahrerhaustür mit elektrischer Doppelverriegelung und Dachhaube über dem Hubbett sowie beheizter Doppelboden und holzfreier Aufbau aus GfK-Verbundwerkstoff gehören zur Serienausstattung. Zur Wahl stehen insgesamt fünf Modelle mit Aufbaulängen zwischen sechs und 7,50 Metern sowie Preisen zwischen 59.990 und 68.950 Euro. Flaggschiffe der Integra-Style-Serie sind die Modelle 700 EB mit Längseinzelbetten im Heck sowie der 710 QB mit Queensbett. Als Basis dient dem kleinen Integra der Fiat Ducato mit 130 PS starkem Turbodieselaggregat und Werkstieffrahmenchassis. Die komplette Style-Serie ist mit mindestens 140 Zentimeter breiten Betten inklusive Mehrzonen-Kaltschaummatratze sowie großen Küchen samt 175-Liter-Kühlschrank ausgestattet. Alle Modelle sind dank beheiztem Doppelboden und darin installierter Wasseranlage auch für den Einsatz im Winter konzipiert.

 Eura Mobil, Tel.: 06701/203371, www.euramobil.de

Fiat

Neuer Doblò

Fiat bringt die zweite Generation des kompakten Van Doblò auf den Markt. Gegenüber dem Vorgängermodell ist der Italiener grundlegend neu konstruiert. Er lockt mit einer sauberen wie sparsamen Motorenpalette sowie moderner Technik. Die Serienausstattung umfasst zum Beispiel ABS, ESP und EBD (elektronische Bremskraftverteilung) sowie Berganfahrhilfe und sechs Airbags.

Zur Markteinführung stehen ein 95 PS starker Benzinmotor sowie drei Multijet-Dieselsemgregate mit 90, 105 und 135 PS zur Wahl. Später sollen eine sparsame Natural-Power-Variante mit bivalentem Benzin- und Erdgasantrieb sowie ein weiterer Diesel mit automatisiertem Dualogic-Getriebe dazukommen.

Die neue Plattform beschert dem Mini-Van mit 2.755 Millimetern den größten Radstand in seiner Klasse und ein Plus an Raumvolumen, was nicht nur für professionelle Handwerker und mit mehreren Kindern gesegnete Familienväter interessant sein müsste. Ausbauer müsste der Doblò mit seinem 2,20 Meter langen und 1,23 Meter breiten Laderaum (zwischen den Radkästen) ebenfalls reizen. Es dürfte deshalb nur eine Frage der Zeit sein, bis der erste Mikro-Camper auf Fiat Doblò über die Straße rollt.

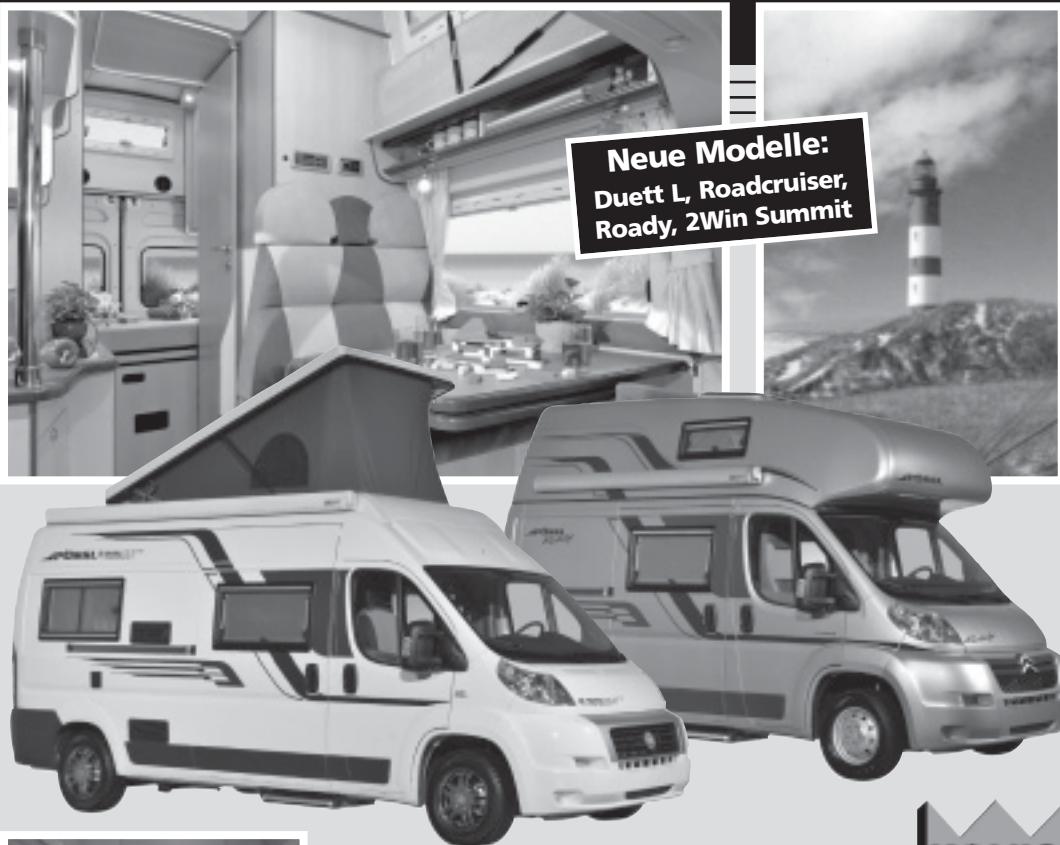
Fiat, Tel.: 0800/3428/0000, www.fiat.de

Eine weitere Basis
für Mini-Mobile:
neuer Fiat Doblò.



PÖSSL

...hat mehr auf dem Kasten!



Für jeden das Richtige!

Mit dem umfangreichen Modellprogramm hat Pössl für jeden genau das passende Fahrzeug - von 2 bis 7 Sitzplätzen. Zudem sind alle Modelle für den "Personal-Transport" konzipiert - komplettes Wohnmobil, Großraum-PKW und Familientransporter in einem. **So frei ist man nur mit einem Pössl.**

ab **€ 32.999,-** *



www.poessl-mobile.de

01139 Dresden schaffer-mobil Wohnmobile GmbH Tel. 0351 / 8374811 · 03185 Peitz Caravan & Camping Peitz GmbH Tel. 035601 / 30404
06618 Naumburg Caravan Rossol GmbH Tel. 03445 / 703055 · 09419 Thum Autohaus Böhm GmbH Tel. 037297 / 2501 · 14612 Falkensee
bei Berlin Flügel Reisemobile+Wohnwagen Tel. 03322 / 2797-0 · 15366 Hönow bei Berlin Tremp Caravanland GmbH Tel. 03342 / 303508
17192 Waren Müritz-Caravan Tel. 03991 / 663444 · 18211 Bargeshagen Caravaning Nord Tel. 038203 / 62493 · 18439 Stralsund Caravan
Center Dahnke Tel. 03831 / 293915 · 22848 Norderstedt Lundberg Reisemobile Tel. 040 / 5285025 · 24941 Flensburg Autoelektrik
Petersen GmbH Tel. 0461 / 55900 · 25524 Itzehoe Freizeitmarkt Itzehoe Tel. 04821 / 73730 · 26655 Westerstede Rauert Reisemobile
Tel. 04488 / 77800 · 28816 Stuhr (Groß Mackenstedt) Caravan Brandl GmbH Tel. 04206 / 7145 · 28844 Weyhe Weymo Reisemobile OHG Tel.
04203 / 783171 · 30916 Hannover-Altwarmbüchen Tirge GmbH Tel. 0511 / 611787 · 34233 Fulda-Lohrshausen Becker Wohnwagen
Tel. 0561 / 981670 · 42855 Remscheid Autohaus Pauli GmbH Tel. 02191 / 696300 · 45481 Mülheim/Ruhr CVG Caravaning Handelsges. m.b.H.
Tel. 0208 / 485035-37 · 46446 Emmerich DÜMO-Reisemobile Tel. 02822/500421 · 47551 Bedburg-Hau AB Reisemobile Tel. 02821 /
12162 + 98571 · 48249 Dülmen-Hiddingsel DÜMO-Reisemobile Tel. 02590 / 4610 · 50259 Pulheim Brauweiler Reisemobile Berens GmbH
Tel. 02234 / 999440 · 55129 Mainz-Hechtsheim Moser Caravaning GmbH Tel. 06131 / 959580 · 56751 Polch Niesmann caravanning Tel. 02654 /
94090 · 59174 Kamen / NRW Brumberg Reisemobile Tel. 02307 / 79825 · 63505 Langenselbold Heck Caravan & Reisemobile Tel. 06184 / 4410
66115 Saarbrücken Wohnwagen Vogt GmbH Tel. 0681/992880 · 66646 Marpingen Reisemobile Dörr Tel. 06853 / 5020103 · 67126
Hochdorf-Assenheim Reisemobile Euch e.K. Tel. 06231 / 7579 · 68229 Mannheim-Friedrichsfeld GÜMA Caravan-Motorcaravan KG Tel.
0621 / 471069 · 70499 Stuttgart Wohnwagen Winkler GmbH Tel. 0711 / 8385466 · 73265 Dettingen/Teck CARAVANIA GmbH Tel. 07021 /
95085-0 · 74366 Kirchheim/Neckar Herzog Wohnwagen+ Reisemobile Tel. 07143 / 89440 · 74366 Kirchheim Schafhäute Reisemobile GmbH
Tel. 07143 / 891891 · 75365 Calw-Stammheim Ungeheuer Mobil GmbH Tel. 07051 / 93680 · 76316 Malsch (Krl. Karlsruhe) GAST-Caravaning
GmbH Tel. 07246 / 305600 · 78351 Ludwigshafen Burmeister Caravan Center GmbH Tel. 07773 / 932900 · 79108 Freiburg VWD-Südcaravan
GmbH Tel. 0761 / 152400 · 79112 Freiburg Wermter Reisemobile Tel. 07664/612477 · 85254 Sulzemoos Glück Freizeitmarkt GmbH Tel. 08135 /
937100 · 88239 Wangen Autohaus Prinz GmbH Tel. 07522 / 97990 · 89079 Ulm-Donautal Campingwelt Fesseler Tel. 0731 / 9402445 · 91522
Ansbach Freizeitwelt Nagel Tel. 0981 / 84440 · 94377 Steinach b. Straubing Caravantastic Brandl Tel. 09428 / 94030 · 96106 Ebern Freizeitcenter
Dietz Tel. 09531 / 6270 · 98693 Ilmenau Caravan Shop Hörcher Tel. 03677 / 202128

* = zuzüglich Fracht, Brief und Übergabe. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Kilometer-Endstand

bei 032880 km



Viel auf Achse: Die weiteste Tour führte den A 69 nach Irland, die Sonnenblumen wuchsen im Schwäbischen.

Ein feste Burg

Ein deutsches Alkovenmobil für die ganze Familie zum günstigen Preis: Der Sunlight A 69 hat sich im Redaktionsalltag bewährt – und nur kleine Schwächen gezeigt.

Gern gesehener Gesell: Ein Sunlight A 69 auf Ford Transit mit Zwillingsreifen auf der angetriebenen Hinterachse gehörte vom 1. August 2008 bis 27. August 2009 zum Testfuhrpark von REISEMOBIL INTERNATIONAL. In diesem Jahr legte das geräumige, knapp sieben Meter lange Alkovenmobil 25.283 Kilometer zurück. Und das dank dem 2,4-Liter-Turbodiesel mit 140 PS meist recht zügig. Auf langen Autobahnetappen half dabei der exakt funktionierende Tempomat.

Das Alkovenmobil stammte aus der Flotte der Dethleffs-Vermietkette Mc Rent: Eine kleine Beule rechts oben am Alkoven

und eine Schramme an der rechten Schürze zeugten von regem Gebrauch seit seiner ersten Zulassung Mitte Mai 2008. Bei Übernahme hatte das Fahrzeug 7.597 Kilometer gelaufen.

Ständigen Einsatz erlebte der Sunlight auch bei REISEMOBIL INTERNATIONAL, machte das Reisen damit doch richtig Spaß. Selbst die Sitzposition, im Ford Transit oft als zu hoch kritisiert, passt in dem in der Basisversion 39.290 Euro teuren Sunlight, weil die klassische Dinettes Drehkonsolen unter den Vordersitzen überflüssig macht. An den vorderen Sitzen bleibt lediglich je eine zweite Armlehne zu vermissen.

Mit einem Ford als Basisfahrzeug ist der Sunlight A 69 allerdings neu nicht mehr zu haben. Die Günstigmarke von Dethleffs, gefertigt im Werk des Herstellers Capron in Neustadt unweit von Dresden, baut ihre Mobile aktuell ausschließlich auf Fiat Ducato.

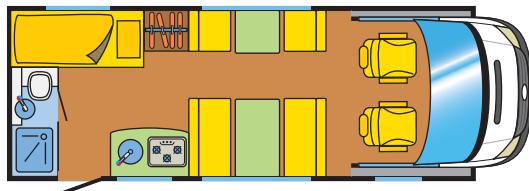
Dabei schlug sich der Dreieinhalbtonner auf Transit wacker. Hauptsächlich diente er sich den Redaktionsmitgliedern zwischen Flensburg und Bodensee, Aachen und Görlitz als rollendes Zuhause an. Doch auch im Ausland war das robuste Fahrzeug unterwegs: Winterurlaub im österreichischen Fieberbrunn stand dabei genauso auf

dem Reiseplan wie Touren nach Frankreich und eine sommerliche Reise durch Irland.

Dass Redakteure manches Mal Ehepartner und Kinder mit an Bord hatten, lag ganz im Interesse des Dauertests – angesichts des familienfreundlichen Grundrisses: Über den vorderen Sitzen erstreckt sich ein üppig dimensionierter Alkoven. Neben der vollwertigen Dinette mit vier Plätzen auf der Beifahrerseite steht hinter dem Fahrersitz ein weiteres Sitzgrüppchen, dessen zwei Sitze vor allem Kinder gern nutzen.

Die Arbeitsfläche der Längsküche birgt Dreiflammkocher und quadratische Edelstahlspü-





Gür für Familien: Kinder nutzen den Extra-Tisch mit zwei Sitzplätzen. Das untere Stockbett lässt sich mit Matratze nicht hochklappen. Den Duschschlauch bändigte eine längere Schraube. Die Sitzposition ist für den Fahrer nicht zu hoch – dank fehlender Drehkonsole. Ein beliebtes Reiseziel war der Bodensee.



le. Im Bad, quer ins Heck eingebaut, finden sich eine Kassetentoilette, ein Waschbecken, Schränke und sogar eine separate Dusche.

Clou für die Kinder an Bord sind zwei Stockbetten, die längs auf der linken Seite hinter dem deckenhohen Kleiderschrank stehen. Für die Jüngsten bieten diese Betten samt Wohlfühl-Höhlen viel Platz, messen ihre Liegeflächen doch stolze 200 mal 70 Zentimeter.

Hält der Grundriss, was er verspricht?

Wie bei jedem Grundriss zeigen sich Stärken und Schwächen erst in der Praxis. So schien

die Arbeitsfläche der Längsküche auf den ersten Blick für den Urlaubsalltag einer Familie eher knapp bemessen. Unterwegs jedoch erwies sie sich als durchaus ausreichend – sofern nicht gerade ein dreigängiges Menü die Speisekarte zierte.

Genau das Gegenteil war beim Bad der Fall. Es wirkt auf Anhieb geräumig, jedoch gelingt es nicht, sich ganz verrenkungsfrei darin zu waschen, weil der Raum nicht tief genug ist: Wer sich etwa beim Zähneputzen übers Waschbecken beugt, stößt mit dem Po an die geschlossene Tür.

Dass der Schlauch der Dusche immer wieder mal von

seinem Hahn abflitschte, lag an einer unterdimensionierten Madenschraube. Einmal durch eine etwas längere ersetzt, war dieses Ärgernis abgestellt.

Eine weitere Schwäche zeigte sich am unteren Stockbett. Der Stauraum darunter ist von links außen zugänglich. Wer das Bett hochklappt, stutzt: Weil die Liegefläche, ein Brett, direkt am Halterahmen angeschlagen ist, wirkt die Matratze wie eine Sperre zur seitlichen Wand. Wäre das Scharnier des Lattenrosts um die Dicke der Matratze seitlich versetzt, ließe sich das Bett komplett hochklappen. So jedoch darf die Matratze nicht auf dem Brett

liegen – wohin aber mit dem sperrigen Ding?

Warum nur spinnt die Elektronik?

Dass bei Kilometer 7.979 die Motorwarnleuchte im Stop-and-Go-Betrieb anging, schien zunächst als Ausnahme. Die Fehlerauslese in der umgehend besuchten Fachwerkstatt meldete ein Problem mit der Dichtung am Turbolader. Alle relevanten Daten indes zeigten, dass kein Problem am Motor bestehe. Also wurde die Fehlermeldung gelöscht. Um immer wieder mal aufzutauchen, damit sich das lästige Prozedere wiederholen musste. ►



Immer auf Achse:
Freiwillig Station machte das Alkovenmobil auf dem Stellplatz in Hann. Münden. Zwangspause legte es in der Werkstatt ein, wo immer wieder der Fehlerspeicher ausgelesen wurde. Die Elektronik des Ford meckerte oft Falsches an.



Pflege muss sein: Im Winter verdienen die Gelenke der Trittstufe einen Extra-Schuss Öl. Winterurlaub war im Sunlight gut möglich.

Ärger mit der Bordelektronik ist bei modernen Fahrzeugen offenbar häufig und leider vielfältig. Bei Kilometerstand 15.601 verhieß einmal mehr die warnende Motorkontrollleuchte nichts Gutes.

Als Ursache diagnostizierte die Fachwerkstatt einen defekten Abgasrückführungsventilpositionssensor und tauschte ihn aus. Dennoch begleitete diese Fehlermeldung das Mobil immer wieder aufs Neue, wobei die Leuchte zum Glück gern von selbst erlosch.

Ein Problem mit der Elektronik dürfte auch die Aufforderung im Display bei Kilometerstand 13.674 gewesen sein, das Motoröl zu wechseln. Laut normalen Intervallen wäre ein Ölwechsel erst bei 25.000 Kilometern nötig gewesen. Um sicher zu gehen, ließ REISEMOBIL

INTERNATIONAL den Schmierstoff samt Filter austauschen.

Leichter zu verstehen sind mechanische Macken

Einfacher zu beheben waren am Dauertest-Sunlight jene Fehlerchen, die an den grundsätzlich eher robusten und gut verarbeiteten Möbeln auftraten. So brachen die Schrauben des Push-Locks an der Tür des Kleiderschranks aus, das Schloss ließ sich nicht mehr bedienen.

Seit REISEMOBIL INTERNATIONAL das Alkovenmobil übernommen hatte, ließ sich das Schloss schwer öffnen und verriegeln. Redakteur Karsten Kaufmann klagte nach einer Fahrt an den Chiemsee: „Meine Frau hat jedes Mal geschimpft, wenn sie an den Schrank musste.“

Sein Kollege Claus-Georg Petri schließlich drückte die

zwei dünnen Schrauben, die das Schloss halten sollten, zum ersten Mal aus dem Holz. Bei Kilometerstand 12.907 setzte er dickere Schrauben ein. Die verhinderten jedoch, dass sich die Drehstäbe, welche die Fanghaaken oben und unten an der Tür führen, weiterhin benutzen ließen. Doch die Schranktür hielt fortan auch ohne diese Stäbe (die sowieso nerven, weil sie gern klappern).

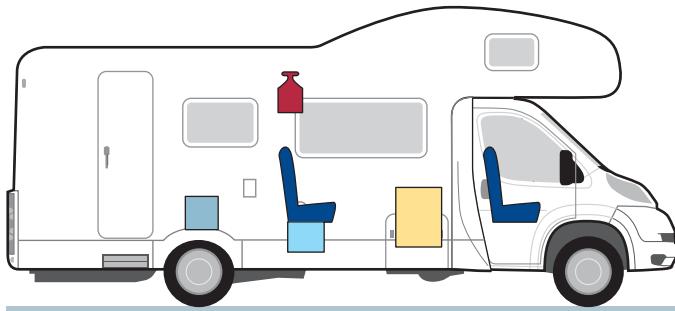
Im Winter schließlich quittierte das Schloss endgültig den Dienst. Bei Kilometer 21.711 widerstand es dem Druck von außen nicht. Da die Schraublöcher im Holz vollständig ausgefranst waren und keine Schraube mehr Halt fand, musste eine dauerhafte Lösung her: zwei Schlossschrauben.

Diese Schrauben mit dem polierten, schlitzlosen Kopf

brauchen ein durchgebohrtes Loch. Die Reparatur war schnell erledigt, das Push-Lock halten seither selbstsichernde Muttern auf der Innenseite.

Zwei lose Spax-Schrauben, die eine Sitzbank am Boden fixieren, hat ein Redakteur eigenhändig festgeschraubt. Bis sie sich erneut von selbst aus ihrem Gewindegang befreiten. Immer wieder wollten sie angeschraubt werden – sie hatten wohl ihren eigenen Kopf – und der Sunlight eine Schraube locker.

Dennoch: Insgesamt fuhr das Alkovenmobil während des Dauertests relativ leise und weitgehend klapperfrei. Das Schnalzen zweier aufeinander schlagender Griffe der Fliegen- und Sonnenrollen an der Dinette eliminierte flugs ein selbstklebender Filzgleiter. Mit solch einfachem Hilfsmittel ver-



Ladetipps Sunlight A 69

	Gesamtgewicht	Vorderachse	Hinterachse
zulässiges Gesamtgewicht	3.500 kg	1.400 kg	2.450 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	144 kg	202 kg	642 kg
Rest-Zuladung (4 Pers.)	-26 kg	161 kg	513 kg

Der Sunlight ist als 3,5-Tonner, sofern nach EN 1646/2 berechnet, mit vier Personen um 26 Kilogramm überladen. In der Praxis jedoch eignet er sich als Familienfahrzeug, weil Kinder an Bord weniger wiegen als die Norm vorgibt. Unbedingt sollten sich Urlauber in ihrem Gepäck beschränken.

Fotos: Petri (7), Piontek (6)



stummte auch der blecherne Spritzschutz unter dem Glasdeckel des Kochers.

Was sich nicht ändern ließ, war der stete Zug im Mobil während der Fahrt. Ursache scheint die Zwangsentlüftung des Heki zu sein. Das Dachfenster ist in die Schräge hinter dem Alkoven eingebaut und öffnet dem Fahrtwind alle Schlitze. Da half es gerade im Winter nur, ein Handtuch zwischen Fenster und Insektenschutz zu legen. Nicht schön, aber effektiv.

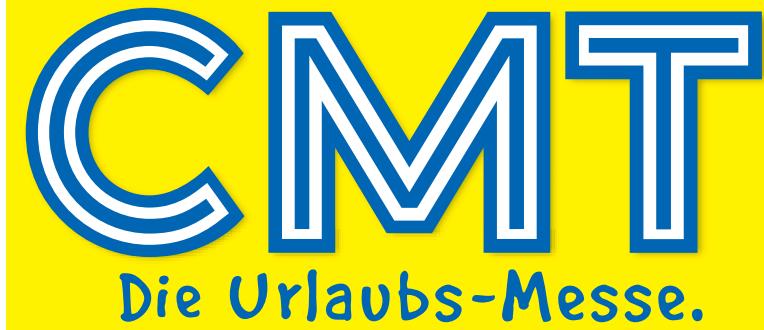
Unterm Strich verdient der Sunlight ein klares Lob

Welchen Eindruck also hinterlässt der Sunlight A 69 nach einem Jahr Dauertest bei REISEMOBIL INTERNATIONAL? Einen durchaus positiven, erwies er sich doch als treuer Begleiter. Abgesehen von den ge-

schilderten, zugegeben manchmal lästigen Kleinigkeiten tat das Alkovenmobil zuverlässig seine Dienste – bei einem Verbrauch von 13,6 Liter Diesel auf 100 Kilometer.

Der Sunlight war sehr gefragt bei den Redakteuren. Kein Wunder: Vom Grundriss her ist der A 69 für Familien zweckmäßig eingerichtet. Das Mobil zeigte sich robust bei sommerlichen Fahrten, und sogar im Winterurlaub hielt das Mobil durch – obwohl es nicht über einen durchgehenden doppelten Boden verfügt. Als Plus in der kalten Jahreszeit erwies sich der Hinterradantrieb, der das Fahrzeug stets sicher durch den Schnee schob.

Kurz: Der Sunlight A 69 ist das, was er von Anfang bis zum Ende des Dauertests war: ein gern gesehener Gesell. cgp



16.–24. Januar 2010 | Neue Messe Stuttgart



Caravaning-Partner-
region Kampanien

Das müssen Sie gesehen haben!

Das schnellste Wohnmobil der Welt. Ein „echtes“ Männermobil. Preiswerte Familien-Caravans und Luxusreisemobile. Geniale Entwicklungen und innovatives Zubehör – von der Brennstoffzelle bis zur Bettfeder. Zelte, Boote und günstige Messekonditionen. Insgesamt über 700 Reisemobile und Caravans und die schönsten Plätze für Weltenbummler. Alles auf der CMT 2010, der ersten Urlaubsadresse im Jahr.

www.werwegwillmusshin.de

Schaufenster



Maxview Omnisat Seeker Wireless

Maxview schreibt Bedienkomfort groß. Der Clou der neuen vollautomatischen TV-Sat-Anlage Omnisat Seeker ist die drahtlose Steuerkonsole. Mit ihrer Hilfe kann der Benutzer die nur 16 Zentimeter flache Anlage bequem von jedem Ort aus im Fahrzeug steuern. Fürs Ausrichten der Antenne auf den Satelliten soll die Seeker maximal 60 Sekunden benötigen. Die etwa 10 Kilogramm leichte Anlage kostet mit 65 Zentimetern Antennendiagonale 2.099, mit 85 Zentimetern 2.199 Euro. Tel.: 08145/8840, www.maxview.de.

TyreGuard Reifenmulde

Lange Standzeiten können am Reifen einen Standplatten verursachen. Vibratoren, laute Abrollgeräusche, aber auch Lenkradschlägen sind die unangenehme Folge. Wer sein Fahrzeug länger stilllegt, sollte die Reifen durch Aufbocken entlasten. Deutlich bequemer geht's mit dem TyreGuard. Die Kunststoffmulden unterstützen die Reifen großflächig und verhindern so die gefürchtete Abplattung. Ein mitgeliefertes Montageset aus Dübeln und Schrauben fixiert TyreGuard auf Wunsch am Garagenboden. Preis 179 Euro. Tel.: 07042/16613, www.tyreguard.de.



Primus-Becher

Die Schweden treibens's bunt. Deshalb bietet Primus die Trinkbecher Commuter Mugs nun in fröhlichen Farben an. Die 91 x 197 Millimeter großen Becher aus Kunststoff passen in die Getränkehalter der meisten Fahrzeuge. Das eingefüllte Getränk fließt übrigens erst auf Knopfdruck. Der Preis pro Stück: 9,95 Euro.

Bis zu 0,4 Liter Hochprozentiges transportieren Schweden vorzugsweise in der ovalen, pulverbeschichteten Aluflasche am Karabinerhaken – perfekt für den Gipfeltrunk. 8,95 gut investierte Euro. Tel.: 0046/8564/84230, www.primus.se.





Necon Wasserdesinfektion

Aufwändiges und regelmäßiges Reinigen und Durchspülen der Frischwasserlage könnte bald der Vergangenheit angehören. Das Necon-X-System von Necon verspricht entkeimtes, sauberes sowie geruchsneutrales Wasser ganz ohne Arbeitsaufwand. Denn das im Zulauf zum Tank montierte elektrische System ionisiert das Wasser schon beim Tanken. Das so behandelte Wasser soll wiederum Tank und Leitungen von Kalk, Keimen und Biofilm befreien. Die Stromversorgung erfolgt wahlweise über 12 oder 230 Volt, die beiden im Lieferumfang enthaltenen Elektroden sollen bis zu 100.000 Liter Wasser reinigen. Das 34 Zentimeter lange und 2,5 Kilogramm schwere Gerät kostet 399 Euro. Tel.: 0761/8976544, www.camping-servicemobil.de.



Votronic Batterie-Computer Pro

Seriendisplays im Reisemobil liefern meist ungenaue Informationen zur Spannung und Kapazität der Bordbatterie. Der brandneue LCD-Batterie-Computer Pro von Votronic informiert, einer Tankuhr gleich, über die exakte Restkapazität und den aktuell fließenden Strom. Zudem liefert das beleuchtete Display Informationen zur Startbatterie. Am Gehäuse findet sich ein frei programmierbarer Schaltausgang, der Ein- und Ausschaltpunkte verschiedener Steuer-, Kontroll- oder Warnfunktionen übernehmen kann. Den Pro bietet Votronic in drei Ausführungen ab 284,70 Euro an. Tel.: 06644/96110, www.votronic.de.



Fjällräven Snow Goose

Wenn Väterchen Frost seinen eisigen Atem durch die Landschaft bläst, heißt es, sich warm einzupacken. Zum Beispiel in die Snow Goose Jacke von Fjällräven. Befüllt mit feinster Gänsedaune in luftig leichtem Pertex-Oberstoff, wärmt die leichte Jacke dank figurbetontem Schnitt beim Stadtbummel ebenso passend wie bei einer Schneeschuhwanderung. So viel Komfort hat seinen Preis. Nämlich 299,95 Euro. Tel.: 08139/80230, www.fjallraven.de.

Top oder Flop? Die Redaktion hat interessante Neuheiten für Reisemobilisten ausprobiert.

Schnelle Hilfe

Foliatec Spiegelglas-Reparatur-Kit Ein Außenspiegel geht schnell einmal zu Bruch. Mal ist es der Rückspiegel eines entgegenkommenden Lasters, mal ein Hindernis am Straßenrand, das der Fahrer übersieht. Krack, schon ist der Spiegel zerstört. Kaum dramatisch, wenn die Werkstatt an der nächsten Ecke für schnellen Ersatz sorgt. Was aber, wenn bis auf weiteres kein neuer Spiegel erhältlich ist? Ein defekter Außenspiegel wird schnell zum Sicherheitsrisiko.

REISEMOBIL INTERNATIONAL suchte daher nach einem vernünftigen Reparatur-Kit für Spiegelgläser – und wurde fündig. Folien-spezialist Foliatec bietet robuste Spiegelfolien zum Zuschneiden und Aufkleben an. Die Reparatur gelingt völlig problemlos. Der größte von Foliatec angebotene Kit ersetzt bis auf einen minimalen Randbereich die Fläche eines großen Ducato- oder Ford-Transit-Spiegels. Das Ergebnis der Reparatur kann sich sehen lassen. Zwar präsentiert sich das Spiegelbild mit leichten Schlieren, es sichert aber einen guten Überblick. Tel.: 0911/975440, www.foliatec.com.



Ausgangslage: Gesplittertes Spiegelglas behindert den Blick neben und hinter das Fahrzeug.



1 Mit einer Klarsichtfolie und einem Edding lässt sich die Form des Spiegels spielerisch aufnehmen.



2 Jetzt die Form des Außenspiegels mit einem Kugelschreiber auf die Reparaturfolie durchdrücken. Nicht verdrehen!



Fazit: Der 8,95 Euro günstige Spiegelglas-Reparatur-Kit von Foliatec gehört auf Fernreisen in jedes Handschuhfach.



3 Zuschnitt: Die Reparaturfolie mit einer kräftigen Schere zuschneiden.



4 Die Klebestreifen aus dem Kit gleichmäßig auf das alte Spiegelglas kleben.
5 Abschließend die Reparaturfolie auf den Klebestreifen fixieren.

Mit Umsicht

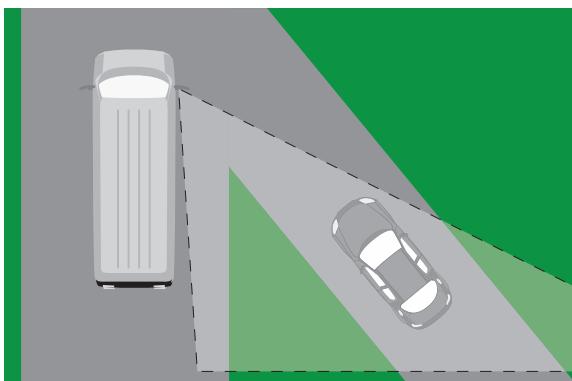
Safetyview XXL Zusatzspiegel Kurze Beschleunigungsstreifen, enge Abbiegespuren oder Autobahnkreuze mit zahlreichen Spuren: Manchmal gelingt ein sicherer Spurwechsel nur unter Aufbietung aller sieben Sinne. Wohl dem, der dann den Überblick behält. Das fällt durch die Serienspiegel nicht immer leicht. Häufig verhindern sogar ungünstig montierte Seitenfenster-Plissee den Blick in den Zusatzspiegel für den toten Winkel.

Der Safetyview XXL von Fischer-Reisemobiltechnik öffnet durch seine starke Wölbung ein gewaltiges Sichtfenster. Der Fahrer kann dadurch schräg von hinten auftauchende Fahrzeuge, etwa auf Ein- oder Abbiegespuren, deutlich früher erkennen. Kurzum: Das Sicherheitsplus im Straßenverkehr ist enorm.

Die Montage des Safetyview gelingt dank vollständigem Montage-Kit völlig problemlos. Da der Zusatzspiegel den Winddruck auf die Spiegelhalterung verstärkt, kann dieser bei höheren Geschwindigkeiten einklappen. Für Abhilfe sorgt eine höhere Vorspannung der oberen Schraube der Spiegelhalterung (siehe Bild unten rechts). Vorsicht ist allerdings beim Öffnen der Kunststoffverkleidung angebracht. Insbesondere bei frostigen Wintertemperaturen bricht der Kunststoff unerwartet schnell. Im Zweifelsfall die Fachwerkstatt aufsuchen. Safetyview gibt es für kurze und lange Ducato-Spiegelarme und für den Ford Transit. Infos erhalten Interessierte telefonisch unter 02236/3040100 oder im Internet bei www.safetyview.de. Das komplette Zweier-set für den Fiat Ducato ab Baujahr 2006, bietet Fischer-Reisemobiltechnik im Internetshop unter <https://shop.fischer-reisemobiltechnik.com/> für 179 Euro an. 95 Euro kostet der einzelne Spiegel.



Fotos: Kaufmann



Sichtfeld mit dem XXL-Zusatzspiegel von Fischer-Reisemobiltechnik. Mit kleinem, serienmäßigem Spiegel für den toten Winkel würde der Pkw erst einige Meter später im Sichtfeld auftauchen.



Fazit: Der Safetyview XXL von Fischer-Reisemobiltechnik sorgt für ein gewaltiges Sicherheitsplus. Nicht nur für Fahrer von großen Fahrzeugen ein Tipp.



Druck gemacht

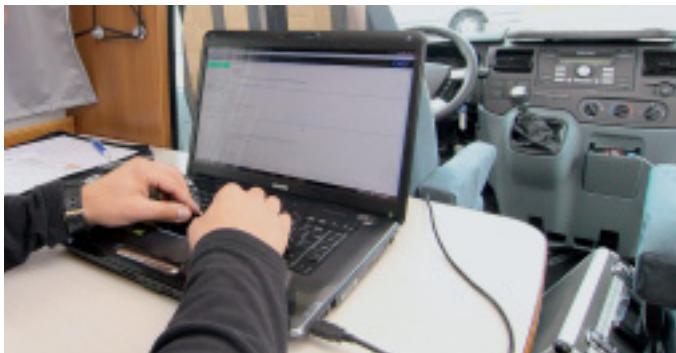
Die Anfahrschwäche des Ford Transit 2,2 TDCI ist heilbar. Reisemobil International zeigt, wie Elektronik dem Fronttriebler auf die Sprünge hilft.

Rumms. Motor aus. Von hinten hupt es. Das passiert Fahrern eines frontgetriebenen Transit mit 2,2-Liter-Motor häufiger. Denn der Ford verlangt beim Anfahren nach einer konzentrierten Choreographie von Kupplungs- und Gasfuß. Bei zu wenig Gas stirbt der Vierzylinder still und heimlich ab, bei zu hohen Drehzahlen kriegt die Kupplung Stress und stinkt erbärmlich.

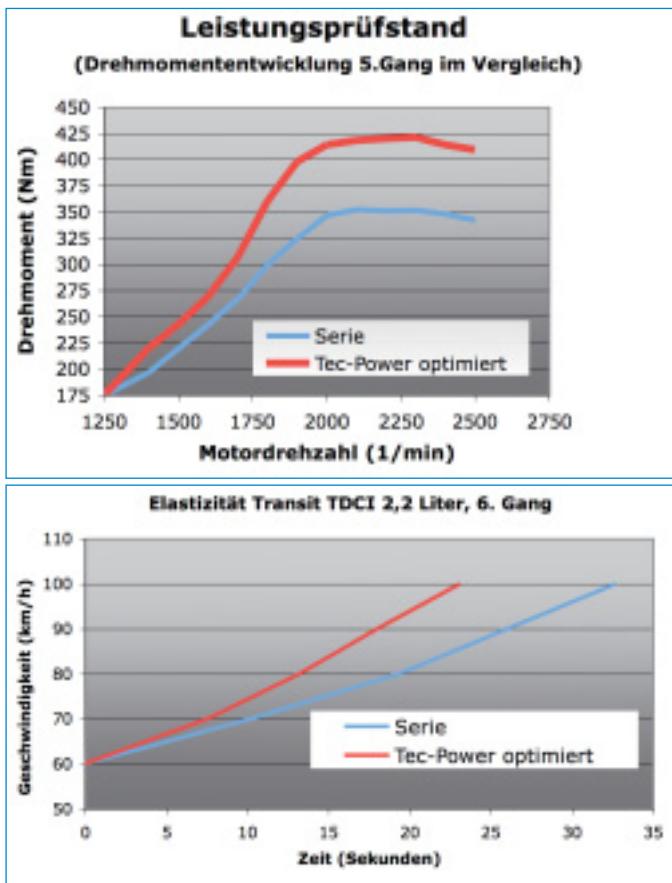
Nicht dass die 2,2-Liter-Vierzylinder mit serienmäßig 115 und 140 PS (Vorgängermodelle 110 und 130 PS) lahme Gurken wären. Im oberen Drehzahlbereich gefallen sie mit sattem Durchzug und kultiviertem Lauf. Nur mehr Dreh-

moment im Drehzahlkeller hätten ihnen die Ingenieure unter die Haube packen können. Dieser Mangel stört schon beim enger gestuften 6-Gang-Getriebe der 140-PS-Versionen, beim 5-Gang-Getriebe der schwächeren Transits ist er wegen des länger übersetzten ersten Ganges noch ausgeprägter.

Doch dem Transit kann auf die Sprünge geholfen werden. Christian Urbanus, Geschäftsführer von Tec-Power, verspricht eine heilsame Optimierung des Motors, die für schnell entschlossene Leser bis Ende Januar nur 390 statt 790 Euro kostet (siehe Kasten). Das Tuning soll nicht nur die Anfahrschwäche beheben, son-



Datentransfer: Via UMTS tickert die Neuprogrammierung in die Motorelektronik.



Oben: Vergleich der Drehmomententwicklung, Serie und optimiert.
Unten: Beschleunigung von 60 auf 100 km/h. Werte aus mehreren Testfahrten.

dern – als kleine Dreingabe – auch das Durchzugvermögen verbessern.

Klassisches Handwerkszeug benötigt Urbanus für seine Arbeit nicht. Ein internetfähiger Laptop und ein Verbindungs-kabel zur Fahrzeugelektronik genügen, um den ursprünglich 140 PS und 320 Newtonmeter starken Test-Transit zu dopen. Via UMTS steht nach wenigen Minuten die Verbindung zwischen der Datenbank auf dem

Server der Firma Tec-Power in Remagen und der elektronischen Motorsteuerung des Transits. Der Laptop holt sich die nötigen Daten vom Server – die Neuprogrammierung der Motorkennfelder beginnt.

Während der Datentransfer läuft, erklärt Christian Urbanus seine Arbeit. „Unsere Motoroptimierung ist kein Chip-Tuning im herkömmlichen Sinne. Wir verbauen keinen Stecker, der nur auf wenige Parameter ►

Globecar

Unterwegs in Alltag, Freizeit und Urlaub.



Neue Modelle:
Travelscout L, Campscout,
Globescout Summit, Scouty



Mobil sein bedeutet Freiheit. Sie bestimmen wohin es gehen soll, können jederzeit Ihre Ziele wie auch den Weg dorthin verändern – einfach, unabhängig und frei. Doch eines haben Sie mit einem Globecar immer dabei – Ihr eigenes Zuhause.

Weitere Informationen unter: www.globecar.de

04103 Leipzig Caravan-Zentrum Leipzig Tel. 0341/1494401 · 06749
Friedersdorf/Bitterfeld Caravan-Center Hartmut Kuhfuß Tel. 03493/56788
07806 Kospoda (Thüringen) Caravan Center Harry Patzer Tel. 036481/23808
08233 Schreiersgrün Freizeitmarkt Mario Knust Tel. 037468/4031 · 14612
Falkensee bei Berlin Klaus F. Flügel Wohnwagen und Wohnmobile Tel. 03322/27970
15299 Müllrose Camping Nitschke Tel. 033606/70508 · 19300 Kremin
Caravan-Wendt Tel. 038756/3780 · 21423 Winsen/Luhe Freizeit-Center Albrecht
GmbH Tel. 04171/601650 · 23863 Kayhude Schwarz Mobile Freizeit GmbH Tel.
040/6391706 · 23866 Nahe Schwarz Mobile Freizeit Nahe GmbH Tel. 04535/ 51010
26655 Westerstede Rauert Reisemobile Tel. 04488/77800 · 28844 Weyhe WEYHE
Tel. 04203/783171 · 31535 Neustadt am Rbg Holiday Heinz & Linse GmbH & Co.KG
Tel. 05032/939275 · 34212 Melsungen C. O. Wohnmobile Tel. 05661/51651 ·
35510 Butzbach Wohnmobile Rau Tel. 06033/925773 · 39175 Wahlitz Caravan-
Center-Lehmann Tel.: 039200/52252 · 50170 Kerpen-Sindorf Hans Peter Pollmeier
GmbH Tel. 02273/954090 · 51491 Overath Mobile Freizeit Middendorf GmbH Tel.
02206/95500 · 59174 Kamen/NRW Brumberg Reisemobile Tel. 02307/79825
63697 Hirzenhain/Merkenfritz Müller mobil GmbH Tel. 06045/S954000 · 65201
Wiesbaden Mobile Freizeit Reisemobil+Caravan Center GmbH Tel. 0611/20077
66606 St. Wendel Wohnwagen Wagner GmbH Tel. 06851/3183 · 68229 Mannheim
GÜMA Caravan-Motorcaravan KG Tel. 0621/ 471069 · 70499 Stuttgart Wohn-
wagen Winkler GmbH Tel. 0711/8385466 · 73433 Aalen autohaus henschel Tel.
07361/92990 · 76316 Malsch (Kr. Karlsruhe) GAST Caravaning GmbH Tel. 07246 /
305600 · 78652 Deisslingen Camping-Freizeit Dorn OHG Tel. 07420/3504 · 79108
Freiburg Camping Freizeit Center GmbH Tel. 0761/152400 · 79112 Freiburg Wermter
Reisemobile Tel. 07664/612477 · 85254 Sulzemoos Der Freistaat Zellerer Caravan
GmbH Tel. 08135/937-300 · 85354 Freising Gruber GmbH Camp and Car Tel.
08165/62037 · 87509 Immenstadt Neuss GmbH Tel. 08379/841 · 92318 Neumarkt
Peter Seßler Tel. 09181/8338 · 93055 Regensburg Seltenhofer Freizeithafen GmbH
Tel. 0941/464550

der Motorsteuerung Einfluss nimmt", referiert der Tuning-Fachmann und warnt in diesem Zuge vor günstigem Chip-Tuning unseriöser Anbieter aus dem Internet. „Wir programmieren alle Kennfelder der Motorsteuerung neu. Alle Parameter wie etwa Ladedruck und Einspritzmenge werden über den gesamten Drehzahlverlauf aufeinander abgestimmt. Wir treiben den Motor nicht in Leistungsbereiche, die ihm schaden könnten. Im Gegenteil: Wir verhelfen ihm zu einer besseren Ausnutzung seiner Möglichkeiten“, fährt er fort. „Die maximale Leistung in Kilowatt steigt nur marginal.“

Die Qualität der Optimierung bestätigt sogar Thorsten Wagner, Technik-Experte bei Ford-Nutzfahrzeuge, der im selben Atemzug auch die Anfahrschwäche des Transits mit 5-Gang-Getriebe einräumt. „Die Resonanz von Ford-Kunden auf die Optimierung von Tec-Power ist ausnahmslos positiv. Das Tuning ist fürs Reisemobil durchaus zu empfehlen.“ So etwas hört man von Herstellerseite eher selten. „Ford bietet für den Transit mit 5-Gang-Getriebe ein Daten-Update beim Händler an. Es erhöht das Standgas beim Anfahren automatisch und unterstützt so den Fahrer“, ergänzt Wagner. „Zwar ohne Drehmomentsteigerung, dafür aber kostenlos.“

Bedenken wegen schlechterer Emissionswerte und möglicher Probleme bei der Abgasuntersuchung zerstreut Christian Urbanus. „Optimierte Motoren verbrennen den Treibstoff besser und effektiver. Die Fahrer bewegen ihren Transit

seltener im Vollastbereich. So erklärt sich auch die Spritersparnis von einem halben bis über einen Liter.“

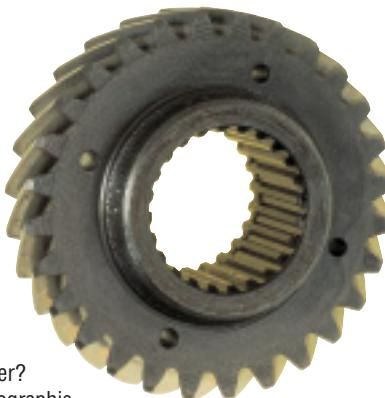
Mit einem Tipp auf die Enter-Taste des Laptops schließt Urbanus die Programmierung ab. Nun gilt es, den Worten Taten folgen zu lassen.

Testchef Heiko Paul startet den Transit und unterzieht ihn einer besonderen Prüfung: Anfahren mit Leerlaufdrehzahl. Das Ergebnis ist ebenso ungewohnt wie erfreulich. Der Transit setzt sich kraftvoll in Bewegung und zieht mit dem ersten Gasstoß kräftig an.

Bei der anschließenden Elastizitätsprüfung auf der Schnellstraße muss der Transit beweisen, ob er auch an Temperament gewonnen hat. Als Paul im sechsten Gang bei 60 km/h das Gaspedal durchdrückt, stürmt der Motor mit ungewohntem Tatendrang los (siehe Diagramm Seite 61). Kein Vergleich zur Serie. Als die Tachonadel bei 100 anschlägt, zeigen die Ziffern der Stoppuhr 23,3 Sekunden: Fast zehn Sekunden weniger als bei den Vergleichsfahrten ohne Motoroptimierung.

Summa summarum zieht die Eliminierung der Anfahrschwäche gleich eine ganze Reihe Vorteile nach sich. Stressfrei anfahren, schalfauler unterwegs sein, flotter überholen oder bei niedrigerer Drehzahl Anstiege bewältigen. Kurzum: In jedem Gang üppig Kraft schon im Drehzahlkeller abrufen können. Die Fahrten mit dem Transit werden zukünftig deutlich entspannter verlaufen. Nämlich ohne Hupkonzert.

Karsten Kaufmann



Eine Frage des Drehmoments

Leistung und Drehmoment sind für Sie böhmische Dörfer? Dann wird es Zeit, Ihrem Geographie- oder besser Ihrem Technikverständnis etwas auf die Sprünge zu helfen. Leistung und Drehmoment bestimmen, grob umrissen, wie flott es mit dem Reisemobil vorwärts geht. Unbestritten spielt die Stärke des Motors hierbei eine wesentliche Rolle. Geht es aber darum, die Stärke eines Motors zu beschreiben, kommen zwei Begriffe ins Spiel: Leistung und Drehmoment. Wie unterscheiden sie sich? Ein Erklärungsversuch.

Leistung (kW) ist das Produkt aus Drehmoment (Nm) und der Motordrehzahl. Viel Kilowatt (kW früher PS) kann der Motor also nur leisten, wenn entweder viel Drehmoment oder Drehzahl oder eben beides zur Verfügung stehen.

Das Drehmoment ist eine Kraft, die einen Körper um eine Achse dreht. In unserem Beispiel versucht diese Kraft, die Antriebsräder zu drehen. Drehmoment bewegt! Wenn man aus dem Stand beschleunigt, wirken im ersten Moment am Hinterrad weder Drehzahl noch Leistung – nur das Drehmoment. Zum besseren Verständnis: Selbst wenn bei brachialer Krafteinsatz das angesetzte Radkreuz die Radmutter nicht öffnen kann, wirkt doch ein hohes Drehmoment. Soweit so gut.

Versucht der Fahrer nun anzufahren, erhöht der Druck aufs Gaspedal zeitgleich Drehzahl, Leistung und Drehmoment. Doch während das Produkt aus Drehzahl und Leistung noch ein erbärmliches Resultat ergibt, zieht das Drehmoment die Fuhre schon beherzt vorwärts.

Wir lernen: Drehmoment bewegt das Reisemobil. Je mehr Gas der Fahrer gibt, desto weiter steigt der Verbrennungsdruck auf Kolben und somit das Drehmoment auf Kurbel- und Antriebswellen. Auch die Leistung steigt jetzt spürbar an. Ab einer Drehzahl x ist der größtmögliche Verbrennungsdruck und damit das maximale Drehmoment erreicht, die Verbrennung ist optimal. Nun kann das Drehmoment nicht mehr wachsen, wohl aber die Leistung und die Höchstgeschwindigkeit durch weiter steigende Drehzahlen.



Transit-Optimierung zum Vorzugspreis

Leser von Reisemobil International tunen günstiger. Wer bis Ende Januar 2010 seinen Transit bei Tec-Power in Remagen tunen lässt, bezahlt nur 390 statt 790 Euro. Terminabsprache und weitere Informationen, beispielsweise zur TÜV-Eintragung, erhalten Sie telefonisch unter 02642/903872 oder via Internet: www.tec-power.de.

Um Zweiflern die letzten Vorbehalte zu nehmen, gewährt Tec-Power ein 60-tägiges Rückgaberecht mit Geld-zurück-Garantie. Zudem können Kunden attraktive Garantiekopakete für ihren Motor erwerben. Auch für Fahrzeuge bis zu einem Alter von fünf Jahren und 60.000 Kilometern bietet Tec-Power eine Garantie an, die an die Herstellergarantie anschließt. So können wichtige Motorenkomponenten für nur 99 Euro jährlich weiterhin gegen vom Tuning verursachte Schäden versichert werden.



Credo Paket Eishockey WM
u.a. mit Elektropaket II und Fußbodenheizung zum
Vorzugspreis von **7.990,- Euro**

D-Liner Paket Eishockey WM
u.a. mit Elektropaket II und Klimagerät
2.400 W zum Vorzugspreis von **15.990,- Euro**



Blau auf Weiß!
www.concorde.eu

- 8.825,- Euro

Die besten Pakete gibt es immer nach
Weihnachten.

Was wird denn in diesem Jahr unter Ihrem Weihnachtsbaum liegen? Socken, Krawatten, Parfum, Halstücher? Wünschen Sie sich doch einfach ein Geschenk, das Sie wirklich wollen. Wie den neuen Credo von Concorde beispielsweise. Ein Reisemobil, das Maßstäbe in der oberen Mittelklasse setzt. Mit seinem innovativen Heizungskonzept, den großzügigen Zuladungsreserven, dem handwerklich perfekten Möbelbau, der richtungweisenden Wandkonstruktion –

viele gute Gründe, den Credo an die erste Stelle des Wunschzettels zu setzen.

Und damit Ihnen die Entscheidung noch leichter fällt, sparen Sie beim Kauf des Ausstattungspakets „IIHF Eishockey WM“ mehr als 8.825,- Euro (beim Paket für den D-Liner sogar 10.630,- Euro). Besuchen Sie uns auf der CMT vom 16. bis 24.01.2010 in Halle 3, am Stand 3C12 und erfüllen Sie sich Ihren Weihnachtswunsch.
Concorde – Reisemobile aus Leidenschaft

Concorde Reisemobile GmbH

Concorde-Straße 2-4
96132 Schlüsselfeld-Aschbach
Tel.: +49 (0) 95 55 / 92 25-0
Fax: +49 (0) 95 55 / 92 25-44
www.concorde.eu
info@concorde.eu

Concorde
REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT



Angeklemmt

Beim Fremdstart eines Wohnmobils lauern Fallen. Reisemobil International zeigt wie Sie diese umgehen.

Die Kontrollleuchten im Armaturenbrett leuchten schwach, der Dreh am Zündschlüssel bringt den Anlasser nur schleppend in Schwung. Das Szenario kennen viele Reisemobilfahrer nur zu gut. Nach einer frostigen Nacht ist der Motor des Wohnmobils zwar willig, die Startbatterie aber schwach. Ohne Starthilfe geht hier gar nichts.

Was ist passiert? Tiefe Nachttemperaturen rauben Batterien mächtig Power. Bei minus 10 Grad fehlen einer neuwertigen Nass-Batterie schon 25 Prozent ihrer Kapazität. Im zweiten oder dritten Lebensjahr fehlt hingegen schon beträchtlich mehr Kapazität.

Beim Reisemobil kommt ein weiterer Faktor erschwerend

hinzu – lange Standzeiten. Wird ein Fahrzeug über Tage und Wochen selten bewegt, verliert die Batterie wertvolle Kapazität, bei einer Entladung unter 12,3 Volt sogar unwiederbringlich. Beim Startversuch präsentiert sich die Batterie nicht nur tiefgekühlt, sondern auch tiefentladen. Völlig kraftlos.

Jetzt hilft nur noch ein Fremdstart mit Hilfe eines zweiten Fahrzeugs. Bevor Sie die Kabel anklemmen, sollten Sie aber einen Blick in die Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers werfen. Hier finden sich spezielle Tipps oder Warnungen zum Fremdstart des eigenen Reisemobils.

Auch wenn ein Fremdstart kein Hexenwerk ist: Es gibt einiges zu beachten. Beim ersten

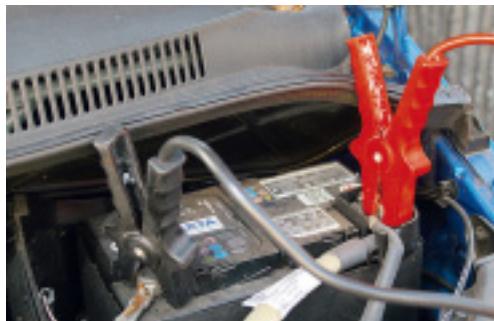
Versuch, einen aktuellen Transit, Ducato, Sprinter oder Master zu starten, fällt beim Blick unter die Motorhaube zunächst eines auf: die Startbatterie fehlt. Einzig beim Iveco und VW T5 sitzt sie wie vermutet in Fahrtichtung links. Bei den anderen Fahrzeugen findet man sie hingegen im Innenraum. Wer meint, hier fix die Starthilfekabel anschließen zu dürfen, ist allerdings auf dem Holzweg. Er umgeht bei einigen Fahrzeugen ein wichtiges Relais, das Spannungsspitzen beim Fremdstart puffert. Ungepuffert malträtiert die Hochspannung die Elektronik. Im Extremfall kollabiert das Steuergerät. Kosten von bis zu 1.000 Euro wären die Folge.

Es geht aber auch komfortabler und ohne Risiko. Im ►

 Schneiden Sie die Checkliste aus und verstauen Sie diese im Handschuhfach. So haben Sie die Tipps im Notfall sofort zur Hand.

Checkliste: Starthilfe in sieben Schritten

1. Ziehen Sie bei beiden Fahrzeugen die Handbremse und legen Sie den Leerlauf ein, Zündung und alle Verbraucher ausschalten.
2. Das rote Starthilfekabel an den Pluspol (+) der Strom gebenden Batterie klemmen. Meist sind Pluspole eindeutig durch rote Klemmen oder Kabel, Minuspole durch schwarze gekennzeichnet. Teils sind die entsprechenden Zeichen sogar direkt in die Batteriepole eingeschlagen. Wer sich dennoch nicht sicher ist: keine Experimente.
3. Das andere Ende des roten Starthilfekabels kommt an den Pluspol (+) des havarierten Fahrzeugs.
4. Jetzt geht's mit dem schwarzen Starthilfekabel weiter. Ein Ende wird an den Minuspol (-) der Batterie des Spenderautos geklemmt.
5. Das andere Ende des schwarzen Kabels muss an Motor- oder Karosseriemasse (meist stabile Metalllasche), aber niemals an den Minuspol der leeren Batterie geklemmt werden. Explosive Gase könnten sich durch Funkenschlag entzünden, austretende oder spritzende Batteriesäure Helfer verletzen.
6. Der Startversuch: Starten Sie erst den Motor des Strom gebenden Fahrzeugs. Jetzt das Fahrzeug mit leerer Batterie versuchen zu starten. Nicht länger als 10 bis 15 Sekunden „orgeln“. Gegebenenfalls nach einer Minute Pause wiederholen. Sobald der Motor läuft, muss bei älteren Fahrzeugen sofort ein starker Verbraucher wie Licht und/oder Gebläse eingeschaltet werden. Das verhindert Schäden durch Spannungsspitzen, die beim Abnehmen der Kabel entstehen können. Beim Benziner nicht zu lange orgeln. Unverbranntes Benzin kann den Kat schädigen.
7. Für die „Entkabelung“ gilt: Erst schwarz dann rot, erst Strom spendendes Fahrzeug, dann das Fremdgestartete. Das Reisemobil nun länger fahren, um die Batterie wieder aufzuladen.



VW T5 und Iveco

*Wie man es kennt:
Beim T5 und beim
Iveco sitzt die
Startbatterie im
Motorraum. Beim
T5 muss lediglich
der Deckel mit
wenigen Hand-
griffen demontiert
werden. Vorsicht
beim Iveco: Die
Haupt Sicherung
nahe dem Pluspol
kann durchbren-
nen. Tipp: Ersatz
mitführen.*



ABF
DIE FREIZEIT- UND EINKAUFSMESSE PRÄSENTIERT:
Ab in den Frühling

A white motorhome is parked on a road by a lake with mountains in the background.

Caravan & Camping

**Das größte Angebot in Norddeutschland mit
neuesten Modellen aller führenden Marken
auf 20.000 qm Hallenfläche.**

Der mobile Urlaub beginnt auf der ABF: Ob Einsteiger oder „alter Hase“, ob als Familie, Sportler oder Single, ob kleines oder großes Budget – hier findet jeder sein Traumfahrzeug.

Marken auf der Caravan & Camping 2010:

Adria, Arto, Bürstner, Carado, Carthago, Chausson, Concorde, Dethleffs, Elnagh, Eura Mobil, Fendt, first class, Flair, Frankia, Giottoline, Hobby, Hymer, Ilusion, Kabe, Karmann-Mobil, Knaus, Laika, LMC, Miller, Mobilvetta, Orangecamp, Pössl, Rapido, Sea, Sterckemann, Sunlight, Tabbert, Therry, Weinsberg, Westfalia, Wilk

30. Januar bis 7. Februar 2010
Messe Hannover · 10.00 - 18.00 Uhr

www.ab-in-den-fruehling.de

Gutschein

für ermäßigte Eintritt

4 Euro Ersparnis

Dieser Gutschein kann an den Kassen gegen zwei ermäßigte Eintrittskarten zu je 7 Euro (statt 9 Euro) eingelöst werden. Sie sparen je Person 2 Euro.

ABF vom 30. Jan. - 7. Feb. 2010
Messe Hannover

Gutschein

für ermäßigte Stellplatz

10 Euro Ersparnis

Dieser Gutschein gilt für einen ermäßigten Caravan-Stellplatz „Kronsbergstraße“ (statt 17 Euro pro Nacht nur 7 Euro). Sie sparen 10 Euro.

Nur gültig während der ABF vom 30. Jan. - 7. Feb. 2010
Messe Hannover

Wichtiges Batteriewissen für einen erfolgreichen Kaltstart

Prinzipiell bieten sich zwei Batterie-Typen zum Starten eines Reisemobils an. Der Klassiker, die günstige Nass-Batterie, verliert bei einem Temperatursturz auf minus 10 Grad allerdings 25 Prozent ihrer Kapazität. AGM-Batterien kosten etwas mehr, dafür geht ihnen die Puste langsamer aus. Bei minus 10 Grad fehlen ihnen nur 10 Prozent ihrer Energie. Zudem feuert ihre Restkapazität den Anlasser mit einem höheren Kaltstartstrom. Die Wahrscheinlichkeit, einen erfolgreichen Kaltstart hinzulegen, liegt bei ihnen also ungleich höher als bei der Nass-Batterie.

Ein weiterer Vorteil: Säure und Wasser sind bei der AGM in einem Vlies fixiert. Anders Nassbatterien. Stehen diese lange unbewegt und ohne Ladestrom, entmischen sich Säure und Wasser. Teile der Batterie frieren im Extremfall schon bei wenigen Minusgraden ein. Ein Fremdstart wäre jetzt nicht nur sinnlos, sondern auch gefährlich. Reißt dabei das Batteriegehäuse, tritt Batteriesäure aus, im Extremfall sogar unter Druck mit gefährlichen Spritzern.

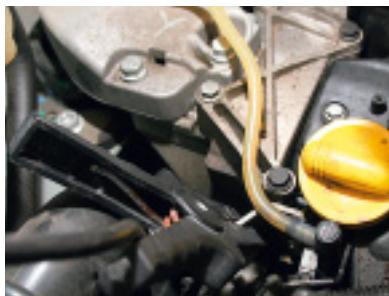
Henning Kull, Batterie-Experte beim Varta-Hersteller Johnson Controls, rät daher eindringlich, Batterien während längerer Standzeiten entsprechend zu pflegen. „Steht das Fahrzeug im Winter länger als zwei bis drei Wochen, muss die Batterie regelmäßig ans Ladegerät“, rät der Fachmann. „Insbesondere ältere Batterien bleiben beim kräftezehrenden Kaltstart sonst chancenlos.“

Diese Meinung stützt auch Thomas Buchner, Geschäftsführer der Firma Kunzer, Vertrieb von CTEK-Ladegeräten. „Schon günstige Ladegeräte mit etwa 3,6 Ampere Erhaltungsladestrom halten eine Startbatterie im Reisemobil in Schuss und verlängern die Lebensdauer enorm“, gibt er zu bedenken. „Längerfristig spart man damit sehr viel Geld und Ärger.“

Ein Tipp für Fahrzeuge, die länger stehen oder häufig nur Kurzstrecken absolvieren: Das 69 Euro günstige Multi XS 3600 von CTEK lädt Nass-, AGM oder Gel-Batterien bis 120



Ah schonend und schützt vor Selbst- und externer Entladung. Ein spezieller Niedrigtemperaturmodus und maximal 3,6 Ampere Ladestrom garantieren eine schonende, aber dennoch flotte Aufladung.



Renault Master

Beim Master sitzt der Pluspol direkt hinter dem linken Scheinwerfer, ist dank roter Kappe nicht zu übersehen. Als Minuspol bietet sich die dicke Metallöse (Motorhängung) direkt neben dem Öleinfüllstutzen an.

Tipps zum Fremdstart:

Beide Batterien müssen die gleiche Spannung haben. Ein Lkw mit 24 darf keinem Reisemobil mit 12 Volt Bordspannung Starthilfe geben.

Beide Batterien sollten in etwa die gleiche Kapazität haben. Ein Fiat Panda kann keinen Iveco fremdstarten.

Beide Batterien müssen ordnungsgemäß ans jeweilige Bordnetz angegeschlossen sein. Auf festen Sitz der Verschraubungen achten.

Hantieren Sie niemals mit unisoliertem Werkzeug am Pluspol der Batterie. Wer abrutscht und einen Kontakt zur Karosserie herstellt, wird mit einem Kurzschluss in der Batterie, Funkenflug und womöglich mit einem Kabelbrand bestraft.

Verwenden Sie ausreichend dicke Starthilfekabel. Für Dieselfahrzeuge mindestens 35, bei Benzinern 25 Quadratmillimeter (DIN-Norm 72 553 bzw. ISO-Norm 6722). Das komplette Kabel inklusive der Polzangen muss isoliert sein.

Verlegen Sie die Starthilfekabel prinzipiell so, dass sie nicht von drehenden Teilen im Fahrzeug erfasst werden können.

Die Fahrzeuge dürfen sich nicht berühren.

Niemals das schwarze Starthilfekabel an den Minuspol der leeren Batterie anschließen. Masse an Rahmen oder Motor verwenden.

Kontrollieren Sie bei Fahrzeugen mit der Startbatterie im Innenraum (etwa unter dem Sitz) zunächst, ob sich spezielle Kontakte für den Fremdstart im Motorraum befinden. Wenn ja, grundsätzlich über diese Kontakte Starthilfe geben oder empfangen.

Allgemeine Tipps:

Bei Außentemperaturen unter minus 20 Grad besteht die Gefahr, dass eine Batterie einfriert. Wer sein Fahrzeug länger nicht bewegt, sollte die Batterie ausbauen und warm lagern.

Insbesondere für Kurzstrecken gilt: So wenig elektrische Verbraucher wie möglich anschalten. Sonst schafft es die Lichtmaschine nicht, die Batterie komplett zu laden. Regelmäßig ein Ladegerät für eine Erhaltungsladung anschließen.

Halten Sie Ihre Batterie und die Anschlüsse sauber. Durch feuchten Schmutz fließen Kriechströme, die die Batterie ständig entladen. Polfett verwenden.

Vorsicht mit Metallkettchen an Handgelenk oder Hals. Bei Berührung mit dem Pluspol glühen sie in Sekundenbruchteilen und verursachen schwere Verbrennungen.



Fiat Ducato

Die Schutzkappe für den Pluspol ist zwar mit einem Plus-Symbol gekennzeichnet, aber nicht farblich hervorgehoben. Das geht besser. Dafür gibt's direkt unter der Aufnahme für den Motorhaubenauflsteller einen als Minuspol gekennzeichneten Gewindestolzen.

Fotos: Kaufmann



Ford Transit

Nicht zu übersehen. Die Schutzkappe über dem Pluspol liegt direkt vor dem Behälter für die Bremsflüssigkeit. Die Schutzkappe muss etwas gedreht und nach oben abgezogen werden. Als Minuspol eignet sich die massive Motorhängung rechts neben dem Luftfilterkasten (Blick von vorn in den Motorraum).



Mercedes Sprinter

Der Pluspol rechts neben dem Luftfilterkasten fällt sofort ins Auge. Mit leichter Drehung lässt sich die Kappe nach hinten wegschieben, Kappe festhalten und Polzange anklemmen. Das Kabel für den Minuspol wird beim Sechszylinder-Motor an die Motorhängung unter dem Luftfilter geklemmt, beim Vierzylinder an die Motorhängung unter dem Pluspol.



Motorraum findet sich deutlich mit Symbol, manchmal auch farblich rot hervorgehoben, ein Pluspol für den Fremdstart. Er ist mit einem fingerdicken Kabel mit der Startbatterie verbunden. Als Minuspol muss eine solide Motoraufhängung herhalten. Hier, und nur hier, darf das Starthilfekabel angeklemmt werden.

Wo die Pole bei welchem Fahrzeug zu finden sind, lesen Sie im Text zu den jeweiligen Fotos. Jetzt gilt es, die Kabel Schritt für Schritt einer festgelegten Checkliste folgend anzuschließen. Auf Seite 67 finden Sie diese Liste zum Ausschneiden. Mit ihr im Handschuhfach kann im Notfall nichts schief gehen. Auf der Rückseite stehen zudem hilfreiche Tipps für den Fremdstart. Richtig angeklemmt heißt es dann: Anlasser dreht, Motor läuft. Gute Fahrt wünscht REISEMOBIL INTERNATIONAL.

Karsten Kaufmann

Rimor vereint!
Er ist zuverlässig und er hat Tradition

www.rimor.it

RIMOR
AUTOCARAVANS



Das Prinzip Zwiebel

In hochwertiger Funktionskleidung steckt viel Know-how für Wintersport. Lesen Sie hier, wie man von den High-Tech-Fasern profitiert.

Zwiebelschalenprinzip – hinter dem Begriff versteckt sich eine simple, aber effektive Methode, sich komfortabel für Outdoor-Aktivitäten einzukleiden. So wählen Kenner zum Wandern, Langlaufen oder Alpin-Skifahren vorzugsweise mehrere dünne Kleidungsstücke als nur ein oder zwei dicke. Das sorgt für maximale Flexibilität. Wem nach einigen Schwüngen durch den Tiefschnee die ersten Schweißperlen auf der Stirn glänzen, legt ein oder zwei Lagen ab. Frischt dagegen ein kühler Wind auf oder sitzt man für einige Minuten im Lift, ist ein dünner Fleece-Pullover oder ein leichter Windstopper schnell aus dem Rucksack hervorgekramt und übergeworfen. Prinzip erkannt, Kälte gebannt? Nicht ganz.

Bei den wechselhaften Wetterlagen des Winters reicht das Zwiebelschalenprinzip allein nicht aus. Denn wer auf die falsche Faser setzt, wird sich bei einem unerwarteten Wetterwechsel schnell kalte Nieren und Zehen holen. Kapitalfehler Nummer eins: ein T-Shirt als Unterhemd oder die gute alte Jeans als Beinkleid. Baumwolle nimmt viel Schweiß auf und speichert ihn. Neben dem scheußlichen Gefühl auf der Haut verliert das Gewebe seine ohnehin schlechte Isolationsfähigkeit. Wind und Kälte kühlen den Körper jetzt ungehindert aus. So kann schon eine vergleichsweise lockere Wintertour durch einen plötzlichen Wetterwechsel nicht nur unangenehme, sondern



sogar bedrohliche Situationen heraufbeschwören. Was tun?

Grundsätzlich gilt: Ziehen Sie über funktionelle Sportunterwäsche (siehe Kasten) ein so genanntes Mid-Layer-Softshell. Softshell-Jacken sind winddicht und bieten, allerdings zum Preis nicht vollständiger Wasserdichtheit, unerreicht gute Atmungsaktivität. Mit Preisen ab 150 Euro nicht ganz billig, gehören sie zu jeder Jahreszeit zur Standardausrüstung von Naturliebhabern.

Je nach Wetterlage lässt sich die Softshell mit einem dünnen Fleece darunter oder einer (Regen-) Jacke darüber kombinieren. Aber aufgepasst: Maximale Atmungsaktivität erreicht nur, wer Funktionskleidung kombiniert. Eine billige Regenjacke vom Discounter unter der Softshell-Jacke wirkt wie eine Dampfsperre und eliminiert den positiven Effekt aller anderen Kleidungsstücke.

Karsten Kaufmann



Bild: Vaude Mera Base Jacke

Die Vaude Softshell-Jacke Mera Base mit weichem Fleece-Innenfutter eignet sich perfekt als warmer, atmungsaktiver Begleiter für Wintertouren. Mit vorgeformten Ärmeln lässt es sich mit ihr vortrefflich wandern, touren oder langlaufen. Die winddichte Jacke bietet der Fachhandel für rund 249 Euro an.

Tel.: 07542/53060, www.vaude.de.



Unterwäsche zum Wohlfühlen

Die Kleidungsschicht direkt auf dem Körper verrichtet Schwerstarbeit. X-Bionic aus der Schweiz schneidet daher Unterwäsche mit verschiedenen Funktionsbereichen. Luft führende Kanäle, elastische Polster oder feiner Strick übernehmen spezifische Aufgaben. Das Thermobild zeigt: Während blaue und grüne Stellen Bereiche mit geringer Wärmeabgabe des Körpers und guter Isolation darstellen, zeigen die

roten Flecken Bereiche, wo Wärme abgegeben werden darf und soll. Dieses punktgenaue System unterstützt den Körper bei der Aufrechterhaltung seiner 37-Grad-Wohlfühltemperatur und somit der Klimaregulierung bei sportlichen Aktivitäten. Im Winter heißt das: Schutz vor gefährlicher Auskühlung und maximales Wohlfühlklima. Langarmunterhemden bietet der Fachhandel ab 60 Euro an. www.x-bionic.com.





European Motorhome & Rental S.L.
Talstrasse 19 - 73235 Weilheim Teck
Telefon: 07023-957300 Fax 9573020
www.wohnmobil-discounter.eu
eMail: info@emr-campers.com

www.miller-camper.de

AUSSTELLUNG

SÜD in Weilheim/Teck
NORD in Niederelstungen
Miller - Therry & Sonderposten

Reisemobile Uwe Gante
Gewerbegebiet -Am Riesen 12
34466 Niederelstungen
Tel: 05606/8862 Fax 8860
www.uwegante.de
Info@uwegante.de



Miller
2010

Winnipeg

Fiat Ducato 30 - 3,0 to
74kW(100PS) - 5,68m



ab 27.990

Erie

Fiat Ducato 30 - 3,0 to
74kW(100PS) - 6,35m



ab 29.990

Michigan

Fiat Ducato 33 - 3,38 to
74kW(100PS) - 7,17m



ab 29.990

Dakota

Fiat Ducato 33 - 3,38 to
74kW(100PS) - 7,17m



ab 37.990

Oklahoma

Fiat Ducato 33 - 3,38 to
74kW(100PS) - 6,85m



ab 36.990

SONDERANGEBOTE



ab* 27.990 €

* Preise inkl. 19% Mwst., zzgl. 1.800 € für Transport, TÜV-Abnahme, Gasabnahme, COC, Einweisung - Sonderpreis bei Finanzierung über unsere Haushörk - inkl. BANK-PAKET

Für Druckfehler und Irrtum keine Haftung - Zwischenverkauf vorbehalten

SONDERPREIS - Solange Vorrat

SERIEN-PAKET 09



← Serienpaket
ab 27.990 €

INKLUSIVE

ohne Finanz. Aufpreis 999 €

BANK-ULTRA-SPAR-PAKET

SAT-Anlage ALDEN digital



15" TFT Bildschirm



Hier beginnt Ihr Vorteilsprogramm

Sie haben es dreifach gut.

Erstens, weil Reisemobil International Ihnen jeden Monat geballte, kompetente Informationen liefert. Die Redaktion berichtet für Sie über Fahrzeuge, Hersteller und Händler, Stell- und Campingplätze sowie traumhafte Reiseziele. Zweitens bekommen Sie **mobil-reisen-plus**, Ihr Vorteilsprogramm und tägliches Gewinnspiel. Als exklusives redaktionelles Angebot hält Reisemobil International **mobil-reisen-plus** für Sie bereit. **mobil-reisen-plus** finden Sie in Ihre Zeitschrift integriert und damit stets griffbereit. Drittens übersteigt der Wert der Vorteile und attraktiven Preise von **mobil-reisen-plus** den Kaufpreis Ihrer Zeitschrift um ein Vielfaches.

So einfach funktioniert Ihr Vorteilsprogramm.

Mit **mobil-reisen-plus** sind Sie bevorzugt unterwegs. Sie bekommen etwa den Fahrzeugkatalog von Reisemobil International gratis, genießen den günstigeren Einbau einer Heizung oder bekommen Brötchen geschenkt. Dazu benötigen Sie nur Ihre gültige **mobil-reisen-plus**-Karte. Die sollten Sie ohnehin dabeihaben, damit Sie auf keinen Vorteil verzichten müssen und bevorzugt unterwegs bleiben.

Den zehnstelligen Code Ihrer persönlichen **mobil-reisen-plus**-Karte brauchen Sie auch, um Vorteile im Internet bei www.mobil-reisen-plus.de zu nutzen. Dort können Sie zum Beispiel vergünstigt eine Fährtfahrt oder einen Campingplatz in Europa buchen.

Maßgeblich ist Ihre gültige **mobil-reisen-plus**-Karte. Sie finden diese Eintrittskarte zu Ihrem Vorteilsprogramm auf dem Ausklapper der hinteren Umschlagseite von Reisemobil International. Diese Karte ist gültig, bis die nächste Ausgabe von Reisemobil International erscheint. Mit Ihrer neuen gültigen Karte.



Hier stehen Sie günstiger

2009 erfüllten sich Walter Grün und seine Frau Hannelore einen lange gehegten Wunsch und eröffneten im rheinland-pfälzischen Oberbrombach mit dem Stellplatz Höhenblick ihren eigenen Reisemobil- und Caravanstellplatz. Auf der ganzjährig geöffneten und mit Schotterrasen befestigten Anlage finden Besucher eine Ver- und Entsorgungsanlage, Stromanschlüsse, eine Grillhütte sowie eine überdachte Terrasse der platzweiten Schutzhütte. Die öffnet das Ehepaar Grün nach Absprache. Für eine Nacht bezahlen Camper für ihr Reisemobil einschließlich aller Personen sieben Euro. Darin enthalten sind Ver- und Entsorgung sowie Feuerholz für die Grillhütte. Strom kostet zwei Euro je Nacht. Zusätzlich bietet das Ehepaar Grün einen Brötchenservice an. **mobil-reisen-plus**-Nutzer bezahlen je Nacht nur fünf statt sieben Euro.

Ihr Ausgangspunkt für Ausflüge im Hunsrück

Dieser Vorteil gilt vom
3. Januar bis 3. Februar 2010

Ihr Vorteil: Ihr Vorteil: Sie zeigen dem Ehepaar Grün Ihre **mobil-reisen-plus**-Karte und bezahlen für die Übernachtung statt sieben nur fünf Euro.

Das ist Ihr Vorteil wert: **zwei Euro/Nacht**

Einfach nur die gültige Karte vorzeigen

Der Reisemobilstellplatz Höhenblick befindet sich 300 Meter von der Ortschaft Oberbrombach entfernt und bietet Besuchern einen weiten Blick über den Naturpark Saar-Hunsrück. Von hier aus starten aktive Urlauber zu Wanderungen, etwa auf dem zehn Kilometer entfernten Sirona-Radwanderweg, oder besuchen die Städte Idar-Oberstein und Birkenfeld. Besonderes Schmankerl ist ein Hobby-Edelsteinschleifkurs, den Walter Grün auf Anfrage vermittelt. Stellplatz Höhenblick, Sonnenberger Straße, 55767 Oberbrombach, Tel.: 06787/735, E-Mail: walter.gruen@t-online.de.





Endlich schlafen

Wie man sich bettet, so liegt man, sagt ein Sprichwort. Wie wahr diese Erkenntnis ist, weiß wohl kaum jemand so gut wie BB Walder. Das Koblenzer Unternehmen fertigt Kältschaummatratzen des Typs Galaktika und luftgefederter Matratzen der Serie Aero-Mat. Dabei sind die Produkte keine Ware von der Stange. BB Walder stellt sie passend für jedes Reisemobil und nach den Bedürfnissen des Kunden her und setzt dabei auf hochwertige Kältschaumkerne mit maximaler Dichte. Aufwändig gestaltete Körperzonen und Multi-komfortoberflächen sollen druckfreies Liegen auch ohne Unterbausystem garantieren. Die Matratzenbezüge bestehen aus antibakteriellen, klimaoptimierten Textilien für einen trockenen und gesunden Schlaf.

Damit mobil-reisen-plus-Leser jeden Urlaubstag ausgeschlafen und erholt angehen, räumt ihnen BB Walder zehn Prozent Rabatt auf den Kaufpreis ein.

Mit BB Walder ins Traumland – maßgefertigte Matratzen

Dieser Vorteil gilt bis zum
31. März 2010

Ihr Vorteil: Sie legen bei der Auftragerteilung Ihre gültige mobil-reisen-plus-Karte vor und erhalten einen Preisvorteil von zehn Prozent.

Das ist Ihr Vorteil wert:

zehn Prozent

 **Einfach nur die gültige Karte vorzeigen**



BB Walder gilt als einer der führenden deutschen Hersteller maßgefertigter Schlafsysteme. Seit vielen Jahren beliebt das Koblenzer Unternehmen Privatkunden und namhafte Hersteller von Freizeitfahrzeugen, für die BB Walder eigene Produktlinien entwickelt. Artikel wie Spezial- und Komfortdecken für den ADAC ergänzen das Sortiment. BB Walder GmbH, Marktstraße 4-8, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/9634055, www.schlafsysteme24.de.



Auf einen Blick Diese Vorteile aus früheren Ausgaben von mobil-reisen gelten noch immer.

Anbieter	Ihr Vorteil	gültig	Karte vorlegen	Karte + Gutschein	Bestellen im Internet
DFDS	Vergünstigte Fährüberfahrten.	verlängert bis 31.12.2009	●		
Gelderland Mobile	15 Prozent Nachlass auf komplette Nano-Veredelung von Reisemobilen und Caravans.	verlängert bis 31.12.2009	●		
Knaus Campingparks	Vier Brötchen und die aktuelle Tageszeitung gratis, Abreise bis 16 Uhr verlängert.	verlängert bis 31.12.2009	●		
Caravanas-statter Sippel	Fünf Prozent Rabatt auf Wendepolster.	bis 31.12.2009	●		
Wohnmobilpark Neuklostersee	Zehn Prozent Rabatt auf die Übernachtungsgebühr.	bis 31.12.2009	●		
Syltfähre	Fünf Prozent Rabatt auf Fährtickets.	bis 31.12.2009	●		
RMS Reisemobile Spezialist	Kostenloser Providervertrag für sechs Monate beim Kauf einer Tascom-Internet-Satellitenanlage.	bis 31.12.2009	●	●	
Gelderland-Mobile	SMV-Green-Kit für 1.449 statt 1.499 Euro.	bis 31.7.2010	●		
Car Guard Systems	Navigationsgerät Ventura S7000 für 589 statt 649 Euro.	bis 31.12.2009	●		
Lack-Barth	Zehn Prozent Rabatt auf Voll- oder Teillackierungen.	bis 15.3.2010	●		
Laufbühne.de	Laufbühne für 74,99 statt 84,99 Euro.	verlängert bis 28.2.2010		●	
Sawiko	Einbau der Hubstützen Vero Light für 25 statt 75 Euro.	bis 31.1.2010	●		
Linnepe	Stormplate für 19,90 statt 29,90 Euro.	bis 22.12.2009	●		
Wynen Gastechnik	Tankflasche für 285 statt 315 Euro.	bis 20.1.2010	●	●	
Freizeiwelt GmbH	Camper Trolley für 995 statt 1.095 Euro.	bis 24.12.2009	●		
Rehwinkel	Zehn Prozent Rabatt auf Teile und Arbeitslohn.	bis 30.9.2010	●		
Reisemobilstellplatz Höhenblick	Übernachtung für fünf statt sieben Euro.	3.1. bis 3.2.2010	●		
BB Walder	Zehn Prozent Rabatt auf Matratzen.	bis 31.3.2010	●		

www.mobil-reisen-plus.de

**Und ab hier
können Sie jeden
Tag gewinnen.**

Wie das geht? Ganz einfach. Täglich findet im Internet bei www.mobil-reisen-plus.de eine Verlosung statt. Was es an welchem Tag zu gewinnen gibt, zeigt Ihnen unser Kalender (rechts). Und so können Sie gewinnen:

- Registrieren Sie sich bei www.mobil-reisen-plus.de und loggen Sie sich mit dem 10-stelligen Code

Ihrer gültigen mobil-reisen-plus-Karte ein. Die finden Sie auf dem hinteren Heftumschlag.

- Klicken Sie am entsprechenden Tag auf der

Website auf „Am Gewinnspiel teilnehmen“. Und schon nehmen Sie an der Verlosung teil. Ein Zufallsgenerator ermittelt pünktlich um Mitternacht den Gewinner. Der wird am nächsten Tag per E-Mail benachrichtigt.

mobil reisen plus
bevorzugt unterwegs
gültig bis 18. Januar 2010
www.mobil-reisen-plus.de
4MRC6L42FM

CMT
Die Urlaubs-Messe.
16. – 24. Januar 2010
Neue Messe Stuttgart

**mobil-reisen-plus verlost
5 x 2 Eintrittskarten
im Wert von
12 Euro je Karte.**

Der Beste, den es je gab

**SA
26
DEZEMBER**

Frisch aus der Druckerei, erscheint er so früh wie noch keiner seiner Vorgänger: Der Bordatlas

2010 von REISEMOBIL INTERNATIONAL ist schon jetzt zu haben.

Erstmals übersteigt die Anzahl der aufgeführten Stellplätze in den beiden Bänden Deutschland und Europa die magische 5.000er-Marke. Zu jedem Platz findet der Nutzer umfangreiche Informationen, etwa zu Anfahrt, Öffnungszeiten und maximaler Aufenthaltsdauer, zu Preisen, Ausstattung und Sehenswürdigkeiten. Viele der Plätze illustriert zudem ein Farbfoto. Auch im neuen Bordatlas zeigt ein Caravan-Piktogramm auf einen Blick, ob der Wunsch-Stellplatz auch Gespanne aufnimmt. Obendrein haben tüchtige Stellplatzkorrespondenten über Monate hinweg viele der Plätze persönlich unter die Lupe genommen – zu erkennen am entsprechenden Logo.

**Druckfrischer Bordatlas 2010
von Reisemobil International
im Wert von
19,90 Euro
zu gewinnen.**



Im redaktionellen Teil beider Bände erhält der Leser wertvolle Ratschläge zur Straßenmaut in Europa oder zur Gasversorgung im Urlaub. Die Tempolimits für Reisemobile und Gespanne finden sich zu Beginn jedes Länderabschnitts. Eine Tasse Kaffee oder zwei Brötchen gefällig? Erstmals enthält der Bordatlas Stellplatzgutscheine im Gesamtwert von 150 Euro.

Unverändert bleibt hingegen der Preis: Die beiden Bände Deutschland und Europa erhalten Reisemobilisten und Caravaner als Set für 19,90 Euro im Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim DoldeMedien Verlag. www.dolde.de. ISBN: 978-3-928803-46-5.

**So
27
DEZEMBER**

1.850 Aussteller aus fast 100 Nationen auf 105.000 Quadratmetern Fläche – so leitet die CMT als erste überregionale Messe das neue Camping- und Caravaning-Jahr ein. Vom 16. bis 24. Januar 2010 informieren sich 200.000 Besucher über neue Reisemobile und Caravans, interessantes Zubehör, Camping- und Stellplätze sowie über ihre Urlaubsziele. Auch der DoldeMedien Verlag ist an seinem Stand 3C02 mit Reisemobil International, Camping, Cars & Caravans, dem neuen Bordatlas 2010 und CampingImpulse, dem Magazin für Campingplatzbetreiber, vertreten.

Partnerländer der CMT 2010 sind die Türkei und die Karibik. Als Caravaning-Partner-Region empfiehlt sich dieses Mal das süditalienische Kampanien, und als Kultur-Special erleben die Besucher Ruhr 2010: Das Ruhrgebiet ist für ein Jahr Europäische Kulturmetsopole. Eine Tageskarte kostet zwölf, ermäßigt acht Euro, für Familien mit bis zu zwei eigenen Kindern 26 Euro. Kinder unter sechs Jahren besuchen die CMT gratis. Die Eintrittskarten gelten zudem für die Sondermessen Fahrrad & Erlebnisreisen, Golf & Wellnessreisen, Kreuzfahrt & Schiffsreisen sowie Kulturreisen, die an einigen Tagen zusätzlich zur CMT stattfinden. www.messe-stuttgart.de.

Informiert ins neue Jahr



BLACK & DECKER

Akku-Staubsauger im Wert von 124,99 Euro zu gewinnen.

Kurbel-Autarkpaket

**SA
9
JANUAR**

Das Kurbelradio Companion aus dem Sortiment von Freizeitspezialist Frankana ist UKW-MW-Radio, Taschenlampe und Handyladegerät in einem. Dank seines Solarpaneels und seines mit Handkurbel betriebenen Dynamos ist es unabhängig von Batterien oder Stromnetz. Die Energie speichert das Companion in einem NiMH-Akku. Leere Handy-Akkus macht das Gerät über den integrierten fünfpoligen Mini-USB-Eingang kurzeitig wieder fit. Ein Nokia-Ladekabel gehört zum Lieferumfang des 60 mal 125 mal 42 Millimeter großen und nur 200 Gramm schweren Companion. www.frankana.de.



FRANKANA

Kurbelradio Companion aus dem Sortiment von Frankana für 39,90 Euro zu gewinnen.



Kultschlafsack Cow im Wert von 89,95 Euro zu gewinnen.

Starker Sauger

**SA
2
JANUAR**

Der neue Dustbuster Pivot von Black & Decker verbüffft mit hoher Saugleistung, die der Hersteller mit 690 Millimeter Wassersäule angibt. Mit vollem Akku zieht das Gerät 19 Minuten lang Staub und Schmutz aus Teppichen und Polstern. Dank der Cyclonic Action genannten Technik mit Filterreinigungsrad nimmt die Saugleistung bei vollem Staubbehälter kaum ab. Zwei Leistungsstufen, die eingebaute Fugendüse, die Polsterdüse und die verstellbare Saugvorrichtung machen den Dustbuster sehr vielseitig. Ein Filter reinigt die Abluft. Der NiMh-Akku soll keinen Memoryeffekt kennen und sich kaum selbst entladen. Der Dustbuster Pivot PV1805N kostet im Fachhandel 124,95 Euro. www.blackanddecker.de.

Mut zum Muster

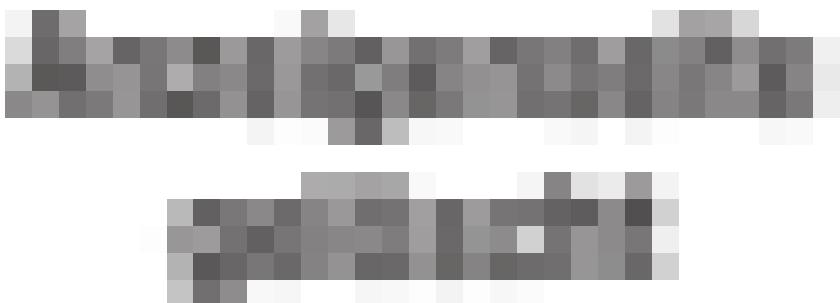
**SA
16
JANUAR**

Mit ihrer Kultschlafsack-Serie zeigt die Unterwegs Outdoor GmbH Mut zum Muster: Das wild geblümte Modell heißt Flowerpower, das getigerte Leo und das mit schwarz-weißen Kuhflecken Cow. Die Außenhülle aus Polyamid ist an der Unterseite Wasser abweisend, aber atmungsaktiv. Dank der Füllung aus leichtem, gegen Feuchtigkeit unempfindlichem Hollofibre soll der Schlafsack bis sieben Grad komfortabel bleiben. Die Innenseite ist hautfreundlich und schnell trocknend. Der 225 mal 80/55 Zentimeter große Schlafsack für Camper bis 190 Zentimeter Länge wiegt 1,1 Kilogramm. Packmaß: 20 mal 17 Zentimeter. www.unterwegs.biz.

DI 22 DEZEMBER	Buch „Grenzen überschreiten, Menschen begegnen“
MI 23 DEZEMBER	Sammler-Modell aus der Campers Collection
DO 24 DEZEMBER	Buch „Wohnmobilstellplätze Dänemark“
FR 25 DEZEMBER	Sechs Ausgaben von Camping, Cars & Caravans
SA 26 DEZEMBER	Bordatlas 2010
SO 27 DEZEMBER	Zwei Freikarten für die CMT
MO 28 DEZEMBER	Rucksack gelb-schwarz
DI 29 DEZEMBER	CD von Uli Haider
MI 30 DEZEMBER	Web-Adressbuch Deutschland 2010
DO 31 DEZEMBER	Zwei Freikarten für die CMT
FR 1 JANUAR	Sechs Ausgaben von Reisemobil International
SA 2 JANUAR	Dustbuster Pivot von Black & Decker
SO 3 JANUAR	Zwei Freikarten für die CMT
MO 4 JANUAR	Radtouren Oberbayerische Seen vom Stöppel Verlag
DI 5 JANUAR	Sitzkissen von LMC
MI 6 JANUAR	Zwei Freikarten für die CMT
DO 7 JANUAR	Bordatlas 2010
FR 8 JANUAR	Sechs Ausgaben von Camping, Cars & Caravans
SA 9 JANUAR	Kurbelradio Companion von Frankana
SO 10 JANUAR	Radtouren Oberbayerische Seen vom Stöppel Verlag
MO 11 JANUAR	Zwei Freikarten für die CMT
DI 12 JANUAR	CD von Uli Haider
MI 13 JANUAR	Sitzkissen von LMC
DO 14 JANUAR	Sammler-Modell aus der Campers Collection
FR 15 JANUAR	Sechs Ausgaben von Reisemobil International
SA 16 JANUAR	Kultschlafsack Cow der Unterwegs Outdoor GmbH
SO 17 JANUAR	Bordatlas 2010
MO 18 JANUAR	Sitzkissen von LMC

Aufgepasst: An diesem Tag gibt es die hier vorgestellten Preise zu gewinnen

Alle Preise ausführlich beschrieben im Internet unter www.mobil-reisen-plus.de



Stellplätze

- Stellplatz-Check** *S. 96*
- Winterziel Oberallgäu** *S. 96*
- Neue Stellplätze** *S. 102*
- Stellplatz-Magazin** *S. 106*
- Gewinnspiel** *S. 108*
- Fragebogen** *S. 109*



Foto: Wohnmobilstellplatz Oberstdorf





Vom Mobil gleich ab in den Schnee



**Das Oberallgäu
ist ein überaus
beliebtes Winter-Urlaubsziel
– auch für Reisemobilisten.**

Welch eine Landschaft: Das Oberallgäu wechselt vom sanften Hügelland am Grünensee hin zu schroffen Felsen der Allgäuer Alpen rund um Oberstdorf. Wohl werben viele Orte dort mit Schneesicherheit – doch wann die weiße Pracht das Land überzuckert, bleibt angesichts global steigender Temperaturen immer häufiger ungewiss.

Wertach

Südöstlich von Kempten starten die Stellplatz-Tester Richtung Wertach. Bei den Sportplätzen am Rande des Urlaubsortes finden drei Reisemobile auf dem geschotterten Parkplatz der Gaststätte Schützenhaus zum Haxengrill gratis Platz – sofern sie im Gasthaus einkehren. Strom- oder Wasseranschlüsse sind nicht vorhanden.

Urlauber erreichen die Sehenswürdigkeiten des Ortes schnell zu Fuß, etwa die St. Bastian Kapelle aus dem Jahr 1512, die 400 Jahre alte Hammerschmiede (mit Vorführungen), eine Käserei und die Allgäuer Gebirgskellerei, die Fruchtweine herstellt.

„Probiert doch unsere Schweinshaxen mit Knödeln und Blaukraut“, ermuntert Monika Wirtz vom Haxengrill. Entsprechend gestärkt starten die Gäste zum Spaziergang – 20 Kilometer geräumte Winterwanderwege stehen zur Wahl. Wer lieber auf Brettern durch die Landschaft gleitet, steigt auf seine Langlaufski, skatet den Bach am Gasthaus entlang und steigt in Feneberg in die gespürte Loipe um.

Wertach-Grüntensee

Wer Ski alpin fahren möchte, ist auf dem Reisemobilstellplatz vor dem Camping Grüntensee gut aufgehoben. Zwei Kilometer östlich von Wertach liegt der ru-

Neuer Service

Von Reparatur und Wartung bis zum hochwertigen Innenausbau Ihres Reisemobils.

AgilLiner 600 auf Renault Maxity

Der kompakte Liner
in der 3,5 Tonner-Klasse.



Liner auf MAN und Iveco Daily
Ab sofort auch als **White Edition**
mit 10.000,- € Preisvorteil lieferbar



V 700/780 auf MB Sprinter
Ab sofort auch als **White Edition**
mit 10.000,- € Preisvorteil lieferbar

Airbags mit höhenverstellbaren
Komfortsitzten auf MB-Fahrgestellen.



Die Welt erfahren.

Liemker Str. 27 | 33758 Schloß Holte
Tel. 0 52 07/95 00-80 15 | Fax -44 30
www.fr-mobil.com | www.froli.com



Fotos: Tourismus Oberstdorf



Panorama inklusive: Stellplatz Oberstdorf, Skigebiet Fellhorn, Alpe Bierenwang.

Infos

Allgäu-Marketing GmbH
Tel.: 0800/2573678
(8-20 Uhr, kostenlos)
www.allgaeu.info
Prospektervice
Allgäu Kempten
Tel.: 01805/127000
(14 Cent/min.)

hige Platz nahe dem Grüntensee. Von Birken, Kiefern und Feldern umgeben, suchen sich die Gäste ihr Eckchen auf dem geschotterten Areal. Im Winter wird es von Schnee geräumt. Allerdings nur so viel, dass noch genug der weißen Pracht den Boden bedeckt, um gleich vom Wohnmobil aus auf Langlaufski in die benachbarte Loipe zu gleiten.

Die Stellplatzgäste stapfen 100 Meter zur Talstation des Buronlifts. Dass sich die Hänge auch zum Rodeln eignen, wird hier alljährlich beim traditionellen Hörnerschlittenrennen bewiesen, diesmal am 7. Februar 2010. Der längste Schlepplift im Allgäu befördert Skihärsln auf mehr als 1.200 Metern Höhe in das Skigebiet Reuterwanne mit überwiegend leich-

ten und mittelschweren Abfahrten. Von innen und außen wärmen sich Wintersportler auf in der 1.250 Meter hoch gelegenen Buronhütte im Skigebiet oder im Restaurant vor dem Campingplatz, das griechische und internationale Kost bietet. „Bei Sonnenschein öffnen wir auch im Winter unsere Terrasse“, lädt Familie Koufali ein, die auch den Campingplatz betreut.

Immenstadt

Weiter geht's nach Immenstadt. Südlich der Stadt ragen der Mittagberg (1.451 Meter) und das Immenstädter Horn (1.490 Meter) in die Höhe. Am Ortsrand finden Gäste mit dem Reisemobil einen wenig einladenden, teils unebenen Schotterplatz, den sie mit Bussen und ►



Lkw teilen müssen. Obwohl der Platz gegenüber der Polizeistation liegt, stört sich kein Ordnungshüter daran, dass Brummis den Platz belegen. 150 Meter weiter an Pkw-Parkplätzen steht eine wenig appetitliche Entsorgungsmöglichkeit an dem öffentlichen Toilettenhaus.

Langlaufmöglichkeiten am Kalvarienberg und das Skigebiet Alpsee-Bergwelt sind nur per Fahrzeug zu erreichen. So legen die Stellplatzprüfer einen Besichtigungstag ein: Der Alte Hof aus dem Jahr 1360 zählt zu den ältesten Häusern Immenstadts, Stadtschloss (1550) und Rathaus (1640) zeugen vom frühen Reichtum der Stadt. Die Klosterrkirche St. Josef (1663), die Pfarrkirche St. Nikolaus oder die Ölbergkapelle stehen für die traditionelle Gottesfurchtigkeit.

Blaichach

Nur einen Katzensprung weiter erreichen die Allgäu-Reisenden den kleinen Ort Blaichach. Hinter dem Bahnhof liegt auf einer Anhöhe der gepflegte Stellplatz Alpen Rundblick Mobil Camping. Remigius Siegel und Gerald Wagner haben auf ihrem großzügig angelegten Privatgelände einen Kiosk mit Sanitärräumen gebaut. „Den Schlüssel dafür gibt es für 20 Euro Pfand an der Rezeption des Kiosks, die vier Stunden täglich besetzt ist“, erklärt Siegel. Die Holiday Clean Entsorgungsstation an der Zufahrt des Geländes komplettiert eine überfahrbare Abwasser-Rinne.

Vom Platz aus genießen die Gäste einen weiten Blick auf Grünten, Rotspitz sowie Großen und Kleinen Daumen. Bei Sonne sind die Sitzbänke vor dem Kiosk ein willkommener Logenplatz.

Abseits des Touristentribels lässt es sich gemütlich durch den Schnee am Weidachsee unterhalb des Stellplatzes stapfen. Am Nachbarort Burgberg führt eine zwei Kilometer lange Loipe entlang. Spezieller Ausflugstipp vom Platzchef: mit dem Linienbus nach Ofterschwang zur Weltcup-Piste.

Fischen

Für Anfänger auf Skiern eignen sich die sanften Hänge am südwestlichem Ortsrand des heilklimatischen Kurortes Fischen. Familienskilifte führen ins Wintersportgebiet Maderhalm. Die beleuchtete Nachtlanglaufloipe Berg bietet gute Gelegenheit, auch zu später Stunde noch aktiv zu sein.

200 Meter hinter dem Sportpark und Sommer-Freizeitbad Fischen neben einer Kleingartenkolonie hat die Gemeinde zwölf markierte, geschotterte Stellflächen ausgewiesen. Der kleine, recht ruhige Platz ist mit einer Stromsäule sowie einer Ver- und Entsorgungsstation (gegenüber bei den Alttglascontainern) ausgestattet, wirkt jedoch etwas abgelegen, zumal weder Läden noch Gaststätten in der Nähe zu finden sind. Auf zentrumsnäheren Parkplätzen verwehren Verbotsschilder das Parken von Reisemobilen zwischen 22 und 6 Uhr.

Obermaiselstein

Vier Kilometer weiter westlich erreichen die Stellplatztester das dörfliche Obermaiselstein. Das zählt ebenso wie Fischen zu den Hörnerdörfern unterhalb der gerundeten Gipfel des Riedberger Horns bis hin zum Ofterschwanger Horn.

Der Wohnmobilplatz Rieder Wiesen auf dem Gelände eines ehemaligen Tennisplatzes am Ortsrand nimmt 24 Reisemobile auf. Der Blick auf den Hauptkamm der Allgäuer Alpen ist grandios. Die Nutzung des Sanitärbüildes ist im Übernachtungspreis von zehn Euro plus Kurtaxe eingeschlossen. Gute Gelegenheit, mit Waschmaschine und Trockner im Münzbetrieb für frische Wäsche zu sorgen.

In der gemütlichen Vesperstube Wiesenstadl am Stellplatz lohnt die Einkehr zu Vespertellern mit Wurst, Schinken und Käse. Eine gespürte Loipe führt neben dem Stellplatz vorbei, ein Skibus, den Urlauber gebührenfrei mit ihrer Gästekarte nutzen können, hält 50 Meter entfernt.

Balderschwang

Über den Riedbergpass mit bis zu 16 Prozent Steigung schlängelt sich die Straße westwärts durch Mischwälder nach Balderschwang. Bevor das Bergdorf in dem sonnigen Hochtal erreicht ist, biegen die Tester links zum Wohnmobilpark Schwanenhof ein. Familie Kohler hat unterhalb



Kilometerlange Wanderwege führen über die Berge des Oberallgäus. Schnee verzaubert die Oberstdorfer Altstadt. Vom 29. bis 31. Januar starten die Skispringer beim Weltcup an der Heini-Klopfer-Skiflugschanze bei Oberstdorf.

ihres Gasthofes terrassierte Stellflächen angelegt. Für die komfortablen Flächen mit tollem Bergpanorama, Stromsäulen und Hot Spot sind im Winter je nach Saison 14 bis 16 Euro fällig. Zudem gibt es einen Brötchen- und Frühstücksservice. Die mei-

sten Speisen des Schwabenhofs lassen sich auch mitnehmen, etwa Salat mit Bergkäse oder Schweineschnitzel.

Der Riedberg-Sessellift ist nach wenigen Schritten auf der anderen Straßenseite erreicht, ein zweiter Lift führt zum Skigebiet Riedberger Horn. Wer sich lieber gemächlich in frischer Winterluft bewegt, wandert vom Stellplatz auf die Köpfe Alpe oder gleitet auf der Scheuenloipe der Sonne entgegen.

Oberstdorf

Den südlichsten Punkt des Stellplatz-Checks markiert Oberstdorf, eingerahmt von den Allgäuer Hochalpen und dem Illertal. Im östlichen Teil des heilklimatischen Kurortes entlang des Baches Trettach Richtung Nebelhornbahn ist der Stellplatz schnell erreicht. Das große Gelände bietet 200 Reisemobilen Platz. Das hintere

Gerne beraten wir Sie auf einer der folgenden Messen:

16.01. - 24.01.2010 CMT 2010 Stuttgart
30.01. - 07.02.2010 ABF 2010 Hannover

**Raus aus dem Alltag,
rein in den Fendt**

FENDT
MOBIL

Alle Informationen unter www.fendt-mobil.com

concept & design: www.sewald.com



Areal ist herrlich ruhig und eröffnet den schönsten Blick auf die Alpen. Im Sanitärbau, dessen Nutzung in der Gebühr enthalten ist, sind Toiletten, Waschbecken sowie ein Geschirrspülraum untergebracht. Die Duschen funktionieren per Münzeinwurf (50 Cent). Eine halbe Stunde morgens und nachmittags öffnet Stellplatzbetreiber Christoph Kleiner die Rezeption, um die Übernachtung Gebühr von zwölf Euro plus Kurtaxe zu kassieren, die Gäste mit Infos zu versorgen oder Gasflaschen zu tauschen.

Reisemobilisten stapfen wenige 100 Meter zur Talstation der Nebelhornbahn. Die höchste Kabinenbahn des Allgäus bringt sie auf 2.224 Meter und bei guter Sicht blicken sie von dort auf mehr als 100 Gipfel zwischen Zugspitze und Säntis. Vom Nebelhorn führt Deutschlands längste Skiaabfahrt 7,5 Kilometer lang ins Tal. Wer es etwas ruhiger angehen möchte, verlässt bereits an der Station Seetalpe auf 1.280 Meter Höhe die Seilbahn und gleitet von dort ganz nah an den Stellplatz heran.

Abends bummeln die Tester durch die wenige hundert Meter entfernte Altstadt von Oberstdorf. Sport- und Schuhgeschäfte, Trachten- und Holzschnitzer-Läden säumen die Gassen. Im gemütlichen Café Mozart bestellen die Reisenden Weißwürste mit Brezn und Weißbier. Wie praktisch, dass ihr Reisemobil nur wenige Minuten Fußweg entfernt wohlig warm beheizt wartet.

Sabine Scholz



Fotos: Sabine Scholz



Anschrift

87497 Wertach
Schützenhaus zum Haxengrill, Alpenstraße 15, Tel.: 08365/584, www.schuetzenhaus-wertach.de
GPS: 47°35'58"N/10°24'54"E

Stellplätze

5 Plätze bis 6 m auf Schotter

kostenlos bei Einkehr



87497 Wertach
Stellplatz des Camping Grünensee, Grünenseestraße 41, Tel.: 08365/375, www.camping-gruentensee.de
GPS: 47°36'38"N/10°26'47"E

20 Plätze bis 15 m auf Schotter

15 Euro + Kurtaxe



87509 Immenstadt
Stellplatz Viehmarktplatz P3, Badeweg, Tel.: 08323/914175, www.immenstadt.de
GPS: 47°33'42"N/10°12'31"E

10 Plätze auf Schotter

5 Euro (Parkschein-automat)



87544 Blaichach
Alpen Rundblick Mobil Camping, Am Eichbichl 1/Bahnhofweg, Tel.: 08321/88026, www.alpen-rundblick.de
GPS: 47°32'46"N/10°15'33"E

60 Plätze bis 12 m auf Schotter-rasen

ab 9,50 Euro (nach Saison) + 1,10 Euro Kurtaxe



87538 Fischen im Allgäu
Stellplatz hinter dem Erlebnis- und Familienbad Wiesenweg/Ecke Mühlenstraße, Tel.: 08326/36460, www.fischen.de
GPS: 47°26'58"N/10°16'8"E

12 Plätze auf Schotter

8 Euro + Kurtaxe 1,10/ Person



87538 Balderschwang
Wohnmobilplatz Schwabenhof, Schwabenhof 23, Tel.: 08328/924060, www.schwabenhof.com
GPS: 47°27'29"N/10°7'42"E

50 Plätze auf Schotter

14 -16 Euro/ Winter, 11 Euro/Sommer



87538 Obermaiselstein
Wohnmobilplatz Allgäu Rieder Wies'n Wiesenstad'l, Am Goldbach 3, Tel.: 08326/7950, www.wohnmobilplatz-allgaeu.de
GPS: 47°26'38"N/10°14'35"E

24 Plätze bis 12 m auf Asphalt

10 Euro + Kurtaxe 1,30 Euro /Person



87561 Oberstdorf
Wohnmobilstellplatz Oberstdorf, Hermann-von-Barth-Straße 9, Tel.: 08322/180, www.wohnmobilstellplatz-oberstdorf.de
GPS: 47°24'31"N/10°17'10"E

200 Plätze bis 14 m auf Schotter und Asphalt

12 Euro inkl. V/E + Kurtaxe 2,60 Euro/ Person

Besuchen Sie uns
auf unserem Messe-
stand, Halle 1,
Stand 1D12



V/E, Strom	Bemerkung	Empfehlung
ohne Service	Relativ ruhiger Platz zwischen Bach und Gasthof, Loipen wenige Meter entfernt, Skilift 3 km	empfehlenswert
V/E auf Campingplatz, Strom 1,50 Euro/Nacht	Ruhiger Stellplatz vor dem Campinggelände, 80 Meter vom See entfernt, Skilift gegenüber, Loipen am See	sehr empfehlenswert
V/E 150 m, WC öffentlich	Bei Veranstaltungen auf dem Festplatz geschlossen, unebener Platz am Ortsrand, häufig parken hier Lkw, un gepflegter Eindruck	nicht empfehlenswert
V/E 1 Euro, Strom 50 Cent/kWh, Dusche, Sanitärbäude 1,50/Nacht, Müll 1 Euro	Großzügig angelegter, ruhiger Platz auf Plateau am Ortsrand, Kiosk, toller Rundumblick auf die Berge	sehr empfehlenswert
V/E 1 Euro, Strom 1 Euro/12 h	Ruhiger Platz außerhalb von Fischen neben Schrebergärten und Grundbach, 1,4 km zur Ortsmitte	bedingt empfehlenswert
V/E Strom 2,50 Euro, Dusche 50 Cent/5 min, Müllsack: 1,50 + 3,60 Euro	Terrassiertes Gelände unterhalb Straße und Gasthof, schöner Blick in die Landschaft, 2 Skilifte gegenüber	sehr empfehlenswert
V/E, Strom 2 Euro, Dusche 1 Euro/5 min., Waschmaschine + Trockner	Gepflegtes Gelände auf ehemaligem Tennisplatz am Ortsrand, toller Blick auf die Berge, Bus ins Skigebiet und Loipe vor dem Platz	sehr empfehlenswert
V/E, Strom 2,50 Euro/24 h, Dusche 1 Euro	Großflächiges Gelände mit schöner Sicht auf die Berge direkt am Ortszentrum, 5 Minuten Fußweg zur Nebelhornbahn	sehr empfehlenswert

Richtungweisend in Design und Ausstattung

Hobby-Reisemobile sind perfekt auf alle großen und kleinen Abenteuer vorbereitet. Daher werden sie immer wieder von renommierten Zeitschriften ausgezeichnet.

www.hobby-caravan.de
Infoline: 01805 33 99 09*



Hobby

Immer eine gute Entscheidung

*0,14 EUR/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen

Kurz notiert

23769 Fehmarn, Ostsee

Der Ferienhof von Familie Jan Höper, der als Einzelhof zwischen den Orten Lemkendorf (1 km) und Lemkenhafen an der Ostsee (1 km) liegt, hat Platz für fünf bis zu sieben Meter lange Reisemobile. Eine Übernachtung kostet sieben Euro pro Fahrzeug plus vier Euro pro Erwachsenen. Tel.: 04372/291, www.mittelhof-hoepfer.de.

54498 Piesport/Mosel

Mitten im Ort können sechs bis zu acht Meter lange Reisemobile am Weingut Heinz Kirsten, Bahnhofstraße 28, für sechs Euro übernachten. Der Preis enthält Strom und Wasser. Für Weinproben ist eine Anmeldung nötig, Tel.: 06507/2444, www.kirsten-piesport.de.

74847 Obrigheim

Auf dem asphaltierten gebührenfreien Wohnmobilstellplatz im Auweg in Obrigheim ist Platz für vier Reisemobile. Gäste können an der örtlichen Kläranlage entsorgen. Bei Hochwasser ist der Platz gesperrt. Tel.: 06261/646-0, www.obrigheim.de.

B-8000 Brugge

Für 83 Reisemobile sind Stellflächen auf dem auch für Busse zugelassenen Parkplatz Bargeweg im Süden der Stadt auf einer Kanalinsel außerhalb des Rings markiert. Wer nur die Stadt besichtigen will, bezahlt fünf Euro für sechs Stunden, für eine Nacht sind von Anfang Oktober bis Ende März 15 Euro fällig, danach 22,50 Euro. www.interparking.be.

Foto: Nieburgh Musical Show Theater



Diesen Platz hat Leser Norbert Schade aus Mönchengladbach entdeckt.



46049 Oberhausen, Ruhrgebiet

Show und Theater inklusive

Ideal für Gäste des Musical- und Show-Theaters Nieburgh liegt direkt an der Stadtgrenze Oberhausens zu Duisburg ein ruhiger, geschützter Stellplatz für Reisemobile auf dem Gelände einer Industrievilla. Wer eine

Musical-Vorstellung besucht, steht kostenlos auf einer der sechs Stellflächen – ansonsten fallen fünf Euro pro Nacht an. Strom gibt es auf Anfrage. Die nächste Ver- und Entsorgungsanlage befindet sich auf dem

Stellplatz am Kaisergarten in Oberhausen. Der Eintritt für Musicals und Shows kostet 18 Euro, Gäste ab 65 bezahlen 14 Euro. Tel.: 0208/860072, www.nieburgh.de, GPS: 51°28'13"N/6°49'9"E.

63849 Leidersbach, Unterfranken

Gratis rasten

Die Gemeinde Leidersbach hat nahe dem Marienplatz den Stellplatz Hofwiese für sechs Reisemobile auf Schotterrasen angelegt. Die Übernachtung im Zentrum des Ortes ist gebührenfrei, für vier Minuten Wasser an der winterfesten Silver S Station sowie für sechs Stunden Strom sind je ein Euro fällig. Der Aufenthalt ist auf maximal vier Tage beschränkt. Zum Stellplatz gehören Spielplatz und Liegewiese. Metzgerei und Bäcker sind ganz in der Nähe, ebenso Wanderwege und Nordic-Walking-Strecken. Tel.: 06028/97415, www.leidersbach.de, GPS: 49°54'10"N/9°13'7"E.



Foto: Gemeinde Leidersbach



Foto: Landgasthaus Sorgbrück



24806 Lohe-Föhrden, Schleswig-Holstein

Auf den Spuren der Ochsentreiber

Fünf Reisemobile können direkt am historischen Ochsenweg und der B 77 am Landgasthaus Sorgbrück auf asphaltiertem Gelände neun Kilometer nordwestlich von Rendsburg und 18 Kilometer südlich von Schleswig stehen. Für Stellplatzgäste, die in dem Gasthaus am Flüsschen Sorge speisen, ist die Übernachtung gebührenfrei. Strom oder Frischwasser gibt

es nicht, jedoch dürfen die Toiletten des Wirtshauses benutzt werden.

Hinter dem Gebäude erstreckt sich ein Golfplatz in der Heidelandsschaft. Angelmöglichkeiten gibt es an der Sorge, ein Reiterhof ist bequem zu Fuß erreichbar. Mit dem Rad lohnt sich eine Tagestour zur 20 Kilometer entfernten Ostsee bei Eckernförde. Tel.: 04336/3241.



04758 Oschatz/Sachsen, Dahlener Heide

Erlebnispark vor der Haustür

Auf halber Strecke zwischen Dresden (55 km) und Leipzig (50 km) ist auf dem Gelände der Landesgartenschau 2006 der O-Schatz-Park entstanden. In dem kostenlos zugänglichen Freizeitpark befinden sich das Erlebnisbad Platsch, ein Tierpark, Naturerlebnispfad, Zauberwald und Kräutergarten sowie Minigolf- und Skaterbahnen. Spazierwege führen durch die Dahlemer Heide und den Wermsdorfer Wald.

Vor dem Campingplatz auf dem Gelände des Platsch-Bades können acht bis zu zehn Meter lange Reisemobile auf Schotterrasen stehen.

Pro Nacht kostet der Aufenthalt 5,50 Euro für ein Fahrzeug plus 4,50 pro Erwachsenen. Wer seine Gebühr entrichtet hat, darf Sanitärräume und Gemeinschaftsküche benutzen und entsorgen. Für Strom bezahlen die Gäste am Tag zwei Euro.

Zwar hat der Campingplatz im Winter geschlossen, doch stehen die Stellplätze (ohne Entsorgung) ganzjährig zur Verfügung. Direkt am Übernachtungsplatz erwartet Reisemobilisten die Gaststätte am Eulensteg, zur 800 Meter entfernten Ortsmitte dauert's zu Fuß zehn Minuten. Tel.: 03435/976240, www.oschatz-erleben.de.



59320 Ennigerloh, Münsterland

Regionale Gerichte genießen

Typisch Münsterland: Grünkohl mit Kohlwurst und geschmorten Rippchen oder Gebratenes Mett mit geschmorten Zwiebeln. Eine Extra-Speisekarte informiert die Gäste des Landgasthauses Hohen Hagen in Ennigerloh, Hoest 28, über regionale Gerichte. Wer sich schon vor dem Urlaub über die Leckereien informieren will, klickt auf www.so-schmeckt-das-muensterland.de. Der Gasthof bietet sechs Stellflächen für bis zu neun Meter lange Fahrzeuge an. Wer zum Essen einkehrt, übernachtet gratis, ansonsten werden fünf Euro pro Nacht kassiert. Für Strom fallen 1,50 Euro an, Wasser gibt es auf Anfrage. In der Umgebung finden Urlauber Ausflugsziele, etwa Potts Brauerei mit Gläserner Produktion (4 km) oder die Stiefel Brauerei (6 km). Vom Gasthaus auf einem Hügel führen gemütliche Radwege durch Parks und das Naturschutzgebiet Vellerner Brook. Tel.: 02522/2353, www.hohenhagen.de, GPS: 51°48'42"N/8°4'37"E.



Für Reisemobile:
Heckträger
mit Chassis-Anbindung



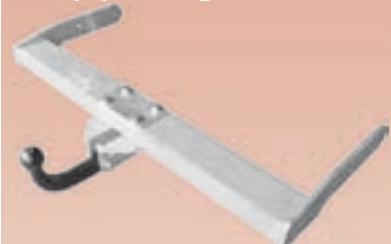
-SONNY-
Solide & preiswert

Für Kastenwagen

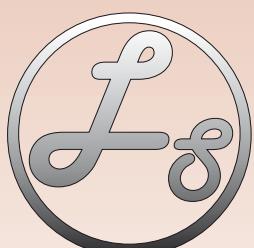


SOCORRO
Die Transportplattform

Kupplungen



Anhängekupplungen
für die meisten
Reisemobile



Liberco Systems

Im Westerbruch 46
49152 Bad Essen
Tel.: 05472 954 99 80
Fax: 05472 954 99 81
mail info@liberco.de
web www.liberco.de



Fotos: B. Jeblick



96123 Litzendorf, Oberfranken



Drei zur Auswahl



Alle drei Plätze
hat Stellplatz-
Korrespondent
Bertold Jeblick
entdeckt

Die Gemeinde Litzendorf im Ellertal stellt Reisemobilisten Stellplätze in drei Ortsteilen zur Verfügung. Die Areale im Landkreis Bamberg haben nur wenige Stellflächen, bieten keinen Service und sind gebührenfrei. Die Teilorte sind sehr klein und die Gäste blicken von hier auf die umliegenden bewaldeten Höhenzüge des Geisbergs (585 Meter) oder des Stammbergs (560 Meter).

96123 Litzendorf-Naisa

Im Ortsteil Naisa zwischen Litzendorf und Pöeldorf gehören zum Parkplatz am Sportplatz drei teils geschotterte, teils sandige Stellflächen für bis zu neun Meter lange Fahrzeuge. Das Gelände liegt ruhig im Grünen und 300 Meter vom Ortszentrum entfernt, ein Restaurant befindet sich direkt am Platz. Zu Fuß erreichen Stellplatzgäste nach wenigen Minuten den Skulpturenweg nach Memmelsdorf und den Grabhülfriedhof mit frühkeltischen Hügelgräbern.



Stellplatz am Sportplatz
Am Wetterkreuz
Tel.: 09595/944027, www.litzendorf.de
3 Plätze, kostenlos, ohne Service
GPS: 49°54'58"N/11°0'14"E

96123 Litzendorf-Lohndorf

Wenige Kilometer westlich von Litzendorf auf dem geschotterten Parkplatz am Waldrand unterhalb des Landgasthofes Ellertal finden vier bis zu zwölf Meter lange Reisemobile Platz. Im November wird der Platz geschlossen. Der nächste Lebensmittelladen liegt eineinhalb Kilometer entfernt, die nächst erreichbare Entsorgungsstation steht in Strullendorf, sieben Kilometer weiter. Der Kunst- und Besinnungsweg, ein 3,3 Kilometer langer Skulpturenweg zwischen Litzendorf, Lohndorf und Melkendorf, führt an 18 Kunstwerken vorbei.

Stellplatz Lohndorf

Lahmtalstraße 15

Tel.: 09505/9440-27, www.litzendorf.de
4 Plätze bis 12 m, kostenlos, ohne Service

GPS: 49°55'9"N/11°4'12"E



96123 Litzendorf-Tiefenellern

Tiefenellern ist der östlichste Ort der Gemeinde und liegt am Anstieg zur Fränkischen Schweiz. Beliebtes Ausflugsziel ist die nahe Jungfernhöhle, eine Stätte jungsteinzeitlicher Kultur. Auf dem geschotterten Parkplatz am Ortseingang (von Lohndorf aus kommend) dürfen zwei bis zu zehn Meter lange Reisemobile über Nacht stehen. Nur 300 Meter vom Stellplatz entfernt lädt die Brauerei Hönig zur Einkehr ein.

Stellplatz Tiefenellern

ST 2281

Tel.: 09505/944027, www.litzendorf.de
2 Plätze bis 10 m, kostenlos, ohne Service
GPS: 49°55'9"N/11°4'12"E



Vom Stellplatz-Korrespondenten Bertold Jöblich entdeckt



98663 Bad Colberg-Heldburg, Südthüringen

Thüringer Kost probieren

Auf dem mit Split und Rasengittersteinen befestigten kostenlosen Stellplatz zwischen der L 1134 und dem Sportplatz finden fünf bis zu sieben Meter lange Reisemobile Platz. Auch längere Freizeitfahrzeuge mit großem Hecküberhang können die Plätze belegen. Für Strom und Frischwasser schluckt der Münzautomat je einen Euro.

Zum Ortszentrum mit hübsch restaurierten Fachwerkhäusern gelangen die Stellplatzgäste nach wenigen Minuten, das nächste Restaurant ist 500 Meter entfernt. Beste Gelegenheit, echte Thüringer Kost zu probieren. Prima zum Entspannen: die Terrassentherme Bad Colberg mit Innen- und Außenbecken sowie Solebad.



Stellplatz Heldburg
Am Rainbrünlein 284

Tel.: 036871/20159,
www.bad-colberg-heldburg.de
5 Plätze bis 7 m, kostenlos, Strom, Wasser

GPS: 50°16'44"N/10°43'49"E

WWW.CARADO.DE

2010
NEUHEITEN

carado

MADE IN GERMANY.



CARADO-FEELING

Halle 01. Stand 1D52.

= EUROPaweiter HÄNDLERSERVICE
= HOCHWERTIGES INTERIÖR-DESIGN
= GRUNDRISSE FÜR JEDEN ANSPRUCH

Erleben Sie unsere neuen Modelle vom 16.01. bis 24.01.2010 auf der Urlaubsmesse „CMT“ in Stuttgart. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Keine Zeit? Besuchen Sie uns doch im Internet!





23730 Neustadt-Pelzerhaken, Ostsee

Von wegen Katzenwäsche

Ein neues Waschhaus hat Heinrich Behrens auf seinem Wohnmobilstellplatz Ostsee auf der Pelzerwiese 45 errichtet. In dem behindertengerecht ausgelegten Gebäude sind Toiletten, Duschen sowie ein Waschmaschinen- und Trockner-Raum untergebracht. Die Toiletten zu nutzen ist gratis, fünf Minuten duschen (mit Start-Stop-Taste) kostet einen Euro, pro Waschmaschinenfüllung und Trocknergang sind je zwei Euro fällig.

„Der Übernachtungspreis von zwölf Euro in der Hochsaison bleibt stabil – lediglich im Winter musste ich den Preis von acht auf zehn Euro anheben, weil die Gäste viel Strom verbrauchen“, sagt Behrens. Weitere Infos über den Stellplatz an der Lübecker Bucht telefonisch 04561/7428 oder im Internet: www.wohnmobilstellplatz-ostsee.de. GPS: 54°5'20"N/10°52'20"E



Foto: Wohnmobilstellplatz Ostsee

72488 Sigmaringen, Schwäbische Alb

Janus trifft Grünen Elefanten

Eine viertel Stunde zu Fuß vom Stellplatz Georg-Zimmerer-Straße entfernt zieht ein neuer Besuchermagnet Stellplatzgäste an: das Mattes-Zündapp-Museum. Der Sammler Adolf Mattes hat das – laut eigenen Aussagen – weltweit größte Zündapp-Museum mit 100 Exponaten bestückt: Zündapp Mopeds und Motorroller, etwa das Nachkriegsmotorrad „Grüner Elefant“ mit Beiwagen, etliche Zündapp Nähmaschinen und das legendäre Kleinauto Janus 250. Fahrer und Beifahrer bestiegen dieses

(übrigens von Erwin Hymer entwickelte) Kultauto, das von 1957 bis 1958 nur 6.900-mal gebaut wurde, durch zwei große Türen an Front und Heck. Vorder- und Rücksitze waren Rücken an Rücken eingebaut.

In der Nachbarschaft des Museums können Gäste beobachten, wie die Brauerei Zollerhof in ihrer neuen Gläsernen Produktion Bier braut – und es auch probieren. Gut, dass das Reisemobil in der Nähe steht.

Auf dem Stellplatz müssen die Gäste neuerdings, wenn sie die fünf Euro Gebühr

bezahlen, nicht mehr zur Rezeption des benachbarten Campingplatzes laufen. Die Stadt hat einen Parkautomaten auf dem Stellplatz installiert. Wer Strom zapft, sollte sich allerdings genau überlegen, wie lange er andockt: Die Gebühr von einem Euro für zwei Stunden ist recht hoch. Zugegeben: der Erlebniswert rundum auch.

Tel.: 07571/50411, www.erlebniscamp.de, www.zuendappmuseum.de, GPS: 48°5'8"N/9°12'36"E



Fotos: Mattes Zündapp-Museum

Publikumslieblinge im neuen Zündapp-Museum: der viersitzige Janus mit Einstieg über Front- und Hecktür sowie das legendäre Moped-Gespann „Grüner Elefant“.

34621 Frielendorf, Kurhessisches Bergland

Nur ein paar Schritte zum Saunieren



Prima im Winter: 250 Meter vom Wohnmobilpark Silbersee entfernt hat im November 2009 das Wellness-Paradies Silbersee eröffnet. In dem von Licht durchfluteten Wohlfühlbad direkt am Badesee schwitzen die Gäste in fünf Saunen und entspannen in Schwimm- und Sprudelbecken, während Kinder die 60 Meter lange Wasserrutsche hinuntersausen.

Wellnessangebote wie Hot Stone oder Aroma-Massage können auch kurzfristig beim Kauf der Eintrittskarte gebucht werden. Wer noch mehr für seine Gesundheit tun möchte, bestellt im Bistro Fitnessdrinks und knackige Salate.



fotos: Wohnmobilpark Silbersee

Da von November bis März der Aufenthalt auf dem für 50 Reisemobile gebauten Wohnmobilpark Silbersee nur in einem Teilbereich möglich ist, bitten die Betreiber Frank

und Klaus Althaus ihre mobilen Gäste, sich anzumelden, Tel.: 0172/4914442. Infos auch im Internet: www.wohnmobilpark-silbersee.de, GPS: 50°58'47"N/9°19'37"E

79713 Bad Säckingen, Hochrhein

Reisemobil auf Zeit



Neue Wege beschreitet die Tourismus GmbH Bad Säckingen im Südschwarzwald nahe der Grenze zur Schweiz: Auf dem Reisemobilstellplatz am Rheinufer in der Austraße steht ein Teilintegriertes von Fendt. An dessen Außenwänden prangen unübersehbar große Fotos von der Stadt. Am Heck des Mobils steht in großen Lettern: "...hier fährt Ihr Urlaub – mich kann man mieten". Das Angebot gilt für eine mehrwöchige Reise oder einen Wochenendurlaub.

„Es soll ja Spaß machen, sagen die meisten, es gibt ein Gefühl von Freiheit, behaupten die anderen, die Gemeinschaft ist schwer zu beschreiben, sind sich alle sicher. Probieren Sie es doch selbst aus“, lädt Martin Schmidt, der Projektleiter Reisemobiltourismus, ein.

Für einen Pauschalpreis ab 129 Euro übernachten zwei Personen von Freitag bis Sonntag in dem 7,30 Meter langen Fahrzeug. Damit die Gäste



das Schnupper-Wochenende so richtig genießen, enthält die Pauschale:

- zwei Übernachtungen auf dem Stellplatz (inkl. Kurtaxe),
- zweimal Frühstück im Hotel Kater Hiddigeigei,
- eine Flasche Münsterwein,
- einen Einkaufsgutschein für den Schmidts Markt Bad Säckingen im Wert von 20 Euro,
- einen Eintritt in die Aqualon Therme mit Sauna,
- zwei Leihfahrräder (E-Bikes gegen Aufpreis).
- die Schwarzwald Konus Gästekarte für freie Fahrt mit Bus und Bahn.

Die Miete für einen längeren Urlaub mit dem 3,5-Tonner liegt bei 88 Euro pro Tag plus Servicepauschale und Reinigungskosten.

„Damit liegen wir im Vergleich günstig“, sagt Schmidt, „schließlich fährt das Reisemobil ganz wie von selbst Werbung für die Stadt, auch im Ausland – und im Schlaf.“ Infos mit Grundriss und Fahrzeugdaten, Tel.: 07761/56830, www.bad-saeckingen.de.



Foto: Bad Säckingen

Erleben Sie
die neue Freiheit ...
mit dem original
FLYER Elektrofahrrad



Einschalten, Aufsitzen, Losfahren – mit dem FLYER erklimmen Sie Berge mit der Leichtigkeit eines Sportlers. Der lautlose Elektromotor verstärkt Ihre eigene Muskelkraft um maximal 150%. Die Reichweite beträgt bis 80 Kilometer mit einem Akku.

FLYER Testtage und geführte Touren im Reisemobilhafen Bad Dürkheim: Reservieren Sie sich Ihren FLYER unter: Tel. 0049 (0) 160 98 57 47 19 oder Tel. 0049 (0) 7 71 / 1 27 39

Senden Sie mir bitte Unterlagen zu:

- FLYER Produktekatalog
 Gratis Probefahr-Gutschein (Wert Euro 30.-)
 Händlerverzeichnis Deutschland

Name / Vorname

Strasse

PLZ / Ort

E-Mail

Telefonnummer

91438 Bad Windsheim-Külsheim, Mittelfranken



Schmöker auf dem Stellplatz



Was die einen nicht mehr benötigen, erfreut die anderen: kostenlose Bücher- und Zeitschriftenbörse für Reisemobilisten in Bad Windsheim.

Die Besucher des Phoenix-Reisemobilhafens in der Windsheimer Straße 7 können dort jetzt genüsslich in Büchern stöbern. Seit Andreas Hönig eine Buchtausch-Börse in der Rezeption eingerichtet hat, greifen die Gäste besonders bei schlechtem Wetter gern zum Lesestoff. Und die Bibliothek des Stellplatzbetreibers wächst ständig. Wem ein Buch besonders gut gefällt oder wer es nicht schafft, das gesamte Werk während seines Aufenthaltes durchzulesen, kann es auch – nach Absprache mit Andreas Hönig – mitnehmen. Tel.: 09841/685087, www.phoenix-reisemobilhafen.de, GPS: 49°30'19"N/10°25'2"E

Gewinnen Sie...

...einen dreitägigen Aufenthalt auf dem Stellplatz in Bad Windsheim im Wert von 18 Euro

Andreas Hönig, Betreiber des Phoenix-Reisemobilhafens, lädt Sie ein, zwei Nächte gebührenfrei neben der Franken-Therme am Rande des Kurgebietes zu verweilen. Im Preis nicht enthalten sind Gebühren für Strom, Duschen sowie Ver- und Entsorgung.

Um zu gewinnen, senden Sie bitte die Antwort auf folgende Frage per Mail an raetselredaktion@doldemedien.de oder per Postkarte an Reisemobil International, Stellplatz-Rätsel, Postwiesenstraße 5A, 70327 Stuttgart.

In welcher Region liegt Bad Windsheim?

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2010. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gegenwert des Gewinns wird nicht in bar ausgezahlt. Viel Glück.



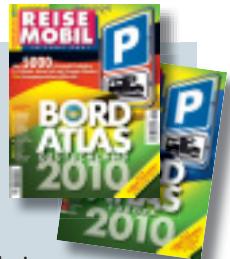
BORDATLAS 2010

Ein wichtiger Lotse für Sie

Der topaktuelle, komplett neu recherchierte und um mehr als 500 Stellplätze gegenüber seinem Vorgänger erweiterte Bordatlas 2010 von REISEMOBIL INTERNATIONAL ist wieder in den beliebten zwei Bänden Deutschland und Europa erschienen. Überwiegend mit Fotos versehen, listet er die von 50 Stellplatz-Korrespondenten und dem Bordatlas-Team überprüften Übernachtungsplätze auf öffentlichem Gelände der Städte oder Privatgrundstücken, an Gasthäusern, Schwimmbädern, Freizeitparks oder auf Bauernhöfen auf. Piktogramme helfen, die Daten des Platzes auf einen Blick zu erfassen: Stellplatzgebühr, Ver- und Entsorgungsstation, Stromsäulen, WC, maximale Aufenthaltsdauer und vieles mehr.

REISEMOBIL INTERNATIONAL bedankt sich bei den vielen Lesern, die das Bordatlas-Team mit Tips und Infos zu Stellplätzen bestens versorgt haben. Sie alle waren eine riesige Hilfe. Als Bonbon enthält der Bordatlas 2010 erstmals Gutscheine im Wert von mehr als 150 Euro. Sie gewähren Rabatte etwa bei mehrtägigen Stellplatz-Aufenthalten, kostenlosen Eintritt ins Hallenbad oder eine Gratis-Ponyreitstunde für Kinder.

Beide Bände des Bordatlas 2010 Deutschland und Europa kosten als Paket unverändert 19,90 Euro, zu bestellen online bei www.bordatlas.de und per Coupon auf Seite 121 (Best.-Nr. BA 2010). Zu kaufen ist der Bordatlas im Buch- und Zeitschriftenhandel sowie in Zubehörshops von Reisemobilhändlern.



Willkommen im Campingurlaub



Anzeige

Campingplatz Holmernhof · www.holmernhof.de

Mehr Informationen in unserer Anzeige unter Postleitzahl 94072

Zeichenerklärung:



Kinderprogramm

Kurcamping

Wellness-Angebote

Am Weg

Campingplatz ist Mitglied im ...



**Landesverband
Bayern**



**Landesverband
Baden-Württemberg**



**Landesverband
Hessen**



**Landesverband
Rheinland-Pfalz/Saarland**



**Landesverband
Sachsen-Anhalt**



**Landesverband
Brandenburg/Berlin**



**Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern**



**Landesverband
Nordrhein-Westfalen**



**Landesverband
Schleswig-Holstein/Hamburg**



**Landesverband
Niedersachsen/Bremen**



Top Camping Österreich



Top Camping Schweiz



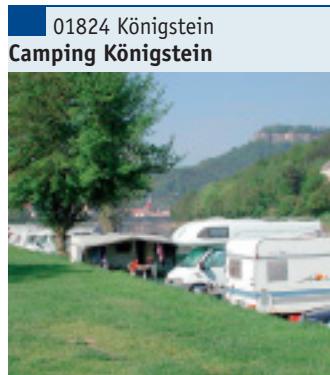
In ganz Deutschland:
AZUR Campingparks



**AZUR eröffnet 1.BIOTOP-NATUR-POOL auf
dem AZUR Camping Pfalz in Gerbach.**

Sauberes und lebendiges Wasser ohne jegliche Chemie verwöhnen Körper und Seele gleichermaßen.

Weitere Infos unter www.azur-camping.de oder unter Tel. 0711/4093-510



01824 Königstein
Camping Königstein



Im Herzen der Sächsischen Schweiz

Direkt am Elbufer mit Blick auf die berühmte Festung Königstein. Moderne gepflegte Sanitäranlage, Ver- und Entsorgungsstation, Restaurant, Spielplatz. Sie können bei uns in einer einzigartigen Landschaft wandern, klettern, Wassersport betreiben, Radwandern oder angeln.

Neben Dresden u. Meißen (S-Bahn) u. auch Prag (Tagesbusfahrt) können Sie Burgen und Schlösser besuchen oder mit historischen Dampfschiffen fahren (alles vom Platz aus). Geöffnet: April bis Oktober.

Camping Königstein

Schandauer Str. 25 e, 01824 Königstein

Tel. 035021/68224, Fax 032223723457

www.camping-koenigstein.de

info@camping-koenigstein.de



17237 Groß Quassow
**Camping- und Ferienpark
Havelberge**



DTV Klassifizierung

Camping und mehr im reizvoll gelegenen Camping- und Ferienpark Havelberge in der Mecklenburgischen Seenplatte – hier ist „mehr“ viel mehr ... Restaurant, Shop, Fahrradverleih, großes Kanuzentrum, Tipi-Dorf, Trampolin, Sauna, Spielplätze, Badestelle, Waldhochseilgarten. Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen mit Shows und Live-Musik von April bis Oktober. Ganzjährig geöffnet.



**Preise:
Wohnmobilplätze ab € 10,10 inkl.
Personenpauschale.**

Weitere Angebote auf Anfrage oder im Internet.



Camping- und Ferienpark Havelberge
An den Havelbergen 1, 17237 Groß Quassow

Tel. 03981/24790, Fax 247999

www.haveltourist.de

info@haveltourist.de

**Noch freie Plätze an
den Faschingstagen?**

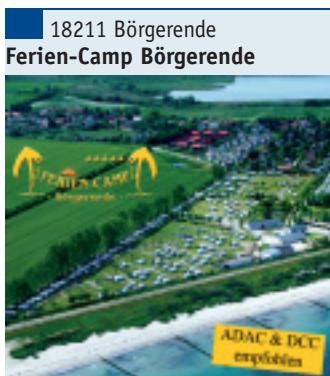
Dann sollten Sie jetzt reagieren
und Ihr Angebot hier präsentieren.

Wir beraten Sie gerne:

Tel. 07 11/1 34 66-93

schiller@doldemedien.de

Willkommen im Campingurlaub



DTV Klassifizierung

Kneipp-Vital-Campingplatz an der Ostsee. Nähert unter www.ostseeferiencamp.de

In einer naturnahen Landschaft, abseits vom Getümmel des Massentourismus, finden Sie bei uns Ruhe und Entspannung. Unser Campingplatz verfügt über moderne Sanitäranlagen, Shop, Restaurant, Kinderspielplatz u.v.m. Sie finden ideale Rad- und Wandermöglichkeiten.

Kinderprogramm in der Hauptsaison.

Sauna, Solarium, Massageangebote direkt am Platz (auch mit Rezept).

Beachten Sie unsere Bonustage und den Senioren-Preishit in der Nebensaison.

Wohnmobilstation mit Service-Station vor der Schranke.

Ferien-Camp Börgerende

Deichstraße 16, 18211 Börgerende
Tel. 038203/81126, Fax 038203/81284
info@ostseeferiencamp.de
Öffnungszeiten: 30.03. – 30.10.

21335 Lüneburg Campingplatz Rote Schleuse



Wir wünschen unseren Gästen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Campingplatz Rote Schleuse

Inh. Fam. Muckenhirn
Rote Schleuse 4, 21335 Lüneburg
Tel. 04131/791500, Fax 04131/791695
Ganzj. geöffnet
CampRoteSchleuse@aol.com
www.camproteschleuse.de

23570 Lübeck-Ivendorf Campingplatz Ivendorf

Traumhafte Lage: An der Ostseeküste, 3 km vom Seebad Travemünde entfernt liegt der Campingplatz Ivendorf. In wenigen Minuten sind Sie am Skandinavienkai, dem Tor zum Norden. Nur 16 km bis nach Lübeck.

Ausstattung: Restaurant mit Speisen,

auch zum Mitnehmen, zentral gelegene Kochmöglichkeiten, Waschmaschine, Trockner und Babywickelraum. Modernes Sanitärbauwerk selbstverständlich mit Einzelduschkabinen, Behindertentoilette u. Chemieentsorgung. Ganzjährig geöffn.



Hier trifft man nette Leute:

Campingplatz Ivendorf

Rolf Beythin-Peters, Frankenweg 2-4
23570 Lübeck-Ivendorf
Tel. 04502/4865 oder 2623, Fax 75516

23747 Ostseeheilbad Dahme Camping Stieglitz



...es gibt nur die falsche Kleidung!



Wir wünschen erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit der richtigen Einstellung an die Ostsee!

Die Stieglitzer haben vom 6. Dezember bis 6. Januar für Sie geöffnet!

Weihnachtsmarkt auf den Gutshöfen Holsteins, Strand entdecken, Grog trinken und Sauna geniessen.

Natürlich zu unseren Angeboten der Nebensaison. 7 Nächte für € 88,-



Camping Stieglitz

Im Feriengebiet Zedano, 23747 Dahme
Tel. 04364/1435, Fax 04364/470401
info@camping-stieglitz.de
www.camping-stieglitz.de

23747 Dahme Eurocamping Zedano



Komfort - Meer - Strand - Wald 1,2 km langer, herrlicher Bade- und Sandstrand, aufgeteilt in den Textil- und FKK-Strand

- Weitflächige, natürliche Dünenlandschaft zwischen Strand und Deich
- **First-Class-Camping (Sie haben Ihr eigenes Badezimmer direkt auf Ihrem Stellplatz)**

- Stellplätze von ca. 100 m² Größe, mit Strom- und z. T. Wasser- und Abwasseranschluss
- Kurcamping – die Kureinrichtungen und das Hallen-Schwimmbad sind ca. 300 m entfernt
- SB-Ladengeschäfte
- Gaststätte, Grill-Imbiss
- Bootsliegeplatz und Bootssteg, DLRG
- Bücherei, Videothek
- Aufenthaltsraum, Internet-Café
- Fernsehraum mit Großbild-TV
- Kinderanimation, Spielplätze
- Go-Cart- und Fahrradverleih
- Surfschule und Surfboard-Verleih
- Wohnmobilstellplätze – Entsorgungsstation.

Eurocamping Zedano

23747 Dahme
Tel. 04364/366, Fax 04364/8359
info@zedano.de, www.zedano.de

23769 Meeschendorf/Fehmarn Insel-Camp Fehmarn

Superurlaub direkt am Ostsee-Strand!



DTV Klassifizierung

- Großzügige **Komfort-Stellplätze:** 90 bis 200 m², **alle** mit Wasser-, Abwasser-, Strom-, Kabel TV-Anschluss und Internet-Zugang

- Großer Wellness und Fitnessbereich
- Kurse in Nordic Walking, Rückenfit, Yoga
- erstklassige Sanitärausstattung
- großer Kinderspielplatz, Internetcke
- Animation für Groß und Klein, u. v. m.
- Warmduschen frei

Insel-Camp Fehmarn

23769 Meeschendorf/Fehmarn
Tel. 04371/50300, Fax 04371/503010
www.inselcamp.de, info@inselcamp.de

23769 Strukkamp/Fehmarn Campingplatz Strukkamphuk



AUCH IM WINTER EINE REISE WERT.

Den Camping Strukkamphuk finden Sie im Süden der Insel Fehmarn - direkt an der Ostsee.

Stellplätze für Wohnwagen und Wohnmobile - mit Strom, Wohnmobilplatz vor der Schranke - mit Entsorgungsstation, Spiel- und Sportplätze, Skateranlage

Gute Laune, Sonne, Sand und Meer ... da sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Campingplatz Strukkamphuk, Fam. Muhl

23769 Insel Fehmarn
Tel. 04371/2194
camping@strukkamphuk.de
www.strukkamphuk.de
Ganzjährig geöffnet

23769 Wulfen auf Fehmarn Camping- und Ferienpark Wulfener Hals



DTV Klassifizierung

- Am Wulfener Hals auf der Ostseeinsel Fehmarn können Sie Urlaub in ungezwungener Atmosphäre mit allem drum und dran genießen. Die herrlichen Naturstrände der Ostsee, Burger Binnensee und Pool laden zum Baden ein, die Steilküste zum Spazieren. Separater Wohnmobilpark. Direkt am Golfpark Fehmarn mit eigenem Kurzlochplatz, Surf- und Tauchrevier, Wellness-Oase mit Sauna, mehrere Restaurants. Ganzjährig geöffnet. Umfangreiches Animationsprogramm mit Shows und Live-Musik von April bis Oktober.



Preise: Wohnmobilplatz inkl. Personenausgabe ab € 11,10. Weitere Angebote auf Anfrage und im Internet.

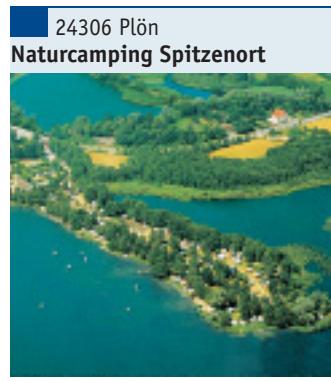


Camping- und Ferienpark Wulfener Hals
23769 Fehmarn, Wulfener Hals Weg
Tel. 04371/8628-0, Fax 04371/3723
www.wulfenerhals.de,
camping@wulfenerhals.de



24306 Augstfelde
Campingpark Augstfelde

Top-Familienplatz. Eigenes Seeufer, Sandstrand. Sparpauschalen, keine Kurtaxe. • Angeln, Surfen, Segeln, Boule, Minigolf, Beachvolleyball, Fußball, Basketball, Internet Café, WLAN • **18-Loch-Golfplatz, 0,2 km (ermäßigt)** • Baby-, Kinder-, Familienbäder • **4 Spielplätze, Kindergarten, Animation** f. Kinder u. Jugendliche (Sommerferien) • Sauna, Solarium, Massage, Fitness • Verleih: Boote, Kettcars, Fahrräder • Haustiere willk., Hundebadestrand • **Wohnmobilstellplatz vor der Schranke** • Jahresstellplätze, Ferienwohnungen Campingpark Augstfelde, M. Westphal Am See, 24306 Augstfelde / Plön Tel. 04522/8128, Fax 04522/9528 www.augstfelde.de, info@augstfelde.de Öffnungszeiten: 01.04 bis 24.10.2010



24306 Plön
Naturcamping Spitenort
5 Sterne Platz auf einer Landzunge im Plöner See - an drei Seiten von Wasser umgeben. Wenig Dauercamper, daher zahlreiche Touristenplätze direkt am See.

naturcamping spitenort Ihr 5-Sterne-Platz ganz nah bei Plön

Naturcamping Spitenort, Achim Kuhnt
24306 Plön, Tel. 04522/2769,
Fax 4574, www.spitenort.de,
Öffnungszeiten: 27.03.10 - 17.10.10.



24369 Kleinwaabs
Ostseecampingplatz Familie Heide

Erholen Sie sich auf dem Ostsee-Campingplatz Familie Heide. Direkt an der Ostsee gelegen, inmitten der schönen und unberührten Natur. Alle Stellplätze sind parzelliert und verfügen über Strom und Wasser/Abwasser. Neben dem komfortablen Sanitärbereich bietet der Platz einen Supermarkt, Restaurant, Imbiss, Pizzeria, Schwimmbad, Wellness-Bereich, Tennis und vieles mehr.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Urlaub durch einen Anruf bei uns.

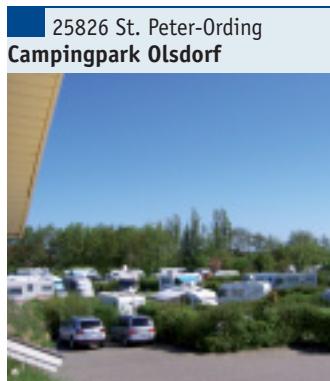
Tel. 04352/2530, Fax 04352/1398
www.waabs.de

**Bald wird der
nächste Camping-
urlaub geplant ...**

... dann darf doch Ihr Platz
hier nicht fehlen, oder?

Wir beraten Sie gerne:

**Tel. 07 11/1 34 66-93
schiller@doldemedien.de**



25826 St. Peter-Ording
Campingpark Olsdorf

„Klein aber fein“ - ruhiges u. erholsames Campieren auf komfortable, gepflegte Weise in St. Peter-Dorf. Prospekt? Oder Internet: www.camping-olsdorf.de. Ganzjährig geöffnet!

25826 St. Peter-Ording, Bövergeest 56
Tel. 04863/476317
campingpark.olsdorf@t-online.de



26409 Nordseebad
Carolinensiel-Harlesiel
Campingplatz Harlesiel

Saisonstellplatz für 2 Personen nur **699,00 €** zzgl. Nordsee-ServiceCard, inkl. Eintritt beheiztes Meerwasserfreibad am Strand.



Am Sandstrand in Harlesiel, direkt an der Nordsee, liegt unser familienfreundlicher Campingplatz. Für die Kinder gibt es großzügige Spielplätze und das Betreuungsteam des „Carolinensiel-Clubs“ sorgt für viel Abwechslung. Ein Beach-Volleyballplatz, ein Beach-Soccerplatz, Liegewiesen, Minigolf, Internetstation (Neu: WLAN!), Einkaufsmöglichkeiten und ein Imbiss erwarten Sie. In unmittelbarer Nähe befindet sich unser modernes Kurzentrum Cliner Quelle mit seinen vielfältigen Wellness-Angeboten, dem Hallenbad und der Saunlandschaft.

Fordern Sie unseren Prospekt an!
Campingplatz Harlesiel

26409 Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel
Tel.: 04464-949398, Fax: 04464-949399
www.campingplatz-harlesiel.de



25980 Westerland/Sylt
Campingplatz Westerland

ECC-Empfehlungsplatz
Gegen Vorlage der Buchungsbestätigung für diesen Campingplatz erhalten Sie beim DB Autozug Syltshuttle einen vergünstigten Fahrpreis. Näheres www.syltshuttle.de oder Tel. 04651/ 9950565.

Nur wenige Gehminuten von Westerland mit seinem Nordseeheilbad, liegt unser neu gestalteter Dünen-Campingplatz mit stilvollem Restaurant, Sonnenterrasse mit Strandkörben, Tante-Emma-Laden, Waschsalon, komfortablen, beheizten Sanitärräumen.

Abenteuerspielplatz, Brandungsangeln, separater FKK-Strand u.v.m., 50 m zum Meer.

Saisonplätze für 2010 frei.

Achtung: Vor-, Nachsaison bis zu 30 % Nachlass auf Personengebühr und Stellplätze.

27.03. - 15.06.2010 Sie zahlen nur,

wenn Sie den Caravan nutzen!

Farbprospekt anfordern! Mietwohnen bis 5 Personen.

Dünen-Camping Sylt GmbH

Rantumer Straße, 25980 Westerland/Sylt

Tel. 04651/836160, Fax /8361625
Kontaktadresse außerhalb der Saison:

Dünen-Camping Sylt GmbH
Kieler Chaussee 7, 24214 Gettorf
Tel. 04346/368866, Fax /368868
www.campingplatz-westerland.de
info@duenen-camping.de



Pauschalangebot außerhalb der Hauptsaison: Stellplatz für 2 Erw., 7 Ü., inkl. Eintritt ins Meerwasser-Hallenbad oder einen Strandkorb ab 95,- €.

Der Ganzjahres-Campingplatz liegt direkt am Deich und Sandstrand, in unmittelbarer Nähe zu einem der idyllischen Kutterhäfen an der ostfriesischen Nordseeküste. Komfortabel ausgestattete sanitäre Anlagen, mietbare Badezimmer zur Alleinbenutzung und Stellplätze mit Strom, Frisch- und Abwasser ergänzen den hohen Standard.

Ganzjahres-Camping Neuharlingersiel

26427 Nordseeheilbad Neuharlingersiel
Tel. 04974/712, Fax 04974/495
www.neuharlingersiel.de
camping@neuharlingersiel.de

Willkommen im Campingurlaub

26639 Wiesmoor
Camping- und Bungalowpark
Ottermeer



Komfort-Campingplatz im staatlich anerkannten Luftkurort Wiesmoor am Tor zur Nordsee.

- Neubau aus 2001
- ADAC-Auszeichnungen 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008
- ganzjährig geöffnet
- Wohnwagen- und Bungalowvermietung
- **Jetzt mit 10% Frühbucherrabatt bis 31.03.2010 für die Sommerferien**



Camping- und Bungalowpark Ottermeer
Am Ottermeer 52, 26639 Wiesmoor
Tel. 04944/949893, Fax 04944/949296
camping@wiesmoor.de
wiesmoorcamping.de

29471 Gartow
Campingpark Gartow



- Dauer- u. Ferienstellplätze mit Wasser-, Abwasser-, Strom- u. SAT-TV-Anschl.
- Parkähnliche Anlage mit komfortablen Sanitärbauten (behindertengerecht!).
- Jugendzeltplatz, Wassererlebnispark
- Mietwohnwagen u. Ferienhäuser
- Viele Attraktionen u. Freizeitmöglichk.
- 25 % Ermäßigung in der Wendland-Therme mit Sauna, Solarium, Solebecken ...

Campingpark Gartow
Am Helk 3, 29471 Gartow
Tel. 05846/8250, Fax 05846/2151
campingpark@gartow.de
www.campingpark-gartow.de

29640 Heber
Camping-Park Lüneburger Heide



DTV Klassifizierung DCC Klassifizierung

Ferien im Reich der Heidekönigin

Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns
Weihnachten + Silvester 20.12.09 - 3.1.10
Schöne Abende mit Essen und Tanz, Kutschfahrt, Silvesterfeier u. vieles mehr.
Tel. 05199/275, www.camping-LH.de

34385 Bad Karlshafen
Campingplatz Bad Karlshafen



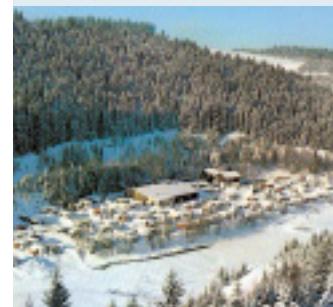
**Jetzt Neu! Gratistage sammeln!
WLAN auf vielen Stellplätzen**

In unmittelbarer Nähe der Weserbergland-Therme, herliche Rad- und Wanderwege entlang der Weser und in wildreichen Forsten. Angeln, Fahrrad- und Kanuverleih am Platz. Wir bieten moderne Sanitärlägen, Strom- und Wasserversorgung, Spielplatz, Kiosk mit Gasverkauf und Campingzubehör, Restaurant und eine Poollandschaft. Wohnmobilstellplätze auf dem Platz oder vor der Schranke. Wir haben **ganzjährig geöffnet** und bieten z.B. **Pauschalurlaub kombiniert mit der Weserbergland-Therme an**. Die nahe gelegenen Kureinrichtungen ermöglichen Ihnen einen Kururlaub in eigenen vier Wänden. Fordern Sie unseres Prospekt an oder besuchen Sie uns im Internet. **Durchgehende Angebote und Veranstaltungen!** Fordern Sie gleich unseren Prospekt an!!

Campingplatz Bad Karlshafen

Mietzner GmbH, Am rechten Weserufer 2
34385 Bad Karlshafen
Tel. 05672/710, Fax /1350
www.campingplatz-bad-karlshafen.de
www.camper-karli-event.de

38707 Altenau/Harz
Camping Okertalsperre

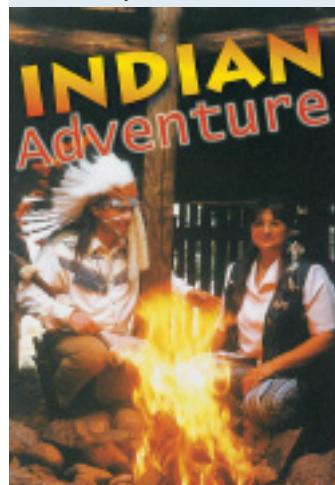


Urlaub genießen - Campen in landschaftlich reizvoller Lage auf dem Platz mit familiärer Atmosphäre. Zentral gelegen am Ortsrand, ideal zum Wandern und Relaxen.

www.campingokertal.de

Camp-Wochen 7 = 6 (10.01.-27.03.2010)
Tel. 05328-702, info@campingokertal.de

39517 Beringen
Campingplatz Beringen und Indianer-Tipi-Dorf



Ganzjähriger Campingplatz für Groß und Klein. Stört Sie Kinderlachen? Dann besuchen Sie uns nicht!

Campingplatz Beringen,
Zu den kurzen Enden 1, 39517 Beringen
Tel. 039366/51037
www.tipi-dorf.de, info08@tipi-dorf.de

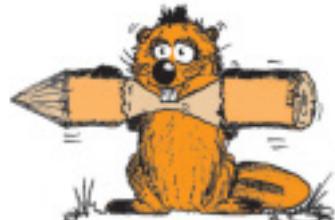
Noch freie Plätze an den Faschingstagen?

Dann sollten Sie jetzt reagieren und Ihr Angebot hier präsentieren.

Wir beraten Sie gerne:

Tel. 07 11/1 34 66-93
schiller@doldemedien.de

39539 Havelberg
Campinginsel Havelberg



Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr

1. Mai 2010: 10 Jahre Campinginsel.
Feiern Sie mit.

Jubiläumssparwochen vom 14.-30.5.2010
Gutschein:

für 1 x Minigolf und 1 Domherren Bräu
Unsere Wohnmobilstellplätze vor der Schranke gibt es ganzjährig und schon ab € 6,- pro Tag.

Campinginsel Havelberg
Spülinsel 6
Tel. 039387/20655, Fax /80270
campinginsel-havelberg.de
info@campinginsel-havelberg.de

Neues Sanitärbau?

Neue Sportmöglichkeiten?

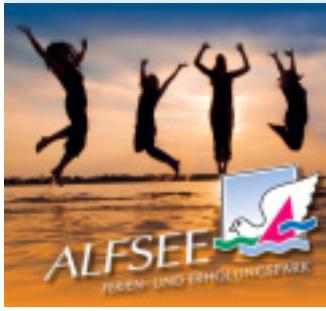
Neue Service-Angebote?

Wäre es nicht prima,
wenn Ihre Gäste das wüssten?

Wir beraten Sie gerne:

Tel. 07 11/1 34 66-93
schiller@doldemedien.de

49597 Rieste
Alfsee Ferien- und Erholungspark



Bis zu 10 % Frühbucherrabatt

Nur bis zum 31. Januar 2010. Am besten gleich online buchen und Ihren Urlaubsrabatt sichern. Mehr Infos im Internet.

- 5 Sterne-Campingpark
- 220 ha See, 10 ha Badesee, Strand
- Freizeit-, Sport- und Erholungsangebote
- Veranstaltungen und Animation

Alfsee Ferien- und Erholungspark
49597 Rieste, Am Campingpark 10
Tel. 05464/9212-0, Fax 05464/5837
www.alfsee.de, info@alfsee.de

53506 Ahrbrück
Campingplatz Denntal



Eifel -- Ahrtal -- Nürburgring
Wellnessbereich



www.camping-denntal.de

53945 Blankenheim
Eifel-Camp



Quality-camps

Auf allen Quality-Camps finden Sie gehobene Ausstattung und individuellen Service.

www.quality-camps.de
Die Basis für eine schöne, unvergessliche Zeit am **Freilinger See in der Eifel**: das Eifel-Camp.

Eifel-Camp
Am Freilinger See 1
53945 Blankenheim/Ahr
Tel. 02697/282
www.eifel-camp.de

57462 Olpe-Sondern
Biggesee GmbH



Quality-camps

Auf allen Quality-Camps finden Sie gehobene Ausstattung und individuellen Service.
www.quality-camps.de
Urlaub am Biggesee im Sauerland:
Familiencamping Biggesee-Waldenburg und
Feriencamping Biggesee-Vier Jahreszeiten.

Biggesee GmbH
Am Sonderner Kopf 1
57462 Olpe-Sondern
Tel. 02761/944111
www.biggesee.com

59929 Brilon
Camping & Ferienpark Brilon



Überwintern im Sauerland

Wir suchen: Gäste für unser neuen Terrassencampingplatz im Sauerland. Ob Touristischer-, Saison- oder Dauерplatz, jeder Stellplatz (120-300 m²) bietet eine traumhafte Aussicht auf die Sauerländer Berge. Einzigartige Lage für Skifahrer, Langläufer, Wanderer, Radfahrer, Bogenschützen, Golfer und Ruhesuchende.

- Plätze mit allem Komfort.
- Modernes (Kinder)sanitär.
- Vermietung/Verkauf Mobilheime.
- Direkt am Waldrand (Rothaarsteig).

Camping & Ferienpark Brilon
Brilon Sauerland

Hoppecker Straße 75, 59929 Brilon
Tel. 02961/977423, Fax 0977416
info@campingbrilon.de
www.campingbrilon.de
Ganzjährig geöffnet

Auf allen Quality-Camps finden Sie gehobene Ausstattung und individuellen Service.

77836 Rheinmünster
Freizeitcenter Oberrhein



**FREIZEITCENTER
OBERRHEIN**



★★★★★
DTV Klassifizierung

ADAC Auszeichnung 2009



CAMPING

DCC Klassifizierung

★★★★★

• Tennis, Minigolf
• Tischtennis
• Angeln, Surfen und Segeln
• Radwandern durch die Rheinaue
Das Freizeitcenter Oberrhein liegt in schönster Lage am Oberrhein, zwischen Schwarzwald und Vogesen. Baden-Baden und Straßburg, Elsass und Schwarzwald sind in wenigen Fahrminuten zu erreichen.

1 Woche = € 90,- bis 28.03.2010

Freizeitcenter Oberrhein
77836 Rheinmünster
Tel. 07227/2500, Fax 07227/2400
info@freizeitcenter-oberrhein.de
www.freizeitcenter-oberrhein.de
Ganzjährig geöffnet.

Wenn Sie wüssten,

wie günstig Campingplatz-Werbung auf diesen Seiten ist ...

Wir beraten Sie gerne:
Tel. 07 11/1 34 66-93
schiller@doldemedien.de

77960 Seelbach
Ferienparadies/Campingplatz
Schwarzwalder Hof



Das einzigartige Wohlfühlparadies im mittleren Schwarzwald
Erholamer Jahresbeginn
10.01. - 26.03.2010
7 Übernachtungen inkl. Stellplatz und Personengebühren, pro Person je 1x Abendessen + 1x Frühstück, 107,- €/Person (buchbar ab zwei Personen)

INKLUSIVE: Nutzung des Hallenbades und der Wellness-Oase!



Fragen Sie außerdem nach unserem Wohnmobil-Stellplatz-Angebot!
WELLNESS für Zwei, Einer ist kostenlos dabei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Schwarzwalder Hof, Familie Schwörer
77960 Seelbach/Schwarzwalder Hof
Tel. 07823/96095-0, Fax 96095-22
info@campingplatz-schwarzwalder-hof.de
www.campingplatz-schwarzwalder-hof.de

78250 Tengen
Hegau-Familien-Camping



★★★★★
ADAC Auszeichnung 2009
CAMPING

DTV Klassifizierung

Camping vom Besseren: dank Hallenbad, Spielezelt und Sauna bei jedem Wetter für die ganze Familie.
26.1.-13.3.2010: gratis Brötchen und Halbpension für 5.- €



Hegau-Familien-Camping
An der Sonnenhalde 1, 78250 Tengen
Tel. 07736 9247-0, Fax 07736 9247-124
www.hegau-camping.de
info@hegau-camping.de

Willkommen im Campingurlaub

79199 Kirchzarten
Campingplatz Kirchzarten



CAMPING KIRCHZARTEN

ADAC Auszeichnung 2009  DTV Klassifizierung  

Der Campingplatz im Schwarzwald vor den Toren von Freiburg.
Großer, modern eingerichteter Ferienplatz mit modernen Sanitärbauten, einschl. Kinderbereich und Familienbädern. Großes Freibad mit Breittrutsche und Strömungskanal. Nur wenige Minuten zur Ortsmitte. Tennisplätze und Tennishalle mit Sauna, Minigolfanlage. In der Umgebung herrliche Wanderwege, Mountainbike- u. Radstrecken, Golfplatz und Ausgangspunkt für Ausflüge nach Freiburg, in den Hochschwarzwald, Europapark Rust, die Schweiz und nach Frankreich-Elsass. Mit der Gästekarte kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Ganzjährig geöffnet.

Camping Kirchzarten, Fam. G. Ziegler
Dietenbacher Str. 17, 79199 Kirchzarten
Tel. 07661/9040910, Fax 07661/61624
www.camping-kirchzarten.de
info@camping-kirchzarten.de

79219 Staufen
Camping Belchenblick



CAMPING Belchenblick

ADAC Auszeichnung 2009  DTV Klassifizierung  

Camping Belchenblick in Staufen
Tel. 07633/7045, Fax 07633/7908
www.camping-belchenblick.de
info@camping-belchenblick.de

79395 Neuenburg/Rhein
Dreiländer-Camping- und Freizeitpark Gugel




Wellness erleben:

160 m² Schwimmbecken, Sauna, Dampfbad, Solarium, Fitnessraum, Massagen (auch auf Rezept), Allgem.- + Badearzt am Platz, Kosmetikbereich, Wellness-Verwöhn-“Pakete” (1-3 Tage), Massagebäder, Mietbadezimmer.
Restaurant (auch Raucherbar), Beachbar mit Cocktails und Musik, LM-Markt, Minigolf, Tennis, Radverleih, Spielplatz, Streichelzoo, Beachvolleyball u. Bolzplatz, Nordic-Walking-Parcours, WLAN u.v.m. Komfortplätze mit Zu- u. Abwasser, TV-Anschluss.

Winterferien ab 25.12.09 für 7 Nächte inkl. 4-Gang-Silvestermenü und div. Extras für 2 Personen nur 288,- Euro.

- Keine Kurtaxe -

Dreiländer-Camping- u.
Freizeitpark Gugel
79395 Neuenburg
Tel. 07631/ 7719, Fax 07635/3393
info@camping-gugel.de
www.camping-gugel.de
ganzjährig geöffnet.

79410 Badenweiler
Kur & Feriencamping Badenweiler



CAMPING

ADAC Auszeichnung 2009  DTV Klassifizierung  

Jede 7. Nacht frei!
Neu: KONUS in Badenweiler
Tel. 07632/1550, Fax 07632/5268
www.camping-badenweiler.de
info@camping-badenweiler.de

Neues Sanitärbau?
Neue Sportmöglichkeiten? Neue Service-Angebote?

Wäre es nicht prima, wenn Ihre Gäste das wüssten?
Wir beraten Sie gerne:
Tel. 07 11/1 34 66-93, schiller@doldemedien.de

83242 Reit im Winkl
Camping „Seegatterl“ & „Reit im Winkl“

Dezember 2009
Neue Gondelbahn ab Camping „Seegatterl“



Nebensaison

07.01.2010 – 31.01.2010
15.03.2010 – 05.04.2010
15.05.2010 – 31.10.2010

Für 2 Personen + Stellplatz

(Exklusiv Kurtaxe, Umweltabgabe, Strom)
Wochenangebot: € 94,50
2-Wochenangebot: € 184,80
4-Wochenangebot: € 357,00
2-Monatsplatz Winter: € 600,00

Wintersaisonplätze auf Anfrage

Camping Reit im Winkl

Seegatterl 7, 83242 Reit im Winkl
Tel. 08640/98210, Fax 08640/5150
www.camping-reit-im-winkl.com

84364 Bad Birnbach
Kur-Gutshof-Camping Arterhof



Der Spitzensatz im niederbayerischen Bäderdreieck mit viel Gemütlichkeit!

1a **Gesundheit:** eigene Arztpraxis, neue Räume in der physikalischen Therapie
1a **Wellness:** ausgezeichnetes 1. tropisches Naturhallenbad ist jetzt 30 °C warm! Kostenlose Fitnessprogramme, 3 Saunen, neue Wellnessabteilung!



1a **Genießen:** ganz nostalgisch im urigen Restaurantgewölbe auch Live Musik mit Tanz

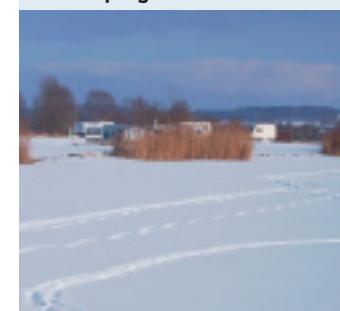
1a **Thermen:** alle Thermen in unmittelbarer Nähe: Bad Birnbach (kostenloser Badebus)- Bad Griesbach-Bad Füssing

1a **Familie:** Gutshof-Stellplätze der Extra-Klasse mit eigenem Badezimmer am Platz, Gasstraße, Strom, TV, frost-sicheres Wasser, Abwasser, WLAN, ca. 120 m² groß

Faschingspauschale 13 Tage ab € 219,-
07.02.-20.02.2010

Ganzjährig geöffnet
Kur-Gutshof-Camping Arterhof
Fam. Sigl, Hauptstr. 3
84364 Bad Birnbach-Lengham
Tel. 08563/96130, Fax 9613-43
info@arterhof.de www.arterhof.de

86488 Breitenthal
See Camping Günztal



Still ruht der See ...
... doch schon bald beginnt die Ferienzeit!

Willkommen im Campingurlaub

95698 Neualbenreuth
Kur- & Wellnesscamping
am Sibyllenbad



„50 plus“

Camping + Gesundheit + Erholung
Das Sibyllenbad bietet Radon- und Kohlensäuremineral-Heilquellen, Wellnessabteilung, orientalischer Bade-Tempel, Saunalandschaft in erholsamer ruhiger Oberpfälzer Natur am Campingplatz Platzmühle und Reisemobilhafen Sibyllenbad.



Winterzauber-Abendticket

(1.12. - 28.02.2010)

Eintritt in die Bade- u. Wellnesslandschaft (Sauna u. orientalischer Bade-tempel) von 16 - 22 Uhr für nur 11 € pro Person.

Mit der Tageskarte können Sie bis zu sieben Mal am Tag das Bad verlassen und wieder kommen, ohne Mehrpreis.

Kur & Wellnesscamping Sibyllenbad

Waidhas Harald, Platzmühle 2
95698 Neualbenreuth
Tel. 09638/912200, Fax /912208
Handy 01711010025



www.mobil-reisen.net

„weil es Spaß macht etwas Neues zu erfahren und Neuigkeiten weiterzugeben.“ *Ulmer Spatz*

Österreich

Österreichische Campingplätze
Top Camping Austria

www.topcamping.at



Top Wochen ab € 99,-

Zu buchen bei 15 Top-Campingplätzen in Österreich! Mehr Infos unter
www.topcamping.at

Wir senden Ihnen aber auch gerne den 24-seitigen Katalog mit Preisliste und Top-Wochen-Info kostenlos zu:

Top Camping Austria
Talstraße 21/11, A-5700 Zell am See
Tel. +43/664/2113637
Fax +43/664/2170244
info@topcamping.at

**Spielen Sie mit und gewinnen
Sie Ihren Top-Campingurlaub auf
www.topcamping.at**

A-5092 St. Martin bei Lofer
Park Grubhof



**Jetzt auch Winter Camping!
Noch freie Stellplätze für Weihnachten und Neujahr.**

- Neu: Grubhofs **Wellness Alm** mit versch. Panorama-Saunen, Dampfbad, UV, Infrarot, Wärmebank am Kamin, Massagen, sowie wunderschönem Relaxbereich
- Neu: Gasthaus, Rezeption, Zimmer, Minimarkt, Kinderspiel- & Fitnessraum
- ADAC-gezeichnete **XX-Large Stellplätze** mit Strom, Wasser, Abwasser, Gas, W-Lan
- **Gratis Skibus** zum Familien-Skigebiet Loferer Alm (2 km)
- Winterwander, Rodeln, Schneeschuh Touren .. **direkt** vom Platz aus
- Loipen Einstieg 300 m entfernt
- Tirol & Salzburgs Top-Skigebiete weniger als 30 min. entfernt
- Schnee-Kristallwochen im Januar: 1 Woche inkl. 6-Tages Skipass Loferer Alm sowie gratis Eintritt Wellness Alm ab € 432,- für 2 Erw. und eigene Kinder
- Anreise ohne Ketten & Vignetten

Park Grubhof
5092 St. Martin bei Lofer, Salzburger Land
Tel: +43 6588 8237-0 Fax: 8237-7
camping@lofer.net, www.grubhof.com

A-5342 St. Gilgen/Abersee
Romantik Camping Wolfgangsee-Lindenstrand



Unser Campingplatz liegt im Salzkammergut, in einer romantischen Bucht direkt am Wolfgangsee. Genießen Sie die herrlichen Radfahr-, Wander- und Ausflugsmöglichkeiten sowie grenzenlosen Wasserspaß!

Die Stadt Salzburg ist nur 30 km entfernt.

- **Neue, großzügige Sanitäranlagen mit Einzelbädern und Babybad**
 - **Kinder bis 4 Jahre sind frei**
 - **Barrierefreie Sanitäreinrichtungen**
 - **Rabatte in der Vor und Nachsaison**
- Camping Wolfgangsee-Lindenstrand**
A-5342 St. Gilgen/Abersee, Schwand 19
Tel. 0043/6227/32050, Fax /3205-24
www.lindenstrand.at
camping@lindenstrand.at

A-5620 St. Veit im Pongau
Sonnenterrassen Camping



Der 4-Sterne-Campingplatz im Salzburger Land, mitten in der „Sportwelt Amadé“, wünscht Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit 2010!
NEU:

**Günstige Pauschalangebote für
Camping + Skipass
Gratis-Skibus**

Fam. Resch, Bichlwirt 12
A-5620 St. Veit/Pongau
Tel. 0043/6415/57333, Fax /57303
www.sonnenterrassen-camping-stveit.at
office@sonnenterrassen-camping-stveit.at

A-5700 Zell am See
Seecamp Zell am See



**„Schnee Okay – Preis Okay!“
1 Woche Skiurlaub
am Seecamp Zell am See ab EUR 354,-
„Top-Skivergnügen zu Top-Preisen
in Zell am See - Kaprun!“**



Inklusive:
Platz- und Personengebühr
7 Übernachtungen mit Halbpension
(Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendmenü)
6-Tage-Skipass für 138 Pistenkilometer,
verteilt auf 54 Pisten in Zell am See-Kaprun,
inkl. Skibus, 7-Tage Erlebnisbad- und
Eishallenbenützung
Termine:

**13.12.-20.12.09 Erw. € 354,- Ki. 180,-
09.01.-30.01.10 Erw. € 370,- Ki. 192,50
30.01.-06.02.10 Erw. € 397,- Ki. frei**

(max. 2 Kinder bis 12 Jahre)

**06.02.-06.03.10 Erw. € 423,- Ki. 211,50
06.03.-27.03.10 Erw. € 397,- Ki. 199,-**

Für Kurzentschlossene auch 3-Tages-
Pauschale möglich!
Reservieren Sie gleich Ihren Stellplatz!

Seecamp Zell am See

A-5700 Zell am See, Tel. +43 6542/ 72115, Fax +43 6542/ 7211515
zell@seecamp.at, www.seecamp.at

A-6100 Seefeld in Tirol
Camp-Alpin Seefeld



**Winter-Highlights vom 03.01. - 31.01.10
im *****CampAlpin Seefeld:
7, 14, 21 Nächte bleiben,
nur 6, 12, 17 Nächte zahlen!**

Gültig für Stellplatz und 2 Personen (exkl. Ortstaxe, Umweltabgabe, Energiekosten).

- 266 km ADAC-prämiertes Langlauffeldorado
 - 43 km bestens präparierte Pisten mit Nachskilauf und Apres-Ski
 - 1. Skischule mit Kinderbetreuung und Liftverbindung ab Campingplatz
 - 143 km geräumte Winter-Wanderwege.
 - Exzellente Gastronomie am Platz
 - Relaxen im Dampfbad, Sauna, Solarium
 - Gratis-Shuttle-Bus vom Camp ins Zentrum
 - **Einraum-Appartements am Platz!**
- Camp-Alpin Seefeld**
Leutascher Str. 810, A-6100 Seefeld/Tirol
Tel. 0043/5212/4848, Fax /4868
www.camp-alpin.at, info@camp-alpin.at
(Ganzjährig geöffnet)

A-6105 Leutasch
Holiday Camping



Holiday Wochen Winter 2009/10:
€ 27,00 pro Tag zzgl. Nebenkosten

Gültig in den Zeiten:
05.12.09 – 19.12.09
09.01.10 – 06.02.10
06.03.10 – 10.04.10

Arlberg Wochen Winter 2009/10:
€ 22,00 pro Tag zzgl. Nebenkosten

Gültig in den Zeiten:
05.12.09 – 19.12.09
09.01.10 – 06.02.10
06.03.10 – 27.03.10

Inklusive folgender Leistungen pro Tag, unabhängig von der Aufenthaltsdauer.

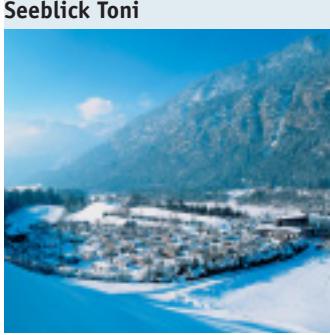
- 1 Komfortplatz mit 1 Caravan + 1 Pkw oder 1 Mobil, jeweils mit Vorzelt
- 2 Personen + bis 2 Kinder bis 4 Jahre
- Benützung der First-Class-Badehäuser am Holiday Camping und Privat Badehaus am Camping Arlberg
- Benützung des Hallenbades laut Öffnungszeiten

Nicht enthalten sind: Energieverbrauch, Ortstaxe (ab 15 Jahren), Umweltbeitrag, weitere Gebühren laut Preisliste, wie z.B. Kind, Hund, weitere Personen etc., Endreinigungszuschlag, Privat Badehaus am Camping Arlberg.



Mehr Infos und Reservierung unter:
www.holiday-camping.at
www.camping-arlberg.at
Tel. 0043/5214/6570-0
Tel. 0043/5448/22266-0

A-6233 Kramsach
Ferien-Komfort-Camping
Seeblick Toni



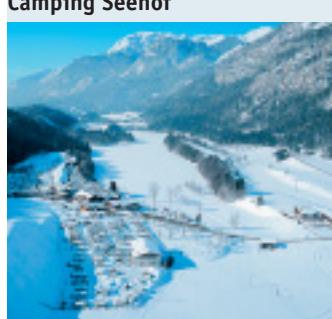
Willkommen an einem der schönsten 5-Sterne-Komfort-Campingplätze Österreichs!

Seeblick-Toni-Schnäppchenwochen von 10.01. – 31.01.2010

- **1 Woche mit Stellplatz für 2 Personen und 3 KW Strom pro Tag € 99,-** (nicht inkludiert: Kurtaxe und Umweltabgabe)
- **Kinder bis 6 Jahre frei!**
- Pauschale nur bei schriftlicher Vorbestellung und Anzahlung möglich – Aufenthaltsdauer mindestens 7 Tage – diese Pauschale ist nicht vor Ort buchbar
- **Besuchen Sie unsere brandneue Homepage unter www.camping-seeblick.at**

Ferien-Komfort-Camping Seeblick Toni
A-6233 Kramsach
Tel. 0043/5337/63544, Fax /63544-305
info@camping-seeblick.at
www.camping-seeblick.at

A-6233 Kramsach
Camping Seehof



Sonnig, familiär, freundlich direkt am Reintalersee!
Restaurant mit sehr guter Küche, Kiosk. Gratis Skibus, Exklusive Appartements! Eisstockschießen, Eisläufen, Langlaufen...
Buchen Sie jetzt unser Winterschnäppchen:
Superwochenpauschale: nur € 105,- vom 10.01.10–30.04.10, Stellplatz f. 7 ÜN, inkl. 2 Pers., Hund, TV-Anschluß, 28 kWh Strom u. Umweltabgabe.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Infos - Reservierungen unter: **Camping Seehof**
A-6233 Kramsach, Moosen 42
GPS: 47°27'42" N/11°54'25" E
Tel. 0043/5337/63541, Fax 63541-20
info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com

A-6391 Fieberbrunn
Tirol-Camp



Willkommen im Schneeschuh-Wanderland! Schneeschuhwanderungen direkt ab Campingplatz...

...bis in die letzten Winkel des „best-versteckten“ Skigebietes!
Fordern Sie unser Spezial-Schneeschuhwander-Programm an!
Der Energiebrunnen überrascht mit „Wohlfühl – Arrangements“
Sofort einsteigen + Wohlfühlen!
(Anreise an jedem beliebigen Tag möglich)
Wir freuen uns auf Sie!



Das Tirol-Camp-Team wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010!

Tirol Camp
Lindau 20, A-6391 Fieberbrunn
Tel. +43/5354/56666, Fax /52516
office@tirol-camp.at, www.tirol-camp.at

A-6450 Sölden
Camping Sölden



Die „Non-plus-ultra“ Berg- und Natur-Arena für alle, die sich im Urlaub so richtig austoben möchten

Das ideale Aktiv- und Freizeitgelände für **Berg-, Ski- u. Gletschersportler** liegt direkt vor Ihrer Wohnwagen-/Wohnmobiltüre! Wann kommen Sie zu uns? – Wir freuen uns auf Sie! – Ihre Familie Kneisl

Camping Sölden
A-6450 Sölden
Tel. 0043/5254/26270, Fax /26275
www.camping-soelden.com
info@camping-soelden.com

A-6474 Jerzens/Tirol
Mountain Camp Pitztal



Garantiert Skilaufen von 1. Okt. bis 15. Mai

- **Neu: Tirol Snow Card für 77 Tiroler Skigebiete - vom Mountain-Camp, alle in ca. 1h erreichbar!!!**
- **Neu: Die Pitz Regio Karte gibt es wieder!!!**
- Die Energie der Berge spüren... ... bei Schneeschuhwanderungen, Pferdeschlittenfahrten, Eisklettern, Langlaufen, Skifahren, Touren gehen uvm.
- **Feinschmecker-Restaurant direkt am Platz**
- Gratis Skibus zum Hochzeiger Skiberg und Pitztaler Gletscher/Riffelsee
- Bungalow für 2-5 Personen
- Angebote und Events auf unserer Homepage!!!

Mountain Camp Pitztal

A-6474 Jerzens
Tel. 0043/5414/87571, Fax /851012
info@mountain-camp.at
www.mountain-camp.at

A-9872 Millstatt
FFK- und Textil-Terrassen-Camping Pesenthein

Sonne, Berge, Strand und See...



Wunderschönes Terrassengelände an der Sonnenseite des Millstätter Sees mit eigenem, abgetrenntem Platzbereich für FKK-Camper. Genießen Sie von jeder Ebene den traumhaften Blick auf den See.

25% Pensionisten-Rabatt in der Vor- und Nachsaison!

Familien mit Kindern finden ideale Wanderbedingungen vor. **Der saubere, warme Millstätter See lädt ein zum Schwimmen, Surfen, Segeln, Wasserskifahren, Rudern, Tauchen, Angeln...**

Großzügiger Sandstrand – Textil- und FKK-Bereich getrennt. Infos: **FFK- und Textil-Terrassencamping Pesenthein**

A-9872 Millstatt
Tel. 0043/4766/2665 (C-Platz)
Tel. /2636 (Winterbüro), Fax /2665
www.pesenthein.at
camping-pesenthein@aon.at

Wenn Sie wüssten,

wie günstig Campingplatz-Werbung auf diesen Seiten ist...

Wir beraten Sie gerne:

Tel. 07 11/1 34 66-93
schiller@doldemedien.de

Willkommen im Campingurlaub

A-9873 Döbriach/Millstättersee
Komfort-Campingpark Burgstaller



A-9873 Döbriach Kärnten Austria



Tel. 0043/4246/7774, Fax 77744
urlaub@camping-burgstaller.com
www.camping-burgstaller.com

Millstätter See-Card: Viele Gratis-Leistungen mit unserer Gratis-Inclusive-Card.
Wir informieren Sie gerne!



- **Kärntens größter Campingplatz** mit entsprechend vielfältiger Infrastruktur und unzähligen Freizeiteinrichtungen
- Von Mitte Mai bis Ende September **beheiztes Schwimmbecken** im eigenen Strandbad
- **Unglaublich günstiger Seniorenpreis von 27.03. - 03.07. und von 25.08. - 07.11.2010** (ab € 14,90 für Stellplatz und 2 Pensionisten, exkl. Ortstaxe und Umweltabgabe)
- **Europas unglaublichste Sanitärbäude**
- **Spezialprogramme** zu Ostern, Pfingsten, Apfelfest und Herbstferien!
- **Öffnungszeiten 2010: 27.03.-07.11.** Fordern Sie gleich unsere 16-seitige Urlaubsbroschüre an!

Schweiz

CH-7504 Pontresina
Camping Plauns



Der Sommer- und Winterferienplatz im Engadin ...

... wo Sie mit einem Schritt in der faszinierenden Natur der Alpen stehen. Großartiger Ausblick auf Morteratschgletscher und Bernina. Über 300 km

Wanderwege. Beste Infrastruktur, moderne Sanitäranlagen mit geheizten Waschräumen. Großzügige Ferienstellplätze, besonders ruhig gelegen. Top Skigebiet (Busverbindung), direkter Anschluss ans 150 km lange Loipennetz. Auch im Winter gute Zufahrt.

Camping Plauns

CH-7504 Pontresina
Tel. 0041/818426285, Fax 0041/818345136
www.campingplauns.ch

Italien

I-39030 Rasen-Südtirol
Camping Residence Chalet Corones



Freizeit auf der Alpensüdseite in Südtirols Skigebiet Nr. 1, Skischaukel Kronplatz. Direktanschluss Sella Ronda

- Gratis Skibus
- Langlauf im Antholzertal und Gsiesertal
- Weiße Woche Angebote, Biathlon-Weltcup
- Osterhit für Familien
- Winterhalbjahresangebote ab 15.10.09 oder ab 07.01.10
- Skispecials - geführte Wander-, Langlauf- und Skisafaris, Nordic Walking
- Komfortable Sanitäranlagen
- Mietbadecimmer • W-LAN + Internetpoint
- Gemütliches Restaurant
- Exclusive Saunalandschaft, Massagen
- 19 Ferienwohnungen, 2-6 Personen

Chalets mit gehobenem Komfort!

Camping Residence Corones
I-39030 Rasen/Antholz Südtirol
Fam. W. Prugger
Tel. 0039/0474/496490, Fax 498250
info@corones.com, www.corones.com

I-39030 Sexten
CaravanParkSexten



 
Das Ganzjahres-Ferienparadies im Naturpark Sextner Dolomiten auf 1520 m Höhe gelegen.

- ADAC Superplatz 2009 und Europas Winter- & Komfort Camping Nr. 1

• Campingplatz mit winterfesten Stellplätzen, Reisemobilstellplatz und luxuriösen Sanitäranlagen mit Mietbädern

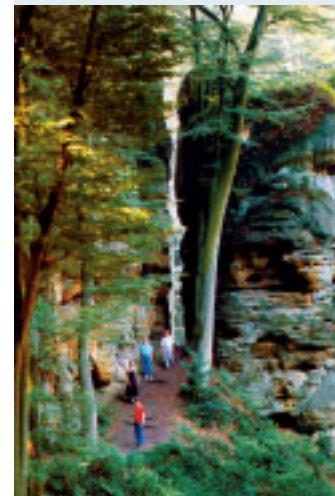
- Hotel mit Apartments, Zimmern, Chalet und gemütlichen Restaurants
- Wellness Spa mit Hallenbad, Sauna, Massagen, Bädern und Kosmetik
- attraktive 3- und 7-Tagespakete

Neu: Luxus-Mietbad „Bade- und Erholungsbaumhaus“; WLAN Abdeckung mit Flatrate Tarifen am ganzen Platz. Skiverbindung vom zum Platz

Infos: **CaravanParkSexten**
Fam. Hapacher, St.-Josef-Straße 54
I-39030 Sexten/Moos (Südtirol)
Tel. 0039/0474/710444
Fax 0039/0474/710053
info@patzenfeld.com
www.patzenfeld.com

Luxemburg

L-7465 Nommern
Europacamping Nommerlayen



ADAC-Superplatz seit 2001

Ihr Ferienplatz liegt in der westlichen „Luxemburger Schweiz“, direkt am Naturpark Nommerlayen mit Schluchten und Grotten und ausgezeichneten Wandermöglichkeiten. Duschen und Schwimmbad mit Quellwasser.

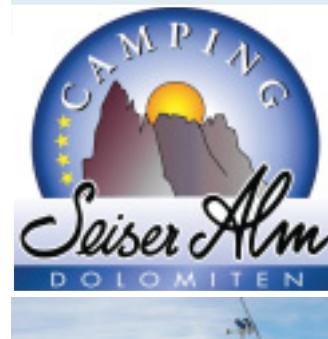
Extras: Fußballplatz, Beachvolleyballfelder, Bowling, Sauna, Whirlpool, Massagen.

Frühjahrsangebot bis 28. Juni:
Bei Vorlage dieser Anzeige € 2,- Rabatt pro Tag (spezielle Angebote ausgeschlossen).

Europacamping Nommerlayen

L-7465 Nommern, Tel. 00352/878078
www.nommerlayen-ec.lu

I-39050 Völs am Schlern
Camping Seiser Alm



**Dolomiten Flair,
... zu jeder Jahreszeit!**

Camping Seiser Alm
St. Konstantin 16
I-39050 Völs am Schlern
Tel. 0039/0471/706459
Fax 0039/0471/707382
info@camping-seiseralm.com
www.camping-seiseralm.com

Norwegen

N-4741 Byglandsfjord
Neset Camping



Der Platz liegt direkt am Ufer des 40 km langen Byglandsfjord. 21 Hütten, 200 Plätze mit Strom. Moderne Sanitärbäude, Sauna, Cafe und Supermarkt. Badeplätze, Boot- und Kanuverleih. Markierte Wanderwege, gute Angelmöglichkeiten. Elchsafer mit Garantie. Gratis WLAN. Ganzjährig geöffnet.

Neset Camping
N-4741 Byglandsfjord
Tel. +47 3793 4050, Fax +47 3793 4393
www.neset.no, post@neset.no



www.mobil-reisen.net

„...weil Herrchen jetzt schon vorher sehen kann, wo auch für mich die schönsten Plätze sind.“ **webbear**

Campingplatz Bankenhof, Titisee

Massage wie in Tibet

Im tiefen Süden des Schwarzwalds grenzt an den Titisee der Campingplatz Bankenhof. Er pflegt Traditionen der Mönche.

Bankenhof ist der Name eines 400 Jahre alten Schwarzwald-Gehöfts. Dort lebt die Familie Schubnell bereits in elfter Generation. Vor drei Jahren erst fand der letzte Wechsel statt: Die Brüder Martin und Christian Schubnell pachteten den Campingplatz Bankenhof von ihrem Vater Alois.

Mehr als doppelt so alt ist der separate Reisemobil-Stellplatz vor der Einfahrt. Acht Fahrzeuge finden dort Platz, stehen auf ebenen Stellflächen aus Sand und Kies. Wer die Gebühr in Höhe von zwölf Euro für zwei Personen bezahlt, darf alle Einrichtungen auf dem Campingplatz benutzen: Warmwasser, Dusche, Entsorgung, Frischwasser tanken.

Vater Alois erkannte das Potenzial der Reisemobil-Bewegung frühzeitig und ließ als erster Campingplatzbesitzer der Region eine Sani-Service-Station installieren.

Der Schwarzwald gehört zu den beliebtesten Urlaubsregionen der Republik – sommers wie winters. „Und Camping im Winter ist alles andere als langweilig“, weiß Christian Schubnell. Immer mehr Camper entdecken ihre Leidenschaft dafür und verbringen Weihnachten, Silvester sowie die Faschingszeit auf dem Bankenhof. Natürlich auch, weil sie hier am Titisee im Schwarzwald tollen Wintersport betreiben können: Skifahren, Langlauf, Snowboarden, Eislaufen auf dem gefrorenen See, Eissstockschießen, Rodeln und vieles mehr. Als wichtigste Infrastruktur dafür bietet der Platz beheizte Sanitärräume und Trockenräume für Skier und Schuhe an.

Sehr gut wird auch das Wellness-Programm angenommen. In einem neu gestalteten Raum im Hauptgebäude verwöhnt eine Gesundheitstrainerin die Gäste. Angeboten werden Aromaölmassagen, die aus Indien bekannte klassische oder ayurvedische Abhyanga-Massage, energetische Fußreflexzonenbehandlung, Pediküre, Gesichts- und Nackenmassage oder auch Reiki. Nach einer alten Meditationsform tibetischer Mönche werden dabei durch Handauflegen Energieblockaden gelöst und Selbstheilungskräfte aktiviert. ras

Stellplatz-Info: Campingplatz Bankenhof

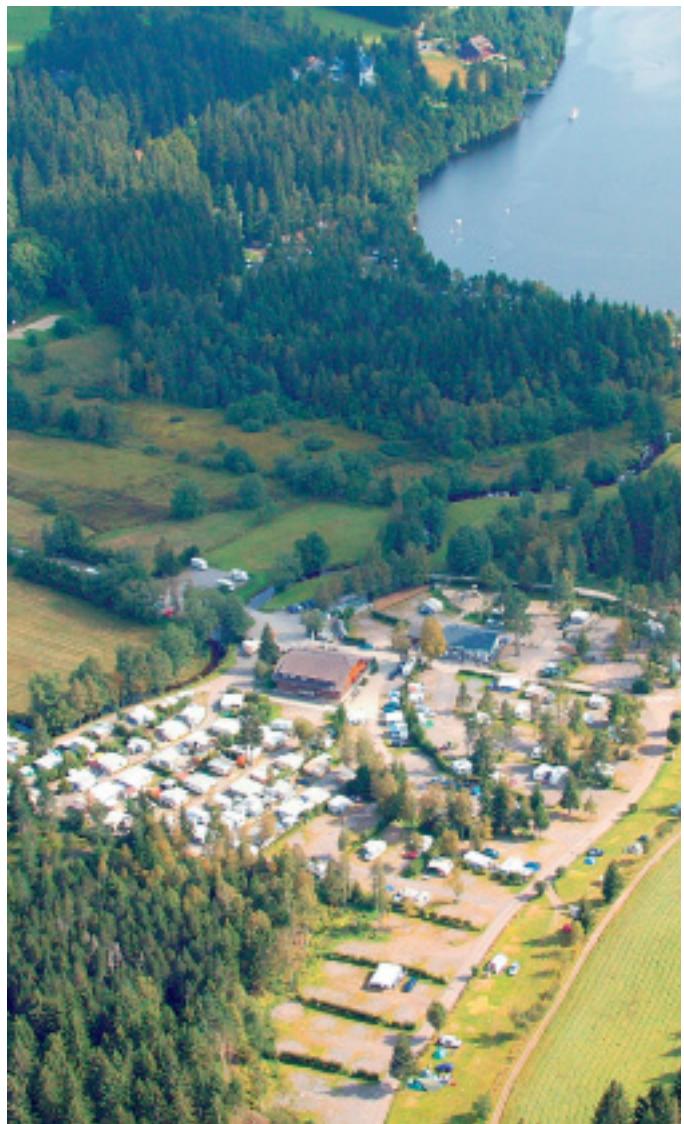
Campingplatz Bankenhof, Bruderhalde 31a, 79822 Titisee, Tel.: 07652/1351, www.camping-bankenhof.de, GPS 47°53'11"N, 8°7'50"E.

Areal: 8 Stellplätze. Ebene Stellflächen auf Kies und Sand. Umzäuntes Gelände links vom Campingplatz.

Preis pro Nacht: 12 Euro (2 Personen) inklusive Kurtaxe, Frischwasser und Warmdusche.

Extra: Waschmaschine 2,60 Euro, Trockner 2,60 Euro. Barzahlung an der Rezeption.

Freizeitangebote und Sehenswürdigkeiten: Fahrradverleih am Platz, Golfplatz 2,5 km, Erlebnispfade und geführte Wanderungen in Hinterzarten, Naturpark Südschwarzwald, Hinterzarten 6 km, Feldberg 8 km, Schwarzwaldpark, Ravenna-Schlucht, Titisee.



Rund fünf Gehminuten vom Titisee entfernt liegt der Campingplatz Bankenhof. Gäste mit dem Reisemobil übernachten auf einem gesonderten Gelände.



Campingpark Oberammergau

Haare wachsen lassen

Weltbekannt ist Oberammergau für seine Passionsspiele, die hier alle zehn Jahre stattfinden – das nächste Mal im Mai 2010. Sie dauern bis in den Oktober. Weil die Karten so heiß begehrte sind, hat sich der dortige Campingpark gleich ein Kontingent gesichert. Übernachtungsmöglichkeiten bieten sich da förmlich an: Die Passionsspielbühne lässt sich bequem zu Fuß erreichen, sie ist gerade mal 700 Meter vom Campingplatz entfernt. Die Karten kosten zwischen 49 (Kategorie 3) und 160 Euro (Kategorie 1A).

Bei den Oberammergauer Passionsspielen treten nur Einheimische auf – Banker, Handwerker, Beamte oder Hausfrauen. Spielleiter Christian Stückl fordert alle erwachsenen Mitwirkenden und Kinder auf, sich ab Aschermittwoch die

Haare, bei Männern auch die Bärte, wachsen zu lassen, damit sie authentisch wirken. Tel.: 08822/94105, www.camping-oberammergau.de.



CAMPING-TELEGRAMM

Geehrt: Gleich 15 hessische Campingplatzunternehmer haben im Rahmen der Initiative Ecocamping eine Auszeichnung für vorbildliches Umwelt- und Qualitätsmanagement erhalten **+++stopp+++** Gratis campen: Hurtig online buchen – Kustcamping Egmond aan Zee, Roompot Beach Resort, Zeebad und Pannenschuur verlangen bis 2. Januar 2010 keine Stellplatzgebühren: www.roompotparks.de **+++stopp+++** Kinder helfen heimischen Singvögeln: Kinderanimation der besonderen Art auf dem Waldcamping Erzgebirge in Amtsberg. Mit Hilfe des Chefs bastelten die jungen Gäste mehr als 150 Nistkästen für Singvögel. Tel.: 0371/7750833, www.waldcamping-erzgebirge.de **+++stopp+++** Für Angler: Als einziger Onlineführer führt www.camping-angeln.de Informationen für angelnde Camper zusammen. Der Weblog www.blog.camping-angeln.de gibt News dazu weiter **+++stopp+++** Lob: Union Lido erhielt die Qualitätsman-

ment-Auszeichnung von Ecocamping. Tel.: 0039/0412575111, www.unionlido.com **+++stopp+++** Netz im Urlaub: Außer WLAN auf dem Gelände des Campingparks Gitzenweiler Hof steht in der Rezeption ein fester Internet-Point zur Verfügung, ausgestattet mit Drucker, Kartenlesegerät und CD-Brenner sowie Anschluss für Notebooks, Tel.: 08382/9494-0, www.gitzenweiler-hof.de

+++stopp+++ Neu gestaltet: Der revitalisierte „Camping am See“ in St. Pölten eignet sich dank der optimalen Verkehrsanbindung (A1, S33) für Gäste, die auf der Reise in den Süden Station machen möchten. Tel.: 0043/2742/333-5106, www.campingamsee.at **+++stopp+++** Winterbetrieb: Park Grubhof in St. Martin im Salzburger Land ist nun auch im Winter geöffnet, pünktlich zur Fertigstellung des neuen Zentralgebäudes, in dem Rezeption, Gastronomie und eine üppige Wellnesslandschaft untergebracht sind. Tel.: 0043/6588/82370, www.grubhof.com

...Sie wünschen sich eine zuverlässige und günstige Wohnmobilversicherung ?!

...mit uns fahren Sie sicher!

Tarifbeispiele:

Fahrzeugwert: 50.000,00 Euro
Schadensfreiheitsklasse: 0
Jahresprämie Haftpflicht: 450,00 €
Jahresprämie Vollkasko
SB 600 € und TK 150 €: 710,00 €
Gesamt Jahresprämie 1.160,00 €

Fahrzeugwert: 50.000,00 Euro
Schadensfreiheitsklasse: 1/2
Jahresprämie Haftpflicht: 315,00 €
Jahresprämie Vollkasko
SB 600 € und TK 150 €: 426,00 €
Gesamt Jahresprämie 741,00 €

Fahrzeugwert: 50.000,00 Euro
Schadensfreiheitsklasse: 1/2
Saisonkennzeichen: April bis Oktober
Jahresprämie Haftpflicht: 183,75 €
Jahresprämie Vollkasko
SB 600 € und TK 150 €: 248,50 €
Gesamt Jahresprämie 432,25 €



Wohnmobil Versicherung

- Sehr günstige Prämie
- Fahrzeuge bis zu einem Gesamtwert 150.000 Euro ohne Anfrage versicherbar (Kaskoversicherung)
- Bessere SFR Einstufung bei Nachweis eines Fahrersicherheitstrainings für Wohnmobile
- Einstufung SFR 1/2 für Zweitwagen/Ehegattenregelung oder Führerscheinregelung
- Einstufung SFR 2 für verbesserte Zweitwagenregelung
(möglich wenn Erstfahrzeug des VN in der Haftpflichtversicherung mindestens in SF 2 eingestuft ist (Nachweis durch Vorversicherer) und der VN und dessen Ehegatten älter als 23 Jahre sind und das Fahrzeug nicht von Personen unter 23 Jahren geführt wird.)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kalkulieren Sie Ihre individuelle Prämie unter www.atlt.de

ATLANTIC TRUST
insurance brokers GmbH
Telefon 06332/91360 - Telefax 06332/913622
Schillerstr. 14, 66482 Zweibrücken
email: admin@atlt.de



Seit über 35 Jahren made in Germany

TISCHER
FREIZEITFAHRZEUGE
www.tischer-trail.de

Deutschland
Büsching Tuning GmbH
Nienburger Strasse 6
D-27232 Sulingen
Tel. (0049) (0)42 71 / 93 45-0

HP – Geländewagentechnik
Heinz Plötz
Alte Gehstorfer Strasse 62
D-93444 Bad Kötzting
Tel. (0049) (0)99 41 / 24 25

Outdoor Shop Kiefer
Elsässer Strasse 1
D-79189 Bad Krozingen-Biengen
Tel. (0049) (0)76 33 92 33 371

Uwe Hollenbacher
Tischer Süd
Johannesgasse 15
D-83536 Gars am Inn
Tel. (0049) (0)80 73 / 9 16 96 81

Österreich
Scheiber Reisemobile
Sagedergasse 44
A-1120 Wien
Tel. (0043) (0)1 / 802 54 05

Schweiz
A. Riepert Freizeitfahrzeuge GmbH
Hasentalstrasse 16
CH-8934 Kronau
Tel. (0041) (0)41 783 06 61

Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH
Frankenstr. 6
D-97892 Kreuzwertheim
Tel. 09342/81 59
tischer.trail@t-online.de

**Wahlweise mit Aide
Warmwasser-Heizung!**

Mietfahrzeuge in Australien:
www.Tischer-rent.com

ORMC Leer

Wellenreiter

Die NDR-Radiosendung Plattenkiste besuchten am 18. September 2009 einige Mitglieder des Ostfriesischen Reisemobilclubs (ORMC) aus Leer. Von der einstündigen Live-Übertragung blieb immerhin eine knappe Viertelstunde für Gespräche und Geplauder mit Claudia Fyrnihs übrig. Die Moderatorin brachte den Hörern von NDR 1 Niedersachsen das Reisen mit Mobilien nahe. In der Sendung lief zudem eine Auswahl jener bunten Musik, die der ORMC ausgesucht hatte.

Trotz des relativ kurzen Gesprächs befreuten die Teilnehmer die zwölfstündige Tour nicht, zumal ihnen ein Rundgang durch das Funkhaus Einblicke in den Radioalltag erlaubte. Mitschnitte der Sendung hören sich Interessierte im Internet unter www.ormc-leer.de an. Hier gibt es auch Infos zu weiteren Aktionen des Vereins.

**WMSt Landau**

Vom Start weg ein Erfolg



Im bayerischen Landau haben sich mehrere Einwohner mit dem gemeinsamen Hobby Reisemobil gefunden. Initiator Gerd Rachinger weist dabei schon zu Beginn einen Erfolg vor: Die Gemeinde hat den Bau eines Stellplatzes beschlossen.

Auch die Reaktion auf das erste Treffen der Gleichgesinnten spricht für sich. So wurde der ursprüngliche Termin für die zweite Auflage vorgezogen, da die Teilnehmer nicht so lange warten wollten. Mittlerweile kommt der WMSt Landau jeden zweiten Mittwoch im Monat in der Stadt an der Isar zusammen.

Nähere Infos erteilt Gerd Rachinger, Tel.: 09951/8815, E-Mail: womo-stammtisch-landau@googlegroups.de.

RMC Ostalb

Einzigartig

Eine Briefmarke mit Reisemobilmotiv ist dem RMC Ostalb zu verdanken. Der Club nutzte das Angebot der Ostalb Mail, individuelle Wertzeichen mit einem eigenen Motiv zu dekorieren. Die Briefe an die Vereinsmitglieder zieren seitdem die eigenen Reisemobile auf dem An- und Abcamp-Platz an der Ringlesmühle bei Utzmemmingen. Die Briefmarken für einen Standardbrief haben einen Wert von 49 Cent. Je nach Anzahl der georderten Marken kosten sie ab 59 Cent je Stück. Weitere Infos sind unter www.ostalbmail.de erhältlich.



Der RMC Ostalb ist für das erste Reisemobilmotiv auf einer deutschen Briefmarke verantwortlich.

Zu gewinnen:
ein ThermoTop C
Motorcaravan

Zu gewinnen ein Thermo Top C Motorcaravan				Hauptstadt der Ukraine	Körper	Salatsoße	bestimmter Artikel	gleitende Bewegung	engl. Schriftsteller (Daniel)	Wintersportgerät	unnachgiebig, hart	Vorname der Garbo	Hülsenfrucht	Abk. für et cetera
						geöffnet, offen (ugs.)			5				Stadt im Sauerland (NRW)	
Zauberwurzel	Nuss- oder Mandelkonfekt	Womit kochen Sie sicher im Reisemobil?		Schauspieler	französisch: Wasser	jedoch, hingegen			Vorbeimarsch		dt. Schriftsteller (Eugen)			
feste Erdoberfläche			Berg im Himalaja (Mount ...)	Ehemann		stehendes Binnengewässer			Großmutter		engl.: Trinkgeld			Pampasstrauß
			10			nichts (ugs.)		Springbrunnen						
Funktionsträger bei einer Hochzeit	Speisenzubereiter	Rundfunkgerät	niederl. Stadt am Rhein	Mietwagen mit Fahrer						16	Fleck; Zeichen	Hüftschmerz	Staat in Südwestafrika	
					Windjacke		runde Schneehütte der Eskimos	Papierlaterne						
Hauptstadt von Rumänien							alkoholisches Getränk		Beliebte des Zeus		Autobauart			flüssiges Fett
Jurist zur Beurkundung	Offiziersrang	Fechtwaffe	15			schrill, durchdringend			8		Schiffe segelfähig machen			
		schottischer Namensteil	Sohn des Agamemnon	Stadt in Nevada (USA)		Unfug, Unsinn, dummes Zeug		Königreich in Hinterindien		englischer Artikel				sportlicher Wettkämpfer
ungekocht	Wo wird die Thermo Top C montiert?							falls; sobald			2			
festlicher Herrenanzug		ungar. Operettenkomponist	wirklich				franz. Schriftsteller (Jules)	ein Branntwein					Kanton der Schweiz	
		Fremdgebiet in Staaten												
gehärtetes Eisen	amerik. Boxlegende (Muhammad)	somit, mithin	11	Sohn Abrahams im A. T.	aufgebrühtes Heißgetränk	Rückbuchung	Himmelswesen					Unterarmknochen		4
			7											
Verzerrung des Gesichts	empfehlenswert	Wohnungsnehmerin							9	römischer Kaiser		himmlische Farbe	beständig, gleichbleibend	
							ein Wurfpeilspiel	zerbrochen				1		Bruchteile
Karteikartenkennzeichen	Grundstoffteilchen	chemisches Element		Stadt in den Niederlanden				Bruder Kains		in Wartestellung (auf ...)		gefällig; eingebildet	Verbindungsstelle	
Wo befindet sich die Zentrale der Webasto AG?		spanischer Nationalheld	Gotteshaus, große Kirche	Fluss zur Wolga	Hauptstadt von Simbabwe				6				Pelzart; marderartiges Raubtier	Verwandte, Base
							Rennschlitten					engl.-amerik. Längenmaß		
		achte Stufe der diaton. Tonleiter				14				Schwanz des Hundes				Senke im Gelände
Ureinwohner Neuseelands		Name zweier franz. Autoren				ugs. für matt, kraftlos					ein Planet			

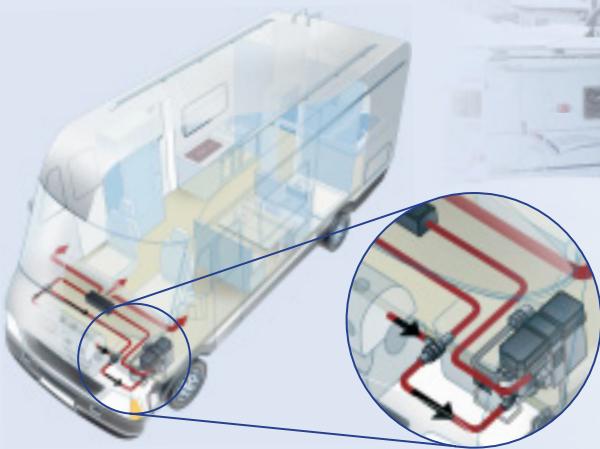
Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Wohnsiedl.
dt. Kaiser
u. Könige
im MA.

↓	wieder zu Kräften kommen (sich ...)	Leicht-athlet	↓	Sinnbild des christlichen Glaubens	Werbung	Welches Webasto-Produkt heizt Innenraum und Brauchwasser?	↓	Tempelberg in Jerusalem
				Gewürz aus getrockn. Blättern	→	↓		↓
eine Spielkartenfarbe	Kleidungsstück	►			3	Drei-finger-faultier	►	
		↓		Ge-wichts-einheit (Kzw.)	►			
Bodenfläche, Gelände	►					Nationalitätszeichen Tunesien	►	
Gebiet, Landschaft		Anerkennung		Dauerbezug (Kzw.)	►			Vorsilbe: mit, zusammen (griech.)
göttliches Gesetz	Bruder d. Mutter oder des Vaters	►		Abk. für Kanton		Zeichen für Pferdestärke	►	↓
hölzerne Wandtäfelung	►					franz. weiblicher Artikel		12
				Vorfahr	►			
Übriggebliebenes								
Widerhall								
Ausgussröhren								

Thermo Top C Motorcaravan eignet sich hervorragend um die hohen Wärmeverluste im Frontbereich integrierter Fahrzeuge auszugleichen.



PREISRÄTSEL

WIR MACHEN MEHR ALS HEISSE LUFT FÜR IHR REISEMOBIL

Reisen heißt unterwegs sein und Neues entdecken, unabhängig vom Wetter. Hierfür bieten die Produkte von Webasto die gewünschte Unabhängigkeit im Reisemobil. Und weil Reisen und Urlaub viel mit Wohlfühlen zu tun hat, entwickelt Webasto Lösungen, die alltagstauglich und komfortabel sind.

Im Reisemobil sorgt die Webasto Dual Top nicht nur für einen gemütlich-warmen Innenraum, sondern auch abseits der Straße für genug warmes Brauchwasser, das ausgiebigen Duschspaß garantiert. Und sollte mit dem Wohnmobil einmal eine besonders lange Reise unternommen werden, verschafft Ihnen eine Luftheizung selbst bei härtestem Winterwetter Wohlfühltemperaturen im Wohnraum. Die Luftheizungen der Serie Air Top arbeiten fast lautlos und sind dabei überaus sparsam im Verbrauch von Kraftstoff und Strom.

Besonders Besitzer von Fahrzeugen mit großer Frontscheibe kennen das Problem, dass es in der Fahrerkabine auf Grund des hohen Wärmeverlustes kaum angenehm warm wird. Hierfür hat Webasto eine spezielle Heizung entwickelt: Die Thermo Top C Motorcaravan. Dieses Wasserheizgerät kann platzsparend im Motorraum verbaut werden und versorgt den Innenraum direkt über die Lufteinlässe des Armaturenbrettes mit Warmluft.

Selbst Kochen wird mit Webasto angenehmer und sicherer. Bei dem Webasto Diesel Cooker erhitzt der integrierte Dieselbrenner das CERAN® -Kochfeld. Hierdurch ist Kochen ohne offene Flammen und schlechte Gerüche möglich. Ihr Reisemobil verfügt somit nicht nur über ein funktionelles, sondern auch über ein schickes Gerät zur täglichen Nutzung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Webasto AG, Kraillinger Straße 5, 82131 Stockdorf, Tel: 01805 / 932278, www.webasto-reisemobil.de

Teilnahmebedingungen

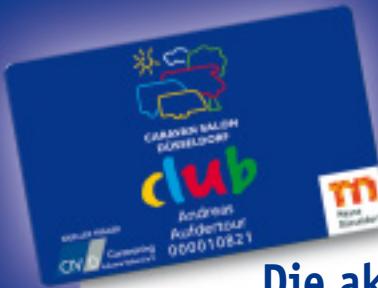
Unter allen richtigen Einsendungen wird ein ThermoTop C Motorcaravan inkl. Einbau verlost. Die nummerierten Felder im Rätsel ergeben das Lösungswort. Schicken Sie dieses bitte auf einer ausreichend frankierten Postkarte an: Dolde-Medien Verlag GmbH, Preisrätsel RMI, Postwiesenstraße 5A, 70327 Stuttgart, oder per E-Mail an raetselrm@doldemedien.de

Einsendeschluss: 11. Jan. 2010. Adresse nicht vergessen!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Abgeltung in Geld ist nicht möglich. Mit der Teilnahme am Preisrätsel erkläre ich mich einverstanden, dass der Preisgeber und der Dolde-Medien Verlag meine Daten zu Werbezwecken nutzen können.

↓	entbehrn	↓	poetisch: aus Erz bestehend	Wie heißt die Serie der Webasto-Luftheizungen?	↓	↓	Stadtteil von Hamburg
				↓	Name zweier Flüsse z. Rhein	►	
gefrorenes Wasser	13	fest, widerstands-fähig	►				nordischer Hirsch
	persönl. Fürwort (dritte Person)	►		große Tür, Einfahrt	►		↓
Windschattenseite (Schiff)			Fluss der Schweiz u. Frankreichs	►			
				griechischer Hirten-gott	►		

Die richtige Lösung des Rätsels in Heft 11/09 lautet: KOMFORT DER EXTRAKLASSE. Eine Cargo Digital MA von ten Haaft hat I. Krug aus Maßbach gewonnen. Herzlichen Glückwunsch



REISEMOBIL INTERNATIONAL und
CAMPING, CARS & CARAVANS informieren

Die aktuellen Club-Vorteile:

	gültig bis		gültig bis
CARAVAN SALON Düsseldorf: Ermäßigerter Eintritt und Übernachtung während des CARAVAN SALONS sowie bei Übernachtung im CARAVAN CENTER	Unbegrenzt	Statt GmbH Camping Garage: 5% Nachlass auf sämtliche Produkte, die das Camping-Garagen-Team anbietet	Ende 2009
CARAVAN SALON CLUB: Kostenlose Informationen mit dem CARAVAN SALON CLUB-Magazin und den Clubmails, täglich Gewinnspiel im Internet, Campingplätze online buchen...		Peter Gelzhäuser GmbH: Pflege- und Hygieneprodukte mit Pfiff – und Nachlass	Ende 2009
Regelmäßig versenden wir an unsere Mitglieder, die eine Email Adresse angegeben haben (nachtragen unter www.caravan-salon.club.de/Newsletter), kostenlos brandaktuelle Informationen über Händleraktionen, neue Clubvorteile und Angebote. Einmal im Jahr erhalten Clubmitglieder unsere kostenlose Clubzeitschrift frei Haus.	Unbegrenzt	Car-Pflege: 10% Rabatt auf den Preis einer umfangreichen Außenreinigung	Ende 2009
AS Freizeit Service: Rundum-Sorglos-Versicherungspaket gratis bei Buchung einer geführten Tour	Ende 2009	Kur- & Feriencamping Röders' Park: Wonnwoche zum Superpreis inklusive Drei-Gang-Menü, Eintrittskarten u.v.m.	Ende 2009
Accura Versicherung: Reisemobile 10% günstiger versichern	Ende 2009	ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen: 10% Ermäßigung auf Tageseinzelticket	Ende 2009
Campingplatz Bankenhof am Titisee: 10% Rabatt + Freikarte für Bus u. Bahn	Ende 2009	Schutzdachbau Beisel: 10% Nachlass auf die Kosten für die Abdeckung	Ende 2009
Waldcampingplatz Erzgebirgsblick: 10% Rabatt für Clubmitglieder – und mehr Ab 11 Tagen Aufenthalt wertvolles Geschenk zusätzlich	Ende 2009	Womo-World.de Handelsagentur Schwinn: 10% Rabatt auf Radzierblenden und Luftfederungen	Ende 2009
Camping Landal Sluftervallei: 2 Stunden kostenlos die Sauna nutzen oder gratis Tennisstunde + Infoheft über Texel	Ende 2009	Frankreichtour mit France Passion: Über 1.300 Stellplätze für 25 Euro für Winzern und Landwirten	Ostern 2009
Camping Landal Sonnenberg: 1 Flasche Wein Ab 3 Tagen Aufenthalt 1 Saunabesuch oder 2 Fahrräder für 1 Tag kostenlos dazu	Ende 2009	Campingplatz am Steinrodsee: 10% Nachlass auf Personengebühr – das ganze Jahr über	Ende 2009
Camping Landal Wirschtal in der Eifel: 1 Flasche Wein Ab 3 Tagen Aufenthalt 1 Saunabesuch oder 2 Fahrräder für 1 Tag kostenlos dazu	Ende 2009	Polarion: Ermäßigte Eintrittspreise und Schlittschuh-Verleih günstiger	Ende 2009
Ferien- und Erlebnispark Duinrell: 15% Nachlass auf Personen- u. Stellplatzgebühren	Ende 2009	Irokes Industrieverpackung e.K.: 10% Nachlass auf alle Produkte	Ende 2009
Tec-Power Deutschland: Fünf Prozent Rabatt für Chip-Tuning	Ende 2009	Familien-Sport-Gemeinschaft NW e.V.: FKK-Familienurlaub mit 20% Nachlass	August 2009
Camping Wien West, Camping Neue Donau und Camping Wien Süd: Zehn Prozent Nachlass oder 4 Nächte bleiben, 3 Nächte zahlen	Ende 2009	Campingplatz Sonnenwiese: 10 bis 15% Rabatt und ein Überraschungsgeschenk	Ende 2009
Zurrschienen.com-Transportsysteme: 10% Rabatt auf alle Produkte	Ende 2009	Stage Entertainment: Sonderpreis für Musicals	Juni 2009
Campingplatz am Hardausee: 10% Nachlass auf alle Gebühren und kostenlosen Eintritt ins Museumsdorf Hösseringen	Ende 2009	Camping Park Weiherhof: Campen mit Nachlass und ein Westerwälder Schnaps	Ende 2009
Expocamp Wertheim: 3% Rabatt im Movera-Zubehör-Shop	Ende 2009	SKA Sitze GmbH: Premiumsitz mit deutlichem Rabatt	Ende 2009
Autoglas Recht: 10% auf alle Leistungen	Ende 2009	BB Walder GmbH: 10% Nachlass auf alle Produkte	Ende 2009
boot Düsseldorf 2009: Ermäßigte Eintrittspreise	23.01. - 31.01.2010	Camping Waldfrieden****: Preisnachlass von zehn Prozent	Ende 2009
SAFARI GmbH: 25 Euro Rabatt auf den Reisepreis	Ende 2009	Easy-Dock: Easy-Dock-System zum Vorzugspreis	Ende 2009
G+S Sitz- + Polstermöbel GmbH: 3 Flaschen Wein zum Feiern gratis	Ende 2009	Nibelungen-Camping am Schwimmbad: 7 Nächte bleiben, 5 Nächte zahlen oder 14 Nächte bleiben und nur 12 bezahlen	Ende 2009
Green-Power-Led: 7,5 Prozent Rabatt auf den Warenpreis	Ende 2009	Campingpark Gitzeweiher Hof: 8 Nächte bleiben, 6 Nächte zahlen auf einem Standard-Stellplatz	Ende 2009
CARAVAN CENTER Parking S.L.: Auf alle Leistungen 10% Rabatt	Ende 2009	Terra Australia: 5% Rabatt auf alle Artikel	Ende 2009
Campingplatz Zum Oertzewinkel: 10 Kilo frische Heidekartoffeln gratis	Ende 2009	boot Düsseldorf 2010: Ermäßigte Eintrittspreise	23.1. - 31.1.2010

NEU +++ NEU +++ NEU



Camping vom Besseren Wellness & Genuss

Camping hat das ganze Jahr Saison. Warum sollte man ausgerechnet im Winter den Wohnwagen oder das Wohnmobil zu Hause lassen, wenn man nach einer erfrischenden Winterwanderung in das eigene gemütliche Heim auf Rädern zurück kehren könnte?

Wenn Sie noch wenig Erfahrung mit Wintercamping haben, kommen Sie auf den Hegau-Familien-Camping. Die Anreise ist problemlos und die Einrichtungen garantieren auch bei schlechtem Wetter einen erholsamen Urlaub für die ganze Familie. Und wenn Sie bereits eingefleischte Winter-Camper sind, wissen Sie die folgenden Punkte sicher zu schätzen.

Viel Sonne und wenig Nebel auf 650 Metern ü.M.

Der Hegau ist eine Vulkangegend zwischen Bodensee, Schwarzwald und der Schweiz. Wenn am Bodensee oder in Schaffhausen dichter Nebel wabert oder Hochnebel triste Stimmung verbreitet, hat man auf dem Campingplatz am Ortsrand von Tengen meist blauen Himmel und Sonnenschein. Auch Schnee gibt es: in manchen Jahren viel – in anderen wenig. Nur wenige Meter vom Platz entfernt befindet sich eine Loipe, ein Rodelhang und ein kleiner Übungslift.

Hallenbad, Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Solarium

Campinggäste baden gratis so oft und so lange sie möchten im platzgeigenen Hallenbad. Schauen Sie aus dem Whirlpool direkt auf die schöne Hegau-Landschaft oder plantschen Sie mit Ihren Kindern im Kinderbecken in der Hegi-Grotte mit Lichteffekten. Besondere Entspannung bietet eine Aroma-Öl- oder Shiatsu-Massage, die an bestimmten Tagen vereinbart werden kann.

Vielfältige Spielmöglichkeiten für Kinder.

Während der Ferien gibt es ein abwechslungsreiches betreutes Kinderprogramm. Wenn es trocken ist, lädt der große



alle Vorteile ausführlich unter:
www.caravan-salon-club.de



Spielplatz zum Toben ein, bei Regen gibt es viel Spaß auf der Mega-Jump-Rutsche und den anderen Spielgeräten im Vulkan-Zelt.

Entspannung für Eltern (und andere Erwachsene)

Genießen Sie während der Weihnachtsferien ein Candle-Light-Dinner oder eine wohlige Massage. Falls Sie Kinder dabei haben, können Sie die Zeit auch zu zweit genießen, während die Kinder betreut und verpflegt werden.

Reiten für die ganze Familie

Erfüllen Sie sich einen Jugendtraum oder gönnen Sie Ihren Kindern eine erlebnisreiche Zeit mit den gutmütigen Island-Pferden von Rosi und Klaus. Im stiebenden Pulverschnee macht ein Ausritt natürlich noch mehr Spaß.

Ein ruhiges Silvester-Fest

Unser Küchenteam lädt Sie zum Silvesterbuffet in die Küche ein und anschließend verabschieden wir gegen 22.00 Uhr das alte Jahr mit einem Silvester-Feuer am Espelsee. Wer möchte, kann außerhalb des Platzes Feuerwerkskörper abbrennen.

Das besondere Schnäppchen: gratis Brötchen

Vom 26. 1. bis 11. 3. 2010 erhalten Sie Ihre Frühstücks-Brötchen gratis und ein warmes Abendessen für 5,- €. Machen Sie Pause vom Kochen und Abwaschen und profitieren Sie für 5,- € pro Person von diesem Halbpensions-Angebot.

Problemlose Anfahrt, Rangierhilfe mit dem Traktor

Die Straßen von der Autobahn her (10 km) sind im Allgemeinen gut geräumt. Winterreifen sind natürlich trotzdem ein Muss. Bei Schwierigkeiten mit dem Rangieren hilft Ihnen der Chef mit dem Traktor wieder auf den richtigen Weg.

Falls Ihr Wohnwagen schon Winterschlaf hält ...

... machen Sie doch Camping in einem rustikalen Holzhäusle oder in einem komfortablen Mobilheim.

Hilfe bei Fragen rund ums Wintercamping

Auf dem Campingplatz erhalten Sie Hilfe, wenn es mit dem Wintercamping nicht so ganz klappt. Außerdem können Sie natürlich Gasflaschen auf dem Platz tauschen und sonstiges Zubehör mieten. Bei Fragen rufen Sie einfach vorher an.



Ihr Clubvorteil: Vom 16.12.2009 bis 11.3.2010 erhalten Sie ab einem Aufenthalt von 3 Nächten pro Person einen Gutschein für den Wellness-Bereich oder für ein Essen von der Campino-Karte.

Hegau-Familien-Camping

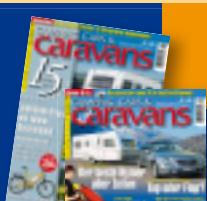
An der Sonnenhalde 1 · 78250 Tengen

Tel 07736/9247-0 · Fax 07736/9247-124

Internet: www.hegau-camping.de, E-Mail: info@hegau-camping.de



Der CARAVAN SALON CLUB wird
unterstützt von den Fachzeitschriften
REISEMOBIL INTERNATIONAL
und CAMPING, CARS & CARAVANS



Der CARAVAN SALON CLUB ist eine
Einrichtung der Messe Düsseldorf GmbH,
Messeplatz, 40474 Düsseldorf.

Bitte ausfüllen und einsenden an: CARAVAN SALON CLUB, Messe Düsseldorf,
U2-MS, Bianca Schmidt, Messeplatz, D-40474 Düsseldorf. Noch schneller geht
es im Internet unter www.caravan-salon-club.de/anmeldung

Ich möchte kostenlos Club-Mitglied werden!

Wichtig: Die Club-Mitgliedschaft ist personenbezogen.
Einfach Antrag kopieren und pro Familienmitglied ausfüllen.

Vorname _____

Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

E-Mail-Adresse _____

Ich habe _____ Kinder. Mein Geburtsdatum: _____

Ich miete hin und wieder regelmäßig
 einen Caravan ein Reisemobil

Ich besitze einen Caravan ein Reisemobil

der Marke _____

Modell _____

Ich möchte einen Caravan ein Reisemobil kaufen
 in diesem Jahr im nächsten Jahr später

Ich reise mit Haustier ohne Haustier

Ich übernachte auf Camping-Plätzen

oft hin und wieder nie

Mein Lieblingsland: _____

Meine Lieblingsregion: _____

Ich steuere häufig dieselbe Gegend an
 Ich suche regelmäßig neue Ziele
 Ich war noch nie mit Reisemobil oder Caravan unterwegs

Ich interessiere mich auch für Wassersport:

<input type="checkbox"/> Tauchen	<input type="checkbox"/> Segelboote/Yachten
<input type="checkbox"/> Surf, Kite	<input type="checkbox"/> Motorboote/Yachten
<input type="checkbox"/> Wassertourismus	<input type="checkbox"/> Groß-/Superyachten
<input type="checkbox"/> Wasserski, Wakeboard	<input type="checkbox"/> Aufblasbare Boote
<input type="checkbox"/> Wassersportschulen	<input type="checkbox"/> Cat, Jolle
<input type="checkbox"/> Wassersportbekleidung	<input type="checkbox"/> Kanu, Kajak
<input type="checkbox"/> Charter, Marinas	<input type="checkbox"/> Bootszubehör/-ausrüstung
<input type="checkbox"/> Fischen	<input type="checkbox"/> Motoren

Ich lese folgende Fachzeitschriften

	hin und wieder	regelmäßig	im Abo
<input type="checkbox"/> Promobil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Reisemobil International	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Caravaning	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Camping, Cars & Caravans	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohnmobil + Reisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Andere: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die vorstehend erhobenen persönlichen Daten und Auskünfte an andere Unternehmen der Boots-, Caravan- und Reisebranche für Marketing- und Werbezwecke weitergegeben werden. Ich bin mir darüber im Klaren, dass mir diese Unternehmen Werbemittel aller Art zusenden werden.



Datum _____

X
rechtsverbindliche Unterschrift

Das ist der Gipfel

Von Dirk Schröder (Text und Fotos)

Auf Deutschlands höchstem Berg erleben Wintersportler ein erhebendes Gefühl zwischen Himmel und Erde. Bodenständiger geht es in Garmisch-Partenkirchen zu – wenn auch nicht weniger himmlisch.

Bergspitze neben Bergspitze. Die Sicht reicht weit über hundert Kilometer bis nach Österreich. Aufgewirbelter Schnee pfeift uns bei eisigem Wind auf knapp 3.000 Metern um die Nase. Die Dohlen zeigen dabei ihre Kunstflüge.

„Wenn die Sicht so klar ist, dann gibt es meist schlechtes Wetter“,unkt ein älterer Herr neben uns. Er kommt aus München, ist sozusagen heimisch auf seinem Hausberg und wird es wissen. Umso mehr genießen wir diesen Sonntag, die lässigen Schwünge auf breiten Pisten, die wir mit nur wenigen teilen müssen.

Viele der Urlauber aus aller Welt, für die ein Besuch der Zugspitze zum Pflichtprogramm gehört, kommen mit der Nostalgiebahn herauf, aber ohne Wintersportambitionen. Sie wollen das Panorama genießen und vielleicht im Restaurant mit dem Kopf zur Sonne gedreht die kulinarischen Spezialitäten. Dann müssen sie schon wieder weiter.

Garmisch-Partenkirchen gehört zu diesem Berg. Die Doppelstadt am Fuße des 2.962 Meter hohen Panoramagipfels ist eng mit dem Neujahrsskispringen auf der

Olympiaschanze verknüpft, ebenso mit dem legendären Arlberg-Kandahar-Rennen, bei dem die großen Stars des Skiweltcups um Hundertstelsekunden kämpfen. 2011 wird in der Olympiastadt von 1936 wieder die Alpine Ski-WM ausgetragen.

60 Kilometer Abfahrtstrecken, meist mit Schneekanonen präpariert, bieten Skiläufern und Snowboardern viele Möglichkeiten, ihre Lieblingsstrecke zu finden – und das mit Schneegarantie von Oktober bis Mai auf dem einzigen Gletscher Deutschlands. Für Langläufer und Skater werden jedes Jahr 110 Kilometer Loipen aller Schwierigkeitsgrade gespurt.

Doch das ist nur die eine Seite der Medaille. Die Region ist mit ihrem vielseitigen Angebot aus Sport, Kultur und Natur einer der besten Orte, um alle Facetten des Winters zu genießen.

Mit dem Stellplatz Alpencamp am Wank haben wir den idealen Ausgangspunkt gefunden. Er bietet alles, was wir als Wintercamper uns wünschen, inklusive Internetverbindung. ►





Höher geht's nimmer – jedenfalls nicht in Deutschland. Die Zugspitze bietet Skispaß mit herrlicher Aussicht. Die betört schon in der Gondel auf dem Weg nach oben.





So schön kann Winter in Deutschland sein: Skifahren auf der Zugspitze oder ein Bummel durch Garmisch-Partenkirchen. Auch die Dohle weiß, was lecker schmeckt.

Zwischen Nostalgie und Moderne

Was wäre die Zugspitze ohne die historische Zahnradbahn? Die Nostalgiefahrt hinauf beginnt direkt in Garmisch, führt nach Grainau und am Eibsee vorbei, um dann langsam, aber stetig das Zugspitzplateau zu erklimmen. Die Schweizer, die bereits 1870 mit einer Zahnradbahn auf die Rigi begonnen hatten, gaben den Anstoß für den Bau einer Bahn auf den höchsten Gipfel Deutschlands. Doch König Luitpold lehnte 1899 ab, weil er keine Notwendigkeit darin sah.

Erst als die Tiroler am 5. Juli 1926 ihre Seilbahn von Ehrwald aus einweihten, musste alles schnell gehen. Um das ehrgeizige Projekt zu realisieren, bohrten, gruben und sprengten in Spitzenzeiten 2.500 Männer an fünf Stellen gleichzeitig. 4.453 Meter führt die Trasse durch den Tunnel, um so vor Stein und Schnee geschützt zu sein.

Zu den Passionsspielen 1930 war das Wunderwerk damaliger Ingenieurskunst vollendet. „Die Zugspitze jedem erlebbar machen“, darin sehen die Betreiber noch heute ihren Auftrag. Die enge Verzahnung von Tourismus und Technik wird in den Ausstellungsräumen der Zahnradbahn auf dem Zugspitzplateau sehr anschaulich präsentiert. Wer sich der Wiederentdeckung der Langsamkeit nicht stellen möchte, schwebt vom Eibsee mit der Gondel „in sieben Minuten ins Paradies“ auf den knapp 3.000 Meter hohen Gipfel und in den Skizirkus unter der Zugspitze.

Traumpisten und Panoramablick

Das Garmischer Classic-Skigebiet umfasst die Wintersportberge Alpspitze, Hausberg und Kreuzeck. Schon 1926 tummelten sich am Hexenkessel die ersten Skifahrer. Heute sind es die Weltcupabfahrt und die breiten Hänge, die Skifahrer und Snowboarder jeden Alters und Könnens begeistern. 40 Kilometer Abfahrten zwischen 700 und 2.050 Meter Höhe: Hier ziehen Eltern mit Kindern ebenso wie Experten nach Herzenslust ihre Schwünge. Übrigens liegt der Rekord auf der 3.300 Meter langen Kandahar-Abfahrt bei zwei Minuten.

Wer noch weiter hinauf möchte, der schnallt sich Tourenski oder Schneeschuhe an. Hier ist der Weg das Ziel, und der wird mit einem Gipfelpanorama belohnt. Allerdings sollten sich besonders Neulinge den fachkundigen Bergführern anvertrauen, die um die Lawinengefahr wissen.

Was wäre Skifahren ohne einen zünftigen Einkehrschwung in eine der Berghütten mit ihren Sonnenterrassen? Wandern, sonnen, relaxen. Das ist auf der Gipfelstation der Hausbergbahn möglich – auch für Skimuffel.

Vorbei am Garmischer Haus und der Trödelhütte geht es auf markierten Wegen zur Kreuzalm und weiter zum Kreuzeck. Wer dann noch nicht genug hat, läuft eine Stunde weiter zur Hochalm – traumhaft.

Winterwanderungen sind auch am Wank ein Genuss. Kein Wunder, ist der 1.780 Meter hohe Gipfel doch als Sonnenberg bekannt. Der Ausblick auf das Wettersteinmassiv, Garmisch-Partenkirchen und weit über das Loisachtal hinaus sind überwältigend. Mehr

als 100 Kilometer sind im Umkreis als Winterwanderwege markiert. Auch bei Skitourengehern und Schneeschuhwanderern ist der Wank beliebt.

Abseits der Pisten werden Urlauber ermutigt, in der Eishalle am Publikumslauf und Disco-Abendlauf teilzunehmen oder es einmal mit Eisstockschießen und Curling zu versuchen.

Relaxen: Ayurveda, Heubad und mehr

Nach so viel sportlichem Engagement lässt sich die ganze Bandbreite an Erholungsangeboten in Garmisch-Partenkirchen nutzen. Der Gast wählt zwischen klassischer Wellness wie Ayurveda, Thalasso, Naturheubad und Sauna. Und wer hat sich schon einmal eine Schokoladen-Massage oder ein Kaffee-Körperpeeling gegönnt?

Trotz ihrer Internationalität haben die beiden Orte Garmisch und Partenkirchen ihre Gemütlichkeit und Tradition bewahrt. Besonders deutlich ist das bei einem Bummel durch die Frühlingsgasse in Garmisch zu spüren und in der Ludwigstraße in Partenkirchen. Dort erzählen die berühmten bayerischen Lüftlmalereien auf den Hausfassaden Geschichten über die Bewohner, die Region und das Brauchtum.

Und da schließt sich der Kreis: Immer wieder spielt dabei auch die Zugspitze eine Rolle. Kein Wunder, gehören die Orte, die Menschen und ihr Berg doch einfach zueinander.

Zugspitze und Garmisch-Partenkirchen

Die Zugspitze ist 2.962 Meter hoch und damit höchster Berg Deutschlands. Sie erhebt sich im Wettersteingebirge. Über ihren Westgipfel verläuft die Grenze zwischen Deutschland und Österreich. Die Doppelstadt Garmisch-Partenkirchen zählt gut 26.000 Einwohner und liegt nördlich der Zugspitze.

i Touristenbüro Garmisch-Partenkirchen, Richard-Strauss-Platz 2, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel.: 08821/180700, www.garmisch-partenkirchen.de, aktuelle Wetteransage: Tel.: 08821/797979, www.zugspitze.de.

R Alpencamp am Wank, An der Wankbahn, Talstation, Wankbahnstraße 2, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel.: 08821/9677805, www.alpencamp-gap.de. Großer Platz mit 100 Stellplätzen direkt an der Talstation der Wankbahn (ausgeschildert). Ver- und Entsorgungsstation, Duschen, Waschmaschine, Stromanschluss. Morgens frische Brötchen oder sogar ein fertiges Frühstück.



Ideal als winterliche Basis: Stell- und Campingplatz am Wank in Garmisch-Partenkirchen nahe der Zugspitze.

bimobil



Einfach viel zu schade für die Garage!

Flexibel sein und dennoch nicht auf Komfort verzichten müssen.

bimobil setzt auf klare Linien und hochwertige Materialien, Kabinen in technischer Perfektion, hervorragende Isolierung und höchste Stabilität, behagliches Innendesign mit natürlichen Materialien, optimale Funktionalität und beste Verarbeitungsqualität.

bimobil – von Liebe GmbH
Aich 15 · D-85667 Oberpfraunmern
www.bimobil.com · info@bimobil.com
Tel. +49 (0)8106 / 99 69 - 0 · Fax - 69

Reisemobile
PickUp-Systeme
Servicefahrzeuge

Händler:

Kerkamm Camping Caravan Freizeit GmbH & Co.KG
Hamburgerstr. 170
25337 Elmshorn
Tel. 04121/9098400

Reisemobile Dahmen
Holzweg 53
46509 Xanten
Tel. 02801/5501

Orthos Willi Lohmann
Bayreuther Str. 20
91338 Igensdorf
Tel. 09192/99398-55

Seetal Caravan GmbH
Dürrenäschweg 366
CH-5705 Hallwil
Tel. +41 (0)62/7770288

Vicuna Tradsoc S.L.C
Cirpes No 1
(Apt do de Correos 37)
E-05400 Arenas de San Pedro Avila
Tel. +34 (0)920/371821

Genießen Sie die Wärme und den Komfort



Alde
60 Jahre
1949-2009

Wärme mit Qualität

Nichts geht über Warmwasserheizungen. Still, gleichmäßig und umfassend. Die staubfreie und angenehme Luftzirkulation sorgt für eine natürliche Luftfeuchtigkeit. Warmwasserheizungen sind einfach nur da ohne bemerkt zu werden - Wärme mit Qualität.

Alde

www.alde-deutschland.de



Fotos: Guinness (3)

Der Kaskaden-Effekt

Von Claus-Georg Petri (Text und Fotos)

Guinness ist nicht einfach ein Bier. Guinness im Glas strömt wie die Höhen und Tiefen des Lebens. Vorausgesetzt, es wird richtig gezapft. Das lernen Gäste beim Besuch der Brauerei.

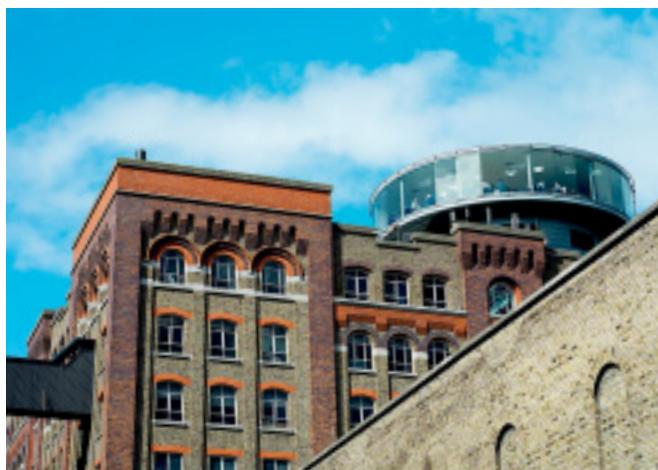


Getzt bist Du dran.“ Mark McGovern drückt mir ein leeres Pint-Glas in die Hand. Sein vorbildlich gezapftes Guinness steht vor mir. So soll es aussehen: dunkel, eine feste Schaumkrone, die sich leicht über den Glasrand erhebt, verziert mit Irlands magischem Wahrzeichen, einem Kleeblatt – aus reinstem Guinness-Schaum.

Das Pint, diese 0,5675 Liter Bier, sieht so gut aus, als hätte Mark McGovern nie etwas anderes gemacht, als Guinness zu zapfen. Dabei ist er Pressesprecher und führt mich durch die Brauerei. So wie seine Kollegen, die haus-eigenen Gästeführer, andere Besucher leiten. Mark, der Mitt dreißiger, ist Ire. Und Iren strömt Guinness im Blut. Immerhin ist jedes zweite in Irland getrunkene Stout ein Guinness.

Dem huldigen die Iren gern in ihrer Freizeit. Stetig finden sich Besucher von der Grünen Insel am St.-James-Gate der Guinness-Brauerei in Dublin ein. Einst, weil sie ihre Wallfahrt über den hier beginnenden Jakobsweg nach Santiago de Compostela antraten, heute, um durch das Guinness-Storehouse zu pilgern.

Vermutlich deutlich lauter als noch zu den Fußgängen strömen die Bier-Fans heute in den Backsteinbau mit seinem stählernen Innenleben im architektonischen Stil der Chicagoer Schule. Viele von ihnen haben ihr Auto auf dem gebührenfreien Besucher-Parkplatz der Brauerei abgestellt. Von dort, wo auch unser Alkovenmobil steht, sind es nur wenige Schritte rüber zum Guinness-Storehouse.



Stationen: Der Gang durch die Brauerei führt zum Wasserfall, vorbei am Schreibtisch von Arthur Guinness zu Theken, wo die Laune der Besucher hörbar steigt. Gästeführer, hier Mark McGovern (oben Mitte), zeigen, wie Guinness richtig gezapft wird. Wer's kann, bekommt eine Urkunde. Die Gravity Bar beschwipst Gäste mit dem Blick über Dublin.

Dieser Würfel mit einer Kantenlänge von durchschnittlich gut 148 Fuß (gut 45 Meter) entstand zwischen 1902 und 1904. Einst beherbergte er in etwa 26 Meter Höhe den damals weltweit größten Bottich zur Fermen-tierung. Bei diesem letzten Schritt des Bier-bräuens ergänzt Hefe die gekochte Mischung aus Gerste, Wasser und Hopfen, bevor sie zum Gären gebracht wird.

Dieser durchaus lobenswerte Vorgang hat seit dem Umbau des Gebäudes 1997 und seiner Wiedereröffnung im Jahr 2000 Irlands wo-möglich beliebtester Attraktion Platz gemacht: Die Guinness-Brauerei entfaltet ihre Geschich-te auf sieben Stockwerken, angeordnet rund um ein Atrium. Das erfüllt das Storehouse in der Form eines gigantischen Pint-Glases.

In Natura fasste dieses Atrium sagenhafte 14,3 Millionen Pint – das entspricht 7,15 Mil-lionen Quart, 1,7875 Millionen britischen Gallonen oder, besser gesagt, 49.652,77 bri-tischen Barrel.

Der Gang durch die Geschichte des dunk- len Bieres beginnt am Boden des gigantischen Pints. Hier ruht unter Glas jener Vertrag, den

Arthur Guinness 1759 mit der Stadt Dublin ab-schloss. Dabei bewies der Braumeister wahr-haft Weitblick: Guinness pachtete eine alte Brauerei, um sie für sich zu nutzen, für den jährlichen Zins von 45 Pfund – auf 9.000 Jahre. Und davon sind gerade mal 250 um.

„Das finden wir prima“, freut sich Mark McGovern, „zumal wir die weltgrößte Braue-rei für den Export von Stout sind.“ Tatsächlich stößt Guinness jeden Tag für 150 Länder, in denen das Bier getrunken wird, drei Millionen Pint aus. „Und die machen nicht einmal dick“, versichert der durchaus schlanke Mark, jedes Glas hätte gerade mal 198 Kalorien, „weniger als ein Pint Orangensaft.“

Dafür ist Guinness deutlich dunkler. Seine Farbe ruft das zweifache Rösten der Gerste her-vor. Besucher kosten das herb schmeckende Getreide auf ihrem Rundgang, auf dem sie auch eine donnernde Kaskade passieren. Auf Raumesbreite tost der wahre Grundstoff des Bieres danieder: glasklares, frisches Wasser.

Weiter geht's zu Fassbinderei und Testlabor, dem Schreibtisch und Sessel von Arthur Guin-ness persönlich sowie der Werbeabteilung ►

Sechs Schritte zum perfekt gezapften Guinness

1. Nehmen Sie ein kühles, sauberes und trockenes Guinness-Pint.
2. Halten Sie das Glas im Winkel von 45 Grad unter den Zapfhahn.
3. Ziehen Sie den Griff nach vorn, bis er horizontal liegt, und füllen Sie das Glas bis zu einer Höhe von 15 bis 20 Millimeter (ca. $\frac{3}{4}$ ") vom obe- ren Rand. Führen Sie das Rohr des Zapfhahns nie in das Guinness ein.
4. Warten Sie, bis sich der Schaum gesetzt hat (das dauert ungefähr 119,5 Sekunden).
5. Füllen Sie das Glas auf, indem Sie den Griff des Zapfhahns nach hinten schieben, bis die Krone gerade über das Glas herau-sragt. Lassen Sie das Stout nicht überfließen und verwenden Sie nie einen Spachtel, um die Krone glatt zu ziehen (Anm. des Autors: Jetzt müsste der Kleeblatt-Schwenk kom-men, aber das ist vielleicht doch nur die Kür. Da bin ich aber froh).
6. Geben Sie das Pint mit festem Griff dem Gast. Es darf nichts verschüttet werden.



samt ihren tierischen Plakaten mit Schildkröte, Tukan und Seelöwe. Auch um die Harfe geht es dort, die auf jedem Guinness-Glas abgebildet ist.

Dieses Signum basiert auf einem Instrument aus dem 14. Jahrhundert: Die O'Neill- oder Brian-Boru-Harfe bewahrt heute die Bibliothek des Trinity College in Dublin auf. Seit 1862 verwendet Guinness sie als Markenzeichen – der irische Staat hat die Harfe erst viel später als offizielles Regierungssymbol übernommen und damit seine Autorität verewigt, etwa geprägt in Euro-Münzen.

Und dann führt der Rundgang zur Lerntheke. An der stehe ich, wie gesagt, um zu zapfen. Die sechs Schritte zum perfekten Guinness hat mir Mark gezeigt (siehe Kasten). Also los, ich nehme den pumpschwengelähnlichen Zapfhahn in die eine, das Glas in die andere Hand. „Da“, sagt er, als das Bier in die Tiefen des Pints stürzt, „der Kaskaden-Effekt.“ In dem dunklen Getränk steigen an der Seite des Glases winzige Perlen tausendfach auf, um sich zu der typisch cremigen Haube zu vereinen.

So weit, so gut. Aber jetzt das schaumige Kleeblatt. Sorry, meines sieht aus wie schon mal abgemäht. Ich bin eben kein Ire. Mark grinst: „Great“, versichert er und händigt mir eine Urkunde über meine erfolgreiche Teilnahme am Schnellkurs im Perfekt-Guinness-Zapfen aus. Prima.

Guinness auf einen Zisch

Die Guinness-Brauerei mitten in Dublin gehört zu den größten Brauereien der Welt. Für Gäste ist ein sehr erlebnisreiches Besucherzentrum eingerichtet.

i Guinness-Storehouse, St James Gate, Dublin 8, Irland, Tel.: 00353/1/4084800, www.guinness-storehouse.com. Wer im Internet seinen Besuch bucht, spart zehn Prozent Eintritt.

Öffnungszeiten/Eintritt

Das Besucherzentrum öffnet täglich von 9.30 bis 17, im Juli und August bis 19 Uhr. Geschlossen am Karfreitag, Heilig Abend

sowie zu Weihnachten. Eintritt 15 Euro, darin enthalten ist ein Pint Guinness in der Gravity Bar (kostet in Pubs 4 Euro).

Parken/Übernachten

Zu der Brauerei gehört ein gebührenfreier Parkplatz. Im Mobil zu übernachten ist hier bei Nachfrage erlaubt, jedoch nur wenig anheimelnd. Zudem ist der Parkplatz oft voll.

Fähre

Irish Ferries, Generalagentur Geuther, Bremen, Tel.: 0421/1760218, www.irlandfaehre.de.

Stolz gehe ich in die Gravity Bar. 46 Meter über dem Boden thront sie als höchste Pinte über Dublin, beschwipst ihre Gäste mit einzigartigem 360-Grad-Panorama auf die Hauptstadt. Einfach klasse.

Das Guinness, das ich hier trinke, schmeckt extrem lecker – es zierte ein formvollendetes Kleeblatt. Ich beherzige Marks Rat, den ersten Schluck besonders groß zu nehmen: „Dann schmeckt Guinness auf keinen Fall bitter.“ Und gut für den Umsatz der Brauerei ist diese Art zu trinken obendrein.

Mark lacht: „Guinness is good for you.“ Woher er das nur weiß.



Tullamore Dew Heritage Centre

Tau, Mist und Bienen

Alkoholische Getränke haben in Irland einen guten Namen. Guinness etwa oder Tullamore Dew. Dieser weltberühmte irische Whiskey geht zurück auf seinen Ursprungsort Tullamore, Hauptstadt der Grafschaft Offaly in den irischen Midlands mit heute 13.000 Einwohnern.

Seit 1829 wurde Tullamore Dew in dem Ort am Grand Canal gebrannt. Diese einst wirtschaftlich wichtige Wasserstraße verband Tullamore mit dem 100 Kilometer entfernten Dublin. Das Aus für die Destillerie im Jahr 1954 brach über Tullamore wohl ebenso herein wie die Brandkatastrophe von 1785, als ein Heißluftballon hier notlandete und ein Feuer die halbe Stadt in Schutt und Asche legte.

Von solchen Historien und der Whiskey-Brennerei erzählen Fotos, Filmchen und Figuren im Tullamore Dew Heritage Centre. Es lockt in einem Gebäude der einstigen Destille seit dessen Umbau im Jahr 2000 Besucher an.

Wie sich Tullamore in den letzten 400 Jahren entwickelt hat, welche Rolle das geistige Getränk dabei spielte und wie es Freunde starker Drinks in aller Welt eroberte, erleben die Gäste in einer musealen Atmosphäre zwischen Pulverdampf und Whiskey-Aroma, Holzfässern und Bienenstöcken: Wer es etwas milder mag,



Traditionsreicher Name: Das Tullamore Dew Heritage Centre birgt manche Köstlichkeit – auch an der Bar.

greift vielleicht lieber zum Irish Mist Likör. Dessen Süße stammt aus Honig – den Bienen emsig auch in dem Heritage Centre produzieren, sichtbar für die Besucher.

Den Rundgang durch das historische Gebäude beendet ein Schluck in der Bar „Old Bond Store“: Whiskey, der wie Tau die Kehle herabrinnt. Dabei steht die Bezeichnung „Dew“ keineswegs für das deutsche Wort Tau, etwa um die Reinheit des Destillats zu loben. Viel profaner: Dew geht zurück auf die Initialen des späteren Managers der Destillerie, Daniel Edmond Williams.

Angesichts solcher Verspieltheit und der letzten Flasche Tullamore Dew, die 1954 in Tullamore abgefüllt wurde, röhrt die weitere Entwicklung beinahe ein wenig traurig an. Der Whiskey wird heute in der Destillerie in Midleton im County Cork gebrannt. Was aber bleibt, ist der Name. Und der ist gut.

Infos

Tullamore Dew Heritage Centre, Bury Quay, Tullamore – Co. Offaly, Irland, Tel.: 00353/5793/25015, www.tullamore-dew.de/heritage-centre/default.asp, geöffnet täglich.



HOFEINFAHRT ... KURVE ... SCHLAGLOCH ... PFLASTERSTEINE ... STELLPLATZ.

Mit den modernen Luftfederungssystemen von AL-KO liegt Ihr Reisemobil spürbar ruhiger und stabiler auf der Straße. Bis zu vier, bei Tandemachsern bis zu sechs Luftfederbälge heben Fahrkomfort und -dynamik sprichwörtlich auf ein neues Niveau. Probleme mit Schlaglöchern, ungleicher Nutzlastverteilung, Rampenauffahrten und unebenen Stellplätzen gehören der Vergangenheit an. Egal, ob vollautomatisch oder manuell gesteuerte Systeme, Ein-, Zwei- oder Dreiachsanwendungen: AL-KO bietet exzellente Lösungen für jeden Bedarf.



AL-KO Luftfederungssysteme –
Air Premium X4, Air Premium und Air Plus

Mehr über Luftfederungssysteme von AL-KO
unter: +49 8221 97-457 / www.al-ko.de

amc-Chassis
QUALITY FOR LIFE

AL-KO

Wenn die letzten Sonnenstrahlen verschwinden...



... ist jeder froh,
der einen
Fackelheizer hat



Nur im Januar gibt es den
Terrassen-Fackelheizer
inkl. Ersatzglasröhre für

**nur 439.-€
statt 499.-€**

Der Verkauf erfolgt nur über den
Frankana-Fachhandel.

FRANKANA®

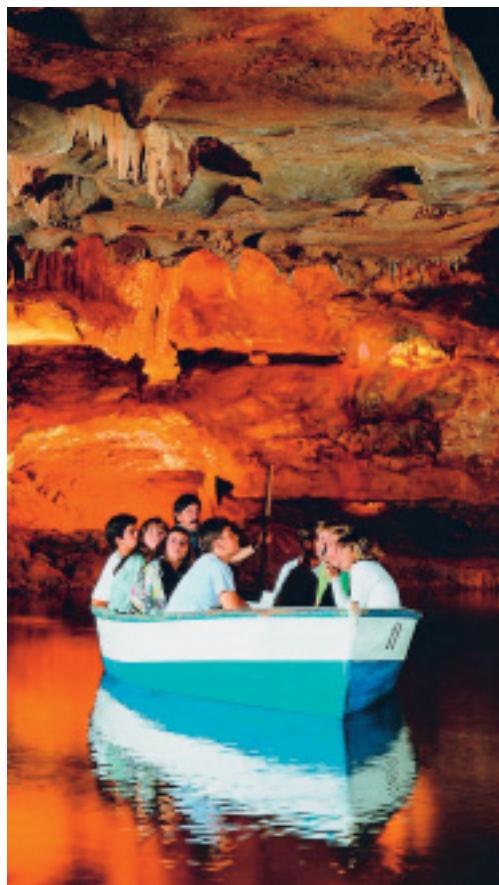
Alles für Caravan,
Camping & Freizeit

Info-Telefon: 0 93 32 / 50 77 - 0
www.frankana.de

Cuevas de San Jose, Spanien

Farben unter Tage

Diese Höhle fasziniert die ganze Familie: Die Grotte Cuevas de San José erstreckt sich 50 Kilometer nördlich von Valencia in Vall d'Uixó und birgt Europas längsten schiffbaren unterirdischen Fluss. Bis zu zwölf Meter tief ist der Seitenarm des Riu Belcaide. Seit dem 18. Jahrhundert wird die Grotte mit ihrer Flora und Fauna erforscht. Das Tal indes, durch das sich der Fluss windet, bewohnten Menschen schon vor Urzeiten. Sie



hinterließen vor 15.000 Jahren Höhlenmalereien – derart beeindruckend, dass sie heute zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen.

Sie bilden einen Höhepunkt für Besucher der Grotte. Die legen in einem der 16 geführten Boote 800 Meter zurück. Immer wieder müssen sie dabei den Kopf einziehen: Die Höhledecke ist an manchen Stellen sehr niedrig. Die Tour dauert 40 Minuten und führt auf glasklarem Wasser vorbei an uralten Gesteinsformationen, Stalagmiten und Stalaktiten, auch durch den so genannten Saal der Fledermäuse. Dank ausgeklügelter Beleuchtung entsteht unter Tage eine phantastische Welt aus Licht, Form und Farbe. Die Temperatur in der Höhle liegt das ganze Jahr über bei 20 Grad. Zwischen durch laufen die Gäste auf einem 255 Meter langen Fußweg durch das verzweigte Höhlensystem, um anschließend wieder im Boot die restlichen 535 Meter bei absoluter Stille zu erleben.

Zusätzlich zu der erschlossenen Höhle existiert ein 1.932 Meter langes Gebiet, das der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Hier wird noch geforscht: Weder Ursprung des Flusses noch Ende der Grotte sind bekannt.

Auf dem Gelände der Cuevas de San José gibt es Restaurants, wo sich Paella genießen lässt oder eine erfrischende Erdmandelmilch, die so genannte Horchata. Geöffnet ist die Höhle von 11 bis 13.15 Uhr und 15.30 bis 17.45 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 9, für Kinder 4 Euro.



Cuevas de San José, Vall d'Uixó, Tel.: 0034/964/ 690576, www.riosubterraneo.com.



Auf dem Gelände an der Grotte dürfen Reisemobilisten laut Tourist-Info übernachten, keine Ver- und Entsorgung, kein Strom.



Camping Monmar, Serratelles, E-12593 Moncofa, Tel.: 0034/964/588592, campingmonmar.blogspot.com/.

Das Skigebiet Jungholz im Tannheimer Tal investiert 3,5 Millionen Euro für mehr Pistenspaß: 40 Schneekanonen produzieren in diesem Winter zum ersten Mal – und deutschlandweit einmalig – Kunstschnee in Trinkwasserqualität. Zusätzlich soll die neue Beschneiungsanlage in Jungholz die schallärmste im gesamten Alpenraum sein. Die 300-Seelen-Gemeinde ist eine von sechs touristischen Gemeinden in der Ferienregion Tannheimer Tal (www.tannheimertal.com) in Österreich, liegt aber am Rande des Oberallgäus in Deutschland – was eine mautfreie Anreise mit sich bringt.



Rauris: Telemark Championships & Eiskletterfestival

Kraxeln, wo's eisig ist

Im Goldgräbental des Nationalparks Hohe Tauern steigen vom 6. bis 18. Januar 2010 die dritten Telemark Ski Championships. Hier sind ungewöhnliche Leistungen zu erwarten – beim Riesenslalom mit einem 25-Meter-Sprung ebenso wie beim Sprint Classic in zwei Läufen.

Die größte sportliche Herausforderung aber dürfte der rund 3,5 Minuten lange Telemark Classic mit einem 30-Meter-Sprung darstellen, einer 360-Grad-Steilwandkurve und einer Skatingstrecke. Obendrein geht in Rauris vom 10. bis 12. Januar der FIS-Weltcup der Telemarker im Riesentorlauf und Sprint über die Bühne.

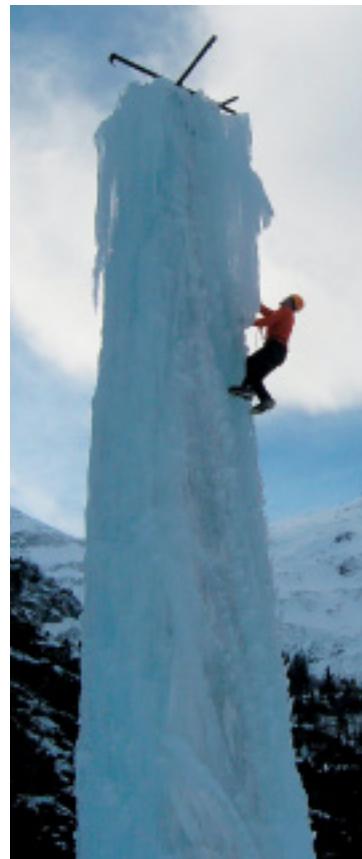
Eine pickelharte Herausforderung ist der Rauriser Talschluss Kolm-Saigurn beim Eiskletterfestival am 13. und 14. Februar. Dann erstarren hier einige der imposantesten

und routenreichsten Eiswände der Ostalpen: Barbara-, Bodenhaus-, und Frohn-Wasserfall sind ebenso wie die Krumlfälle für alle Varianten des Eiskletterns gut – von der leichten bis zur sehr schweren Route.

Für Einsteiger steht beim Naturfreundehaus ein 13 Meter hoher Eiskletterturm bereit. Schnupperstunden gibt der staatlich geprüfte Berg- und Skiführer Wolfgang Rohrmoser, auch „Bergwolf“ genannt.

i Tourismusverband Rauris, A-5661 Rauris/Kirchplatz 1, Tel.: 0043/6544/20022, www.raurisertal.at.

A Camping Andrelwirt, Wörth 15, A-5661 Rauris, Tel. 0043/6544/6411, www.andrelwirt.com.



Wintersport-Arena Sauerland

Mehr als nur eine Schneeballschlacht

Zur bedeutendsten Wintersport-Region nördlich der Alpen hat sich die Wintersport-Arena Sauerland entwickelt: 57 Skigebiete mit mehr als 120 Pisten bieten so manche Traumabfahrt für Skifahrer, Snowboarder und Rodler. Dazu kommen 60 Flutlicht-Skipisten und sieben Flutlicht-Rodelhänge. Außerdem durchziehen 300 Kilometer Loipen die Region, gespurt für klassische und freie Technik.

Wer es etwas wilder oder unkonventioneller mag, versucht sich beim Snow-Tubing: Die rasante Abfahrt auf luftgefüllten Reifen ist einer der Trends

im Sauerländer Winter. Mehrere Eissporthallen, eine eigens aufgebaute Eisbahn im Zentrum von Lüdenscheid und eine Bahn zum Eisstockschießen im Langlauf-Zentrum Pastorenwiese halten die Klassiker unter den winterlichen Aktivitäten hoch.

In den Aprés-Ski-Hütten direkt an der Piste macht die Stimmung an der HüttenTür nicht Halt, sie überzieht gleich den ganzen Hang. In mehr als 70 urigen Skihütten, Kneipen, Clubs und Diskotheken machen Partyfreunde bei Sauerländer Bier, Glühwein oder Cocktails die Nacht zum Tag.



Ganz schön verrückt: Am 6. und 7. März 2010 veranstaltet Winterberg die Schneeball-Schlacht-WM. Die Anmeldung läuft auf Hochtouren.

i Wintersport-Arena Sauerland, Am Kurpark 6, 59955 Winterberg, Tel.: 02981/820633, www.wintersport-arena.de, Schneetelefon: 01805-483333 (14 Cent/min).

R Winterberg, beide Stellplätze im Bordatlas Deutschland 2010 von Reisemobil International, Seite 611/612 Parkplatz Stadthalle, Tel.: 02981/92500, www.winterberg.de Bergrestaurant Bobhaus, Tel.: 02981/509, www.bobhaus.de.

Neue Gurtsysteme

Sicherheit im Fond

Bei Sicherheit im Reisemobil denkt man zuerst an technische Einrichtungen wie ABS, Airbag, etc..

Doch bislang waren gerade Passagiere im Fond unzureichend gesichert.

Die neuartige, universelle Konstruktion der „VS-Rückhaltesysteme“ mit ihrer Anbindung direkt am Fahrgerüst bringt größtmögliche Sicherheit bei geringer Baugröße.



VS-Rückhaltesystem Typ „V“

So ist der Einbau von Dreipunkt-Automatikgurten im Wohnbereich bei Reisemobilen älterer Generation oder der Austausch von veralteten Beckengurt-Systemen heute in den meisten Fällen problemlos möglich.

 **Die Werkstatt OHG**
Fortenbachweg 9
D - 96052 Bamberg
www.vsr-systeme.de

 **Garage Mettlenbach AG**
Isenrietstrasse 16
CH - 8617 Mönchaltorf
www.mettlenbachag.ch

Zertifiziert durch

 **TÜV Rheinland®**
Genau. Richtig.

Essen wie die Ritter

Bei der Rittertafel im Idsteiner Löwenkeller isst, wer's mag, mit den Fingern. In Erinnerung an den Münzschatz aus dem 14. Jahrhundert, der 1925 in dem Gewölbekeller geborgen wurde, bezahlt jeder Gast mit nachempfundenen Münzen – je nach Menü zwischen 29 und 60 Euro. Das Ritteressen gibt es für Gruppen ab 20 Personen, auch für Reisemobilclubs. Tel.: 06126/1248, www.idsteiner-rittertafel.de.

Schnell hoch

Am 25. November 2009 hat Wangspizol in der Ostschweizer Ferienregion Heidiland eine 8er-Gondelbahn eröffnet. Bis zu 1.200 Personen pro Stunde transportiert sie in das Skigebiet mit seinen 40 Pistenkilometern. Die Tageskarte kostet in der Nebensaison auf dem Pizol von Montag bis Freitag 18,70 Euro.

Kinder betreut

Prima für Familien präsentiert sich das Skigebiet Spieljoch nahe Fügen im Zillertal. Im Gätekindergarten Zwergerl Club direkt in der Bergstation Spieljoch sind die Jüngsten bestens betreut: Sie finden kuschelige Spielräume und kommen mit den geduldigen Skilehrern auf die richtige Spur. Hier sind drei Skischulen mit Ski- und Boardverleih im Einsatz. Tel.: 0043/5288/62262, www.best-of-zillertal.at.

Grazile Bilder

Noch bis zum 3. Januar 2010 trifft in den Herrenhäuser Gärten, Hannover, Varietékunst auf die „Bilder einer Ausstellung“, das musikalische Werk des russischen Komponisten Modest Mussorgsky. In historischer Kulisse erwecken Artisten die Klangbilder zu neuem Leben. Eintritt ab 25 Euro, Tel.: 0511/30186710, www.wintervariete-hannover.de.

Hörbücher von VW

VW verkauft über seine Händler neuerdings auch Hörbücher. Sie entstammen verschiedenen Genres und kosten bis zu 19,90 Euro.

Lienz: 36. Dolomitenlauf

Brettern in Osttirol

i Osttirol Werbung, Albin-Egger-Straße 17, A-9900 Lienz, Tel.: 0043/50/212212, www.osttirol.com, www.dolomitensport-lienz.com.

A Camping Falken, Falkenweg 7, A-9900 Lienz, Tel.: 0043/4852/64022, www.camping-falken.com.



Licht an der Stirn: Dragstar 09 heißt am 30. Dezember 2009 das Skitourenrennen in der Wildschönau. Dabei geht es nachts mit Tourenski, Stirnlampe und eigener Muskelkraft in die Wildschönauer Berge. 900 Höhenmeter gilt es zu überwinden – der Vorjahressieger benötigte gerade einmal 38 Minuten und 32 Sekunden. Erwartet werden zum Start um 18 Uhr in Tennladen Spitzensportler aus Österreich, Deutschland und Südtirol. Tel.: 0043/5339/82550, www.wildschoenau.com.



Der Lienzer Dolomitenlauf vom 21. bis 24. Januar 2010 zählt zu den größten Volkslangläufen der Welt. Er steigt schon zum 36. Mal – mit diesem Programm:

Den Auftakt für das viertägige Spektakel bildet der Romantiklauf am 21. Januar.

Tempo und Dramatik hin gegen bieten sich dem Publikum einen Tag später beim City-Cross-Sprint direkt am Lienzer Hauptplatz. Dann kämpfen die 30 besten Sprinter der

Welt um den Platz auf dem Podest.

Das Dolomiten-Classic-Race am 23. Januar in Obertilliach führt über 42 Kilometer und eignet sich dank neuer Streckenführung auch für weniger gut trainierte Sportler.

Höhepunkt ist der 36. Dolomitenlauf am 24. Januar über 60 Kilometer. Hier gehen mehr als 2.000 Profi- und Hobbyläufer aus 25 Nationen an den Start, darunter Olympiasieger und Weltmeister.



Wahrhaft hoch hinaus: Besucher des IMAX Dome Filmtheaters Speyer erleben ein im wahrsten Sinne des Wortes außerirdisches Abenteuer – eine Reise ins Weltall zur Internationalen Raumstation ISS. Auf Wunsch kann dieser und viele weitere Filme für Gruppen auch im Originalton (engl.) gezeigt werden. In der Originalfassung spricht der bekannte Schauspieler Tom Cruise. Infos zu Eintrittskarten und Spielzeiten telefonisch 06232/67080 oder im Internet www.technik-museum.de. Direkt am Museum befindet sich ein Stellplatz. Von hier aus sind es nur wenige Minuten zu Fuß in die Speyerer Innenstadt.

Glänzende Aussichten



Frontbügel & Cityguard mit LED-Tagfahrlicht

COBRA-Zubehör auch für viele andere Fahrzeuge und Van's, wie z.B.:

Fiat Ducato

Peugeot Boxer

Citroen Jumper

Mercedes Sprinter, V-Klasse

Ford Transit

VW Crafter, T4, T5

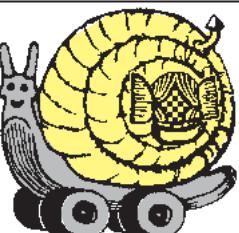
Alle Infos finden Sie bei uns im Internet. Fordern Sie kostenlos unter Angabe des Kfz-Types unser Prospektmaterial an.

Der Zubehör-Spezialist



Tel.: 0 52 02/999 260
Fax: 0 52 02/999 250
eMail: info@Cobra-SOR.com
www.Cobra-SOR.com

Wir nehmen Ihr Reisemobil in Schutz



und Sie sparen Geld für Extras!

Haftpflicht + Vollkasko mit 500 € SB

NW 25.000 € = 325,00 € (SF 10)

NW 35.000 € = 369,25 € (SF 10)

NW 45.000 € = 413,55 € (SF 10)

NW 65.000 € = 502,10 € (SF 10)

**Haftpflicht + Vollkasko
mit 1.000 € SB**

NW 50.000 € = 321,26 € (SF 6)

NW 75.000 € = 396,00 € (SF 6)

NW 100.000 € = 471,52 € (SF 6)

NW 150.000 € = 621,78 € (SF 6)

Für Mitarbeiter im öffentlichen Dienst und Angestellte von Banken + Versicherungen u. U. noch günstigere Beiträge möglich!
Schreiben Sie oder rufen Sie uns an – wir informieren Sie gern. Unser Telefon ist in der Regel von 8.00 bis 18.00 Uhr besetzt.

**Seit 1983 preiswerter individueller
Versicherungsschutz rund ums Wohnmobil!**

Horbach GmbH • REISEMOBIL-VERSICHERUNGSDIENST
Hauptverwaltung: Heinrich-Heine-Allee 3, 40213 Düsseldorf
E-Mail: info@horbach24.de, Internet: www.horbach24.de

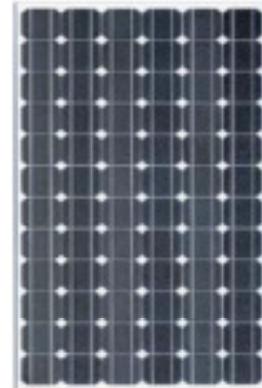
**Tel.-Hotline:
0211 580 013 66**
**Fax-Hotline:
0211 580 013 669**
**Tarifrechner:
www.horbach24.de/tarifrechner**

SYBAC SOLAR

PHOTOVOLTAIK

Solar – Komplettanlagen-Bausatz

Machen Sie sich unabhängig von der Steckdose!!



**Sonderpreis
599,- EUR**

inkl. MwSt. + Versand



Lieferumfang Solarbausatz

Solarmodul 135W (1190x795x46 mm – 16 kg) mit Alurahmen
Spoilerprofile – Sikaflex Montagekleber,
vorkonfektioniertes Solarkabel 2 x 10 m Leitungsquerschnitt 4mm²
Dachdurchführung – MPPT Laderegler

Info unter:
Tel. 02651 - 705770 • www.sybac-solar.de
Sybac Solar GmbH • Rote Hohl 10 • 56729 Kehrig

Individualität ab Werk...

Handmade in Germany!

BavariaCamp.de GmbH – Elias Holl Str. 2 – 86836 Obermeitingen
www.bavaricamp.de info@bavaricamp.de

BavariaCamp.de

Stellen Sie uns auf die Probe
CMT STUTTGART 16.-24.1.2010
Halle 5, Stand 5C32



Auszeit vom Alltag

Von Till Demtröder (Text) und Markus Heimbach (Fotos)

Erholung sucht Till Demtröder mit seinem Integrierten. Hier beschreibt der beliebte Schauspieler exklusiv, was er bei seinen Kurztrips empfindet.



**Angekommen:
Am See lässt sich
Till Demtröder an
der Ruhe – und
an einem frischen
Weizenbier. In
Mecklenburg-
Vorpommern
genießt er in
seinem Mobil den
Weg, der bekannt-
lich das Ziel ist.**

Drehschluss. Aufatmen. Durchstarten. Einfach drauflos. Und zwar in meinem Reisemobil. Wer einmal die endlose Weite und Poesie der mecklenburgischen Landschaft verspürt hat, will immer wieder dorthin zurück.

Kurz hinter den Toren Hamburgs schon beginnt die Erholung. Flott trägt der Drei-Liter-Ducato-Diesel mein rollendes Einfamilienhaus über die urigen Alleen mit Kopfsteinpflaster. Die Teller klappern in den Schränken, und der Weg ist das Ziel. Irgendwo fernab jeglicher Zivilisation will ich entspannen, niemanden sehen, das Handy ausschalten.

Ich muss nicht lange suchen. Die mecklenburgische Seenplatte liegt vor mir. Auf einem kleinen Steg genieße ich die Weite des Wassers, lausche dem Ruf einer Rohrdommel, nehme die beruhigende Stille in mir auf. Nicht aber, ohne mir vorher ein herrlich frisches Kristallweizen aus dem Kühlschrank zu holen.

Das ist es, was ich mag. Unkompliziert. Ich muss nichts planen, nichts zusammenpacken, niemanden





fragen. Höchstens meine Frau. Sie weiß aber, dass ich genau das ab und zu brauche und gönnst mir liebevoll meine kurze Auszeit.

Und den Bauern muss ich fragen, ob ich die Nacht auf seinem Feldweg direkt am Ufer des Sees stehen darf. Beim ersten Mal hat er sich noch gewundert über den Schauspieler aus dem Fernsehen, der die Idylle dem Trubel eines komfortablen Campingplatzes vorzieht. Beim zweiten Mal brachte er mir morgens schon frische Landeier vorbei.

Abends prasselt dann das Lagerfeuer und der Mond leuchtet auf den See. Die Mücken kommen, da ist es schön, sich auf ein gemütliches Bett zu freuen. Das nenne ich wahren Luxus.

Die große zusammenhängende Seenlandschaft ist ein Dorado für Wassersportler. Auf abenteuerlichen Paddeltouren über verschlungene Bäche und kleine Kanäle die Schönheit dieser Welt entdecken oder sich bei einem Segeltörn die frische Brise um die Nase wehen lassen, auf traumhaften Radfernwegen den blühenden Raps genießen. Alles ganz einfache Dinge, die man nur tun muss. Deshalb ist eine Reise im Wohnmobil für mich das Ideale: Wo es mir gefällt, bleibe ich.

„Einfaches Leben im Reisemobil bedeutet mir mehr als der Luxus eines Schlosses.“

Meine eigenen vier Wände habe ich immer dabei, obwohl es in Mecklenburg-Vorpommern faszinierende Märchenschlösser, prachtvolle Guts- und Herrenhäuser sowie alte Burgen mit großen Geheimnissen gibt. Viele dieser einstigen Herrensitze werden als Hotels oder Restaurants genutzt, die für ihre gute Küche mit urgeschunden und unverfälschten Produkten aus regionalem Anbau bekannt sind. Bei fangfrischem Zander oder Maräne mit frischen Pellkartoffeln auf der Speisekarte bleibt die Bordküche meines Esprit L 7870 gern mal kalt.

Bei der Fahrt am nächsten Tag liegen charmante Städte und verträumte Dörfer in der Landschaft. Es lohnt sich, immer mal vom Weg abzuweichen und den kleinen Orten einen Besuch abzustatten.

In Plau am See, Röbel/Müritz, Malchow und Rheinsberg laden verwinkelte Altstadtgassen, historische Marktplätze oder romantische Hafenanlagen zum Verweilen ein. Ganz bezaubernd sind die Windmühlenstadt Woldegk, die malerische Kulisse der Klosteranlagen in Malchow und Dobbertin sowie die Schlossinsel in Mirow. Viele Künstler haben hier gelebt, die alte Residenz- und Barlach-Stadt Güstrow trägt noch heute viele Zeugnisse aus dieser Ära. In Carwitz bei Feldberg fand der Schriftsteller Hans Fallada seine Inspiration in idyllischer Landschaft.

Auch dieser Tag neigt sich dem Ende zu, schräg fällt das Licht durch die Kastanienalleen. Der Weizen wiegt sich im Wind. Die Teller klappern wieder im Schrank, obwohl die Federung so manches wegschluckt und das Mobil komfortabel wie eine Sänfte dahingleiten lässt.

Ich genieße die Bilder, die an der großen Panoramemaschei meines Integrierten vorüberziehen. Kirchen im Stil der Backsteingotik säumen meinen Weg zurück in den Alltag, den ich aber ebenso liebe wie diese kurze und erholsame Auszeit in der weiten Natur Mecklenburg-Vorpommerns.



Erlebt: Abstecher in malerische Orte führen den Schauspieler über Alleen – oder in eine Sandgrube, aus der ihn ein Bulldozer retten musste.



Erfahren: In Mecklenburg-Vorpommern kommt Till Demtröder gern mit den Einheimischen in Kontakt. Ein Bauer brachte ihm sogar schon frische Frühstücksei in sein Reisemobil.



Mecklenburg-Vorpommern/Till Demtröder

Mecklenburg-Vorpommern liegt im Nordosten Deutschlands. Mit Ostseeküste und mecklenburgischer Seenplatte ist das Bundesland hierzulande eine der beliebtesten Urlaubsregionen, auch für Reisemobilisten.

 Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern, Platz der Freundschaft 1, 18059 Rostock, Tel.: 0381/4030550, www.auf-nach-mv.de.

 In Mecklenburg-Vorpommern gibt es viele Stellplätze. Ein Verzeichnis liefert der Verband für Camping- und Wohnmobiltourismus (VCWMV), Plästerstraße 2, 18055 Rostock, Tel.: 0381/4034855, www.camping-caravan-mv.de. Auch der Bordatlas Deutschland 2010 von Reisemobil International listet Stellplätze in dem Bundesland auf.

 Mecklenburg-Vorpommern ist eine familienfreundliche Urlaubsregion. Eine Übersicht der Campingplätze hält der VCWMV bereit (siehe oben).

Till Demtröder

Begeisterter Reisemobilist und beliebter Schauspieler: Till Demtröder stammt aus Hamburg und spielte mit elf Jahren zum ersten Mal in einem Film mit. Bekannt wurde der heute 42-Jährige durch Rollen in den Fernsehserien *Der Landarzt*, *Blankenese* und *Hallo Robbie!* Im Großstadttrevier spielte er seit 1989 die Rolle des Polizisten Henning Schulz. Till Demtröder ist verheiratet und hat zwei Töchter. Seinen Urlaub verbringt er am liebsten in seinem Reisemobil, einem Integrierten von Dethleffs. Sein großes Hobby ist die Reiterei. Kontakt: www.demtroeder.com.

Neuheiten 2010

Auf den Frühjahrsmessen zeigen Hersteller ihre neuen Modelle – REISEMOBIL INTERNATIONAL präsentiert die wichtigsten schon in der nächsten Ausgabe.



Exakt für zwei

Der Dethleffs Esprit T 7010 besticht Paare mit zwei Längs-Einzelbetten und einem Bad quer im Heck. Wie schneidet der Teilintegrierte im Profitest ab?



Auf ins Netz

Unterwegs im Internet surfen: Welche Möglichkeiten bieten sich vom Reisemobil aus an? Großer Ratgeber.

Lassen Sie sich die
nächsten 3 Ausgaben für
nur 6,45 Euro frei Haus liefern.
Einfach anrufen:
01805/264426 (12 Cent/Min.)
Geben Sie bitte die
Kennziffer 234 191 an.



Wo die Sonne wohnt

Kampanien, Partnerregion der Stuttgarter CMT, verwöhnt Reisemobil-Touristen mit süditalienischer Lebensart. Reportage und viele praktische Tipps für eine Tour in den Frühling.



**Die Februar-Ausgabe
erscheint am
15. Januar 2010**

www.reisemobil-international.de

IMPRESSUM

REISEMOBIL INTERNATIONAL
Europas kompetentes Wohnmobilmagazin
erscheint monatlich.

Verlag: DoldeMedien Verlag GmbH,
Postwiesenstraße 5A, 70327 Stuttgart,
E-Mail info@doldemedien.de

Geschäftsführer: Kerstin Kuffer,
Roland Hradek

Redaktion: Telefon 0711/13466-50,
Telefax 0711/13466-68,
E-Mail info@reisemobil-international.de

Chefredakteur:
Ingo Wagner (imw)

Stellvertretender Chefredakteur:
Claus-Georg Petri (cgp)

Chef vom Dienst: Reinhard Uhde (ru)

Test und Technik (Ltg): Heiko Paul (pau)
Redaktion: Juan J. Gamero (gam), Klaus
Göller (kig), Karsten Kaufmann (kk), Mathias
Piontek (mp), Rainer Schneekloth (ras),
Sabine Scholz (sas), Volker Stallmann (vst)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Daniel Bitsch, H. O. von Buschmann,
Dieter S. Heinz, Hardy Mutschler,
Dirk Schröder

Produktion: Dolde Werbeagentur GmbH

Gestaltung:

Frank Harm, Heike Heinemann,

Petra Katarinic, Sabina Melchert, Peter Sporer

Reproduktion: Holger Koch

Anzeigenverwaltung:

DoldeMedien Verlag GmbH,
Postwiesenstraße 5A, 70327 Stuttgart,

Telefon 0711/13466-90,
Telefax 0711/13466-96,

E-Mail anzeigen@doldemedien.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21.

Erfüllungsort und Gerichtsstand
ist Stuttgart.

Anzeigenleitung: Sylke Wohlschiss

Anzeigenberatung: Claudia Balders, Martin

Mowitz, Christine Schiller, Roland Trotzko

Druck: Konradin Druck GmbH,
D-70771 Leinfelden-Echterdingen

Vertrieb: PARTNER Medienservices GmbH,
Stuttgart

Abo-Service: Zenit Pressevertrieb GmbH,
Postfach 810640, 70523 Stuttgart,

Telefon 0711/7252-261, Fax 0711/7252-333,

E-Mail kundenservice@zenit-presse.de

Preis des Einzelhefts: 3,50 €

Jahresabonnement: 37,80 €, Ausland 42,00 €

Bankverbindung: Untertürkheimer
Volksbank eG (BLZ 600 603 96),

Konto 18 919 006

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung
der DoldeMedien Verlag GmbH. Für unver-
langt eingesandte Manuskripte und Bildvorla-
gen keine Haftung. Zuschriften können auch
ohne ausdrückliche Zustimmung im Wortlaut
oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Alle technischen Angaben ohne Gewähr.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



Im DoldeMedien
Verlag erscheint
außerdem jeden
Monat CAMPING,
CARS & CARRAVANS.
Die Zeitschriften
sind erhältlich
beim Zeit-
schriften- und
Bahnhofs-
buchhandel
und beim
Presse-
Fachhandel
mit diesem
Zeichen.



**Einfach Karte
ausschneiden...**



**und ab damit in den
Geldbeutel**



So einfach machen Sie mit: Schneiden Sie Ihre gültige Vorteilkarte aus und stecken Sie diese Karte in Ihren Geldbeutel. Damit Sie Ihre Karte immer vorzeigen können, wenn es irgendwo heißt: Hier sind Sie ganz klar im Vorteil.



Haftungsausschluss: Die gegen Vorlage der mobil-reisen-plus-Karte angebotenen Vergünstigungen werden ausschließlich von den Partnerunternehmen zugesagt und gewährt. Der Verlag übernimmt für die Einlösung der Vorteile keine Haftung. Die Geltendmachung von Ansprüchen gegen den Verlag ist ausgeschlossen. Für Inhalt und Zuverlässigkeit des einzelnen Angebots ist ausschließlich der Anbieter verantwortlich. Der Verlag hat keine, insbesondere keine rechtliche Überprüfung vorgenommen und übernimmt auch insoweit keine Haftung und Garantie. Änderungen der beschriebenen Vorteile bleiben dem Partner-Unternehmen vorbehalten.

Ihr Dezember/Januar Vorteil: gültig bis 20.01.2010



10%

auf die aktuelle
Textil Herbst-
Winterkollektion

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

So lösen Sie Ihren Vorteil bei Berger ein:

01805-33 01 00

(0,14 € je Minute aus dem Festnetz der T-Com / Mobilfunknetze ggf. höher)
Bestellen und Vorteilkennwort angeben: 599261CF

www.fritz-berger.de

Bestellen und im Warenkorb Vorteilkennwort
eingeben: 599261CF

In den Freizeitmärkten

Standorte finden Sie im Internet oder im Katalog.
Bitte die Karte an der Kasse vorlegen.

*Hier ist Ihre
persönliche Karte
zu vielen Gewinnen und
Vorteilen (siehe Seite 72)*

**Einfach ausschneiden und
viele Vorteile genießen**



mobil reisen/plus

bevorzugt unterwegs

gültig bis 19. Januar 2010

www.mobil-reisen-plus.de

4MRC 42FM

Der neue Integra Style.

Der kleine Bruder mit den großen Möglichkeiten.



Königs-Familie: Der neue Integra Style hat es nicht leicht – obwohl er es ist. Trägt er doch einen großen Namen und weckt deshalb ebenso große Erwartungen bei unseren Kunden wie unser Topmodell aus der Königsklasse des Reisemobilbaus.

Aber der kleine Bruder des Integra kommt ja aus gutem Hause. Und trägt darum die gleichen guten Gene: holzfreie Karosserie aus GFK-Verbundwerkstoffen, durchgehender Doppelboden, ausgesprochen robuste Möbel und ein stilvolles Interieur.

Seinem Bruder ist er dabei wie aus dem Gesicht geschnitten: Kühlermaske aus Edelstahl, Busspiegel mit Weitwinkelfeld, exklusive Scheinwerfer. Und auch die inneren Werte stimmen: Ambientebeleuchtung, ein großes, bequemes Hubbett, Fahrerhaustür mit elektrischer Doppelverriegelung und vieles mehr. Lernen Sie unseren jüngsten Spross doch einmal kennen, wir freuen uns auf Ihren Besuch: Premiere feiert der Integra Style **auf der CMT Stuttgart vom 16. bis 24. Januar 2010.**

Die Integrierten von Eura Mobil.

Kultur und Kompetenz, jetzt auch in der 3,5-Tonnen-Klasse.



Kreuznacher Strasse 78 • D-55576 Spindlingen/Rhh. • info@euramobil.de • www.euramobil.de

EURA MOBIL